



FRITZ RUDOLF KÜNKER  
MÜNZENHANDLUNG



MÜNZKUNST DER ANTIKEN WELT  
DIE SAMMLUNG  
PROF. DR. HAGEN TRONNIER U. A.

KATALOG ZUR 94. AUKTION 27. - 28. SEPTEMBER 2004

## DIE MÜNZSAMMLUNG PROF. DR. HAGEN TRONNIER

Prof. Dr. Hagen Tronnier, geboren am 4. März 1925 in Bad Kreuznach, kann nicht nur in seinem Beruf als Mediziner und anerkannter Wissenschaftler für Dermatologie auf eine lange Periode außerordentlich erfolgreichen Wirkens zurückblicken, sondern er fand auch noch Zeit und Muße, eine außergewöhnlich interessante Sammlung antiker Münzen aufzubauen.

Nach dem Schulbesuch in Bad Kreuznach und Göttingen, wo er 1943 die Reifeprüfung ablegte, folgten 2 1/2 Jahre Wehrdienst, bevor er schließlich, nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches, mit dem Medizinstudium in Göttingen beginnen konnte.

Nach der ärztlichen Prüfung im Jahre 1952 verschrieb sich Hagen Tronnier der Fachrichtung Dermatologie. Er habilitierte sich 1963, wurde Oberarzt der Universitäts-Hautklinik Tübingen und war von 1972 bis 1990 Direktor der Hautklinik der Städtischen Kliniken Dortmund. Seit dem 1. April 1990 leitet er das Institut für experimentelle Dermatologie an der Universität Witten/Herdecke. Der bekannte Hautmediziner, dem neben zahlreichen medizinischen Auszeichnungen auch das Bundesverdienstkreuz erster Klasse verliehen wurde, genießt weltweit hohes Ansehen. Fast 1.000 veröffentlichte Publikationen sind nicht nur der Beweis für seine enorme Erfahrung und seinen Forschungsdrang als Fachwissenschaftler, sondern zeugen auch von großem Fleiß und höchstem Engagement.

Außergewöhnliche Energie hat Prof. Dr. Tronnier auch beim Aufbau seiner antiken, vorwiegend aus Münzen der Griechen bestehenden Münzsammlung bewiesen. In fast vier Jahrzehnten intensiver Sammeltätigkeit entstand so die hier angebotene Münzensammlung. Prof. Dr. Tronnier hatte in dem unvergessenen Numismatiker Pierre Strauss, Direktor der Münzen und Medaillen AG (Basel), einen kompetenten Berater und freundschaftlichen Begleiter. Teilweise tragen die Münzkärtchen den Vermerk von Strauss „echt PS“.

Es fällt nicht leicht, bei der großen Anzahl interessanter Münzen, besondere Höhepunkte hervorzuheben. Sicherlich zählen jedoch die hervorragenden Serien von Kreta, der Kykladeninseln, die archaische Tetradrachme von Athen, die Goldprägungen der Arsinoe sowie die nordafrikanischen Münzen der Kyrenaika dazu.

Wir freuen uns auch, dass wir bei vielen Stücken Pedigrees nennen konnten, wobei viele Stücke aus prominenten Sammlungen wie z.B. Jameson, Lockett, Pozzi und Konsul Weber oder aus berühmten Funden wie Asyut stammen. Bei zahlreichen Stücken lässt sich die Herkunft bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen.

Wie schon viele Sammler zuvor hat auch Prof. Dr. Tronnier den Entschluss gefasst, sich bereits zu Lebzeiten von seinen Schätzen zu trennen. Wir freuen uns über das Vertrauen und geben nun seine bedeutende Sammlung antiker Münzen auf dem Wege dieser Versteigerung in den numismatischen Kreislauf zurück. Mögen sich andere Sammler daran zukünftig ebenso erfreuen wie Prof. Dr. Tronnier es in den vergangenen Jahrzehnten tat.



Osnabrück, im Juli 2004

Fritz Rudolf Künker

**Silbermedaille 1989, auf die 100-Jahrfeier der Hautklinik der Stadt Dortmund,  
entworfen von Prof. Dr. Hagen Tronnier**



Der Münzensammler Prof. Dr. Hagen Tronnier entwarf anlässlich der 100-Jahrfeier der Hautklinik der Stadt Dortmund, zu der auch eine Festschrift erschienen ist, die oben abgebildete Medaille. In einem begleitenden Text, den wir nachfolgend veröffentlichen, stellt er die Verbindung zwischen der Heilkunde der Antike und der modernen Medizin in hervorragender Weise her:

„Eine der Wurzeln der abendländischen Medizin liegt in der griechischen Antike. Manches, was damals mangels naturwissenschaftlicher Grundlagen die Behandlung bestimmte, nämlich die Zuwendung des Arztes zum Patienten und das Eingehen auf seine Leiden – immer mit Hilfe der Götter natürlich – wird heute in der technisierten Medizin wieder vermehrt angemahnt.

Im Bezug darauf zeigt die Medaille auf der Vorderseite eine Asklepiosdarstellung nach einer römischen Gemme. Der stehende Heilgott stützt sich auf den schlangenumwundenen Stab und hält in der anderen Hand das Gewand geschürzt. Begleitet ist er von dem kleinen Heilgott Telesphoros, bekleidet mit einem Kittel mit Kapuze.

An der Weiterentwicklung der Medizin von der Antike bis heute, aber auch in der Dermatologie der letzten 150 Jahre sind viele Ärzte und Wissenschaftler beteiligt gewesen und so wird es auch ständig weitergehen. Dies auszudrücken, wurde der Spruch aus den Aphorismen des Hippokrates ausgewählt, der besagt, dass das einzelne Leben kurz ist, die ärztliche Kunst aber über die Zeit fortdauert.

Die Randumschrift der Medaille wird unten abgeschlossen mit einer Darstellung des Wappentieres der früheren freien Reichsstadt Dortmund, dem Adler, nach dem Stadtsiegel des 17. Jahrhunderts.

Die Rückseite der Medaille zeigt einen schematischen Schnitt durch die menschliche Haut und in der Umschrift die Teilgebiete des Faches Dermatologie, die an der Dortmunder Klinik vertreten sind neben den Kernaufgaben, nämlich der Betreuung der stationären und ambulanten Kranken, wozu mit der Aufgabe als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster und als dermatologische Ausbildungsklinik der Universität Witten-Herdecke Lehre und Forschungsaufgaben gekommen sind.

Das Fach Dermatologie und Venerologie hat sich seit seiner Selbständigkeit ständig gewandelt; die ursprünglich im Vordergrund stehende Venerologie hat bis zum Auftreten von AIDS ständig an klinischer Bedeutung verloren, viele neue Subspezialitäten wurden entwickelt und sind heute unter dem Dach der Dermatologie vereint. Die Aufgabe der Dermatologen in der Zukunft muss es auch sein, dem Fach und sich selbst diesen weitgefächerten Aufgabenbereich mit Klugheit und fachlichem Können zu erhalten.“



## KELTISCHE MÜNZEN

### BRITANNIA



1,5:1



1



1,5:1



- 1 **ATREBATES. Epaticcus, 35-43.** Æ-Quinar; 1,30 g. Büste im Löwenfell r.//Adler steht fast v. v. van Arsdell 580-1. Feine Patina, vorzüglich 250,--



2



- 2 **DUROTRIGES.** Æ-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,30 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1246-1. Vorzüglich 300,--

### GALLIA



4



6 A



5



- 3 **ANONYM. "Rouelles".** Castelin, Zürich -, vergl. 981 ff. **5 Stück.** Sehr schön 50,--  
 4 Æ-Drachme nach Typ Massalia, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,45 g. Artemiskopf r.//Löwe r. Castelin, Zürich 995 ff. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
 5 Æ-Quinar, vor 52 v. Chr.; 1,89 g. Romakopf r.//Reiter r. Castelin, Zürich 50. Sehr schön 150,--  
 6 **AULERCI CENOMANI.** A-Stater, um 100 v. Chr.; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Castelin, Zürich 238; La Tour 6847. R Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



1,5:1



7 A



1,5:1



- 7 **TREVERI.** A-Stater; 6,16 g. Auge//Pferd l. Scheers Tf. VIII, 222. R Sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 1.



8



9

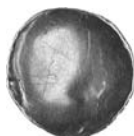


- 8 **VOLCAE TECTOSAGES.** Æ-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Stilisierter Kopf l. //Kreuz, in den Winkeln Halbmond und Punkt/Punkt/Punkt/Axt (?). Castelin, Zürich vergl. 89. Fast vorzüglich 150,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

- 9 Æ-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,46 g. Stilisierter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Stern/Stern in Kreis/unkenntlich/unkenntlich. Castelin, Zürich vergl. 97. Fast vorzüglich 150,--  
 Die Zuweisung ist nicht gesichert.

### BELGICA



10 A



- 10 **AMBIANI.** A-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,27 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich 289. Sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 299, Frankfurt 1980, Nr. 10.





- 11 **A**-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,11 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich vergl. 290. Sehr schön 300,--
- 12 **VELIOCASSES**. Æs, vor 52 v. Chr.; 3,52 g. Hockender r.//Androkephales Pferd r., von drei Sternen umgeben. Scheers Tf. XXI, 606. Glänzende grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

### GERMANIA



- 13 **ANONYM**. Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,48 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1445.

### HELVETIA



- 14 **ANONYM**. A-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. Castelin, Zürich vergl. 921 ff. Etwas gedrückt, sehr schön 300,--

### BOHEMIA



- 15 **ANONYM**. A-Stater, um 150 v. Chr.; 7,56 g. Axt mit Kreuz//Rolltier (Drache). Castelin, Goldprägung Tf. 6, 89; Paulsen 217. RR Sehr schön 1.500,--
- 16 **BOIER**. A-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Castelin, Zürich 1144 ff.; Paulsen 469 (dies Exemplar). Sehr schön 500,--

### NORICUM



- 17 **ANONYM**. Æ-Tetradrachme, Typ Warasdin, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,06 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l., darüber Schrift. Kostial 154 (stempelgleich). Vorzüglich 1.250,--
- 18 Æ-Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,88 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Kostial 111 (stempelgleich). Rückseite Stempelbruch, vorzüglich 1.000,--  
Siehe Farbtafel



19

- 19 **COPO (?)**. AR-Tetradrachme; 10,33 g. Kopf r. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l. Göbl, Noricum Tf. 5, 11 ff.; Kostial 122.

**RR** Fast vorzüglich

1.000,--

### PANNONIA



20

- 20 AR-Tetradrachme, Typ Zangenlorbeer, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter l., dahinter Vogel. Göbl, Ostkelten 175; Kostial 446.

Sehr schön

500,--

### DACIA



21

- 21 AR-Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,01 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Castelin, Zürich 1377.

Sehr schön

100,--

### COLCHIS/IBERIA



22 N



23 N



24 N



25 El



- 22 **ANONYM.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,43 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vgl. 1210 ff).

**R** Vorzüglich

1.250,--

Diese surrealistischen Lysimachos-Nachahmungen legte Forrer nach Siebenbürgen. Nach dem Vorkommen dürfte ihr Herkunftsgebiet viel weiter östlich liegen und in Colchis/Iberia (dem heutigen Georgien) zu suchen sein, siehe auch Auktion Vinchon, Oktober 2002, Nr. 59 und Slg. Streber, Auktion Kreß 112, 1959, Nr. 324. Die Zeitstellung ist ungewiß, aber sicher nicht so früh, wie Forrer vermutet.

- 23 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,32 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vgl. 1210 ff).

**R** Sehr schön

800,--

Eine weitere stilistische Vereinfachung der Rückseite ist zu beobachten. Das Stück dürfte daher jünger sein. Dafür spricht auch das geringere Gewicht.

- 24 AV-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,08 g. Kopf r., davor Ringel mit Kugel //Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm, unten Dreizack. Castelin, Zürich - (vgl. 1210 ff).

Randrisse, sehr schön

500,--

Eine noch spätere und leichtere Variante.

- 25 El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 5,01 g. Kopf r., davor Kugeln//Perlkreis, darin Figur v. v. Castelin, Zürich -.

Aufgewölbter Rand, sehr schön

500,--

Dies dürfte die späteste Entwicklung dieser georgischen Nachahmung sein.

### LOT

- 26 Ostkeltische AR-Tetradrachmen (2x) sowie weitere keltische Silber- (5x) und Bronze- bzw. Potinmünzen aus Britannien, Belgien, Gallien und Spanien.

**35 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

200,--

# GRIECHISCHE MÜNZEN

## HISPANIA



- 27 **ARSAOS**.  $\mathcal{A}$ R-Denar, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,74 g. Kopf r., dahinter Pflug, davor Delphin//Reiter r. mit Doppelaxt. Burgos 100. Sehr schön 100,--
- 28 **EBUSUS (Ibiza)**.  $\mathcal{A}$ Es, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,95 g. Stier l./Bes v. v. mit Keule und Schlange. SNG Cop. 86. Gelocht, fast sehr schön 25,--
- Ebusus, das heutige Ibiza, hat seinen Namen (Ebusus = Insel des Bes) von karthagischen Kolonisten erhalten, die den Kult des ursprünglich ägyptischen Gottes Bes eingeführt hatten.
- 29 **GADES (Cadiz)**.  $\mathcal{A}$ Es, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,63 g. Melkartkopf im Löwenfell l., davor Keule //Zwei Fische l. SNG Cop. 14. Schwarze Patina, sehr schön 150,--



- 30 **OBULCO**.  $\mathcal{A}$ Es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 40,47 g. Weiblicher Kopf r., darunter Halbmond//Ähre, darüber Pflug, darunter Joch. SNG Cop. 229. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 250,--
- 31 **TARRACO (Tarragona)**.  $\mathcal{A}$ E-As, 120/20 v. Chr.; 9,24 g. Kopf r./Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 1786. Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--

## GALLIA



- 32 **MASSALIA**.  $\mathcal{A}$ R-Obol, 495/470 v. Chr.; 0,92 g. Löwenprotome l., davor Hirschschlegel//Incusum. Furtwängler Ub 26. Hohes Relief, feine Patina, vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 54, Basel 1978, Nr. 3.
- 33  $\mathcal{A}$ R-Hemiobol, 485/470 v. Chr.; 0,57 g. Gorgoneion//Incusum. Furtwängler M 21 (dies Exemplar). Vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 54, Basel 1978, Nr. 5, der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 164, der Sammlung Longuet, Auktion Maison Platt, Paris 1970, Nr. 8 und der Sammlung H. de Nanteuil, Nr. 15.



- 34  $\mathcal{A}$ R-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,88 g. Jugendlicher Kopf eines Flußgottes r./Vierspeichiges Rad, darin M-A. SNG Cop. 722. Sehr schön 100,--
- 35  $\mathcal{A}$ R-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,72 g. Jugendlicher Kopf eines Flußgottes l./Vierspeichiges Rad, darin M-A. SNG Cop. 724. Sehr schön 100,--



## ETRURIA



- 36 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,35 g. Negerkopf r./Elefant r., darunter M. Rutter, Historia Numorum 69; SNG München 42. **R** Schöne dunkle Patina, sehr schön 750,--  
Roberto Russo hält eine Zuweisung zur Münzstätte Arretium für plausibel (Slg. Ludwig 22).
- 37 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr. 1,51 g. Hund steht l./Delphin r. Rutter, Historia Numorum 2682; SNG Cop. 54. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--  
Die Zuweisung in den italischen Raum ist nicht gesichert.



- 38 Æ-Triens, 240/220 v. Chr.; 82,35 g. Achtstrahliger Stern über Mondsichel, unten vier Kugeln/Rad mit 8 Speichen. Rutter, Historia Numorum 363; Vecchi 202. **Von großer Seltenheit.** Olivgrüne Patina, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Der Fundort eines solchen Stückes in einem Grab in Falerii Veteres läßt auf eine etruskische Münzstätte schließen. Der fortgeschrittene Stil legt nahe, daß dies Aes grave in die zweite Hälfte des 3. Jahrhunderts gehört und später als die römische Radserie zu datieren ist.



- 39 **LUCA.** Æ-5 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,17 g. Jünglingskopf r. mit Lorbeerkranz//Glatt. Rutter, Historia Numorum 97; Vecchi, The coinage of the Rasna I, 33. **R** Sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 9.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Vecchi weist das Stück Populonia zu.



- 40 **POPULONIA.** Æ-Fünfer, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,44 g. Männerkopf r. mit phrygischem Helm //Incuser, sechsstrahliger Stern. Rutter, Historia Numorum 88; SNG ANS 73; Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 38. Grüne Patina, Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 150,--  
Vecchi weist das Stück Populonia (Pupluna) zu, es sind allerdings noch weitere Münzstätten vorgeschlagen worden, u. a. Cecina, Vetulonia, Gravisca und Valle Fuino.



41 A



1,5:1



41 A



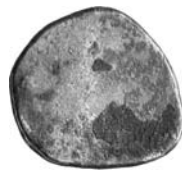
42



- 41 A-25 Asses, 211/200 v. Chr. (?); 1,47 g. Löwenkopf r.//Glatt. Rutter, Historia Numorum 128; Vecchi, The coinage of the Rasna I, 47. **R** Min. gewellt, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 24, Köln 1978, Nr. 17.
- 42 A-20 Asses, nach 211 v. Chr.; 8,37 g. Athenakopf fast v. v.//Vierstrahliger Stern über Halbmond. Rutter, Historia Numorum 158; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 79. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, Revers Doppelschlag, sehr schön 1.500,--



43



44



1,5:1



44

- 43 A-20 Asses, nach 211 v. Chr.; 8,32 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 49/1 (dies Exemplar). Vollzentriert, sehr schön 400,--
- 44 A-10 Asses, nach 211 v. Chr.; 4,21 g. Kopf des Aplu l. mit Lorbeerkrantz//Glatt. Rutter, Historia Numorum 168; Vecchi, The coinage of the Rasna III, 13. **R** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 9, Mannheim 1975, Nr. 1.  
Unser Stück, das den Wert eines römischen Denars hatte, zeigt auf der Vorderseite das Bild des etruskischen Gottes Aplu, der dem griechischen Apollon entsprach.

## UMBRIA



45 A



- 45 IGVIVM. A-Uncia, um 220 v. Chr.; 19,22 g. Weintraube auf Scheibe//Wertkugel auf Scheibe. Rutter, Historia Numorum 28; Vecchi 149. Dunkle Patina, sehr schön 250,--

## LATIUM



47 A



46



1,5:1



46



47 A

- 46 SIGNIA. A-Obol, 280/275 v. Chr.; 0,57 g. Mercurkopf r., davor Caduceus, dahinter Delphin //Maske, zusammengesetzt aus einem Silenuskopf l. und einem Eberkopf r. Rutter, Historia Numorum 343. Leicht ausgebrochen, fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1985, Nr. 51.  
Signia hat ausschließlich diesen Münztyp ausgeprägt. Die Stadt wurde angeblich von Tarquinius Superbus gegründet; 495 v. Chr. wurden weitere Kolonisten angesiedelt. Signia war stets romtreu und bekannt für das nach ihr benannte "opus signinum", eine besonders harte Mörtelart.

## SAMNIUM

- 47 AESERNIA. AEs, 263/240 v. Chr.; 7,96 g. Vulcankopf l. mit Pileus, dahinter Zange//Jupiter in Biga r. Rutter, Historia Numorum 430; SNG ANS 118. Dunkle Patina, sehr schön 150,--  
Aesernia war ursprünglich eine samnitische Stadt - sie wurde aber 263 v. Chr. zu einer römischen Kolonie.



## CAMPANIA



1,5:1



48



1,5:1



- 48 **ALLIFAE.** Æ-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,86 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Scylla r. zwischen Wasservögeln. Rutter, Historia Numorum 461; SNG ANS 165. **RR** Sehr schön 400,--



49



50 Æ



- 49 **CALES.** Æ-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,32 g. Athenakopf l. mit korinthischen Helm//Victoria in Biga l. Rutter, Historia Numorum 434; SNG ANS -; SNG München -. Fast vorzügliches Exemplar 750,--  
Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.

- 50 Æs, 265/240 v. Chr.; 5,93 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hahn steht r., l. Stern. Rutter, Historia Numorum 435; SNG ANS 192. Grüne Patina, sehr schön 100,--



51



52



- 51 **HYRIA.** Æ-Didrachme, 405/400 v. Chr.; 7,52 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Androkephaler Stier r. Rutter, Campanian Coinages 12; Rutter, Historia Numorum 539. Sehr schön 300,--

- 52 **KYME.** Æ-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,29 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Ähre. Rutter, Campanian Coinages 195; Rutter, Historia Numorum 532. **R** Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.500,--



53



1,5:1



54



- 53 Æ-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,13 g. Weiblicher Kopf r.//Scylla r., darunter Muschel. Rutter, Campanian Coinages 138; Rutter, Historia Numorum 534. Leicht korrodiert, sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Jameson (Pl. II, 39).

- 54 Æ-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,46 g. Löwenskalp zwischen Eberköpfen//Muschel, darüber Ähre. Rutter, Campanian Coinages 143; Rutter, Historia Numorum 535. **RR** Fast sehr schön 400,--



55



56



- 55 **NEAPOLIS.** Æ-Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,45 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube //Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 436; SNG ANS 316 (stempelgleich); SNG München vergl. 233. Leicht dezentriert, sehr schön 150,--

- 56 Æ-Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,41 g. Nymphenkopf r., dahinter Pileus//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 449; SNG ANS 322; SNG München -. Feiner Stil, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 267, Frankfurt 1967, Nr. 1.



- 57 *AR*-Triobol, 300/275 v. Chr.; 1,67 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Biga r. Rutter, Historia Numorum 580; Sambon 556; SNG ANS -, vergl. 424; SNG München -, vergl. 256. **R** Sehr schön 250,--
- 58 *Æs*, 300/275 v. Chr.; 1,47 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Androkephale Stierprotome r., darüber Delphin r. Rutter, Historia Numorum 585; Sambon vergl. 592; SNG ANS -; SNG München -. Glänzende grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 50,--



- 59 *Æs*, 275/250 v. Chr.; 2,62 g. Jünglingskopf l. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 583; Sambon 711; SNG ANS 518; SNG München 299. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 60 *Æs*, 275/250 v. Chr.; 5,35 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Schild//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten O. Rutter, Historia Numorum 589 (?); Sambon -; SNG ANS vergl. 500; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 61 **NOLA**. *AR*-Didrachme, 400/385 v. Chr.; 7,24 g. Nymphenkopf r.//Androkephaler Stier l., von Nike bekränzt. Rutter, Campanian Coinages 17; Rutter, Historia Numorum 605. **R** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 27.



- 62 **NUCERIA ALFATERNA**. *AR*-Didrachme, 250/225 v. Chr.; 7,02 g. Kopf des Carneus oder Sarnus l.//Dioskur mit Speer und Pferd steht l. Rutter, Historia Numorum 608; SNG ANS -, vergl. 560. **R** Leichte Fundverkrustung auf der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich 500,--  
Carneus, dessen Name sich von Karnos (= Widder) herleitet, war ein Ernte- und Fruchtbarkeitsgott.
- 63 **PHISTELIA**. *AR*-Didrachme, 405/400 v. Chr.; 7,36 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Androkephaler Stier l. Rutter, Historia Numorum 611; Rutter, Campanian Coinages 5. Leicht dezentriert, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 10.
- 64 *AR*-Obol, 380/350 v. Chr.; 0,49 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Sehr schön 100,--



- 65 *AR*-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,55 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Gutes sehr schön 150,--
- 66 *AR*-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,63 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., unten Schlange. Rutter, Historia Numorum 619; Sambon 844. Sehr schön 150,--
- 67 *AR*-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,63 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., darüber Stern, unten Schlange. Rutter, Historia Numorum 619; Sambon 845. Sehr schön 150,--





68 Æ



- 68 **SUESSA AURUNCA.** Æs, 265/240 v. Chr.; 7,62 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hahn steht r., l. Stern. Rutter, Historia Numorum 449; Sambon 873. Dunkle Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



69



1,5:1

- 69 **TEANUM SIDICINUM.** Æ-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 6,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r., dahinter Keule//Victoria in Triga l. Rutter, Historia Numorum 452; Sambon 978. *Siehe Farbtafel* **R** Stempelbruch, vorzüglich 1.000,--



70 Æ



- 70 Æs, 265/240 v. Chr.; 4,72 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 455; Sambon 1002 var. Grüne Patina, sehr schön 100,--

## APULIA



1,5:1



71



1,5:1



- 71 **ARPI.** Æ-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,45 g. Pferd r.//Angelhaken. Rutter, Historia Numorum 635; SNG ANS 633. **R** Sehr schön 200,--  
Der Haken (= ἄρπη) ist das redende Wappen von Arpi.



72 Æ



73 Æ



74 Æ



- 72 Æs, 325/275 v. Chr.; 6,82 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz, r. Blitz//Eber r., darüber Speerspitze. Rutter, Historia Numorum 642; SNG ANS 635. Sehr schön 50,--  
73 **KAILIA.** Æ-Uncia, 220/150 v. Chr.; 2,50 g. Zeuskopf r.//Blitz. Rutter, Historia Numorum 769; SNG ANS 688. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--  
74 **LUCERIA.** Æ-Quincunx, 211/200 v. Chr.; 14,57 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, oben fünf Wertkugeln//Achtspeichiges Rad. Rutter, Historia Numorum 678; SNG ANS 699. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 35. Braune Patina, sehr schön 100,--



75 Æ

- 75 **TEATE.** Æ-Quincunx, 225/200 v. Chr.; 14,74 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, oben fünf Wertkugeln//Eule steht v. v. auf Kapitell, r. fünf Wertkugeln und Halbmond. Rutter, Historia Numorum 702 a; SNG ANS 746.

150,--

## CALABRIA



76 Æ

1,5:1

77

- 76 **GRAXA.** Æs, 250/225 v. Chr.; 2,61 g. Muschel//Adler auf Blitz r., r. Stern. Rutter, Historia Numorum 773.

**R** Dunkle Patina, sehr schön

100,--

- 77 **TARENT.** Æ-Didrachme, 500/480 v. Chr.; 7,93 g. Taras auf Delphin r. mit Octopus//Hippocamp r., unten Muschel. Fischer-Bossert 62; Ravel, Vlasto 102; Rutter, Historia Numorum 827.

**R** Sehr schön

750,--

Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.



1,5:1

78 Æ

1,5:1

- 78 Æ-Didrachme, 500/480 v. Chr.; 8,02 g. Taras auf Delphin l., darunter Muschel//Hippocamp l. Fischer-Bossert 109; Ravel, Vlasto 133; Rutter, Historia Numorum 827.

Sehr schön

750,--



79

1,5:1

80

- 79 Æ-Didrachme, 470/450 v. Chr.; 8,10 g. Taras auf Delphin l., unten Muschel//Satyrakopf l. im Linienkreis. Fischer-Bossert 95; Franke/Hirmer vergl. Tf. 104, 302; Ravel, Vlasto 150; Rutter, Historia Numorum 838.

**R** Fast sehr schön

1.000,--

- 80 Æ-Drachme, 470/450 v. Chr.; 3,79 g. Hippocamp-Protome l., darunter Muschel//Frauenkopf r. Ravel, Vlasto 161; Rutter, Historia Numorum 839.

Sehr schön

500,--



1,5:1

81

1,5:1

- 81 Æ-Litra, 470/450 v. Chr.; 0,71 g. Muschel//Frauenkopf l. Ravel, Vlasto 1163; Rutter, Historia Numorum 840.

Sehr schön

200,--



- 82 AR-Didrachme, 450/440 v. Chr.; 7,89 g. Taras auf Delphin r. mit ausgestreckten Armen//In Kranz: Taras (?) als Oikistes sitzt l. mit Spindel. Fischer-Bossert 138; Ravel, Vlasto 178; Rutter, Historia Numorum 845. Leicht dezentriert, vorzüglich 500,--
- 83 AR-Trihemibol, 450/380 v. Chr.; 0,80 g. Bogen und Keule gekreuzt//Spindel in Kranz. Ravel, Vlasto 1735; Rutter, Historia Numorum 857. R Sehr schön 200,--



- 84 AR-Didrachme, 425/415 v. Chr.; 7,91 g. Taras auf Delphin l., unten Fisch//Taras (?) als Oikistes sitzt l. mit Spindel, Aryballos und Strigilis. Fischer-Bossert 283; Ravel, Vlasto 251; Rutter, Historia Numorum 844. R Kl. Randfehler, sehr schön 500,--
- 85 AR-Didrachme, 400/390 v. Chr.; 7,97 g. Nackter Reiter r. mit Peitsche, unten Stempelschneider-signatur  $\Lambda$ //Taras auf Delphin l. mit Akrostolion. Fischer-Bossert 352 (dies Exemplar abgebildet); Ravel, Vlasto 332; Rutter, Historia Numorum 850. Fein getönt, gutes sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Auctioes AG 7, Basel 1977, Nr. 22 und der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 23.
- 86 AR-Didrachme, 380/370 v. Chr.; 7,89 g. Nackter Reiter l. mit Schild und Peitsche//Taras auf Delphin l. Fischer-Bossert 494; Ravel, Vlasto 428; Rutter, Historia Numorum 876. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 250,--



- 87 AR-Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferdeknecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 702; Franke/Hirmer vergl. Tf. 107, 310 (Vs. stempelgleich); Ravel, Vlasto 512; Rutter, Historia Numorum 888. R Sehr schön 600,--



- 88 AV-Obol, 334/332 v. Chr.; 0,64 g. Helioskopf fast v. v.//Blitz. Fischer-Bossert Beilage 4, 4; Ravel, Vlasto 1864; Rutter, Historia Numorum -. Sehr schön 600,--
- Eine Prägung im Namen Alexanders I. von Epirus. Die Zuweisung zur Münzstätte Tarent ist nicht gesichert. Alexander wurde 343/342 v. Chr. von seinem Schwager Philipp II. von Makedonien zum König von Epirus ernannt. 334 wurde er von den Griechen in Unteritalien gegen die Lukanier, Bruttier und Samniten zu Hilfe gerufen, zwei Jahre darauf wurde er in Lukanien ermordet.



1,5:1



89



1,5:1

- 89  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 330 v. Chr., beiderseits signiert von KAA (...); 8,05 g. Nackter Reiter r. mit Speer und Schild//Taras mit Helm auf Delphin r. Fischer-Bossert 735 e (dies Exemplar); Franke/Hirmer vergl. Tf. 107, 311 (Vs.); Ravel, Vlasto 557 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 896.

Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung  
Exemplar der Auktion Superior, New York Dezember 1990, Nr. 1915.

1.000,--



90



1,5:1



92



1,5:1



91



- 90  $\mathcal{A}$ -Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier //Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, oben Eule. Ravel, Vlasto 1322; Rutter, Historia Numorum 976.

Gutes sehr schön  
Im Zusammenhang mit der Rückseitendarstellung erscheint es bemerkenswert, daß ein Tarentiner namens Hippotion in Olympia ein Standbild des Herakles im Löwenkampf aufstellen ließ (Pausanias V, 25, 8).

150,--

- 91  $\mathcal{A}$ -Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, drei Rosetten als Helmzier //Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto -, vergl. 1374; Rutter, Historia Numorum 976.

Sehr schön

100,--

- 92  $\mathcal{A}$ -Litra, 325/280 v. Chr.; 0,85 g. Muschel//Delphin r., darüber Monogramm, darunter Silen mit Füllhorn. Ravel, Vlasto -; Rutter, Historia Numorum 979.

RR Vorzüglich

300,--



94



1,5:1



93



1,5:1



94

- 93  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 325/280 v. Chr. (?); 0,17 g. Blitz zwischen zwei Halbmonden und zwei Sternen//Blitz zwischen zwei Halbmonden und zwei Punkten. Ravel, Vlasto 1757; Rutter, Historia Numorum -, vergl. 982.

Sehr schön

50,--

- 94  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,71 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Pfeil und Bogen. Fischer-Bossert 817 (dies Exemplar abgebildet); Ravel, Vlasto 630; Rutter, Historia Numorum 938.

Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Auctiones AG 22, Basel 1992, Nr. 11 und der Auktion Egger 45, Wien 1913, Nr. 67.



95



96



- 95  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,92 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 908 (dies Exemplar abgebildet); Ravel, Vlasto 643 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 939.

Fein getöntes Exemplar, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 21 und Exemplar der Sammlung Vlasto.

500,--

- 96  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Schlange und Peitsche. Fischer-Bossert 968; Ravel, Vlasto 654; Rutter, Historia Numorum 942.

Vorderseite von etwas flauem Stempel, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 17, Stuttgart 1967, Nr. 33.

Im Jahre 302 v. Chr. prägte Tarent Subsidien für den Spartaner Kleonymos, den die Stadt 304 v. Chr. gegen die Lukaner zu Hilfe gerufen hatte.



97



98



97

- 97 AR-Didrachme, 302/280 v. Chr. (?); 7,89 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike, unten Wellen. Ravel, Vlasto 684; Rutter, Historia Numorum 964. Sehr schön 200,--  
Die Nike auf dem Revers bezieht sich auf den Sieg im Krieg gegen Metapont, das erobert wurde.

- 98 AR-Drachme, 302/280 v. Chr.; 3,24 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1047 ff; Rutter, Historia Numorum 975. Sehr schön 200,--



1,5:1



99



1,5:1

- 99 AR-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,25 g. Nymphenkopf l. mit Diadem//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten Delphin. Ravel, Vlasto 1006; Rutter, Historia Numorum 1098. Vorzüglich 500,--



1,5:1



100 A



1,5:1



- 100 AV-1/2 Stater, um 280 v. Chr.; 4,27 g. Herakles im Löwenfell r.//Jüngling in Biga r. oben EP (Π O), vor den Pferden AP (ligiert). Fischer-Bossert 628; Ravel, Vlasto 34; Rutter, Historia Numorum 985. RR Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 22, Luzern 1963, Nr. 13.



101



102



- 101 AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,50 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn, dahinter Blitz. Ravel, Vlasto 713; Rutter, Historia Numorum 1001. Gutes sehr schön 250,--  
Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.

- 102 AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,15 g. Nackter Reiter l., Jüngling r. bekränzt Pferd//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen, unten Elefant. Ravel, Vlasto 734; Rutter, Historia Numorum 1000. Leicht korrodiert, sehr schön 125,--



103



104



- 103 AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,61 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, Historia Numorum 1014. Gut ausgeprägt, sehr schön 200,--

- 104 AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1061; Rutter, Historia Numorum 1015. Prachtexemplar mit feiner Patina, vorzüglich/Stempelglanz 500,--



1,5:1



105



1,5:1



- 105 *Ar*-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1075; Rutter, *Historia Numorum* 1018.

Fast vorzüglich

250,--



106



1,5:1



108



1,5:1



107



- 106 *Ar*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,79 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles mit Keule r. bündigt eines der Pferde des Diomedes. Ravel, Vlasto 1447; Rutter, *Historia Numorum* 1067.

**RR** Sehr schön

250,--

Diomedes besaß vier Menschenfleisch fressende Pferde. Herakles tötete Diomedes und warf ihn dem Pferden zum Fraß vor, die daraufhin zahm wurden.

- 107 *Ar*-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,73 g. Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos, l. Stern, r. Delphin, oben Punkt. Ravel, Vlasto -, vergl. 1626 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1076.

Gutes sehr schön

150,--

- 108 *Ar*-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,48 g. Kantharos//Kantharos, l. Aphlaston (?), r. Punkt. Ravel, Vlasto -, vergl. 1620 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1076.

Sehr schön

100,--



1,5:1



109 *Ar*



1,5:1



- 109 *Ar*-Stater, 276/272 v. Chr.; 8,56 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter NK//Adler auf Blitz r., davor ΑΠΟΛ and Helm. Fischer-Bossert G 37; Ravel, Vlasto -; Rutter, *Historia Numorum* 983.

*Siehe Farbtafel*

Rückseite leicht dezentriert, ausdrucksvolles vorzügliches Exemplar

5.000,--



1,5:1



110 *Ar*



1,5:1



- 110 *Ar*-Triobol, 276/272 v. Chr.; 2,15 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz. Fischer-Bossert G 59 (dies Exemplar abgebildet); Ravel, Vlasto 49; Rutter, *Historia Numorum* 986.

**R** Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Bank Leu AG 7, Zürich 1973, Nr. 22 und Hess/Leu, Luzern, Auktion vom 27.03.1956, Nr. 12.



111 *Ar*



1,5:1



111 *Ar*



112



- 111 *Ar*, 275/200 v. Chr.; 2,54 g. Muschel//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Füllhorn. Ravel, Vlasto 1825; Rutter, *Historia Numorum* 1087.

Grüne Patina, sehr schön

50,--

- 112 *Ar*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,17 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 838; Rutter, *Historia Numorum* 1025.

Leicht dezentriert, sehr schön

100,--

Diese leichten Stücke aus der Zeit des Bündnisses mit Rom wurden in jener Zeit als *ιταλικος νόμος* bezeichnet.



113



114



- 113 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,39 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 839; Rutter, Historia Numorum 1025.

Gutes sehr schön

200,--

- 114 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,51 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß und Dreizack, dahinter Bukranion. Ravel, Vlasto 884; Rutter, Historia Numorum 1035.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

300,--



115



116



- 115 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,34 g. Nackter Reiter r., von Nike bekränzt//Taras auf Delphin r. mit Dreizack und Füllhorn. Ravel, Vlasto 915; Rutter, Historia Numorum 1043.

Vorderseite min. korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 105, München 1977, Nr. 3610.

250,--

- 116 AR-1/2 Schekel, 212/209 v. Chr.; 3,64 g. Gepanzerter Reiter r. mit Palmzweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Adler. Ravel, Vlasto 986; Rutter, Historia Numorum 1082.

Vorzüglich

250,--



1,5:1



117 Æ



1,5:1

- 117 UXENTUM. Æs, 150/125 v. Chr.; 1,74 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit Keule und Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1100; SNG ANS 1616.

R Dunkle Patina, sehr schön

100,--

## LUCANIA



1,5:1



118



1,5:1



119

- 118 HERACLEA. AR-Diobol, 432/420 v. Chr.; 1,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe l. Rutter, Historia Numorum 1358; SNG ANS 11.

R Sehr schön

200,--

- 119 AR-Didrachme, 390/340 v. Chr.; 7,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Ruder als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, dahinter Muschel und Keule. Rutter, Historia Numorum 1376; Work 29.

Sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 25, Mannheim 1983, Nr. 33.

Heraclea wurde 433/432 v. Chr. nach einen Krieg zwischen der spartanischen Kolonie Tarent und dem athenisch geprägten Thurioi von beiden Städten einvernehmlich gegründet, um im Gebiet des alten Siris einen Außenposten gegen die Lukanier zu schaffen. Diese Didrachme zeigt auf der Vorderseite den von den Prägungen Thuriois bekannten Kopf der Athena, während der Herakles auf der Rückseite an die dorischen Herakliden, hier speziell an die Spartaner erinnert. Die Münzprägung Heracleas verdeutlicht somit durch ihre Motivwahl die zwei verschiedenen Abstammungen ihrer Kolonisten.



120

- 120 **Æ-Didrachme**, um 340 v. Chr., signiert von KAA (...); 7,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, l. KAA über Keule, unten Eule. Rutter, *Historia Numorum* 1378; Work 39 b (dies Exemplar).

Feiner Stil, herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Hess 254, Luzern 1983, Nr. 288, der Sammlung Spencer-Churchill, Auktion *Ars Classica* 14, Genf 1929, Nr. 28, der Sammlung Frank Sherman Benson, Auktion Sotheby vom 3. Februar 1909, Nr. 40, und der Sammlung Montagu, Auktion Sotheby vom 23. März 1896, Nr. 34.

Mit KAA signiert ein außerordentlich begabter Künstler, der um 340 v. Chr. begann, Stempel für die Münzen von Heraclea Lucaniae, Metapont, Tarent (siehe Nr. 89) und Thurioi zu schneiden.

1.000,--



121

- 121 **Æ-Didrachme**, 330/325 v. Chr., signiert von K(al...); 7,86 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, *Historia Numorum* 1384; Work 65.

Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina  
Zum Stempelschneider K(al...) siehe auch die Anmerkung zu Nr. 120.

1.250,--



122 Æ

1,5:1

122 Æ

123

1,5:1

123

- 122 **Æs**, 330/228 v. Chr.; 2,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Glaukos r. mit Helm, Schild und Speer, dahinter Stern. Rutter, *Historia Numorum* 1437.

Grüne Patina, sehr schön

50,--

- 123 **Æ-Drachme**, 281/278 v. Chr.; 3,72 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Eule steht v. v. auf Olivenzweig, l. Keule. Rutter, *Historia Numorum* 1413.

Vorderseite min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar  
Das Stück wurde geprägt, als Pyrrhus von Epirus in Süditalien operierte und die berühmte Schlacht bei Heraclea (280 v. Chr.) geschlagen hatte. Bereits in dieser Schlacht setzte Pyrrhus Kriegselefanten auf italienischem Boden ein, sie wurden allerdings zur Gefahr seiner eigenen Truppen, da ein verwundetes Tier die anderen in Panik versetzte.

200,--



124

126

125

- 124 **Æ-Didrachme**, 276/250 v. Chr.; 6,04 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell und opfert über Altar, r. Blitz. Rutter, *Historia Numorum* 1434.

Vollständiges Ethnikon, sehr schön-vorzüglich

500,--

- 125 **Æ-Didrachme**, 276/250 v. Chr.; 6,36 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell und opfert über Altar. Rutter, *Historia Numorum* vergl. 1433 ff. Sehr schön  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 294, Frankfurt 1978, Nr. 116.

200,--

- 126 **LUCANI. Æ-Drachme**, nach 280 v. Chr., Metapont; 3,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Ähre, l. AK (ligiert), r. Keule. Robinson in NC 1964, S. 51; Rutter, *Historia Numorum* 2680; SNG ANS 541.

R Vorderseite leicht dezentriert, feine Patina, sehr schön  
Nach dem Sieg des Pyrrhus über die Römer bei Heraclea im Jahr 280 v. Chr. schlossen sich ihm neben den Bruttiern und Samniten auch die Lucani an, denen Metapont als Münzstätte diente.

400,--





127



128



1,5:1



128

- 127 **METAPONT.** AR-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,94 g. Ähre//Ähre incus. Noë 122; Rutter, Historia Numorum 1479. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 128 AR-Drachme, 540/510 v. Chr.; 2,54 g. Ähre//Ähre incus. Noë 83; Rutter, Historia Numorum 1467. Gutes sehr schön 300,--



129



1,5:1



130



1,5:1



- 129 AR-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,28 g. Ähre//Ähre incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1482. Sehr schön 300,--
- 130 AR-Triobol, 510/470 v. Chr.; 1,20 g. Ähre//Ochsenkopf incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1487. Sehr schön 150,--



131



1,5:1



131

- 131 AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 8,04 g. Ähre, l. Widderkopf//Ähre incus. Noë 221; Rutter, Historia Numorum 1485. Sehr schön 500,--



133



132



1,5:1



132



134



- 132 AR-Obol, 440/430 v. Chr.; 0,45 g. Ähre, r. unbestimmtes Tier oder Tierkopf//Stierkopf v. v. Noë -, vergl. 346 (Rs. stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1500. R Sehr schön 150,--
- 133 AR-Didrachme, 430/400 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 378; Rutter, Historia Numorum 1507. Interessanter Stil, sehr schön 300,--
- 134 AR-Didrachme, 430/400 v. Chr.; 7,97 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 403; Rutter, Historia Numorum 1510. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 400,--



135 Æ



136



- 135 Æ-Obol, 425/350 v. Chr.; 10,42 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. OBOΛOΣ, r. Mohnkugel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 4; Rutter, Historia Numorum 1640. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--  
Das Stück trägt eine voll ausgeschriebene Wertangabe. Dies ist außerordentlich selten.
- 136 AR-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,68 g. Nikekopf r. mit Diadem und Kranz//Ähre, r. Birne. Noë 489 a (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1543. R Sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 303.



137



138



139



- 137 *AR*-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 514; Rutter, *Historia Numorum* 1549. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 34.
- 138 *AR*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,53 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf r.//Ähre, l. Keule. Rutter, *Historia Numorum* 1575; SNG ANS 438; SNG München 985. 100,--  
Rückseite leicht korrodiert, unbedeutender Einrieb am Rand, sehr schön  
Leukippos war der mythische Gründer Metaponts.
- 139 *AR*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,90 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter sitzt Hund l.//Ähre, r. Vogel. Rutter, *Historia Numorum* 1576; SNG ANS 449; SNG München 984. Sehr schön 250,--



1,5:1



140



1,5:1



- 140 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,72 g. Demeterkopf fast v. v. mit einer mit Ähren geschmückten Stephane//Ähre, r. Bukranion. Rutter, *Historia Numorum* 1584; SNG ANS 463; SNG München 992 (stempelgleich). 600,--  
Feiner Stil, attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1969, Nr. 28.



141



1,5:1



142



1,5:1



- 141 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. Stern. Rutter, *Historia Numorum* 1592; SNG ANS 499; SNG München 1003. Sehr schön 250,--
- 142 *AR*-Diobol, 325/275 v. Chr.; 0,97 g. Kopf des Apollo Carneius l.//Ähre, r. Pflug. Rutter, *Historia Numorum* 1597; SNG ANS 522; SNG München -. 300,--  
Unregelmäßiger Schrötling, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina



143



1,5:1



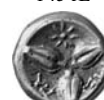
144



1,5:1



145 Æ



- 143 *AR*-Diobol, 325/275 v. Chr.; 0,88 g. Kopf des Apollo Carneius l.//Ähre, r. Pflug. Rutter, *Historia Numorum* 1597; SNG ANS 522; SNG München -. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 25, Mannheim 1983, Nr. 38.
- 144 *AR*-Diobol, 325/275 v. Chr.; 1,14 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Füllhorn. Rutter, *Historia Numorum* -, vergl. 1595; SNG ANS 533 ff.; SNG München 1007 ff. Sehr schön 100,--
- 145 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 2,43 g. Büsten der Dioskuren r.//Drei Gerstenkörner. Johnston, *Bronze Coinage of Metapontum* 41; Rutter, *Historia Numorum* 1676. Braune Patina, sehr schön 50,--



146 Æ



147 Æ



- 146 Æs, 300/250 v. Chr.; 2,90 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Stephane//Ähre. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 57; Rutter, Historia Numorum 1693. Dunkle Patina, Rückseite leicht dezentriert, fast vorzüglich 100,--
- 147 Æs, 300/250 v. Chr.; 3,10 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Stephane//Ähre. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 57; Rutter, Historia Numorum 1693. Dunkle Patina, sehr schön 50,--



1,5:1



148 A



1,5:1



- 148 A-Tetrobol, 280/279 v. Chr.; 2,87 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Zwei Ähren. Rutter, Historia Numorum 1630; SNG ANS 398 (stempelgleich); SNG München -. Sehr schön 1.500,--
- Das Stück dürfte während des Krieges des Pyrrhus von Epirus gegen Rom geprägt worden sein, worauf auch die kriegerische Verzierung am Helm des Stadtgründers hinweist.



149 Æ



1,5:1



150



- 149 Æs, 250/200 v. Chr.; 3,15 g. Athena Alkidemos steht l. mit Speer und Schild//Eule steht l. auf Ähre. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 68; Rutter, Historia Numorum 1704. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 150 **POSEIDONIA.** A-Drachme, 530/500 v. Chr.; 3,36 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Vorderseitentendarstellung incus. Rutter, Historia Numorum 1108; SNG ANS vergl. 619 ff; SNG München 1051. Poseidonia ist eine Gründung von Sybaris. R Leicht korrodiert, sehr schön 350,--



151



152 Æ



1,5:1



152 Æ

- 151 A-Stater, 470/445 v. Chr.; 8,06 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS 651. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 152 **PAESTUM.** A-Quadrans, 218/201 v. Chr.; 3,09 g. Bärtiger Männerkopf r. mit Diadem, l. drei Wertkugeln//Delphin über Zweig, oben drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 1217. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- An der Stelle des griechischen Poseidonia wurde 273 v. Chr. eine latinische Kolonie mit dem neuen Namen Paestum gegründet. Diese Prägung stammt aus der Zeit des zweiten punischen Krieges, in der sich Paestum durch Romtreue auszeichnete.



1,5:1



153 Æ



1,5:1



154 Æ



- 153 A-Sextans, 218/201 v. Chr.; 1,95 g. Weiblicher Kopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Eberprotome r., darunter zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 1218. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
- 154 A-Sextans, 218/201 v. Chr.; 3,32 g. Weiblicher Kopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Eberprotome r., darunter zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 1218. Grüne Patina, fast sehr schön 25,--



155

- 155 **SYBARIS.** AR-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,98 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Franke/Hirmer  
vergl. Tf. 75, 212; Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 820; SNG München 1157.

Feiner Stil, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 13 und der Sammlung Walter Niggeler I, Auktion Münzen und Medaillen AG/Bank Leu AG, Basel 1965, Nr. 59.

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132).



- 156 AR-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,25 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 853; SNG München 1159.

Sehr schön

200,--

- 157 AR-Triobol, 446/440 v. Chr.; 1,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier //Stier steht r., zurückblickend. Rutter, Historia Numorum 1752; SNG ANS 863; SNG München 1166.

R Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Das Stück wurde im vierten Sybaris geprägt, das mit Hilfe Athens 446 v. Chr. gegründet wurde, worauf sich die Vorderseite bezieht. Sybaris nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner der Stadt vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während das alte Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde.



- 158 **THURIOI.** AR-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,60 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r. Rutter, Historia Numorum 1759; SNG ANS 881; SNG München -.

Feiner Stil. Kl. Druckstelle, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

250,--

Das Bild auf dem Avers des Stückes verweist auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt. Siehe auch die Anmerkung zu Nr. 157.

- 159 AR-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier, davor Φ//Stier steht l., unten Vogel l., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1772; SNG ANS 949; SNG München 1173.

Sehr schön

400,--

Die Buchstaben Φ oder ΦPY wurden gelegentlich als Stempelschneidersignaturen gedeutet, es handelt sich nach Rutter jedoch wahrscheinlich um die Kennzeichnung der von verschiedenen Künstlern geschaffenen Stempel aus einer Werkstatt, deren Besitzer Phry(...) hieß. Um 400 v. Chr. ist in Syrakus ein Stempelschneider namens Phrygillos tätig (siehe Nr. 402 und 403).



- 160 AR-Triobol, 443/400 v. Chr.; 1,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier //Stier steht r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1777; SNG ANS 1134; SNG München 1179.

Sehr schön

150,--



- 161 AR-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thyrsos. Rutter, Historia Numorum 1824; SNG ANS vergl. 977; SNG München vergl. 1184. Feiner Stil, sehr schön 500,--
- 162 AR-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Steuerruder als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1795; SNG ANS 1052; SNG München -. Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 250,--
- 163 AR-Triobol, 400/350 v. Chr.; 1,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1876; SNG ANS vergl. 1160; SNG München vergl. 1205. Sehr schön 100,--



- 164 Æs, 350/325 v. Chr.; 13,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1918; SNG ANS 1184; SNG München vergl. 1218. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 50,--
- 165 Æs, 350/325 v. Chr.; 1,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Bukranion. Rutter, Historia Numorum 1922; SNG ANS vergl. 1226 ff; SNG München vergl. 1195. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--



- 166 Æs, um 280 v. Chr.; 7,84 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Artemis geht r. mit Fackel und Pfeil, zu ihren Füßen Hund. Rutter, Historia Numorum 1924; SNG ANS -; SNG München 1234. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 167 Æs, um 280 v. Chr.; 3,19 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Rutter, Historia Numorum 1926; SNG ANS 1198; SNG München vergl. 1231. Dunkle Patina, sehr schön 50,--



- 168 **VELIA (HYELE).** AR-Drachme, 535/465 v. Chr.; 3,67 g. Löwenprotome r., an Hirschschlegel fressend//Viergeteiltes Incusum. Rutter, Historia Numorum 1259; Williams 18. Sehr schön 750,--



- 169 AR-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,19 g. Nymphenkopf r.//Löwe r., darüber Eule. Rutter, Historia Numorum 1277; Williams 217. Sehr schön 750,--
- In der Zeit Platons wurde Velia als Elea bezeichnet.
- 170 AR-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 7,53 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Scylla als Helmzier //Löwe l. frißt an Widderkopf. Rutter, Historia Numorum 1294; Williams 328 d (dies Exemplar). Gestopftes Loch, Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 100,--
- Exemplar der Auktion Ars Classica 4, Luzern 1922, Nr. 125 und der Auktion Dr. Jacob Hirsch 16, München 1906, Nr. 151.



171



172



- 171 **AR-Didrachme**, 300/280 v. Chr.; 7,34 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, geflügelter Greif als Helmzier//Löwe r. frißt an Widderkopf, oben Zikade. Rutter, Historia Numorum 1305; Williams 411. Sehr schön 150,--
- 172 **AR-Didrachme**, 300/280 v. Chr.; 6,58 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel auf Kranz als Helmzier//Löwe r., darüber Ähre. Rutter, Historia Numorum 1309; Williams +489,7 (dies Exemplar, dort als subaerat bezeichnet). Feine Patina, sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 267, Frankfurt 1967, Nr. 6.

## BRUTTIUM



1,5:1



173



1,5:1



174



- 173 **PUNIER UNTER HANNIBAL. AR-1/4 Schekel**, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,97 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Sehr schön 250,--
- Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.
- 174 **AR-1/4 Schekel**, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,90 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Fast sehr schön 150,--



175



176



179 AE



177



178



- 175 **BRETTII. AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,63 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Pflug//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 20. Feiner Stil, vorzüglich 400,--
- 176 **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,77 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Bukranion //Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1963; Scheu S 56. Fast vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 299, Frankfurt 1980, Nr. 62.
- 177 **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,36 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Vogel //Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1963; Scheu S 54. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 178 **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,55 g. Kopf der Hera Lakonia r. mit Schleier und Polos, über der Schulter Zepter, dahinter Fliege//Zeus steht l. mit Zepter, Fuß auf ionischem Säulenkapitell, l. Adler l. mit Kranz. Rutter, Historia Numorum 1970; Scheu S 84. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 14, Mannheim 1978, Nr. 24.
- 179 **AE-Didrachme**, 214/211 v. Chr.; 14,56 g. Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten Ähre //Nike steht l. und bekränzt Trophäe, Beiz. Füllhorn und Plektron. Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 4. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



180 Æ



181 Æ



180 Æ



- 180 Æ-Drachme, 214/211 v. Chr.; 8,42 g. Zeuskopf r., dahinter Korn//Adler l., davor Füllhorn, oben Plektron. Rutter, Historia Numorum 1978; Scheu 16. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 181 Æ-Triobol, 214/211 v. Chr.; 3,77 g. Nikekopf l. mit Diadem, darunter Korn//Zeus geht r. mit Blitz und Zepter, l. Plektron, r. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1982; Scheu 28. Grüne Patina, sehr schön 50,--



182 Æ



183 Æ



- 182 Æ-Didrachme, 211/208 v. Chr.; 16,28 g. Areskopf l. mit korinthischem Helm//Athena geht r. mit Speer und Schild. Rutter, Historia Numorum 1987; Scheu 39. Braune Patina, fast sehr schön 50,--
- 183 Æ-Drachme, 211/208 v. Chr.; 7,16 g. In Kranz: Zeuskopf r.//Adler l., davor Lyra. Rutter, Historia Numorum 2006; Scheu 103. Grüne Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



184 Æ



1,5:1



- 184 Æ-Triobol, 211/208 v. Chr.; 3,47 g. Nikekopf l. mit Diadem, darunter Blitz//Zeus in Biga l., darunter Fackel. Rutter, Historia Numorum 1989; Scheu 47. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



185



- 185 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** Æ-Stater, 350/275 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 11; Rutter, Historia Numorum vergl. 2342 (ohne Beiz.). Sehr schön 200,--
- Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien an Bedeutung gewannen.



1,5:1



186



1,5:1



- 186 Æ-Stater, um 275 v. Chr.; 7,10 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//ΠΩΜΑ-ΠΙΣΤΙΣ Pistis steht l. und bekränzt r. sitzende Roma, im Abschnitt: ΑΟΚΡΩΝ. Rutter, Historia Numorum 2347; SNG ANS 531 (stempelgleich); SNG München -. RR Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Hess 254, Luzern 1983, Nr. 62 und der Auktion Ars Classica 16, Luzern 1933, Nr. 355. Das Stück ist nach dem Abzug des Pyrrhos aus Italien geprägt, und feiert die Milde Roms gegenüber den Lokrern, die mit dem König von Epirus verbündet waren. Dieses Bündnis war allerdings nie sehr fest - die Lokrer hatten während einer längeren Abwesenheit des Pyrrhos dessen Besatzung niedergehauen, was diesen zu Strafmaßnahmen veranlaßte.





187 Æ



188 Æ



- 187 Æs, um 300 v. Chr.; 9,74 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. Rutter, Historia Numorum 2352; SNG ANS 537; SNG München 1500. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert, möglicherweise gehört dieses Stück ohne Ethnikon nach Sizilien.
- 188 Æs, um 300 v. Chr.; 8,18 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Geflügelter Blitz, Beizeichen Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 2357; SNG ANS 541; SNG München 1504. Braune Patina, gutes sehr schön 150,--



189 Æ



190 Æ



- 189 Æs, nach 280 v. Chr.; 13,10 g. Persephonekopf r., dahinter Fackel//Adler steht l. auf Blitz, r. Palmzweig. Rutter, Historia Numorum 2374; SNG ANS 561; SNG München 1513. R Braun-grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 190 Æs, nach 280 v. Chr. (?); 9,94 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Pegasus fliegt l. Rutter, Historia Numorum 2386; SNG ANS 573; SNG München -, vergl. 1528 ff. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



192 Æ



191 Æ



193 Æ



- 191 Æs, nach 280 v. Chr. (?); 2,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pegasos fliegt r. Rutter, Historia Numorum -, vergl. 2415 ff.; SNG ANS -; SNG München -. Braune Patina, kl. Randfehler, sehr schön 50,--
- 192 **HIPPONIUM (VIBO VALENTIA)**. Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 3,70 g. Zeuskopf r.//Amphore, l. Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 2248/2249. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 193 Æ-Semis, 192/89 v. Chr.; 5,62 g. Herakopf r., dahinter S//Doppelfüllhorn, r. S. Rutter, Historia Numorum 2263. Olivgrüne Patina, sehr schön 150,--
- Vibo Valentia - das alte Hipponium - erhielt 192 v. Chr. eine römische Bürgerkolonie und damit seinen neuen Namen. Schon seit 272 v. Chr. hatte die Stadt eine römische Besatzung.



1,5:1



194



1,5:1

- 194 **KAULONIA**. Æ-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,23 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Franke/Hirmer vergl. Tf. 90, 260; Noë 9; Rutter, Historia Numorum 2035. Siehe Farbtafel Von großer Seltenheit. Fein getöntes Prachtexemplar, vorzüglich 6.000,--  
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.





- 195 AR-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,21 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 41; Rutter, Historia Numorum 2036. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 196 AR-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,52 g. Apollo steht r. mit Zweig, davor steht Hirsch r., l. Fliege//Hirsch steht r., unten  $\Delta$ . Franke/Hirmer vergl. Tf. 91, 262; Noë 128; Rutter, Historia Numorum 2051. Exemplar der Auktion Leu 18, Zürich 1977, Nr. 40. RR Fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



- 197 AR-Drachme, 475/425 v. Chr.; 2,26 g. Apollo steht l. mit Zweig, davor Hirsch l.//Hirsch r., davor Olivenzweig. Noë -, vergl. 214; Rutter, Historia Numorum 2047. Fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 99.
- 198 AR-Stater, 400/388 v. Chr.; 7,61 g. Apollo steht r. mit Zweig, über dem ausgestreckten rechten Arm Band, im Feld l. Vogelfalle//Hirsch steht r. Noë 178; Rutter, Historia Numorum 2062. Sehr schönes Exemplar 750,--



- 199 KROTON. AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 8,20 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Franke/Hirmer Tf. 92, 264 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 240; SNG München vergl. 1421. Siehe Farbtafel Herrlicher Stil, fein getönt, vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--  
Der Dreifuß ist jener der Pythia. Das Orakel von Delphi hatte die geographische Lage für Kroton vorgegeben.



- 200 AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 8,91 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 232; SNG München vergl. 1421. Sehr schön 750,--
- 201 AR-Diobol, 525/425 v. Chr.; 0,82 g. Dreifuß, l. Reiher//Hase springt r. Rutter, Historia Numorum 2133; SNG ANS -, vergl. 332; SNG München -. Sehr schön 100,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt 1985, Nr. 34.



- 202 AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,04 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 266; SNG München vergl. 1427. Etwas Fundbelag, sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1967, Nr. 35.
- 203 AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,98 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt l. Rutter, Historia Numorum 2108; SNG ANS 293 (stempelgleich); SNG München -. Vorderseite leicht geglättet, sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 52.
- 204 AR-Stater, 430/420 v. Chr.; 7,99 g. Dreifuß//Korinthischer Helm. Rutter, Historia Numorum 2122; SNG ANS 448; SNG München -. **RR** Schrötlingsfehler, etwas Fundbelag, fast sehr schön 250,--
- Der Stater zeigt auf dem Avers neben dem Ethnikon von Kroton auch jenes von Temesa (hier nicht mehr lesbar). Auch der Münztyp entspricht jenem von Temesa (Rutter, Historia Numorum 2566). Es kommt hier sicher keine Allianz der beiden Städte, sondern vielmehr die Dominanz von Kroton zum Ausdruck.



- 205 AR-Didrachme, 425/350 v. Chr.; 7,81 g. Herakles sitzt l. mit Zweig und Keule auf einem mit dem Löwenfell bedeckten Felsen, l. Altar, r. Bogen, Köcher und OIKIMTAM//Der jugendliche Herakles r. schießt mit dem Bogen auf Python, im Hintergrund Dreifuß, im Abschnitt KPOTON. Franke/Hirmer Tf. 93, 267 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 2140; SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--
- Siehe Farbtafel*

Dieses Kleinkunstwerk von hervorragender stilistischer Qualität feiert Herakles als den Oikistes, den Koloniegründer von Kroton. Hiermit verlegt Kroton seine Gründung in die mythische Zeit: Herakles soll nach dieser Gründungssage den italischen Helden Kroton, den Sohn des Phaiax und Bruder des Phäakenkönigs Alkinoos, getötet und zur Sühne Kroton gegründet haben.

Nach einer anderen Überlieferung soll Herakles lediglich der an der Stelle des Grabes des Kroton zu gründenden Stadt eine große Zukunft vorhergesagt haben, diese aber soll von Myskellos aus dem achäischen Rhypai gegründet worden sein. Diese Überlieferung findet sich schon bei Antiochos von Syrakus und hält sich bis in die Spätantike, so sagt Pythagoras bei Iamblichos (Vit. Pyth. IX, 50) zum Rat von Kroton: "Eure Stadt ist der Sage nach gegründet, als dem Herakles, da er die Rinder durch Italien trieb, von Lakinios Unrecht geschehen war: Herakles aber hatte Kroton, der ihm beistand, bei Nacht unwissentlich getötet, als wäre er ein Feind, und danach verheißen, rings um dessen Grab werde eine nach Kroton benannte Stadt gegründet werden, wenn er - Herakles - selbst der Unsterblichkeit teilhaftig geworden sei."



206



1,5:1



207

- 206 AR-Didrachme, 425/350 v. Chr.; 7,47 g. Adler steht l. auf Hirschkopf//Dreifuß, l. Efeublatt. Franke/Hirmer vergl. Tf. 93, 269; Rutter, Historia Numorum 2146; SNG ANS 350; SNG München 1447. Kl. Stempelbruch, sehr schön 350,--
- 207 AR-Didrachme, 400/325 v. Chr.; 6,94 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles fast v. v., Kopf l. kämpft mit Schlangen. Franke/Hirmer vergl. Tf. 94, 271; Rutter, Historia Numorum 2157; SNG ANS 387; SNG München 1460. Kl. Randfehler und Korrosionsspuren, sehr schön 250,--



208



1,5:1



208

- 208 AR-Didrachme, 400/325 v. Chr.; 7,82 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, unten Bukranion. Rutter, Historia Numorum 2163; SNG ANS -, vergl. 379; SNG München vergl. 1458. RR Min. dezentriert, attraktives Exemplar, sehr schön 1.250,--



1,5:1



209



1,5:1

- 209 AR-Didrachme, 400/325 v. Chr.; 7,80 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos und Keule, unten Bogen. Rutter, Historia Numorum 2167; SNG ANS 374 (stempelgleich); SNG München 1456. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--



210



1,5:1



211



1,5:1



212



- 210 AR-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,62 g. Adler steht l. auf Olivenzweig//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2170; SNG ANS 365; SNG München 1451. Leicht dezentriert, sehr schön 250,--
- 211 AR-Oktobol, 300/250 v. Chr.; 3,09 g. Herakleskopf (?) r.//Eule steht l. auf Ähre. Rutter, Historia Numorum 2195; SNG ANS 421; SNG München 1464. R Sehr schön 350,--
- 212 AR-Didrachme, 280/277 v. Chr.; 6,34 g. Adler steht r. auf Blitz, r. Kranz//Dreifuß, von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 2182; SNG ANS -; SNG München -. R Sehr schön 500,--



213 Æ



214 Æ



215 Æ



216 Æ



- 213 **PETELIA.** Æs, nach 216 v. Chr. (?); 7,84 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Zeus steht v. v. mit Blitz und Speer, l. Stern, r. N. Rutter, Historia Numorum 2454; SNG ANS 602; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 214 Æs, nach 216 v. Chr. (?); 4,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2455; SNG ANS 603; SNG München 1554. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 215 Æs, nach 216 v. Chr. (?); 4,15 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz. Rutter, Historia Numorum 2456; SNG ANS 607; SNG München 1562. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 216 Æs, nach 216 v. Chr. (?); 5,27 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz. Rutter, Historia Numorum 2456; SNG ANS 607; SNG München 1562. Grüne Patina, sehr schön 50,--



217



- 217 **RHEGION. Anaxilas, 494-475 v. Chr.** Æ-Drachme, 494/480 v. Chr.; 5,76 g. Löwenkopf v. v. //Kalbskopf l. Rutter, Historia Numorum 2470. **RR** Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 350,--
- Dieses Stück aus dem unteritalischen Rhegion zeigt die frontale Darstellung eines Löwenkopfes, der auf die griechische Insel Samos verweist. Anaxilas, der Tyrann von Rhegion, überredete samische Flüchtlinge, das auf der anderen Seite der Meerenge gelegene Zankle zu erobern, um die Kontrolle über den Schiffsverkehr bei Rhegion zu erhalten. Nachdem ihnen dies 493 v. Chr. gelungen war, verbündeten sie sich jedoch mit einem anderen Tyrannen, mit Hippokrates von Gela. Der betrogene Anaxilas überwältigte 488 v. Chr. Zankle und siedelte Griechen aus Messana an, nach denen er die Stadt benannte. Zudem übernahm er von der Münzprägung der Samier den Gewichtsstandard und das Münzbild.



1,5:1



218



1,5:1



1,5:1



219 Æ



1,5:1

- 218 Æ-Litra, 480/462 v. Chr.; 0,75 g. Hase springt r.//REC (retrograd). Rutter, Historia Numorum 2475. Sehr schön 150,--
- Der Münztyp wurde auch nach dem Tode des Anaxilas von seinen Söhnen verwendet.
- 219 **Stadt.** Æ-Uncia, 450/425 v. Chr.; 1,35 g. Löwenmaske v. v.//Punkt in Kreis zwischen R-E. Rutter, Historia Numorum 2516. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



220



1,5:1



221



1,5:1

- 220 Æ-Tetradrachme, 415/387 v. Chr.; 16,48 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, l. Olivenzweig, r. Swastika. Herzfelder 101; Rutter, Historia Numorum 2496. Etwas Fundbelag, sehr schön 1.500,--
- 221 Æ-Hemidrachme, 415/387 v. Chr.; 1,98 g. Löwenmaske v. v.//Olivenzweig. Herzfelder I; Rutter, Historia Numorum 2498. Sehr schön 300,--



- 222 AR-Litra, 415/387 v. Chr.; 0,78 g. Löwenmaske//Olivenzweig. Herzfelder J; Rutter, Historia Numorum 2499. Sehr schön 150,--
- 223 Æs, 415/387 v. Chr.; 1,25 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. Rutter, Historia Numorum 2524. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 224 Æs, 260/215 v. Chr.; 7,21 g. Apollokopf l., dahinter Delphin//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543. Olivgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 225 Æs, 260/215 v. Chr.; 8,54 g. Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543; SNG ANS 710; SNG München -. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 226 Æs, 260/215 v. Chr.; 7,99 g. Artemiskopf r.//Lyra. Rutter, Historia Numorum 2546; SNG ANS 731; SNG München 1666. Schwarze Patina, sehr schön 100,--
- 227 Æs, 260/215 v. Chr.; 8,48 g. Artemiskopf r.//Lyra. Rutter, Historia Numorum 2546. Leicht fleckig, dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



- 228 Æ-Triens, 215/150 v. Chr.; 11,17 g. Köpfe des Apollon und der Artemis nebeneinander r.//Dreifuß, r. vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 2550. Leicht korrodiert, braune Patina, sehr schön 125,--
- 229 Æ-Triens, 215/150 v. Chr.; 11,03 g. Köpfe des Apollon und der Artemis nebeneinander r.//Dreifuß, r. (außerhalb des Flans) vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 2550. Leicht fleckig, dunkle Patina, fast sehr schön 50,--



- 230 Æ-Trias, 215/150 v. Chr.; 2,97 g. Köpfe des Asklepios und der Hygieia nebeneinander r.//Artemis steht v. v. mit Speer und Bogen, unten Hund l. Rutter, Historia Numorum 2555. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 231 Æ-Trias, 215/150 v. Chr.; 3,20 g. Köpfe der Dioskuren nebeneinander r.//Asklepios steht l. mit Zweig, Vogel und Zepter. Rutter, Historia Numorum 2559. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 232 Æ-Tetras, 215/150 v. Chr.; 1,96 g. Asklepioskopf r.//Hygieia steht l. mit Schlange, l. III. Rutter, Historia Numorum 2561. Dunkle Patina, sehr schön 50,--



233 Æ

- 233 **SKYLLETION.** Æs, 350/325 v. Chr.; 9,15 g. Jünglingskopf l. mit Pileus//Scylla schwimmt l. Rutter, Historia Numorum 2565. **RR** Grüne Patina, sehr schön

300,--

Kirke beschreibt Odysseus die Schrecken der Scylla ausführlich (Odyssee 12, 89 ff.):

Siehe, das Ungeheuer hat zwölf abscheuliche Klauen  
Und sechs Häls' unglaublicher Läng', auf jeglichem Halse  
Einen gräßlichen Kopf, mit dreifachen Reihen gespitzter,  
Dichtgeschlossener Zähne voll schwarzen Todes bewaffnet.  
Bis an die Mitte steckt ihr Leib in der Höhle des Felsens,  
Aber die Köpfe bewegt sie hervor aus dem schrecklichen Abgrund,  
Blickt heißhungrig umher und fischt sich rings um den Felsen  
Meerhund' oft und Delphine und oft noch größeres Seewild  
Aus der unzähligen Schar der brausenden Amphitrite.  
Noch kein kühner Pilot, der Scyllas Felsen vorbeiführ,  
Rühmt sich verschont zu sein, sie schwinget in jeglichem Rachen  
Einen geraubeten Mann aus dem blaugeschnäbelten Schiffe.



234



235



- 234 **TERINA.** Æ-Stater, 440/425 v. Chr.; 7,63 g. Frauenkopf r. im Olivenkranz//Nike sitzt l. mit Kranz. Holloway-Jenkins 20; Rutter, Historia Numorum 2577.

Winz. Kratzer auf dem Revers, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

750,--

- 235 Æ-Stater, 425/420 v. Chr.; 7,46 g. Frauenkopf r. mit Ampyx im Olivenkranz//Nike sitzt r. mit Kerykeion. Holloway-Jenkins 36; Rutter, Historia Numorum 2590. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön

250,--



1,5:1



236



1,5:1

- 236 Æ-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,63 g. Frauenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Vogel auf Cippus. Franke/Hirmer Tf. 97, 277 (Vs.); Holloway-Jenkins 64; Rutter, Historia Numorum 2617.

**RR** Sehr schön

500,--



237



1,5:1



238



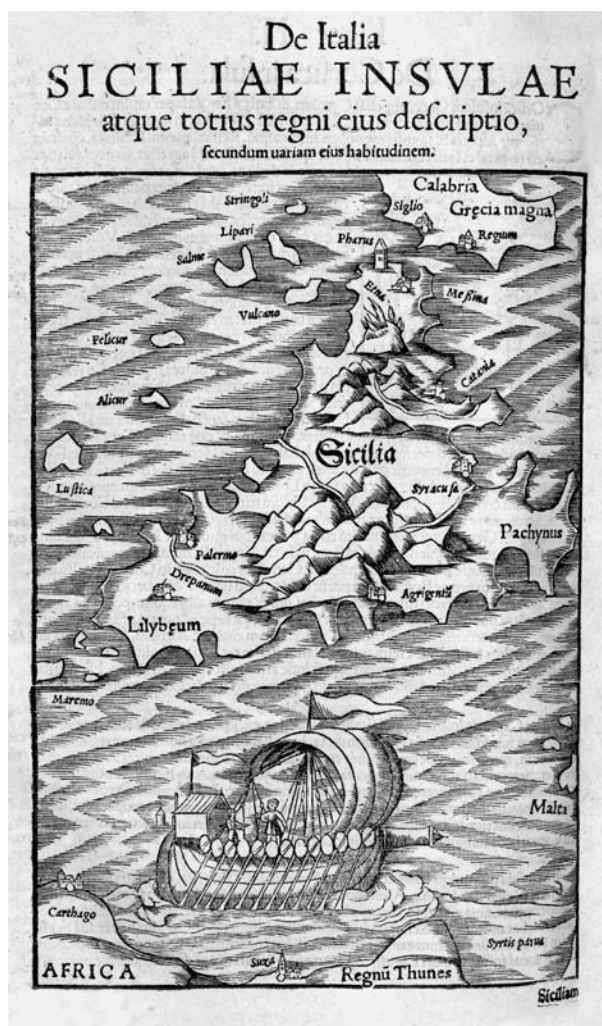
1,5:1

- 237 Æ-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,62 g. Frauenkopf r. mit Sphendone//Nike steht l. mit Kerykeion. Holloway-Jenkins 69; Rutter, Historia Numorum 2622. **R** Sehr schön

500,--

- 238 Æ-Triobol, 420/400 v. Chr.; 1,04 g. Weiblicher Kopf r.//Nike sitzt l. mit Zepter. Holloway-Jenkins 71 var.; Rutter, Historia Numorum 2624. Sehr schön

150,--



## SICILIA



- 239 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æs; 1,17 g. Kopf des Zeus Ammon r./Löwe sitzt l., davor Zikade. Calciati -. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 240 **ABAKAINON.** Æ-Litra, 400/380 v. Chr.; 0,42 g. Nymphenkopf fast v. v./Wildsau und Frischling r. Klein -; SNG ANS 899; SNG München 4. Sehr schön 150,--



- 241 **ADRANON.** Æs, 345/330 v. Chr.; 15,28 g. Apollokopf l./Lyra. Calciati 1; SNG ANS 1155; SNG München 10. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 300,--
- Die Erhaltung des vorliegenden Stückes ist für diesen Typ außergewöhnlich gut. Die Stücke in New York und München sind wesentlich schlechter erhalten.



1,5:1



242 Æ



1,5:1

- 242 **AGYRION.** Æs, 344/336 v. Chr.; 4,87 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//Androkephale Stierprotome r. Calciati 6; SNG ANS Appendix 2, 1303; SNG München -. **R** Grüne Patina, sehr schön

250,--



243 Æ



244 Æ



- 243 **AITNAI.** Æs, 405/401 v. Chr.; 15,22 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd springt r., darüber M. Calciati 1; SNG ANS Appendix 2, 1301; SNG München 19. Dunkle Patina, sehr schön

300,--

- 244 Æs, 405/401 v. Chr.; 6,60 g. Persephonekopf r.//Pferd springt r., darüber M. Calciati 3; SNG ANS 1158; SNG München -. Dunkelbraune Patina, sehr schön

200,--



245



1,5:1



245

- 245 **AKRAGAS.** Æ-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,79 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 928 (Vorderseite stempelgleich); SNG München 42. Gutes sehr schön

500,--



246



248



247



- 246 Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,63 g. Adler steht r.//Krebs, darunter Ähre. SNG ANS 956 (stempelgleich); SNG München 57. Sehr schön

350,--

- 247 Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 7,87 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS vergl. 960; SNG München 63. Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

- 248 Æ-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,49 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 968; SNG München vergl. 67. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Siehe Farbtafel





- 249 *AR-Litra*, 471/430 v. Chr.; 0,70 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. SNG ANS 990; SNG München 77. Sehr schön 150,--
- 250 *Æ-Trias*, um 450 v. Chr.; 13,65 g. Adler//Krebs. Calciati 1; SNG ANS 1015; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 251 *Æ-Onkia*, um 450 v. Chr.; 4,78 g. Adlerkopf l.//Krebsschere. Calciati 8; SNG ANS 1019; SNG München -. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--



- 252 *AR-Hemidrachme*, 425/406 v. Chr.; 2,01 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Pistrix l. SNG ANS 1013; SNG München 81. R Sehr schön 400,--



- 253 *Æ-Hemilitra*, 425/406 v. Chr.; 21,80 g. Adler r. auf Fisch//Krebs, oben Weinblatt, unten Flußkreb. Calciati 37; SNG ANS -; SNG München 109. Dunkle Patina, schön 50,--
- 254 *Æ-Tetras*, 425/406 v. Chr.; 10,92 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 54; SNG ANS 1040; SNG München 131. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



- 255 *Æ-Onkia*, 425/406 v. Chr.; 3,16 g. Adler auf Thunfisch r., Kopf zurückgewandt//Krebs, unten Muschel. Calciati 84; SNG ANS -; SNG München -. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



- 256 *AR-Tetradrachme*, 411 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt, kopfstehende Krabbe//Zwei Adler r. auf Hasen. Franke/Hirmer Tf. 61, 178 (stempelgleich); Rizzo Tav. II, 1; Seltman, The Engravers of the Akragantine Dekadrachms, in: NC 1948, Nr. 6; SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--  
*Siehe Farbtafel*

Ab ca. 415 v. Chr. begann Akragas mit der Ausprägung von Dekadrachmen - wohl im Zusammenhang mit den Kriegsvorbereitungen gegen Karthago und nicht, wie auch vermutet wurde, zur Feier des Sieges des Exainetos bei den olympischen Spielen des Jahres 412 v. Chr. Die Graveure der Dekadrachmen schnitten auch Stempel für Tetradrachmen wie unser Stück. Das Motiv der Vorderseite wurde den Prägungen von Syrakus, das der Rückseite dem "Agamemnon" des Aischylos entnommen. Das Stück ist unsigniert, der Reversstempel stammt jedoch von einem Künstler, der von 420-413 v. Chr. für die Münzstätte tätig war und 411 v. Chr. erneut engagiert wurde.



257 Æ



258 Æ



- 257 Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 15,62 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas l. mit Diadem // Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Punkte. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156. Schwarze Patina, sehr schön 250,--
- 258 Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 17,97 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas l. mit Diadem // Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Punkte. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön 100,--



259 Æ



260 Æ



261



- 259 **Phintias, 287-279 v. Chr.** Æs, 287/279 v. Chr.; 3,63 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz // Adler auf Hasen l. Calciati 116; SNG ANS vergl. 1113 ff.; SNG München vergl. 163 ff. Dunkelgrüne Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 260 Æs, 287/279 v. Chr.; 6,73 g. Artemiskopf l. // Wildschwein l. Calciati 118; SNG ANS 1120; SNG München 170. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 261 **Stadt.** Æ-Drachme, 279/241 v. Chr.; 3,54 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz // Adler steht r. SNG ANS -; SNG Cop. 105; SNG München -. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 300,--  
*Siehe Farbtafel*



262



1,5:1



262



263



1,5:1

- 262 Æ-Drachme, 279/241 v. Chr.; 3,14 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz // Adler steht r. SNG ANS 1135; SNG München -. Min. Randriß, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 39.
- 263 Æ-Litra, 279/241 v. Chr.; 0,99 g. Zeuskopf l. // Adler r. SNG ANS 1111; SNG München 175 vgl. Sehr schön 100,--



265 Æ



264 Æ



266 Æ



- 264 Æs, 279/241 v. Chr.; 2,02 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz // Blitz. Calciati 148; SNG ANS 1117; SNG München 176. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 265 **ALAISA.** Æ-Litra, 343/341 v. Chr.; 7,61 g. Kopf der Sikelia l. // Fackel zwischen zwei Ähren. Calciati 13; SNG ANS -; SNG München 212. **RR** Grüne Patina, Revers schwach ausgeprägt, sehr schön 500,--  
Eine Prägung unter der Symmachie Timoleons von Syrakus.
- 266 **ENTEELLA.** Æs, vor 404 v. Chr.; 2,95 g. Frauenkopf l. // Bärtiger Männerkopf r. Calciati 1; SNG ANS -; SNG München -. **R** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 50.



- 267 **ERYX.** AR-Didrachme, 420/416 v. Chr.; 8,58 g. Hund r., dahinter drei Gerstenähren//Aphroditekopf (?) r. SNG ANS 1344; SNG München -; SNG Lloyd 941.  
R Bearbeitungsspuren auf der Rückseite, sehr schön 750,--
- 268 **GELA.** AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,75 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 20.  
Feiner Stil, vorzüglich 750,--
- 269 AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,32 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 35.  
Vorzüglich 600,--



- 270 AR-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,36 g. Biga r., dahinter ionische Säule//Androkephale Stierprotome r. Jenkins - (O 62/R -).  
Winz. Kratzer, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 68.



- 271 AR-Litra, 465/450 v. Chr.; 0,81 g. Pferd r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 322.  
Sehr schön 200,--



- 272 AR-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,43 g. Biga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Palmette //Androkephale Stierprotome r. Franke/Hirmer vergl. Tf. 56, 158 (Vs.); Jenkins 357.  
Breiter Flan, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 58.
- 273 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,77 g. Stier steht l.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. Jenkins 504.  
Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--



- 274 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,57 g. Stier steht r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 506.  
Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 275 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 5,98 g. Stier steht l.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 511.  
Dunkle Patina, leicht dezentriert, sehr schön 50,--



- 276 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,76 g. Stier steht r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. Jenkins 521.  
Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 277 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,43 g. Stier steht r., darüber Olivenzweig//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 527.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--



- 278 Æ-Trias, 339/310 v. Chr.; 2,67 g. Demeterkopf fast v. v.//Gelaskopf l. mit Ährenkranz. Jenkins 549.  
Braune Patina, sehr schön 100,--
- 279 **HENNA.** Æs, 350/344 v. Chr.; 8,47 g. Demeterkopf r.//Geschmückter Stierkopf r., darüber Ähre. Calciati 3; SNG ANS 1335; SNG München 245. **RR** Sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 32, München 1985, Nr. 31.



- 280 **HERBESSOS.** Æs, 357/344 v. Chr.; 34,69 g. Kopf der Sikelia r.//Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Calciati 1 A; SNG ANS Appendix 2, 1336; SNG München -. **RR** Dunkle Patina, fast sehr schön 500,--
- 281 Æs, 344/336 v. Chr.; 17,24 g. Kopf der Sikelia r.//Adler steht r., Kopf l. mit Schlange im Schnabel. Calciati 6; SNG ANS -; SNG München -. Tiefbraune Patina, sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 89.



- 282 Æ-Litra, um 340 v. Chr.; 0,61 g. Kopf der Sikelia r.//Bärtiger Männerkopf r. SNG ANS -; SNG München -. **RR** Sehr schön 400,--
- 283 **HIMERA.** Æ-Drachme, 550/515 v. Chr.; 4,93 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay 95. Sehr schön 750,--



284



1,5:1



284

- 284 *AR*-Litra, 550/515 v. Chr.; 0,85 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Jenkins, Himera: The Coins of Akragantine Type vergl. 285. Sehr schön 100,--



1,5:1



285



1,5:1

- 285 *AR*-Didrachme, 483/472 v. Chr.; 8,72 g. Hahn steht l.//Krebs. Franke/Hirmer Tf. 20, 65. SNG ANS 158; SNG München 343. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Hess 254, Luzern 1983, Nr. 68.



286



1,5:1



286

- 286 *AR*-Litra, 472/408 v. Chr.; 0,76 g. Monster l. mit Menschengesicht, Ziegenhorn, Flügeln und Löwentatzen//Jüngling reitet l. auf Ziegenbock. SNG ANS 173; SNG München 353. **RR** Fast sehr schön 200,--



287 Æ



288 Æ



- 287 *Æ*-Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 26,82 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln, oben und unten je ein Keil. Calciati 19; SNG ANS -; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 150,--

- 288 *Æ*-Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 14,13 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln. Calciati 24; SNG ANS 180; SNG München 361. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--



289



- 289 *AR*-Tetradrachme, 420/409 v. Chr.; 16,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier, r. oben Getreidekorn, im Abschnitt Fisch. Franke/Hirmer Tf. 22, 69 (Revers stempelgleich); Gutmann/Schwabacher 18. Leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Der Reversstempel markiert laut Gutmann/Schwabacher den qualitativen Höhepunkt in der Münzprägung von Himera. Er zeigt die Stadtnymphe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



- 290 **Æ-Tetradrachme**, 420/409 v. Chr., signiert: MAI...; 17,30 g. Wild bewegte Quadriga r, darüber Nike l., den Lenker bekränzend; sie hält Täfelchen mit MAI, im Abschnitt: Seepferd l./Nymphe steht l. und opfert aus Patera über Altar, r. Satyr in Brunnen unter einem Wasserstrahl. Franke/Hirmer Tf. 22, 71 (stempelgleich); Slg. Ludwig 306; Rizzo Tf. 21, 23 (alle stempelgleich); Gutmann/Schwabacher 20, mit ausführlicher Würdigung der Stempel.  
*Siehe Farbtafel* **R** Stempelglänzendes Prachtexemplar 3.000,--  
 Es handelt sich um die letzte Tetradrachme von Himera als selbstständiger Polis. Der Stempelschneider Mai(...) ist nicht weiter bekannt.



- 291 **Æ-Onkia**, 420/407 v. Chr.; 4,20 g. Weiblicher Kopf l./6 Wertkugeln in Zweigen. Calciati 35; SNG ANS 186; SNG München 368. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/vorzüglich 100,--
- 292 **HISPANI. Æs**, nach 211 v. Chr.; 5,58 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Reiter r. mit eingelegter Lanze. Calciati 2. Olivgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 293 **HYBLA MEGALE. Æs**, nach 210 v. Chr.; 8,64 g. Kopf der Hyblaia r. mit Kalathos//Dionysos steht l. mit Kantharos und Zepher, davor Panther. Calciati 1; SNG ANS 195; SNG München 378. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 20.



- 294 **IAITIA. Æs**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,69 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule //Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7; RPC 646. **R** Glänzende braune Patina, sehr schön 300,--
- 295 **KAINON. Æs**, um 365 v. Chr.; 8,46 g. Greif l./Pferd l. Calciati 1; SNG ANS 1169 (Alaisa); SNG München 215 (Alaisa). Grüne Patina, sehr schön 50,--  
 Die "Kainon" (= neues Geld) -Prägungen wurden vermutlich von Söldnern im Dienste von Syrakus geprägt. Die Münzstätte ist nicht bekannt, dürfte aber in der Umgebung von Akragas zu suchen sein.
- 296 **Æs**, um 365 v. Chr.; 8,46 g. Greif l., darunter Zikade//Pferd l., darüber Stern. Calciati 13; SNG ANS 1178 (Alaisa); SNG München 218 (Alaisa). Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 297 **KAMARINA. Æ-Litra**, 461/435 v. Chr.; 0,69 g. In Kranz: Nike fliegt l., davor Schwan//Athena steht l. mit Helm, Speer und Schild. Westermarck/Jenkins 29. Fast sehr schön 100,--
- 298 **Æ-Litra**, 461/435 v. Chr.; 0,44 g. In Kranz: Nike fliegt l., davor Schwan//Athena steht l. mit Helm, Speer und Schild. Westermarck/Jenkins 101. Sehr schön 150,--



299



1,5:1



299

- 299 **AR-Tetradrachme**, 425/405 v. Chr., signiert von Exakestidas; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekrönt Lenker, im Abschnitt zwei Amphoren, auf der Linie des Abschnittes ΕΞΑΚΕΣΤΙΔΑΣ//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 149. **RR** Sehr schön 2.500,--
- Kamarina war eine Gründung von Syrakus und prägte bis in die Mitte des fünften Jahrhunderts v. Chr. Münzen nach syrakusanischem Vorbild. Im letzten Viertel des Jahrhunderts entwickelte diese Prägestätte Münzen von meisterhafter Qualität, wie dieses Stück belegt. Diese Entwicklung ist unter anderem auf den Stempelschneider Exakestidas zurückzuführen, der dieses hervorragende Bildnis des Herakles schuf. Jenkins beschrieb dieses Münzbild wie folgt: "Der jugendliche Heros mit seinem Löwenfell bietet eine ideale Möglichkeit für die Kontrastierung des zart modellierten Antlitzes, mit einer leichten Andeutung des Backenbartes zu der zottigen, um den Hals geknoteten Löwenmähne." Es ist unklar, ob die ebenfalls hervorragend geschnittene Vorderseite ebenfalls von Exakestidas gearbeitet wurde.



300 Æ



301 Æ



302 Æ



- 300 **Æ-Tetras**, 420/410 v. Chr.; 3,51 g. Gorgoneion//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 195. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 301 **Æ-Tetras**, 410/405 v. Chr.; 3,26 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 198. Dunkelgrüne Patina, Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 50,--
- 302 **Æ-Tetras**, 410/405 v. Chr.; 2,96 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht fast v. v., l. Eidechse. Westermarck/Jenkins 204. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--



303 Æ



304 Æ



305 Æ



- 303 **Æs**, 339/300 v. Chr.; 3,74 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferd l., im Abschnitt Ähre. Westermarck/Jenkins 209. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 100,--
- 304 **Æs**, 339/300 v. Chr.; 1,48 g. Frauenkopf l.//Stier stößt l. Westermarck/Jenkins 218. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--
- 305 **KAMPANOI. Æs**, 344/336 v. Chr.; 2,45 g. Kampanischer Helm//Monogramm in Lorbeerkranz. Calciati 2. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 10 (dort irrtümliche Zuweisung). Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.



306



1,5:1



306

- 306 **KATANE. AR-Tetradrachme**, um 460 v. Chr.; 17,04 g. Androkephaler Stier r., im Abschnitt Palme//Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, davor H. Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 75 (dies Exemplar); Rizzo vergl. Tav. IX, 5. **R** Unregelmäßiger Schrötling, etwas korrodiert, am Rand leicht gedrückt, sonst fast vorzüglich 1.500,--
- Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos. Trotz des unregelmäßigen Schrötlings ist das Bild beidseitig voll ausgeprägt.





- 307 **Ä-Drachme**, 416/412 v. Chr., Stempel von Euainetos (unsigniert); 4,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Kopf des jugendlichen Flußgottes Amenanos l., umgeben von zwei Fischen und einer Garnele. Franke/Hirmer Tf. 12, 38; Rizzo vergl. Tav. XIV, 7 (Vs. stempelgleich); SNG ANS 1263 (stempelgleich); SNG München vergl. 439/440. Min. Korrosionsspuren, sehr schön 800,--  
Das Stück ist nicht signiert, der Vorderseitenstempel wurde jedoch auch mit signierten Reversstempeln des Euainetos verwendet, und der Stil unseres Reversstempels entspricht auch jenem der signierten Stempel.



- 308 **Ä-Litra**, 416/412 v. Chr.; 0,59 g. Silenkopf l.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. SNG ANS -; SNG München 442. Gutes sehr schön 300,--
- 309 **Ä-Tetras**, 405/402 v. Chr.; 1,91 g. Jugendlicher Kopf des Flußgottes Amenanos l.//Geflügelter Blitz. Calciati 1. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--



- 310 **Äs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,58 g. Kopf des Helios-Sarapis r.//Isis steht v. v. mit Zepter, l. Harpokrates, r. Sistrum. Calciati 16. Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 311 **KENTORIPAI. Ä-Litra**, 344/336 v. Chr.; 29,68 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, von Delphinen umgeben//Panther l. Calciati 1. Fast sehr schön 250,--



- 312 **Ä-Dekonktion**, 344/336 v. Chr.; 11,28 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 3. Braune Patina, gutes sehr schön 150,--
- 313 **Ä-Dekonktion**, 344/336 v. Chr.; 13,51 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 4. Glänzende dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--



- 314 **Ä-Hexas**, 344/336 v. Chr.; 3,72 g. Demeterkopf r., dahinter Ähre//Pflug, davor zwei Wertkugeln, r. Vogel. Calciati 7. Glänzende braune Patina, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 90.





315



316



- 315 **LEONTINOI.** AR-Tetradrachme, 475/455 v. Chr.; 17,42 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde //Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 8 (Avers stempelgleich).

Vorderseite etwas schwach ausgeprägt, vorzüglich  
Der Revers zeigt als sprechendes Wappen der Stadt einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.

1.500,--

- 316 AR-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 17,21 g. Apollokopf r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Franke/Hirmer Tf. 7, 20 (Vs.); Rizzo Tav. XXIII, 2 (Avers stempelgleich).

Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar

2.000,--



317



318



- 317 AR-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,80 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).

R Leichte Korrosions Spuren, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 51.  
Es dürfte sich um die letzte Emission der Stadt vor der Eroberung durch Syrakus handeln.

500,--

- 318 AR-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,96 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).

R Sehr schön

300,--



319



1,5:1



320 Æ



1,5:1



- 319 AR-Litra, 455/422 v. Chr.; 0,70 g. Löwenkopf r.//Flußgott steht l. mit Patera und Lorbeerzweig und opfert über Altar, r. Gerstenkorn. Rizzo Tav. XXIII, 17.

Sehr schön

100,--

- 320 Æ-Tetras, 405/402 v. Chr.; 2,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern. Calciati 3.

Grüne Patina, sehr schön

100,--



321 Æ



322 Æ



- 321 Æ-Tetras, 405/402 v. Chr.; 2,10 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern. Calciati 3.

Grüne Patina, sehr schön

75,--

- 322 Æ-Tetras, nach 210 v. Chr.; 1,78 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe l. Calciati 13.

Olivgrüne Patina, sehr schön

100,--



323 Æ



324 Æ



325 Æ



- 323 **MENAINON.** Æ-Pentonkion, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,34 g. Serapiskopf r.//Nike in Biga r. Calciati 2.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

100,--

- 324 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,42 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Asklepios steht l. mit Schlangestab. Calciati 3.

Grüne Patina, sehr schön

100,--

- 325 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Ährenkranz//Zwei gekreuzte Fackeln. Calciati 7.

Olivgrüne Patina, gutes sehr schön

100,--



1,5:1



326



1,5:1



- 326 **MESSANA (Zankle).** AR-Drachme, 515/493 v. Chr.; 5,67 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammuschel im Mittelfeld eines 13teiligen Incusums. Franke/Hirmer Tf. 16, 49; Gielow -; SNG ANS 303.  
R Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar  
Siehe Farbtafel

5.000,--

Exemplar der Auktion Leu 33, Zürich 1983, Nr. 228 und der Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 84.  
Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.



327



328



1,5:1



329



1,5:1

- 327 AR-Tetradrachme, 475/471 v. Chr.; 17,32 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Olivenblatt//Hase r. Caltabiano 139.  
Sehr schön  
328 AR-Litra, 438/434 v. Chr.; 0,67 g. Hase r., darunter Efeublatt//Schrift in Kranz. Caltabiano 436.  
Druckstelle, sehr schön  
329 AR-Litra, 425/421 v. Chr.; 0,55 g. Hase r.//Delphin r. in Kranz. Caltabiano 504.  
Min. korrodiert, sehr schön

350,--

150,--

200,--



330



331



- 330 AR-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,11 g. Maultierbiga l., im Abschnitt zwei Delphine//Hase r., darunter Zikade r. Caltabiano 512.  
R Knapper Schrötling, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 70 und der Sammlung Großfürst Michailowitch, Auktion Ars Classica 4, Luzern 1922, Nr. 371 sowie der Sammlung von Schennis, Auktion J. Hirsch 33, München 1913, Nr. 380.  
331 AR-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 16,92 g. Nympe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt zwei Delphine//Hase r., darunter Muschel. Caltabiano 510.  
Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön

1.500,--

500,--



332



333



- 332 AR-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 16,73 g. Nympe Messana in Maultierbiga l., im Abschnitt zwei Delphine//Hase l., darunter Ähre. Caltabiano 511; Franke/Hirmer Tf. 17, 55.  
Min. korrodiert, gutes sehr schön  
333 AR-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 16,85 g. Maultierbiga r., im Abschnitt zwei Delphine//Hase r., darunter Delphin l. Caltabiano 531.  
Vollzentriert, fast vorzüglich  
Siehe Farbtafel

500,--

1.500,--



334



1,5:1



334

- 334 **AR-Tetradrachme**, 412/408 v. Chr.; 17,04 g. Maultierbiga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Hase l., darunter Pankopf l. Franke/Hirmer Tf. 18, 58 (stempelgleich); Caltabiano 608. **R** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 125.



335 Æ



336 Æ



337 Æ



- 335 **MAMERTINOI. Æ-Quadrupla**, 288/278 v. Chr., Messana; 18,90 g. Areskopf r. mit Lorbeerkranz //Adler steht l. auf Blitz. Calciati 3. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--  
336 **Æs**, nach 288 v. Chr., Messana; 1,67 g. Aphroditekopf r.//Krieger steht l. mit Speer und Schwert, davor Trophäe. Calciati 37. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
337 **Æ-Pentonkion**, 220/200 v. Chr., Messana; 11,43 g. Areskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger steht l. mit Speer und Pferd. Calciati 25. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



338 Æ



340 Æ



339 Æ



- 338 **Æ-Pentonkion**, 220/200 v. Chr.; Messana; 8,35 g. Areskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lyra //Krieger steht l. mit Schwert, Speer und Schild. Calciati 27. Olivgrüne Patina, fast sehr schön 75,--  
339 **MORGANTINA. Æs**, um 340 v. Chr.; 18,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel als Helmszier, dahinter Eule//Löwe r. frißt an Hirschkopf. Calciati 1. Grüne Patina, sehr schön 250,--  
340 **Æs**, um 340 v. Chr.; 7,83 g. Sikeliakopf r.//Adler l. auf Schlange. Calciati 3. Olivgrüne Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



341



1,5:1



- 341 **Sikelioten. Æ-8 Litren**, 214/212 v. Chr.; 6,72 g. Korekopf l. mit Ährenkranz und Schleier//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna Hoard Pl. 5, 110; Sjöqvist 2. **R** Hervorragender hellenistischer Stil, vorzüglich 1.000,--

Unter Hieron II. war Syrakus romfreundlich - dies begann sich unter Hierons Enkel Hieronymus zu ändern, der unter dem Einfluß zweier von Hannibal instruierter Karthager namens Hippokrates und Epikydes stand. Nach der Ermordung des Königs gewann in der fünften Republik schließlich die antirömische Partei die Oberhand, und fast ganz Sizilien - mit Ausnahme Tauromenions - folgte. Der karthagische General Himilco nahm bald Morgantina ein, wo er viele von den Römern zurückgelassene Machtmittel fand. Dort dürften die Prägungen der Sikelioten, die mit den Karthagern verbündet waren, entstanden sein.



342



343



342

- 342 **MOTYA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 425 v. Chr.; 8,04 g. Nackter Reiter l./Nymphenkopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 9. **RR** Felder leicht bearbeitet, seitlich leicht gedrückt, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Barron, Auktion J. Hirsch 30, München 1911, Nr. 378.
- 343  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/397 v. Chr.; 16,05 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Krebs. Jenkins I, 46. Dunkel getönt, kl. Korrosionsstellen, sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 1452.



1,5:1



344



1,5:1

- 344 **NAXOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,82 g. Dionysoskopf r. mit Stephane, die mit Efeu geschmückt ist//Nackter Silen hockt v. v. mit Kantharos zwischen Efeustock und Thyrsos. Cahn 100; Franke/Hirmer Tf. 3, 8; SNG ANS 524 (stempelgleich); Rizzo Tav. XXVIII, 16. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 7.500,--  
Dieses Kleinkunstwerk zählt zu den schönsten und berühmtesten Münzen der griechischen Antike. Die künstlerische Leistung liegt in der Leichtigkeit, die das Münzbild trotz des mächtigen Götterkopfes auf der Vorderseite und des massigen Silenkörpers auf der Rückseite vermittelt. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte linke Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten linken Bein.



345



346



- 345  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 420/403 v. Chr., signiert von Prokles; 8,40 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Stempelschneidersignatur  $\Pi(\text{POK}\Lambda\text{H}\Sigma)$ //Silenos sitzt fast v. v. mit Kantharos, r. Herme. Cahn 107. **RR** Sehr schön 2.000,--
- 346  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 420/403 v. Chr.; 1,97 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Assinos l./Silenos sitzt fast v. v. mit Kantharos und zwei Stäben. Cahn 117. **R** Min. korrodiert, fast sehr schön 350,--



1,5:1



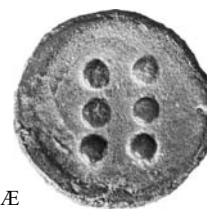
347



1,5:1



348  $\mathcal{A}$



- 347 **PANORMOS.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 415/405 v. Chr.; 0,66 g. Apollkopf l./Androkephaler Stier l. Jenkins I, Pl. 24, 14 (Av. stempelgleich). Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 348  $\mathcal{A}$ -Hexas, nach 409 v. Chr.; 14,52 g. Hahn//Sechs Wertkugeln. Jenkins I, Pl. 24, 18. Olivgrüne Patina, sehr schön 500,--



349 Æ



350



- 349 Æs, nach 409 v. Chr.; 8,60 g. Weiblicher Kopf l. mit Ährenkranz//Pferd l., darüber Helios. Jenkins I, Pl. 24, 20. Glänzende schwarze Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 350 Æ-Tetradrachme, um 400 v. Chr.; 16,85 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 12. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Glendining, London, 13. Dezember 1963, Nr. 136 und der Auktion Egger, Wien, 7. Januar 1908, Nr. 61.



351



352



- 351 Æ-Tetradrachme, 390/380 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Hippocamp//Nymphenkopf l., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 27. Sehr schön 1.500,--  
Der Künstler hat die kimonischen Dekadrachmen von Syrakus als Vorlage für die Stempel dieses Stückes gewählt.
- 352 Æ-Tetradrachme, 360/340 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 50. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 2.500,--



354 Æ



353 Æ



354 Æ



- 353 Æs, nach 241 v. Chr.; 11,97 g. Januskopf//Kranz. Calciati vergl. 98. Grüne Patina, sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Auch Akragas kommt als Münzstätte in Betracht.
- 354 **PETRA.** Æs, 344/336 v. Chr.; 31,24 g. Kopf des Zeus Eleutherios r.//Nackte Aphrodite sitzt r. mit Taube. Calciati 1. **RR** Dunkle Patina, schön 200,--



355 Æ



1,5:1



355 Æ



356



- 355 **PIAKOS.** Æ-Tetras, 425/420 v. Chr.; 2,30 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Hund r. reißt Hirsch r. Calciati 2. **RR** Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 356 **SEGESTA.** Æ-Didrachme, um 450 v. Chr.; 8,30 g. Hund steht l.//Nymphenkopf r. Rizzo Pl. LXI, 13. Rückseite leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön 500,--



357



358



1,5:1



358

- 357 Æ-Didrachme, 415/400 v. Chr.; 8,24 g. Hund r. mit Hirschkopf, darüber Jünglingskopf//Kopf der Nympe Segesta r., dahinter Efeublatt. Rizzo Tav. LXII, 3. **Von großer Seltenheit.** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 2.000,--
- 358 Æ-Litra, 415/400 v. Chr.; 0,59 g. In Lorbeerkranz: Nymphenkopf fast v. v.//Hund steht l., darüber Gorgoneion, l. Muschel. SNG ANS 651. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



- 359 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 500 v. Chr.; 8,86 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 670. Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--
- Das Eppichblatt war das Wahrzeichen von Selinunt. Das Gebiet um die Mündung des Flusses Selinus war sumpfig und bot somit die ideale Grundlage für den Anbau dieser Sellerieart. Der Handel mit dem Eppich machte Selinus zu einer wichtigen Handelsstadt, woraus auch seine Annahme als Symbol der Stadt resultiert. Die Bedeutung des Selleries war so groß, daß dieses Symbol noch in der Mitte des fünften Jahrhunderts als Beizeichen auf Münzen vorkommt, die auf der Rückseite den Flußgott Selinus zeigen.
- 360  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 500 v. Chr.; 8,75 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 671. Sehr schön 350,--
- 361  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 500 v. Chr.; 7,99 g. Eppichblatt//In Incusum: Eppichblatt. SNG ANS 685. Sehr schön 500,--



- 362  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 466/415 v. Chr.; 8,55 g. Herakles r. hält den kretischen Stier am Horn und holt mit seiner Keule zum Schlag aus//Nackter Flußgott Hypsas mit Zweig steht l. und opfert über Altar, r. Eppichblatt und Reiher. Franke/Hirmer Tf. 67, 187; Rizzo Pl. XXXI, 15; SNG ANS 796 (stempelgleich). **R** Attraktives Exemplar mit schöner Tönung, besser als sehr schön 1.500,--
- Eurystheus hatte Herakles als siebte Aufgabe den Befehl erteilt, den Stier, der wild in Kreta hauste, zu fangen und nach Argos zu bringen. Aufgrund der Weigerung des Minos, das herrliche Tier zu opfern, hatte der Meergott es mit Wahnsinn geschlagen. Mit viel Mühe gelang es Herakles, den Stier zu fangen und nach Mykene zu bringen. Als er Hera geopfert werden sollte, lehnte diese ab - vermutlich, weil Herakles ein Bastard ihres Gatten Zeus von Alkmene war.



- 363  $\mathcal{A}$ -Litra, 466/415 v. Chr.; 0,74 g. Nymphe sitzt l. und füttert Schlange//Androkephaler Stier r. Rizzo vergl. Pl. XXXIII, 6; SNG ANS 711. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--



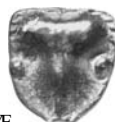
- 364  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 17,18 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 18; SNG ANS 696. **R** Sehr schön 1.500,--
- Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



365 Æ



366 Æ



- 365 Æ-Quincuncia (?), 435/415 v. Chr.; 11,19 g. Gorgoneion//Krater (Mischgefäß), umgeben von Wertkugeln. Calciati 1. Grüne Patina, schön 50,--
- 366 Æ-Hexas, 435/415 v. Chr.; 5,33 g. Silenosmaske v. v.//Eppichblatt zwischen zwei Wertkugeln. Calciati 9. Grüne Patina, sehr schön 75,--



1,5:1



367



1,5:1



- 367 Æ-Hemidrachme, 415/409 v. Chr.; 1,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Quadriga l., darüber Eppichblatt. Rizzo -; SNG ANS -; SNG Cop. 605; SNG Fitzwilliam -; SNG München -. **R** Sehr schön 500,--



368



370 Æ



369 Æ



- 368 Æ-Hemidrachme, 415/409 v. Chr.; 1,75 g. Herakleskopf im Löwenfell halbl.//Quadriga l., darüber Eppichblatt. Rizzo Tav. XXXIII, 7; SNG ANS 713. **R** Sehr schön 500,--
- 369 Æ-Hemilitra, 415/409 v. Chr.; 4,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Bogen und Köcher. Calciati 11. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 370 **SILERAI**. Æ-Litra, 357/336 v. Chr.; 32,07 g. Androkephale Stierprotome l.//Nackter Krieger r. mit Schild und Lanze. Calciati 1. **RR** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 600,--



1,5:1



371 Æ



1,5:1



- 371 **SOLOUS**. Æs, 300/241 v. Chr.; 1,54 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Thunfisch r. Calciati 11. Braune Patina, fast vorzüglich 200,--



372 2,5:1







- 372 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 530/510 v. Chr.; 16,89 g. Quadriga r.//Windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund Arethusakopf l. Boehringer - (V -/R 7); Franke/Hirmer Tf. 23, 72. **RR** Hervorragender archaischer Stil, gutes sehr schön 7.500,--  
*Siehe Farbtafel*

Exemplar der Auktion Bank Leu AG 36, Zürich 1985, Nr. 59.

Im Ethnikon wird noch das altertümliche Koppa statt des moderneren Kappa verwendet. Dies zeigt die korinthische Herkunft der Syrakusaner an. Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, daß es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia. Auf der Rückseite dieser hervorragend erhaltenen Tetradrachme wird durch das kleine Medaillon mit dem Kopf der Arethusa eine lokale Quellgöttin hervorgehoben. Diese Quelle befindet sich auf der Insel Orthygia und ergießt sich direkt ins Meer. Das vorliegende Stück ist bedeutend für die Münzgeschichte von Syrakus, weil es den Übergang von der bildlosen Rückseite mit dem Quadratum incusum zur bildlichen Darstellung der Arethusa bildet.



- 373  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 510/485 v. Chr.; 16,89 g. Quadriga r., oben geht Nike r. mit Kranz//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 48. **R** Sehr schön 1.000,--  
374  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 510/485 v. Chr.; 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 59. Vollzentriert und fein getönt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



- 375  $\mathcal{A}$ -Drachme, 510/485 v. Chr.; 4,18 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r. Boehringer 54. **R** Min. korrodiert, sehr schön 300,--



- 376  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 92. Sehr schön 500,--  
377  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 485/479 v. Chr.; 8,13 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben. Boehringer 98. **R** Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 37, Basel 1968, Nr. 94.  
378  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,40 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 166. Sehr schön 500,--





379



380



- 379 AR-Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 247. Sehr schön 500,--
- 380 AR-Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,12 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 252. Rückseite kl. Stempelbruch, sehr schön 400,--



381



382



- 381 AR-Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -. **Stempel wohl unedierte.** Sehr schön 750,--
- 382 AR-Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 327. Voll zentriert, Revers min. korrodiert, sehr schön 500,--



383



1,5:1



383



384



385



1,5:1



385

- 383 AR-Obol, 485/479 v. Chr.; 0,79 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer 366. Sehr schön 150,--
- 384 AR-Hemiobol, 485/479 v. Chr.; 0,44 g. Arethusakopf r. mit Lorbeerkranz//Vierspeichiges Rad. Boehringer -. **Scheint unedierte.** Fast sehr schön 100,--
- Das Stück ist auf Grund des Kranzes der Arethusa in die Demareteionreihe einzuordnen, bei der sich allerdings in den Winkeln der Speichen des Rades stets das Ethnikon befindet. Möglicherweise handelt es sich hier um eine Nachahmung.
- 385 AR-Litra, 485/479 v. Chr.; 0,66 g. Arethusakopf r.//Rad. Boehringer 363. Sehr schön 150,--



386



- 386 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,04 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 483; Franke/Hirmer Tf. 28, 82 (stempelgleich). Unregelmäßiger Rand, sehr schön 400,--



1,5:1



387



1,5:1

- 387 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,13 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 488. Vollzentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--
- Siehe Farbtafel



388



1,5:1



388

- 388 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,27 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 516.

Etwas knapper Schrötling, fein getönt, bester klassischer Stil, fast vorzüglich

1.500,--



389



1,5:1



389

- 389 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,01 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 533; Franke/Hirmer Tf. 29, 87 (Vs.).

Vorderseite korrodiert, sehr schön/vorzüglich

750,--



390



391



- 390 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,74 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 594.

Breiter Schrötling, sehr schön

750,--

- 391 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,85 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 595.

Leicht korrodiert, sehr schön

400,--



1,5:1



392



1,5:1

- 392 *AR*-Tetradrachme, 425/413 v. Chr., signiert von Eumenes; 17,03 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker/Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Franke/Hirmer Tf. 32, 98; Tudeer 19.

Exemplar der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 89

Sehr schönes Exemplar

2.000,--



- 393 AR-Tetradrachme, 425/413 v. Chr., signiert von Eu(...) und Eukleidas; 17,27 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 25. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



- 394 Æ-Tetras, nach 425 v. Chr.; 4,27 g. Arethusakopf r. zwischen zwei Delphinen//Oktopus, umgeben von drei Wertkugeln. Calciati 1. Glänzende dunkle Patina, sehr schön 75,--  
 395 Æ-Tetras, nach 425 v. Chr.; 1,89 g. Arethusakopf l.//Oktopus. Calciati 14. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
 396 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Sosion; 16,87 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei gegenständige Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, auf Ampyx ΣΟΣΙ/ΩΝ. Tudeer 3 (nur 2 Vorkommen). **Von großer Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 397 Æ-Hemilitra, 415 v. Chr.; 5,21 g. Arethusakopf l.//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund 16strahliger Stern. Calciati 18. Grüne Patina, sehr schön 100,--  
 398 Æ-Hemilitra, 415 v. Chr.; 5,09 g. Arethusakopf l.//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund 16strahliger Stern. Calciati 18. Grüne Patina, sehr schön 100,--  
 399 Æs, 415 v. Chr., signiert von Eukleidas; 4,41 g. Arethusakopf l., dahinter Ähre//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 21. Grüne Patina, sehr schön 75,--  
 400 Æs, 415 v. Chr.; 4,41 g. Arethusakopf l.//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 22. Grüne Patina, sehr schön 75,--



401

- 401 AR-Dekadrachme, 412/400 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,00 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. VII/R. IV.

Hohes Relief, voll ausgeprägt, gut zentriertes Meisterwerk, sehr schön-vorzüglich

15.000,--

Die ersten Münzen in Sizilien wurden ca. 600 v. Chr. geprägt. Unser Stück, ein Dekadrachmon (10 Drachmai), stammt aus der klassischen Periode ca. 480-336 v. Chr., die als Blütezeit der sizilischen Münzprägung gilt. Ab etwa 435 v. Chr. begannen die Stempelschneider, ihre Münzen zu signieren. Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis darauf, daß diese Prägung anlässlich eines Sieges der Syrakusaner entstanden ist. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros. Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



402

1,5:1

402

- 402 AR-Tetradrachme, um 410 v. Chr., signiert von Euthydemos und Phrygillos; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Scylla und EYΘ//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, unter dem Halsabschnitt [ΦΡ]ΥΓΙΑΛ/ΟΣ. Franke/Hirmer Tf. 37, 107 (stempelgleich); Rizzo Tav. XLIII, 12 (stempelgleich); Tudeer 47.

RR Rückseite kl. Randriß, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Dr. J. Hirsch 32, München 1912, Nr. 329.



403

404

- 403 AR-Tetradrachme, 413/399 v. Chr., signiert von Phrygillos und Euarchidas; 17,26 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Quadriga l., Nike bekränzt Lenker. Tudeer 54.

R Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön

1.500,--

Der Vorderseitenstempel von Phrygillos zeigt den Arethusakopf und nicht, wie bei den anderen syrakusanischen Tetradrachmen, die Quadriga. Diese findet sich hier auf dem von Euarchidas geschnittenen Reversstempel.

- 404 AR-Tetradrachme, 413/399 v. Chr., signiert von Eukleidas; 15,21 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre//Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm. Franke/Hirmer Tf. IV, 111 (Vorderseite stempelgleich); Tudeer 58.

R Leicht korrodiert, sehr schön

2.500,--



405



1,5:1



405

- 405 AR-Tetradrachme, 410/405 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Ähre//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben, Haar in Ampyx und Sphendone. Rizzo Tav. XLVII, 10 (stempelgleich); Tudeer 63. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung Der monumentale Kopf der Rückseite wurde sicher von einem bedeutenden Künstler geschaffen, leider sind alle vier Reversstempel dieses Typs unsigniert. 2.500,--



406



1,5:1



407 Æ



1,5:1



- 406 AR-Drachme, 410/405 v. Chr.; 4,18 g. Leukaspis geht r. mit Schwert und Schild//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. SNG ANS vergl. 304; SNG München -. **R** Fast sehr schön 300,--  
Leukaspis war einer der fünf sikanischen Anführer, die sich Herakles auf seinem Zug durch Sizilien entgegenstellten und von ihm erschlagen wurden.

- 407 Æs, nach 410 v. Chr.; 2,82 g. Arethusakopf r.//Hippocamp r., darunter Oktopus. Calciati 30. **Überdurchschnittlich erhalten. R** Grüne Patina, sehr schön 100,--



410 Æ



408 Æ



409 Æ



411 Æ



- 408 Æ-Hemilitra, nach 410 v. Chr.; 3,29 g. Arethusakopf l.//Delphin r., darunter Muschel. Calciati 24. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--

- 409 Æs, nach 410 v. Chr.; 1,92 g. Arethusakopf r.//Hippocamp r., darunter Oktopus. Calciati 30. **R** Sehr schön 50,--

- 410 Æ-Hemilitra, 409 v. Chr.; 6,93 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Hippocamp l. Calciati 34. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--

- 411 Æ-Litra, 409/395 v. Chr.; 7,53 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Hippocamp l. Calciati 42. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



412 Æ



1,5:1



1,5:1



413 Æ



1,5:1

- 412 AV-100 Litren, 405/400 v. Chr., signiert von Euainetos; 5,78 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, dahinter EYAI//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Franke/Hirmer Tf. VI/VII, 129; SNG ANS 323 (stempelgleich). **RR** Fast vorzügliches Exemplar 5.000,--  
*Siehe Farbtafel*

- 413 AV-20 Litren, 405/400 v. Chr.; 1,16 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum, im Zentrum Arethusakopf l. Franke/Hirmer Tf. 46, 125; SNG ANS 350; SNG München 1085. **Vorzüglich** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt 1980, Nr. 72.



1,5:1



414



1,5:1

- 414 AR-Drachme, um 405 v. Chr.; 3,93 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von vier Delphinen umgeben//Leukaspis geht r. mit Speer und Schild, dahinter Altar, davor Widder. SNG ANS 311 (stempelgleich); SNG München 1090. Sehr schön

750,--



415



1,5:1



416



1,5:1

- 415 AR-Drachme, um 405 v. Chr.; 4,08 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von vier Delphinen umgeben//Leukaspis geht r. mit Speer und Schild, dahinter Altar, davor Widder. SNG ANS 310 (stempelgleich); SNG München 1091. Kl. Kratzer, sehr schön

600,--

- 416 AR-Hemilitra, 405/395 v. Chr.; 0,38 g. Arethusakopf l.//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. SNG ANS 301; SNG München -. Sehr schön

150,--



417



1,5:1



417

- 417 AR-Tetradrachme, 399/387 v. Chr., signiert von Eukleidas; 17,24 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Franke/Hirmer Tf. 45, 124 (stempelgleich); Tudeer 88. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar von feinem Stil

3.500,--



418 Æ



419 Æ



- 418 Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 33,48 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Schwarze Patina, sehr schön

150,--

- 419 Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 18,88 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. Gutes sehr schön

200,--



420 Æ



421 Æ



- 420 Æs; 15,93 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Schwarze Patina, sehr schön

150,--

- 421 Æs; 14,86 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

150,--



422



423 Æ



424 Æ



423 Æ



425 Æ



- 422 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Hemidrachme; 1,97 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von Delphinen umgeben//Reiter r., dahinter Stern und Ähre. SNG ANS 522; SNG München -. Kl. Druckstelle, sehr schön 250,--
- 423 Æ-Dilitron; 19,79 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 424 Æs; 5,07 g. Arethusakopf l.//Pegasusprotome l. Calciati 79. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 425 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æs; 5,80 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt l. Calciati 85. Grüne Patina, sehr schön 50,--



1,5:1



426 A



1,5:1



427



- 426 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** A-50 Litren, 317/310 v. Chr.; 4,23 g. Apollokopf l.//Biga r., unten Triskelis. SNG ANS 549 (Rs. stempelgleich); SNG München 1189. R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 427 Æ-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,27 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmszier //Pegasus fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9/1; Franke/Hirmer Tf. 47, 133. Feiner hellenistischer Stil, vorzüglich 500,--



1,5:1



428 El



1,5:1



- 428 El-50 Litren, 310/305 v. Chr.; 6,44 g. Apollokopf l.//Artemiskopf r. mit Köcher, dahinter Lyra. Baldwin, Boston 446; Franke/Hirmer Tf. 46, 130. RR Knapper Schrötling, vorzüglich 4.000,--
- Zu Datierung und Nominal siehe Denyse Bérend in Studies M. J. Price, p. 39. Früher wurde dieses Stück als 100 Litren beschrieben und Dion (357-354 v. Chr.) zugeschrieben.



429



431



430



- 429 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,39 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben //Quadriga l., oben Triskelis. SNG ANS 632; SNG München -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 430 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,40 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. SNG ANS 676; SNG München 1263. Sehr schön 500,--
- 431 Æ-Stater, 304/289 v. Chr.; 6,44 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreizack //Pegasus fliegt l., darunter Blitz. Calciati, Pegasi 24. Vorzüglich 500,--





432 Æ



433 Æ



434 Æ

- 432 Æs; 9,66 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Amphore (?)//Stier stößt l., oben und unten je ein Delphin l. Calciati 96. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 433 Æs; 3,21 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Reiter r. mit Lanze. Calciati 117. Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--
- 434 Æs; 6,32 g. Apollokopf l.//Triskelis. Calciati 121. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--



435 Æ



436 Æ



437 Æ



438 Æ



- 435 Æs; 8,53 g. Korekopf r. mit Ährenkranz//Nike in Biga r., darüber Stern. Calciati 122. Olivgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 436 Æs; 11,09 g. Persephonekopf l., r. Ähre//Biga r., darüber Stern. Calciati 123; SNG ANS 761. Grün-rote Patina, gutes sehr schön 150,--
- 437 Æs; 8,53 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Nike in Biga r., darunter Triskelis. Calciati 124. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 438 Æs; 9,28 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142; SNG ANS 708; SNG München 1273. Braune Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



439 Æ



1,5:1

- 439 Æs; 1,59 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Hund sitzt l. und blickt auf Schlange zurück. Calciati 149. R Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



440 Æ



441 Æ



442 Æ



443 Æ



- 440 Æs; 9,03 g. Herakleskopf l.//Löwe r., darüber Keule. Calciati 150. Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
- 441 Æs; 6,89 g. Herakleskopf r., dahinter Dreifuß//Löwe r., darüber Keule. Calciati 151. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--
- 442 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Æs; 8,09 g. Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz. Calciati 158. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 443 Æs; 7,68 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168. Glänzende dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--



- 444 Äs; 8,09 g. ΔΙΟΣ ΑΛΛΑΝΙΟΥ (sic!) Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Λ. Calciati 168. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--
- 445 Äs; 6,73 g. Zeuskopf r.//Adler auf Blitz l. Calciati 167. Knapper Schrötling, braun-grüne Patina, sehr schön 50,--
- 446 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Äs; 7,87 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Athena Promachos steht r. mit Speer und Schild, davor Eule. Calciati 178. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--



- 447 Äs; 11,36 g. Phthiakopf l. mit Schleier, dahinter Efeublatt//Blitz. Calciati 184. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--  
Phthia, die Tochter des Thessalers Menon und Gattin des Königs Aiakides von Epirus war die Mutter des Pyrrhos.
- 448 Äs; 9,04 g. Korekopf r. mit Ährenkranz//Persephone sitzt r. mit Zepher und Zweig. Calciati 185. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--
- 449 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Äs; 5,73 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Bukranion//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 191. Braune Patina, sehr schön 75,--



- 450 Äs; 15,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Lanze. Calciati 193. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 451 Äs; 7,46 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194. Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 452 Äs; 6,75 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194. Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--
- 453 Äs; 18,62 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--



- 454 Äs; 17,58 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 455 - für Gelon. AR-8 Litren; 6,69 g. Kopf l. mit Diadem//Nike in Biga r. SNG ANS 894; SNG München vergl. 1361. R Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--



1,5:1



456



1,5:1



456  $\mathcal{A}$ -4 Litren; 3,29 g. Kopf l. mit Diadem//Adler auf Blitz r. SNG ANS 898; SNG München 1363.

Sehr schön

500,--



457



458



457 - für Philistis.  $\mathcal{A}$ -16 Litren; 13,52 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Kranz//Nike in Quadriga r., oben  $\Phi$ . Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 25 (dies Exemplar); SNG ANS 872; SNG München 1352. Sehr schön-vorzüglich

750,--

458  $\mathcal{A}$ -16 Litren; 12,99 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben KI, unten Ähre. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 43; SNG ANS -; SNG München -. Gutes sehr schön

500,--



459



460



459 Hieronymos, 215-214 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -10 Litren; 7,84 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 14; SNG ANS 1025. Feines Porträt, Revers min. korrodiert, besser als sehr schön

500,--

460 Republik, 214-212 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -12 Litren; 10,06 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschiessend l., neben ihr Hund. SNG ANS -; SNG München 1433. Gutes sehr schön

500,--



461


462  $\mathcal{A}$ 

463  $\mathcal{A}$ 

464  $\mathcal{A}$ 


461  $\mathcal{A}$ -8 Litren; 6,75 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Geflügelter Blitz. SNG ANS -, vergl. 1046; SNG München 1436. Sehr schön-vorzüglich

400,--

462  $\mathcal{A}$ s, 2,14 g. Korekopf r. mit Ährenkranz, dahinter Halbmond//Drei Zeilen Schrift in Kranz. Calciati 218. Grüne Patina, sehr schön

50,--

463  $\mathcal{A}$ s; 2,57 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Keule. Calciati 221. Grüne Patina, sehr schön

50,--

464 **TAUROMENIUM**.  $\mathcal{A}$ s, nach 336 v. Chr.; 5,00 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß. Calciati 16. Grüne Patina, sehr schön

100,--



1,5:1


465  $\mathcal{A}$ 


1,5:1


466  $\mathcal{A}$ 


465  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 275/210 v. Chr.; 0,99 g. Apollkopf l., dahinter Biene//Dreifuß. SNG ANS 115; SNG München -. Sehr schön

800,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 42.

466 **THERMAI**.  $\mathcal{A}$ s, 407/406 v. Chr.; 2,50 g. Herakopf r.//Herakoskopf r. Calciati 4.

Olivgrüne Patina, sehr schön

150,--



- 467 Æs, 407/406 v. Chr.; 2,21 g. Herakopf r./Herakleskopf r. Calciati 4. Olivgrüne Patina, sehr schön 150,--  
 468 Æ-Hemilitra, um 400 v. Chr.; 0,49 g. Herakopf r./Herakles sitzt l. mit Keule und Bogen. SNG ANS -, vergl. 1341 (Litra); SNG München -. Fast sehr schön 100,--  
 469 **PUNIER.** Æ-Obol, 390/380 v. Chr. (?), Rasch Melqart (?); 0,63 g. Weiblicher Kopf l./Pferdekopf r. Jenkins IV, Pl. 24, E. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil:

"...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen,  
 Gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno  
 Zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm  
 Zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



- 470 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion?); 16,50 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Persephonekopf r. von 3 Delphinen umgeben. Jenkins I, 34 var. (Vorderseite stempelgleich). Feine Patina, sehr schön 1.250,--  
 Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) galt in der Forschung lange als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephalaoidion, das heutige Cefalu). Leo Mildenberg zweifelte dies an und hielt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.  
 471 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion ?); 17,05 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 64. Vorzüglich 2.000,--



- 472 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion ?); 16,90 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 64. Sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 49.  
 473 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion ?); 16,84 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 65 (dies Exemplar abgebildet). Sehr schön 1.000,--



- 474 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion ?); 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 67. Feiner Stil, kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 53.



475



476



477



- 475 *AR*-Tetradrachme, 350/330 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,23 g. Arethusakopf r./Pferd r. vor Palme. Jenkins III, 83. Sehr schön 600,--
- 476 *AR*-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,42 g. Persephonekopf r. von 3 Delphinen umgeben, dahinter Ideogramm der Astarte//Pferd r., dahinter Dattelpalme, davor Kerykeion. Jenkins III, 88. *Siehe Farbtafel* **RR** Prächtiger Stil, vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 19, Luzern 1962, Nr. 131.  
Die Dattelpalme heißt griechisch *φώνιξ* - sie ist hier als Anspielung auf die phoenizische Herkunft der Karthager zu verstehen.
- 477 *AR*-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,12 g. Arethusakopf r. mit Ährenkranz, davor zwei Delphine, dahinter Mohnkugeln//Pferd r., dahinter Palme. Jenkins III, 105. Guter Stil, sehr schön 1.000,--



478



479



480



- 478 *AR*-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,59 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 192 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 5, Graz 1975, Nr. 98.
- 479 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,01 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferd l., dahinter Palme. Jenkins III, 136 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 45, Köln 1987, Nr. 221, der Auktion Hess/Leu 28, Luzern 1965, Nr. 112, der Sammlung Lockett I, Nr. 941 und der Sammlung Locker-Lampson, Nr. 115.
- 480 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,42 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., davor Keule, dahinter Palme. Jenkins IV, 339. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--



481



482



- 481 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,83 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 394. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
- 482 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,53 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 397. Sehr schönes Exemplar 750,--



483

- 483 **AR-5 Schekel (Dekadrachme)**, um 264 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 37,61 g. Weiblicher Kopf l. mit zwei Ähren im Haar//Pegasus fliegt r. Franke/Hirmer Tf. 74, 211; Jenkins IV, 440 (dies Exemplar erwähnt). **R** Randfehler, sehr schön 10.000,--  
*Siehe Farbtafel*

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 45, Köln 1987, Nr. 224 und der Auktion Kricheldorf 11, Stuttgart 1962, Nr. 74.

Diese schönen Großsilbermünzen wurden während des ersten Jahre des 1. punischen Krieges in militärischem Zusammenhang geprägt. Der Pegasus auf dem Revers dürfte auf die korinthische Kolonie Syrakus anspielen, die zu Beginn des Krieges mit Karthago verbündet war.



484

485 Æ

486 Æ

487 Æ

- 484 **AR-1/2 Schekel**, 213/211 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,26 g. Triptolemoskopf r.//Pferd r. SNG Cop. 378. **RR** Sehr schön 250,--
- 485 **LIPARA. Æ-Hexas**, um 425 v. Chr.; 14,90 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Zwei Wertkugeln. Calciati 6. **R** Schwarze Patina, fast sehr schön 300,--
- 486 **Æ-Onkia**, um 425 v. Chr.; 7,07 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Wertkugel. Calciati 7. **R** Braune Patina, sehr schön 300,--
- 487 **Æ-Hemilitra**, 412/408 v. Chr.; 6,70 g. Hephaistos sitzt r. mit Amphore//Delphin r. Calciati 9. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 400,--



488 Æ

489 Æ

- 488 **Æ-Tetras**, 412/408 v. Chr.; 1,24 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 489 **Æ-Hexas**, 412/408 v. Chr.; 1,07 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Zwei Wertkugeln. Calciati 22. Fast sehr schön 50,--

### INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN



490 Æ

491 Æ

- 490 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,13 g. Herakles steht r. mit Keule//Krabbe. SNG Cop. 477. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 491 **COSSURA. Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,47 g. Büste der Isis l., von Nike bekränzt//Schrift in Kranz. Calciati 1/6 (dies Exemplar abgebildet). **R** Grüne Patina, sehr schön 150,--



492 Æ



493 Æ



492 Æ

- 492 **MELITA (Malta).** Æ-Semis, 211/180 v. Chr.; 10,52 g. Kopf der Astarte l./Geflügelter Gott (Eshmun) kniet l. Coleiro in NC 1971, 4. **R** Braune Patina, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 25, Mannheim 1983, Nr. 165.  
Die Münze trägt, wie alle maltesischen Gepräge jener Zeit, ausschließlich religiöse Darstellungen: auf dem Avers den Kopf der Göttin Astarte, auf dem Revers den Gott Eshmun. Mit der weiteren Romanisierung der Insel gleichen sich auch die religiösen Vorstellungen den griechisch-römischen an, und mit der Gleichsetzung der Astarte mit Hera bzw. Juno erscheint auch der Begleiter der punischen Göttin, Eshmun, nicht mehr auf Münzen.
- 493 Æ-Quadrans, 89 v. Chr.; 2,90 g. Kopf der Astarte r. mit Schleier//Widderkopf r., darunter die punischen Buchstaben Aleph, Nun, Nun. Coleiro in NC 1971, 5. Schwarze Patina, sehr schön 200,--  
Dieses Stück, geprägt unter der römischen Herrschaft über Malta, datiert Coleiro u. a. aufgrund des Gewichtes in die Zeit des Bundesgenossenkrieges. Die Münze trägt, wie das vorherige religiöse Darstellungen: auf dem Avers den Kopf der Göttin Astarte, auf dem Revers den Kopf des der Astarte besonders häufig geopfertem Widder. Die punischen Lettern auf der Rückseite geben den alten Namen der Insel, "Ghonan", an.

### ILLYRICUM

- 494 **APOLLONIA.** Æ-Victoriat, 229/100 v. Chr.; *Magistrat Nikander, Münzmeister An(...)*kos; 3,02 g. Kuh r. säugt Kalb//Blumenmuster im Quadrat (die sog. Alkinoosgärten). Maier in NZ 1908, 13. Dazu: ein zweiter Æ-Victoriat von Apollonia, Maier in NZ 1908, 33. **2 Stück.** Sehr schön 75,--



495



1,5:1



496



1,5:1



- 495 Æ-Denar, 1. Jahrhundert v. Chr.; *Magistrat Andron, Münzmeister Timen, Sohn des Andro(...)*; 3,82 g. Apollokopf l./Drei Nymphen tanzen um das Feuer des Nymphaions. Maier in NZ 1908, 131. **RR** Sehr schön 500,--
- 496 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; *Magistrat Andron, Münzmeister Timen(...)*; 1,80 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Obelisk. Maier in NZ 1908, 163. **RR** Sehr schön-vorzüglich 250,--



497



498



499



- 497 **DAMASTION.** Æ-Tetradrachme, 395/380 v. Chr.; 13,57 g. Apollokopf l./Dreifuß. May 2 b (dies Exemplar). Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 269.
- 498 Æ-Tetradrachme, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Kephisophon*; 13,49 g. Apollokopf l./Dreifuß. May 54. **RR** Rückseite l. dezentriert, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 499 Æ-Tetradrachme, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Kephisophon*; 13,37 g. Apollokopf r./Dreifuß. May - (Vs. 63/Rs. 65 a). **RR** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 17, Köln 1975, Nr. 43.





- 500 **AR-Tetrobol**, 365/345 v. Chr.; 1,90 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Bergmannsaxt. May 14 a  
(dies Exemplar). Sehr schön 250,--
- 501 **AR-Hemidrachme**, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Herakleidas*; 2,25 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz  
//Dreifuß, l. Messer. May 8. **RR** Sehr schön 500,--



- 502 **DYRRHACHIUM**. **AR-Stater**, 450/350 v. Chr.; 10,89 g. Kuh r. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im  
Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 2. Gutes sehr schön 500,--
- 503 **AR-Stater**, 350/300 v. Chr.; 8,72 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l.  
Keule. Calciati, Pegasi - (Vs. siehe 33); Maier in NZ 1908, -. Schöne Tönung, fast vorzüglich 400,--



- 504 **AR-Drachme**, 300/229 v. Chr.; 1,58 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Pegasus fliegt r. Maier in NZ  
1908, -, vergl. 62 ff. **R** Sehr schön 250,--
- 505 **AR-Victoriat**, 229/100 v. Chr.; *Magistrate Pyrba und Xenon*; 3,01 g. Kuh r. säugt Kalb, darüber  
Adler//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, 351. Dazu zwei weitere Victoriata (ein Stück dezentriert,  
ein Aversincusum). **3 Stück**. Sehr schön 100,--
- 506 **PHAROS**. **Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 15,38 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Ziege steht l., davor  
Schlange. BMC 2. Grüne Patina, fast sehr schön 100,--

## MOESIA



- 507 **ISTROS**. **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,82 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt  
//Seeadler auf Delphin l. AMNG 415. Sehr schön 100,--  
Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang  
und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.)  
deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen  
des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.
- 508 **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,19 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf  
Delphin l., unten A. AMNG 416. Sehr schön 100,--
- 509 **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,92 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf  
Delphin l., unten A. AMNG 416. Fast sehr schön 50,--



510



511



512 Æ



513 Æ



- |     |                                                                                                                                      |        |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 510 | <p>Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,65 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l. AMNG vergl. 420.</p>  | 150,-- |
| 511 | <p>Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,57 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l. AMNG 435.</p>         | 150,-- |
| 512 | <p>Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,71 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Seeadler auf Delphin l. AMNG -, vergl. 458 ff.</p>            | 50,--  |
| 513 | <p><b>KALLATIS.</b> Æs, nach 281 v. Chr.; 5,83 g. Dionysoskopf r. mit Efeukrantz//Efeukrantz, r. Thyrsos. AMNG -, vergl. 218 ff.</p> | 50,--  |



1,5:1



514 A



1,5:1

- |     |                                                                                                                                               |        |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 514 | <p>Æ-Stater, 250/225 v. Chr.; 8,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm. Price 810.</p> | 750,-- |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|

## SCYTHIA



515 Æ



516 Æ



517 Æ



518 Æ



- |     |                                                                                                                                            |        |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 515 | <p><b>OLBIA.</b> Æs, 320/300 v. Chr.; 11,29 g. Kopf des Flußgottes Borysthenes l.//Axt-Zepter und Bogen. SNG BM 482.</p>                   | 50,--  |
|     | <p>Borysthenes ist der heutige Dnjepr.</p>                                                                                                 |        |
| 516 | <p>Æs, um 150 v. Chr.; 8,49 g. Demeterkopf r.//Adler auf Delphin l. SNG BM 648.</p>                                                        | 50,--  |
|     | <p>Braune Patina, sehr schön</p>                                                                                                           |        |
| 517 | <p>Æs, um 100 v. Chr.; 5,92 g. Zeuskopf r., dahinter Zepter//Adler steht r., davor Monogramm. SNG BM -; SNG Cop. 112.</p>                  | 100,-- |
|     | <p>Olivgrüne Patina, gutes sehr schön</p>                                                                                                  |        |
| 518 | <p><b>PANTIKAPAION.</b> Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 7,70 g. Pankopf l. mit Efeukrantz//Löwenkopf l., darunter Fisch. SNG BM 883 ff.</p> | 75,--  |
|     | <p>Braune Patina, sehr schön</p>                                                                                                           |        |



- 519 **AV-Stater**, 315/300 v. Chr.; 9,10 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Greif l. mit Speer im Schnabel, auf Ähre. Dittrich 101; Franke/Hirmer Tf. 142 oben; SNG BM 867.  
Siehe Farbtafel  
Min. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich 8.000,--



- 520 **Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 19,39 g. Poseidonkopf r. mit Dreizack//Prora. Dittrich 140; SNG BM -. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 521 **Æs**, um 50 v. Chr.; 17,79 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Bogentasche. SNG BM 946 ff. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--



- 522 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** **AV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,46 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) war. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittpgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 523 **AV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,37 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701. Leicht dezentriert, sehr schön 400,--

## THRACIA



- 524 **ABDERA.** **AR-Oktodrachme**, 500/480 v. Chr.; 28,49 g. Greif sitzt l., davor Lotos//Viergeteiltes Incusum. May 41; Price/Waggoner, Asyut 135 (dies Exemplar).  
**RR** Zwei starke Prüfeinbiege, sehr schön/schön 500,--
- Das Stück aus dem Fund von Asyut zeigt, daß die Ägypter in jener Zeit den Umgang mit Münzen nicht gewohnt waren. Sie hatten also einen Grund, die Echtheit des Materials zu überprüfen.



525

- 525 *AR*-Tetrachme, 473/448 v. Chr., *Magistrat Kallidamas*; 14,85 g. Greif sitzt l. auf Fisch//Viergeteiltes Incusum. Franke/Hirmer Tf. 128, 427 (stempelgleich); May 144.  
*Siehe Farbtafel* **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--  
 Exemplar der Auktion Hess 254, Luzern 1983, Nr. 140, der Auktion Sambon-Canessa 1923, Nr. 407 und der Auktion Sotheby, Mai 1984, Nr. 131.



526

1,5:1

526

527

- 526 *AR*-Obol, 473/448 v. Chr.; 0,47 g. Greif sitzt l.//Viergeteiltes Incusum. May 191. Sehr schön 200,--  
 527 *AR*-Tetrobol, 411/385 v. Chr., *Magistrat Herophanes*; 2,64 g. Greif sitzt l.//Hermeskopf l. mit Petasos, davor Kerykeion. May 280. Fast sehr schön 100,--



1,5:1

528

1,5:1

- 528 *AR*-Tetrobol, 411/385 v. Chr., *Magistrat Nymphagores*; 2,56 g. Greif sitzt l.//Delphin l. im Perlquadrat. **R** Sehr schön 250,--  
 May 386.



1,5:1

529

1,5:1

531 *Æ*

1,5:1

530 *Æ*

1,5:1

- 529 *AR*-Triobol, 411/385 v. Chr.; 1,71 g. Greif sitzt l., davor Lorbeerblatt//Stierkopf l. May 399. Sehr schön 200,--  
 530 *Æs*, 411/385 v. Chr.; *Magistrat Kleantides*; 1,59 g. Greif sitzt l.//Panmaske r. May 312. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
 531 *Æs*, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,26 g. Greif sitzt r.//Apollokopf r. Vergl. SNG Cop. 374. Grüne Patina, sehr schön 50,--



1,5:1

532

1,5:1

1,5:1

533

1,5:1

- 532 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Molpagores*; 2,94 g. Greif sitzt l.//Dionysoskopf l. May - (A 283/P 335). Fein getöntes, vorzügliches Prachtexemplar 400,--  
 533 *AR*-Drachme, 386/375 v. Chr.; *Magistrat Molpagores*; 2,85 g. Greif sitzt l.//Dionysoskopf r. May 413. Sehr schön 200,--



- 534 *AR*-Tetradrachme, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Dionysades*; 9,95 g. Greif sitzt l.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 535. Sehr schön 750,--
- 535 *AR*-Tetradrachme, 365/345 v. Chr.; *Magistrat Hipponax*; 10,65 g. Greif sitzt l.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Muschel. May 543. Sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 1560.



- 536 **AINOS.** *AR*-Diobol, 427/424 v. Chr.; 1,24 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., davor stilisierte Weinranke. May vergl. 204. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 537 *AR*-Diobol, 427/424 v. Chr.; 1,20 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., davor stilisierte Weinranke. May 191. Sehr schön 150,--



- 538 *AR*-Tetradrachme, um 400/350 v. Chr.; 15,34 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor unbestimmtes Beizeichen. May -. R Min. korrodiert, unregelmäßiger Rand, sehr schön 1.000,--



- 539 *AR*-Drachme, 357/341 v. Chr.; 3,76 g. Kopf des Hermes mit flachem Petasos fast v. v.//Kultstatue des Hermes Perpheraios auf Thron. May -. RR Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- Siehe Farbtafel*

Exemplar der Auktion Tkalec und Rauch, Wien, April 1986, Nr. 81.  
Die Kultstatue auf dem Revers wird im siebten Iambus des Kallimachos erwähnt. Die Statue soll vom Scamander weggetrieben und schließlich in den Netzen einiger Fischer aus Ainos gelandet sein. Als es den Fischern nicht gelang, ihren Fund zu Feuerholz zu verarbeiten, warfen sie ihn zurück ins Meer, doch sie fanden die Statue erneut, erkannten diesmal, worum es sich handelte und brachten ihren Fund in ihre Heimatstadt.



- 540 **APOLLONIA PONTICA.** *AR*-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,21 g. Medusenkopf v. v.//Anker, r. Flußkrebs. SNG BM 151. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 541 *AR*-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,21 g. Medusenkopf v. v.//Anker, l. Flußkrebs, r. A. SNG BM 153. Unebener Rand, sehr schön 50,--
- 542 *AR*-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. Medusenkopf v. v.//Anker, r. Flußkrebs. SNG BM vergl. 167. Sehr schön 50,--
- 543 **BYZANTION.** *AR*-Drachme, 340/320 v. Chr.; 5,06 g. Stier steht l. auf Delphin//Incusum. SNG BM 21. Sehr schön 100,--
- 544 *AR*-Hemidrachme, 340/320 v. Chr.; 2,51 g. Stier steht l. auf Delphin//Incusum. SNG BM 36 ff. Sehr schön 100,--



545



546



- 545 AR-Tetradrachme, nach 250 v. Chr.; 16,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l. Müller, Lysimachos 192; SNG Cop. 1138.  
Siehe Farbtafel

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

500,--

- 546 AR-Tetradrachme, 240/220 v. Chr.; *Magistrat Athanaion*; 13,15 g. Demeterkopf r. mit Schleier // Poseidon sitzt r. mit Aphlaston und Dreizack. Schönert-Geiss - (V13/R -, vergl. R 20); SNG BM -, vergl. 59 ff.

RR Sehr schön

1.000,--



548



547 A



549



- 547 A-Stater mit Namen des Lysimachos, nach 195 v. Chr.; 8,57 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor ΔΠ, im Abschnitt: Dreizack. Müller 158; SNG Cop. -.  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 60.

Sehr schön

600,--

- 548 **CHERSONESOS.** AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,16 g. Löwenprotome r., zurückblickend // Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel A und Kugel, im gegenüberliegenden Winkel Weintraube. SNG Cop. vergl. 827; SNG Fitzwilliam 1705.

Fast sehr schön

40,--

- 549 AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,47 g. Löwenprotome r., zurückblickend // Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Kugel, im gegenüberliegenden Winkel Weintraube. SNG Cop. vergl. 827; SNG Fitzwilliam vergl. 1705.

Sehr schön

60,--



1,5:1



550



1,5:1

- 550 AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Moiris*; 3,84 g. Kopf der Artemis Parthenos r. mit Mauerkrone, über der Schulter Köcher // Hirsch steht r. SNG BM 819.

RR Randfehler, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

300,--



551 A



553



552



- 551 **KARDIA.** Aes, vor 336 v. Chr.; 2,33 g. Weiblicher Kopf r. im Linienquadrat // Ähre. BMC 12; SNG Cop. -.  
Grüne Patina, sehr schön

75,--

- 552 **MARONEIA.** AR-Drachme, 495/448 v. Chr.; 3,41 g. Pferdeprotome l. // Im Incusum: Widderkopf l. Schönert-Geiss vergl. 54/55.

Leicht korrodiert, sehr schön

150,--

- 553 AR-Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Heroboulos*; 12,31 g. Pferd springt l. // Weinstock, l. Efeu-  
blatt. Schönert-Geiss -, vergl. 159/160.

Kl. Randfehler, attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

600,--



554

- 554 AR-Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 12,64 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Astragal. Schönert-Geiss -, vergl. 165. **R** Sehr schön 600,--



1,5:1

555

1,5:1

556

1,5:1

557 Æ

1,5:1

- 555 AR-Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,81 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, r. Kleeblatt. Schönert-Geiss -, vergl. 269. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--
- 556 AR-Trihemibol, 398/385 v. Chr.; 1,40 g. Pferdeprotome l.//Weintraube im Perlquadrat. Schönert-Geiss 350. Avers leicht dezentriert, sehr schön 75,--
- 557 Æs, 398/347 v. Chr.; 4,82 g. Pferd springt r.//Weinstock in Linienquadrat. Schönert-Geiss 721 ff. Grüne Patina, sehr schön 50,--



558 Æ

559

558 Æ

- 558 Æs, 189/45 v. Chr.; 13,64 g. Jugendlicher Dionysoskopf (?) r.//Asklepios steht v. v. mit Schlangentab. Schönert-Geiss vergl. 1654. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 50,--
- 559 AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 15,76 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1144. Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 100,--



1,5:1

560

1,5:1

561

- 560 **MESEMBRIA.** AR-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 268. Sehr schön 100,--
- 561 AR-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 271. Sehr schön 100,--



562 Æ

563

562 Æ

- 562 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,25 g. Weiblicher Kopf r. mit Diadem//Athena Promachos steht l. mit Blitz und Schild. SNG BM 283. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 563 AR-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und ΔΑ, unter dem Thron undeutliches Monogramm. Price 1041 ff. Sehr schön 150,--





564



566



565



- 564 *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. korinthischer Helm und ΔΑ, unter dem Thron Monogramm. Price 1055.  
Sehr schön 150,--
- 565 **ODESSOS.** *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 16,47 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘΕ. Price 1181.  
Vorzüglich 200,--
- 566 *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 15,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1192.  
Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



567 Æ



1,5:1



568 Æ



- 567 **SAMOTHRAKE.** Æs, um 280 v. Chr.; *Magistrat Pythok(...)*; 3,77 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Kybele sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG Cop. 998.  
Grüne Patina, sehr schön/vorzüglich 150,--
- 568 Æs, um 280 v. Chr.; *Magistrat Pythok(...)*; 3,71 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Kybele sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG Cop. 998.  
Feine grüne Patina, sehr schön 100,--



569



1,5:1



570



571



- 569 **THASOS.** *AR*-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,42 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009.  
Sehr schön 500,--
- 570 *AR*-Diobol, 525/463 v. Chr.; 1,11 g. Satyr eilt r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. 144.  
Sehr schön 250,--
- 571 *AR*-Diobol, 525/463 v. Chr.; 1,06 g. Satyr eilt r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. 144.  
Fast sehr schön 100,--



572



1,5:1



572



573



- 572 *AR*-Hemiobol, 500/465 v. Chr.; 0,37 g. Delphin r. zwischen zwei Kugeln//Viergeteiltes Incusum. BMC 22 a; Klein -; SNG Cop. -.  
R Sehr schön 200,--
- 573 *AR*-Drachme, 463/411 v. Chr.; 3,69 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1018.  
Fein getönt, sehr schön 350,--



574



1,5:1



574

- 574 AR-Tetradrachme, 411/350 v. Chr.; 15,36 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, r. Doppelaxt. BMC -, vergl. 36 ff.; SNG Cop. -, vergl. 1022. **RR** Vorzügliches Exemplar von hochklassischem Stil 6.000,--  
Siehe Farbtafel



1,5:1



575



1,5:1



- 575 AR-Didrachme, 411/350 v. Chr.; 7,06 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, r. Weintraube und Monogramm. BMC -, vergl. 39; SNG Cop. -. **R** Vollzentriert, gutes sehr schön 1.250,--



576



577



1,5:1



578



1,5:1



579



- 576 AR-Drachme, 411/350 v. Chr.; 3,60 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, Beiz. undeutlich. BMC vergl. 41 ff; SNG Cop. vergl. 1023 ff. **R** Sehr schön 500,--  
577 AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 1,07 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1030. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--  
578 AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,89 g. Satyr kniet r. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1031. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--  
579 AR-Hemidrachme, um 280 v. Chr.; 1,68 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Keule in Kranz. BMC 66. **RR** Sehr schön 250,--



580



581



- 580 AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,88 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. 1040. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
581 AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,89 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. vergl. 1042. Sehr schön 100,--



1,5:1



582



1,5:1



- 582 **TRIEROS.** AR-Hemiobol, um 400 v. Chr.; 0,38 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Lorbeerzweig im Perlquadrat. SNG Cop. -; SNG Lockett 1208. **R** Sehr schön 100,--



1,5:1



583



1,5:1



- 583 **TYRA.** AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 5,36 g. Demeterkopf fast v. v. mit Schleier und Ährenkranz // Stier stößt l. SNG BM 334. **RR Sehr schön**

800,--

Tyra - das heutige Cetatea Alba in Rumänien - wurde nach dem Fluß Tyras (Dnjestr) benannt, an dessen Mündung es lag. Es handelt sich um eine Kolonie von Milet.



1,5:1



584 Æ



1,5:1



585 Æ



- 584 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æs, 306/281 v. Chr.; 0,48 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Löwenkopf r. Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 152 (dies Exemplar); sonst wohl unedierte. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön

250,--

- 585 Æs, 306/281 v. Chr.; 5,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Löwe r., darunter Kerykeion, Monogramm und Speerspitze. SNG Cop. 1154. Glänzende schwarze Patina, vorzüglich

150,--



586 Æ



587 Æ



588



589



- 586 Æs, 306/281 v. Chr.; 4,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Löwe r., darunter Kerykeion, Monogramm und Speerspitze. SNG Cop. 1154. Grüne Patina, sehr schön

75,--

- 587 Æs, 306/281 v. Chr.; 7,87 g. Kopf r. mit phrygischem Helm//Trophäe. SNG Cop. 1164. Grüne Patina, sehr schön

75,--

- 588 AR-Drachme nach Alexander-Typ, 301/299 v. Chr., Kolophon; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Halbmond, unter dem Thron Pentagramm. Thompson in Essays Robinson 127. Fast vorzüglich

250,--

- 589 AR-Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Lysimachia; 4,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Monogramm, unter dem Thron ein weiteres Monogramm. Thompson in Essays Robinson 6. Fast vorzüglich

200,--



590



- 590 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, auf dem Thron Stern. Thompson in Essays Robinson 43. Gutes Porträt, sehr schön

500,--



- 591 AR-Tetradrachme, 297/287 v. Chr.; Sardeis; 17,09 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt je ein Monogramm. Thompson in Essays Robinson 86. Bester frühhellenistischer Stil, fast vorzüglich 750,--



- 592 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Alexandria Troas; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm über Biene, im Abschnitt Blitz. Thompson in Essays Robinson 159. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 593 AR-Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Lysimachia (?), 17,01 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf l. und KO. Müller -, vergl. 46; Thompson in Essays Robinson -. Feiner Stil, gutes sehr schön 750,--
- 594 AR-Tetradrachme, nach 297 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,90 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf l. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Schöne Tönung, feines Porträt, sehr schön 750,--



- 595 AV-Stater, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 8,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn // Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Kl. Kratzer, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



596 A



1,5:1

- 596 A-Stater, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 8,46 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Kl. Kratzer, gutes sehr schön

2.000,--



598 A



597



598 A

- 597 Skostokos, um 277-260 v. Chr. A-Tetrachme, Ainos; 16,54 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultstatue des Hermes Perpheraios, im Abschnitt ΣΚΟΣΤΟΚΟΥ. Youroukova 103. RR Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt 1980, Nr. 84 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 300, Basel 1969, Nr. 8. In den Wirren nach dem Tod des Lysimachos brachte sich ein thrakischer oder scythischer Dynast namens Skostokos in den Besitz der Stadt Ainos, wo er Münzen schlagen ließ. Das archaische Kultbild des Hermes Perpheraios zeigt Ainos als Münzstätte an.

1.000,--

- 598 Kavaros, 225-218 v. Chr. AEs, Kabyle; 5,94 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz. SNG BM 194. Grüne Patina, sehr schön Kavaros war der letzte und einflussreichste König des Galaterreiches von Tylis. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.

100,--

## MACEDONIA



599



1,5:1



599



600



1,5:1



600

- 599 AIGAI. A-Trihemion, 510/480 v. Chr.; 1,00 g. Ziege kniet r., darüber Punkt//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 60. Fast sehr schön
- 600 AKANTHOS. A-Obol, 525/470 v. Chr.; 0,53 g. Kopf einer Löwin v. v.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 27; SNG Cop. -. Sehr schön
- Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 143. Möglicherweise wurde der Obol um 490 v. Chr. geprägt, als Xerxes nach dem Verlust einer Flotte bei Athos einen Kanal bei Akanthos graben ließ (Herodot VII, 22-24).

100,--

150,--



601



603



602



- 601 A-Tetrachme, 470/430 v. Chr.; 16,81 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthosblüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux -; SNG ANS vergl. 10. Vorderseite kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
- 602 A-Tetrachme, 430/390 v. Chr.; 14,10 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt ΠΙΟ//Incusum, darin viergeteiltes, granuliertes Feld. Desneux 121; SNG ANS -. Vollzentriert, gutes sehr schön
- 603 A-Tetradrachme, 424/380 v. Chr.; 2,10 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber A//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 47; SNG Cop. 16. Sehr schön
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 82.

1.500,--

2.000,--

150,--



- 604 *AR*-Tetrobol, 424/380 v. Chr.; 2,10 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber Swastika und Olivenzweig//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 38; SNG Cop. 18. Sehr schön 150,--
- 605 *AR*-Obol, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,46 g. Stierkopf r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 51; SNG Ashmolean 2221. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 606 **AMPHIPOLIS.** *AR*-Obol, 410/357 v. Chr.; 0,37 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Fisch r. SNG ANS 84. Fast sehr schön 100,--
- 607 *Æs*, 187/31 v. Chr.; 4,97 g. Poseidonkopf r.//Pferd steht r. SNG ANS 123. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



- 608 **BISALTAI.** *AR*-Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,72 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG -, vergl. 1 ff.; Svoronos, *L' Hellénisme primitif de la Macédoine* Pl. XI, 6. **R** Ausdrucksvoller Stil, sehr schönes Exemplar 4.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
 Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, *Ilias*, 10. Buch und Euripides, *Rhesos*).



- 609 *AR*-Tetrobol, nach 480 v. Chr.; 2,58 g. Reiter l.//Incusum. SNG ANS 921. Sehr schön 150,--
- 610 **BOTTIAIA.** *AR*-Stater, 500/480 v. Chr.; 8,05 g. Kuh steht l. und säugt Kalb//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -; Waggoner, *Rosen Coll.* 159. Sehr schön 750,--
- 611 **DERRONES.** *AR*-Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g. Stier steht r., darüber fliegt Vogel r.//Korinthischer Helm r. SNG ANS 636. **RR** Gelocht, sehr schön 50,--



- 612 **DIKAIA.** *AR*-Trihemibol, 500/450 v. Chr.; 1,17 g. Stier steht r.//In Incusum: Tintenfisch. AMNG 9; SNG ANS -; SNG Cop. -. **R** Gutes sehr schön 400,--
- 613 **EION.** *AR*-Trihemibol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,77 g. Gans steht r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 274; SNG Cop. -. Rückseite etwas Fundbelag, sehr schön 100,--



- 614 **LETE (?).** *AR*-Stater, 5. Jahrhundert v. Chr.; 9,68 g. Satyr r. hält fliehende Nympe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS 962. Sehr schön 500,--



- 615 **MENDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,06 g. Ithyphallischer Esel r., darauf Star r.//Viel-  
fach geteiltes Incusum. AMNG 3; Price/Waggoner, Asyut 205 (dies Exemplar); SNG ANS -.  
Prüfeinrieb, sehr schön 1.000,--
- 616  $\mathcal{A}$ -Tetrolbol, 520/480 v. Chr.; 2,78 g. Ithyphallischer Esel r., darüber Weintraube//Windmühlenflü-  
gelartiges Incusum. AMNG vergl. 21; SNG ANS 303. **RR** Gutes sehr schön 750,--



- 617  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,73 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r.//In Incusum:  
Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; SNG ANS 336 (stempelgleich). Sehr schön 1.500,--



- 618  $\mathcal{A}$ -Tetrolbol, um 400 v. Chr.; 2,62 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r.//In Incusum: Kantharos.  
AMNG 24; SNG ANS 372. **R** Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 123, Frankfurt 1976, Nr. 71.



- 619  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,74 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Ithy-  
phallischer Esel l., darauf Star. AMNG 27; SNG ANS 381. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--
- 620 **NEAPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 525/450 v. Chr.; 9,93 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum.  
AMNG vergl. 5; SNG ANS 412. Rauhe Oberfläche, sehr schön 750,--  
In Neapolis betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, II).



- 621  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS 451.  
Sehr schön 150,--
- 622 **OLYNTOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetrolbol, vor 432 v. Chr.; 2,39 g. Pferd steht r. vor ionischer Säule//Adler v. v.  
mit Schlange im Schnabel. SNG ANS 465. Fein getönt, sehr schön 750,--





623



1,5:1



623

- 623 **Chalkidischer Bund.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 432/348 v. Chr.; *Magistrat Kra(...)*; 14,30 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Franke/Hirmer Tf. 133, 412 (Vs.) und Tf. 134, 412 (Rs.); SNG ANS 488 (stempelgleich). **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



625



624



625

- 624  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 432/348 v. Chr.; *Magistrat Annika(...)*; 14,31 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz //Kithara. SNG ANS 509. Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--
- 625  $\mathcal{A}$ -Tetrol, 432/348 v. Chr.; 2,18 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG ANS vergl. 521 ff. Korrodiert, sehr schön 150,--



626



1,5:1



626

- 626 **ORRESKIOI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,92 g. Kentaur r. verschleppt Nymphe //Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 980. Fast vorzüglich 3.000,--
- Ein außerordentlich gut ausgeprägtes Exemplar dieser seltenen Münze.  
Homer spricht von einem Kentauren als "oreskoos" (Ilias I, 268) - die Orreskioi haben wohl aus diesem Grund die Vorderseitendarstellung gewählt. Der Stamm siedelte östlich des Strymon und nordöstlich des Pangaiongebirges.



627



628  $\mathcal{A}$



- 627 **ORTHAGOREIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 350 v. Chr.; 10,64 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher //Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 562 (Avers stempelgleich). **R** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.500,--
- 628 **PHILIPPI.**  $\mathcal{A}$ s, 356/345 v. Chr.; 5,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Dreifuß. SNG ANS 668. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--



629



1,5:1



629



1,5:1



630



1,5:1

- 629 **SERMYLE.**  $\mathcal{A}$ -Tetrol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,88 g. Reiter r. mit erhobener Rechten //Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 726. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 750,--
- 630 **SKIONE.**  $\mathcal{A}$ -Tetrol, 480/450 v. Chr.; 2,29 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 709. **R** Leicht korrodiert, fast sehr schön 250,--



631 Æ



632



- 631 Æs, 400/350 v. Chr.; 1,50 g. Weiblicher Kopf r.//Adler steht r. SNG ANS 718. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 632 **TERONE.** Æ-Tetrobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,31 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 754; Waggoner, Rosen Coll 114. Gutes sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 299, Frankfurt 1980, Nr. 123.



633



634



- 633 Æ-Tetradrachme, um 480 v. Chr.; 15,85 g. Oinochoe mit Reben zwischen T-E//Viergeteiltes Incusum. Kraay in NC 1954, p. 10 ff.; Price/Waggoner, Asyut -, vergl. 228; SNG ANS -. **RR** Wenig Hornsilber, sehr schön 3.500,--
- 634 **THERMA.** Æ-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 12,06 g. Pegasus steht r.//Viergeteiltes Incusum. Price/Waggoner, Asyut 54 (dies Exemplar); SNG ANS 756. **RR** Starker Prüfeinrieb, sehr schön/schön 500,--



635 Æ



637 Æ



636 Æ



- 635 **THESSALONICA.** Æs, um 300 v. Chr.; 3,30 g. Achtstrahliger Stern//Aphrodite Urania sitzt fast v. v. auf Globus mit Zepter. SNG ANS 914. Fast sehr schön 50,--
- 636 Æs, 187/31 v. Chr.; 5,55 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd galoppiert r. SNG ANS 770. Braune Patina, sehr schön 50,--
- 637 Æs, 187/31 v. Chr.; 11,86 g. Januskopf//Die Dioskuren reiten auseinander. SNG ANS 803 var.; SNG Cop. 369. Grüne Patina, sehr schön 50,--



1,5:1



638



1,5:1



1,5:1



639



1,5:1

- 638 **TRAGILOS.** Æ-Hemiobol, 450/400 v. Chr.; 0,40 g. Ähre//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. SNG ANS 903. Sehr schön 250,--
- 639 Æ-Hemiobol, 450/400 v. Chr.; 0,19 g. Weintraube//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. SNG ANS -; SNG Cop. 447. Sehr schön 200,--



640



1,5:1



640



641



- 640 **KÖNIGREICH.** Alexander I., 498-454 v. Chr. Æ-Drachme, 492/479 v. Chr.; 4,10 g. Krieger steht r. mit zwei Speeren, davor steht Pferd r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 6. **RR** Min. Randriß, sehr schön 750,--
- 641 **Archelaos I., 413-399 v. Chr.** Æ-Didrachme; 10,71 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS 68. Vorderseite leicht dezentriert, gutes sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Kricheldorf 23, Stuttgart 1971, Nr. 22.



642



643



644



- 642 **Amyntas II., 395-393 v. Chr.** Æ-Didrachme; 10,68 g. Apollokopf r. mit Taenie//Pferd steht r. SNG ANS 82 var. **Von großer Seltenheit.** Unregelmäßiger Rand, gut zentriert, fast vorzüglich 2.000,--
- 643 **Pausanias, 395-393 v. Chr.** Æ-Didrachme; 10,15 g. Apollokopf r. mit Taenie//Pferd steht r. SNG ANS 85. **RR** Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 1.250,--
- 644 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., darunter Bogen. Le Rider Pl. 28, 146. Feiner Stil, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt 1985, Nr. 75.



645



1,5:1



645

- 645 Æ-Didrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 7,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter l., darunter Keule. Le Rider Pl. 27, 109 (dies Exemplar). **RR** Gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



646 A



1,5:1

- 646 Æ-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis. 8,51 g. Apollokopf r.//Biga r., unten Mondsichel. Le Rider 97. Kleine Flecken auf der Rückseite, vorzügliches Exemplar 1.500,--



647 Æ



649 Æ



648 Æ



- 647 Æs; 5,90 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Speerspitze. SNG ANS 851. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 648 Æs; 5,95 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter A. SNG ANS 894. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 649 Æs; 3,50 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. SNG ANS vergl. 978. Dunkle Patina, sehr schön 50,--



- 650 *AV*-Stater, posthum, 323/316 v. Chr., Abydos; 8,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., darunter Monogramm, im Abschnitt Ähre. Le Rider Pl. 90, 12; Thompson, Alexander's Drachm Mints II, 127. **R** Interessanter Stil, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 651 *AV*-Stater, posthum, 323 v. Chr., Magnesia; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., darunter Monogramm, im Abschnitt Speerspitze (?). Thompson, Alexander's Drachm Mints II, - (vgl. P. 58, Nr. 3). Randfehler, sehr schön 1.000,--
- 652 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Teos; 8,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Monogramm. Le Rider -; Thompson in Studio Paulo Naster Oblata Nr. 16. Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--



- 653 *AR*-Tetradrachme, posthum, 336/328 v. Chr., Pella; 14,27 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Weintraube. Le Rider Pl. 18, 426. Sehr schön 300,--
- 654 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,26 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r., darunter Halbmond. Le Rider Pl. 46, 4. Vorzüglich 750,--
- 655 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,08 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. Prüfeinhieb, gutes vorzüglich 500,--
- 656 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r., darunter Monogramm und Λ. Le Rider Pl. 45, 6. Gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt 1985, Nr. 82.



- 657 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r., darunter Ähre. Le Rider Pl. 48, 3. Min. Prüfeinhieb, sehr schön 300,--



- 658 *AR*-Tetrobol, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 2,47 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Monogramm und Keule. SNG ANS 584. Gutes sehr schön 200,--
- 659 *AR*-Tetrobol, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 2,45 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Halbmond (?). Le Rider vergl. Pl. 46, 24. Sehr schön 100,--



660



661 Æ



662 Æ



- 660 AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,61 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r., darunter Fackel,  $\Lambda$  und Delphin. Le Rider Pl. 48, 1. Sehr schön 300,--
- 661 Æs; 1,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Speerspitze, unten M. SNG ANS -, vergl. 992. Hellgrüne Patina, gutes sehr schön 50,--
- 662 Æs; 5,59 g. Apollkopf l. mit Taenie//Reiter r., darunter Blitz. SNG ANS 884. Grüne Patina, sehr schön 50,--



663



- 663 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔΙ-Ο. Price 3971. Sehr schön-vorzüglich 400,--



664 A



- 664 AV-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,05 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Kantharos. Price 167. **RR** Sehr schönes Exemplar 6.000,--  
*Siehe Farbtafel*

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



665 A



1,5:1



666 A



1,5:1

- 665 AV-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164. Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 363.
- 666 AV-1/4 Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 2,13 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bogen über Keule, oben Blitz. Price 165. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 60.



667

- 667 *AR*-Tetradrachme, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 17,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor steht Demeter v. v. mit zwei Fackeln, unter dem Thron Monogramm. Price 1355.  
Feiner Stil, winz. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich

500,--



1,5:1

668 *AV*

1,5:1

- 668 *AV*-Stater, 325/320 v. Chr., Kition; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Price 3104.  
Vorzüglich

1.500,--



669

1,5:1

669

- 669 *AR*-Tetradrachme, 325/315 v. Chr., Pella; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Θ. Price 214.  
Vorzüglich

500,--



670 *AE*

671 *AE*

- 670 *AE*s, 325/310 v. Chr., makedonische Münzstätte; 5,34 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule über Köcher, dazwischen Blitz. Price 375.  
Glänzende grüne Patina, sehr schön

50,--

- 671 *AE*s, 325/310 v. Chr., makedonische Münzstätte; 5,74 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher über Keule und Zweig. Price 377.  
Dunkle Patina, sehr schön

50,--



1,5:1

672

1,5:1

- 672 *AR*-Drachme, Amphipolis (?); 4,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Keule, zurückblickend. Price 145.  
**R** Sehr schön  
Die Datierung des Stückes ist nicht gewiß, es ist jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht nach Alexanders Tod geprägt.

250,--



1,5:1

673

1,5:1

- 673 *AR*-Hemiobol, Sidon (?); 0,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3478.  
Sehr schön-vorzüglich

100,--



674 Æ



675 A



676 A



- 674 Æs, makedonische Münzstätte; 5,82 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher über Keule, oben Kerykeion. Price 273. Glänzende grüne Patina, sehr schön 50,--
- 675 A-Stater, posthum (?); 8,41 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Löwenkopf l. Price -, vergl. 1313. Sehr schön 1.000,--
- 676 A-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm, unten Doppelaxt. Price 2114. Sehr schön 1.000,--



677



678



- 677 A-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm. Price 113. Vorzüglich 400,--
- 678 A-Tetradrachme, posthum, 323/280 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kantharos. Price 2719. Vorzüglich 400,--



679



680 Æ



681 Æ



682 Æ



- 679 A-Drachme, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 4,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Schnalle, unter dem Thron Halbmond und A. Price 1372. Sehr schön 75,--
- 680 Æs, posthum, 323/317 v. Chr., makedonische Münzstätte; 7,46 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r., darunter Blitz. Price 371 A. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 681 Æs, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 3,71 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r., darüber ovaler Gegenstempel: Blitz. Price 2131. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 682 Æs, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 4,76 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. Price 2133 var. Sehr schön 50,--



683



684



685



- 683 A-Tetradrachme, posthum, 320/280 v. Chr., unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3083. Hohes Relief, gutes sehr schön 300,--
- 684 A-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 4,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron Monogramm. Price 1791. Sehr schön 75,--
- 685 A-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 17,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron KA. Price 3713. Hohes Relief, sehr schön-vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 10, Basel 1938, Nr. 214.





1,5:1



686



1,5:1



- 686 AR-1/5 Tetrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 3,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Keule und Köcher, l. Monogramm in Kranz, r. MI. Price 3743 var. **RR Sehr schön**

500,--



1,5:1



687 A



1,5:1



- 687 AV-Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Σ. Price 3503. **Hohes Relief, vollzentriertes Kabinettstück, Stempelglanz**

2.500,--



1,5:1



688 A



1,5:1



- 688 AV-Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Σ. Price 3503. **Stempelglänzendes Prachtexemplar**

2.000,--



689



690



- 689 AR-Tetradrachme, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Σ, unter dem Thron ΣΙ. Price 3504. **Hohes Relief, vorzüglich**

400,--

- 690 AR-Tetradrachme, posthum, 316/311 v. Chr., Susa; 16,64 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3853. **Fast sehr schön**

100,--



691



692



693



- 691 AR-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 17,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Athena fast v. v., unter dem Thron OAY. Price 695. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz**

1.000,--

- 692 AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,34 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Halbmond, unter dem Thron Π. Price 1813. **Sehr schön**

100,--

- 693 AR-Tetradrachme, posthum, 300/280 v. Chr., Mylasa; 17,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Doppelaxt. Price 2074. **Vorzüglich**

750,--

Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 250.



- 694 *AR*-Drachme, posthum, 300/280 v. Chr., Mylasa; 4,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kultstatue der Artemis Kindyas. Price 2493. Sehr schön 100,--
- 695 *AR*-Tetradrachme, posthum, 295/275 v. Chr., Milet; 16,60 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 2150. Vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling 500,--
- 696 *AR*-Tetradrachme, posthum, 280/270 v. Chr., Amphipolis; 17,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Halbmond und zwei Monogramme, unter dem Thron Monogramm. Price 613 var. Vorzüglich 400,--



- 697 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 323/316 v. Chr., Arados; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Prora. Price P 158. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 89. Min. korrodiert, sehr schön/vorzüglich 300,--
- 698 *AR*-Tetradrachme, 323/316 v. Chr., Arados; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kreis über Monogramm. Price P 152. Leicht barbarisiert, sehr schön 250,--
- 699 *AR*-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price P 205. Vorderseite min. dezentriert, vorzüglich 500,--
- 700 *AR*-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rad, unter dem Thron Monogramm. Price -, vergl. P 190. Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 701 *AR*-Tetradrachme, 323/300 v. Chr., Marathos; 17,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price P 162. Sehr schön 150,--
- 702 *AR*-Drachme, 323/319 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 4,31 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm. Price P 57 var. Sehr schön 75,--
- 703 *AR*-Drachme, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price P 68. Fast sehr schön 50,--



- 704 Æs, 323/319 v. Chr., Milet; 1,29 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Price P 65.  
Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--
- 705 **Kassandros, 316-297 v. Chr.** Æs, nach 306 v. Chr.; 5,55 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Nackter Reiter r. AMNG vergl. 3; SNG Cop. vergl. 1142 ff.  
Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 706 Æs, nach 306 v. Chr.; 2,37 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe l. zerknickt Speer. AMNG vergl. 5; SNG Cop. vergl. 1154 ff.  
Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 707 Æs, nach 306 v. Chr.; 2,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe l. zerknickt Speer. AMNG vergl. 5; SNG Cop. vergl. 1154 ff.  
Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 708 Æs, nach 306 v. Chr.; 4,16 g. Helm r.//Speerspitze r. AMNG 10; SNG Cop. 1163.  
Braune Patina, sehr schön 75,--
- 709 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 300/295 v. Chr., Salamis; 16,68 g. Nike mit Salpinx (Trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Franke/Hirmer vergl. Tf. 174, 574; Newell 22.  
Min. korrodiert, auf der Rückseite kl. Kratzer, winz. Prüfeinhieb am Rand, sehr schön 750,--  
Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



- 710 Æ-Drachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 4,02 g. Nike mit Salpinx l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell 44.  
Sehr schön 300,--



- 711 Æ-Tetradrachme, 292/291 v. Chr., Amphipolis; 17,15 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. auf Felsen mit Aphlaston und Dreizack. Newell 100.  
Hervorragendes Portrait, hohes Relief, sehr schön 2.000,--  
Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser attraktiven Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.



712



1,5:1



712

- 712 **AR-Tetradrachme**, 289/288 v. Chr., Amphipolis; 16,80 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 124. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.500,--  
Siehe Farbtafel  
Exemplar der Slg. Collignon, Auktion Feuardent + Frères, Paris Dezember 1919, Nr. 205.



713 Æ



714 Æ



- 713 **Æs**, unbestimmte Münzstätte; 4,91 g. Kopf r. mit Diadem//Poseidon steht l. mit Dreizack. AMNG - ; Grüne Patina, sehr schön 50,--  
Newell -; SNG Cop. -.  
714 **Æs**, unbestimmte Münzstätte; 3,03 g. Jünglingskopf r. mit korinthischem Helm//Prora r., r. Doppelaxt. Newell 163. Sehr schön 50,--



715



716



717



718 Æ



718 Æ



- 715 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**; 17,12 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Feiner Stil, vorzüglich 1.500,--  
Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).  
716 **AR-Tetradrachme**; 17,06 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. KT. AMNG vergl. 3; SNG Cop. 1201. Gutes sehr schön 750,--  
717 **AR-Tetradrachme**; 16,91 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3 var.; SNG Cop. 1200. Sehr schön 400,--  
718 **Demetrios II., 239-229 v. Chr.** **Æs**; 3,66 g. Makedonischer Schild, darauf Monogramm des Königsnamens//Makedonischer Helm. AMNG 1; SNG Cop. 1224. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 719 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 227 v. Chr., Pella (?); 17,07 g. Poseidonkopf r. // Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, S. 49. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson bei Andros.



- 720 **Philippos V., 220-179 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,79 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz. AMNG 3; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. SNG Lockett -. Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1969, Nr. 82.



- 721  $\mathcal{A}$ -Drachme; 4,01 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz Keule, l. außen Stern. AMNG 5; SNG Ashmolean -, vergl. 3270. RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--  
Siehe Farbtafel



- 722  $\mathcal{A}$ Es; 6,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. AMNG vergl. 13 ff.; SNG Cop. 1234. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 723  $\mathcal{A}$ Es; 4,02 g. Poseidonkopf r.//Athena steht r. mit Speer und Schild. AMNG 10; SNG Cop. 1244. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 724 **Perseus, 179-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., Magistrat Hermias; 2,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Vorzüglich 100,--  
Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).



725



726



727



- 725 AR-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,59 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Vorzüglich 100,--
- 726 AR-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,64 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Fast vorzüglich 75,--
- 727 AR-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr., Lagermünzstätte (?), *Magistrat Stasion*; 2,72 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule und Bogen. Ashton in NC 1988, S. 31, Anm. 34; SNG Keckman 800. Gutes sehr schön 100,--



728



729



- 728 AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,44 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth -. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 400,--  
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses und des folgenden Stückes.
- 729 AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,40 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 19 b. Sehr schön 400,--



1,5:1



730



1,5:1



731



- 730 **Anonym.** AR-Tetrobol, 185/168 v. Chr.; 2,11 g. Mänadenkopf r.//Prora r., r. M. AMNG 24; SNG Cop. 1292. Gutes sehr schön 150,--
- 731 AR-Tetrobol, 185/168 v. Chr., Amphipolis (?); 2,70 g. Makedonischer Schild//Makedonischer Helm. AMNG 3; SNG Cop. -. Sehr schön 150,--



732 Æ



733 Æ



734 Æ



735 Æ



736 Æ



- 732 Æs; 7,84 g. Kopf des Flußgottes Strymon r.//Dreizack. AMNG 54; SNG Cop. 1299 var. **R** Gutes sehr schön 100,--
- 733 Æs; 4,47 g. Makedonischer Schild, darauf Kopf des jugendlichen Herakles fast v. v.//Makedonischer Helm, l. Monogramm, r. Kerykeion. AMNG -, vergl. 16; SNG Cop. 1134. Braune Patina, gutes sehr schön 50,--
- 734 Æs; 4,47 g. Makedonischer Schild, darauf Blitz//Makedonischer Helm, darunter Blitz. AMNG -; SNG Cop. vergl. 1119/1120. Braune Patina, gutes sehr schön 50,--
- 735 Æs; 4,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher, Keule und Fackel. AMNG 1 var.; SNG Cop. 1116. Schwarze Patina, sehr schön 50,--
- 736 Æs, Paroreia (?); 3,52 g. Zeuskopf r.//Adler r. AMNG vergl. 36 ff.; SNG Cop. -. Grüne Patina, sehr schön 50,--





737



738



- 737 **RÖMISCHE PROVINZ.** Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,63 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Slg. Ashmolean 3292; SNG Cop. 1310. Vorderseite kl. Kratzer, sehr schön 100,--
- 738 Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,75 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. 1314. Sehr schön 100,--



739



740



- 739 Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,64 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. 1314. Sehr schön 100,--
- 740 Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,87 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. 1314. Sehr schön 100,--



742



741 Æ



743



- 741 **D. Iunius Silanus, Praetor.** Æs, 142/141 v. Chr.; 14,20 g. Silenmaske v. v.//Schrift in Kranz. AMNG 212. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 742 **Aesillas, Quästor.** Æ-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,87 g. Alexanderkopf r.//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I (O 2/R 2 B). Etwas verbrauchte Vorderseitenstempel, fast vorzüglich 200,--
- 743 Æ-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,65 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 43/R 189). Sehr schön 150,--

## PAEONIA



744



- 744 **KÖNIGREICH.** Lykkeios, 356-335 v. Chr. Æ-Tetradrachme; 12,84 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Min. Stempelfehler auf der Vorderseite, leicht dezentriert, vorzüglich 500,--
- Der Stempelbruch des Aversstempels ist bei diesem Stück gerade im Entstehen, bei späteren Stücken aus diesem Stempel wird er immer größer.





745



746



- 745 **AR-Tetradrachme**; 12,90 g. Apollokopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. SNG ANS 1021. Etwas verprägt, kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 746 **Patraos, 335-315 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**; 12,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. SNG ANS 1040. Kl. Stempelbruch, fast vorzüglich 400,--



1,5:1



747



1,5:1



- 747 **AR-Drachme**, 3,08 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Eberprotome r. SNG ANS 1050 (stempelgleich). **RR** Sehr schön 400,--



748



- 748 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** **AR-Tetradrachme** (Alexandreier), 300/286 v. Chr., Astibus oder Dama-stion; 17,28 g. Alexanderkopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz. Price 645; Waggoner, Further reflections on Audoleon and his Alexander mint, in: RBN 129 (1983), Pl. III, 20 (Avers stempelgleich). Gutes sehr schön 350,--
- Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 988.

## THESSALIA



749



1,5:1



750



1,5:1



751



- 749 **LAMIA.** **AR-Hemidrachme**, 400/344 v. Chr.; 2,80 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous. SNG Cop. 77. Min. korrodiert, sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1976, Nr. 83.
- 750 **AR-Obol**, 400/344 v. Chr.; 0,91 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous. SNG Cop. 80. Gutes sehr schön 200,--
- 751 **LARISSA.** **AR-Drachme**, 479/400 v. Chr.; 6,00 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Franke/Hirmer vergl. Tf. 148, 466; Herrmann Tf. III, 17. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
- Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



752



- 752 **AR-Drachme**, 479/400 v. Chr.; 5,93 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling //Pferd springt r. Herrmann Gruppe III A; SNG Lockett 1559 (dies Exemplar). Sehr schön 300,--
- Exemplar der Sammlung Lockett, Auktion Glendining & Co., London, vom 12. Februar 1958, Nr. 1423.



- 753 *Æ*-Trihemionbol, 479/400 v. Chr.; 1,34 g. Reiter l.//Nymphe sitzt l. und blickt in den Spiegel. Herrmann Tf. II, 13. **RR** Leicht korrodiert, schön 150,--



- 754 *Æ*-Drachme, 420/395 v. Chr.; 6,02 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann Tf. IV, 11. *Siehe Farbtafel* Herrliche Tönung, eleganter Stil, vorzüglich-stempelfrisch 2.000,--



- 755 *Æ*-Drachme, 395/370 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Franke/Hirmer Tf. 148, 468; Herrmann Tf. V, 7 ff. Vorzüglich 500,--
- 756 *Æ*-Drachme, 395/344 v. Chr.; 5,94 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd und Fohlen r. Herrmann Tf. VI, 4 ff. Sehr schön 400,--
- 757 *Æ*-Drachme, 395/344 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd und Fohlen r. Herrmann Tf. VI, 4 ff. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 40.
- 758 *Æ*-Drachme, 395/344 v. Chr.; 5,97 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r., dahinter Mann in Chlamys und Kausia. Herrmann Tf. VI, 8. **RR** Sehr schön 750,--
- 759 *Æ*-Diobol (?), 395/370 v. Chr.; 2,83 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann Tf. V, 17. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 41.  
Die Gewichte dieser Stücke schwanken stark - daher ist es nicht geklärt, um welches Nominal es sich handelt. Unser Stück könnte auch ein übergewichtiger Tetrobol (Herrmann) oder eine Hemidrachme sein.



- 760 **OITAIOL**. *Æ*s, 400/344 v. Chr.; 2,64 g. Löwenkopf l. mit Speer im Maul//Messer und Speer. SNG Cop. 178. **R** Sehr schön 100,--
- 761 **PHARSALOS**. *Æ*-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 3,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm //Pferdekopf r. Lavva 17. Sehr schön 200,--
- 762 *Æ*-Drachme, 425/404 v. Chr.; 5,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Stempelschneider-signaturen TH und III//Reiter r. mit Petasos. Lavva 105 d (dies Exemplar). Prüfpunze auf dem Avers, korrodiert, sehr schön 150,--  
Das Stück ist vom Meister Telephantos und seinem Schüler III signiert.



- 763 **AR-Hemidrachme**, 425/404 v. Chr.; 2,73 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 160.  
**R** Leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 764 **PHERAI. AR-Drachme**, 480/450 v. Chr.; 5,96 g. Szene aus den Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling r./Im Incusum: Pferd galoppiert r., l. oben Wasserspeier in Form eines Löwenkopfes. BMC 1.  
**RR** Vollzentriert, sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 187.  
Zu den Taurokathapsien siehe Anmerkung zu Nr. 751.
- 765 **SKOTUSSA. AR-Drachme**, 480/400 v. Chr.; 5,76 g. Pferdeprotome l./In Incusum: Weizenkorn. SNG Cop. 250.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--



- 766 **TRICCA. Æs**, 400/344 v. Chr.; 9,48 g. Kopf der Nymphe Trikka l./Asklepios sitzt r. und füttert Schlange. BMC -, vergl. 17; SNG Cop. -, vergl. 267. Leicht gefleckte Patina, fast sehr schön 75,--
- 767 **LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater**, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Italos und Diokles*; 6,19 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 11; SNG Ashmolean -; SNG Cop. 278. Fast vorzüglich 200,--  
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.
- 768 **AR-Stater**, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Philon und Hippolochos*; 6,12 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 34; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. Fast vorzüglich 200,--
- 769 **AR-Drachme**, 196/27 v. Chr., *Magistrate Her(...) und Pi(...)*; 4,09 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild zwischen zwei Sternen. BMC 39; SNG Ashmolean 3814; SNG Cop. 303. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--

## EPIRUS



- 770 **AMBRAKIA. AR-Stater**, 456/426 v. Chr.; 8,18 g. Pegasus fliegt l., darunter Schlange um Schildkröte//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darüber stößt Stier l. Calciati, Pegasi 4.  
**RR** Fast sehr schön 300,--
- 771 **AR-Stater**, 404/360 v. Chr.; 8,09 g. Pegasus fliegt r./Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 71. **R** Vollständiges Ethnikon, sehr schön 350,--
- 772 **AR-Stater**, 360/338 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l./Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. Speer. Calciati, Pegasi 111. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--



773 Æ

- 773 **KÖNIGREICH. Alexander der Molosser, 342-323 v. Chr.** Æs, 334/332 v. Chr.; 4,16 g. Adler steht r. auf Olivenzweig, l. Dreifuß//Blitz in Kranz. SNG Cop. 90. Braune Patina, sehr schön 150,--



774

1,5:1

774

- 774 **KOINON.** Æ-Didrachme, 234/168 v. Chr.; 9,96 g. Büsten des Zeus von Dodona mit Lorbeerkranz und der Dione mit Stephane nebeneinander r.//In Eichenkranz: Stier stößt r. Franke 4; R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--



775

776 Æ

- 775 Æ-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,30 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 170. R Kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 776 Æs, nach 148 v. Chr.; 5,55 g. Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Blitz. Franke 95. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--

### CORCYRA



1,5:1

777

1,5:1

778

- 777 **CORCYRA.** Æ-Triobol, 500/450 v. Chr.; 3,19 g. Amphore//In Incusum: Blütenmuster. BMC 24; SNG Cop. 145. Sehr schön 250,--
- 778 Æ-Stater, um 450 v. Chr.; 10,65 g. Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, l. Δ, r. K. BMC -, vergl. 34 ff. und 59 ff.; SNG Cop. -. Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 141.



780

779

781

1,5:1

1,5:1

- 779 Æ-Triobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Amphore//Achtstrahliger Stern. BMC vergl. 130 ff.; SNG Cop. 159 var. Sehr schön 250,--
- 780 Æ-Drachme, 300/229 v. Chr.; 5,13 g. Protome einer Kuh r.//Im doppelten Linienquadrat zwei Sterne, l. Weintraube, r. Kantharos. SNG Cop. 170. **Selten.** Avers von verbrauchtem Stempel, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 300,--
- 781 Æ-Didrachme, 229/48 v. Chr.; 4,33 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Pegasos r. BMC 349; SNG Cop. 196. Kl. Kratzer, sehr schön 350,--
- Exemplar der Auktion Hirsch 165, München 1977, Nr. 3650.



- 782 **AR-Victoriat**, 229/48 v. Chr.; 2,59 g. Pegasus fliegt l.//Aphroditekopf l. BMC vergl. 378 ff.; SNG Cop. vergl. 205. 200,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 29, Stuttgart 1975, Nr. 125.

### ACARNANIA



- 783 **ANAKTORION**. **AR-Stater**, um 430 v. Chr.; 8,72 g. Pegasus fliegt r., darunter Digamma//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 1. 300,--  
**R** Sehr schön
- 784 **AR-Drachme**, um 430 v. Chr.; 3,00 g. Pegasus fliegt r., darunter Digamma//In Incusum: Weiblicher Kopf r. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens, in: NZ X (1878), S. 57, Nr. 3. 500,--  
**RR** Sehr schön



- 785 **AR-Stater**, 345/300 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 19. 200,--  
Sehr schön
- 786 **ARGOS AMPHILOCHIKON**. **AR-Stater**, 350/270 v. Chr.; 8,05 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm. Calciati, Pegasi 12. 200,--  
Sehr schön
- 787 **AR-Stater**, 350/270 v. Chr.; 8,45 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Speer. Calciati, Pegasi 32. 400,--  
Vorzüglich
- 788 **LEUKAS**. **AR-Stater**, 400/330 v. Chr.; 8,42 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 92. 200,--  
Gutes sehr schön



- 789 **AR-Stater**, 400/330 v. Chr.; 8,28 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi vergl. 93. 300,--  
Revers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich
- 790 **THYRRHEION**. **AR-Stater**, 350/250 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Ohrring. Calciati, Pegasi 16. 200,--  
Sehr schön

## AITOLIA

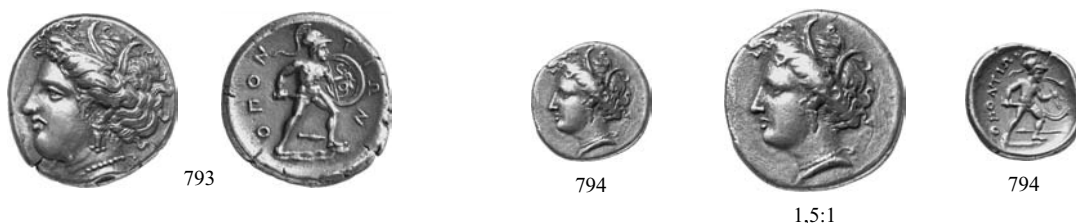


- 791 **Liga, 279-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 279/168 v. Chr.; 10,16 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz //Krieger steht l. mit Speer, Fuß auf Felsen, davor zwei Monogramme. BMC -, vergl. 9 ff.; SNG Cop. -. **R** Sehr schön 1.250,--
- Diese Statere sind nach dem Fuß von Corcyra geprägt und entsprachen vier korinthischen Drachmen (Scheu NC 1960, S. 37 ff.). Aus einem Bündnisvertrag zwischen Acarnanien und Aitolien aus dieser Zeit wissen wir, daß ein Hoplit 2 Drachmen am Tag als Sold erhielt.



- 792  $\mathcal{A}$ es; 4,05 g. Jünglingskopf r. mit Lorbeerkranz //Speerspitze r. über Eberkiefer r. BMC 57. Grüne Patina, sehr schön 150,--

## LOCRIS



- 793 **LOKRIS OPUNTIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 369/338 v. Chr.; 12,00 g. Demeterkopf l. //Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Speerspitze. BMC -; SNG Cop. -; SNG Delepierre -. Vorzügliches Exemplar von feinem Stil 2.000,--
- 794  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 369/338 v. Chr., Opous; 2,76 g. Demeterkopf l. //Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Lanze. BMC 26; SNG Cop. -. Sehr schön 500,--



- 795  $\mathcal{A}$ -Obol, 369/338 v. Chr.; 0,77 g. Amphore //16strahliger Stern. BMC vergl. 45 ff.; SNG Cop. vergl. 55 ff. Sehr schön 200,--
- 796  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 338/300 v. Chr., Opous; 2,61 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm //Ajax geht r. mit Schwert und Schild, r. Dreizack. BMC 42; SNG Cop. 62. Sehr schön 250,--

## PHOCIS



- 797 **FÖDERATION.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 478/460 v. Chr.; 2,78 g. Stierkopf v. v. //Artemiskopf r. Williams 108. **R** Leicht dezentriert, vorzüglich 600,--



- 798 AR-Obol, 478/460 v. Chr.; 0,87 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Williams 102. Sehr schön 150,--
- 799 AR-Obol, 457/446 v. Chr.; 1,05 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome l., davor Olivenzweig. Williams 203 a (dies Exemplar). Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--
- Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 243, Basel 1964, Nr. 14.  
Dies ist das einzige Williams bekannte Exemplar, das nicht mit bereits rostigen Stempeln geprägt wurde.



- 800 AR-Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,74 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams 243. Leicht dezentriert, sehr schön 150,--
- 801 AR-Hemidrachme, 356/346 v. Chr.; 2,70 g. Stierkopf v. v.//Apollokopf r., dahinter Lyra. Williams 387. Sehr schön 250,--

## BOEOTIA



- 802 **ORCHOMENOS.** AR-Obol, 600/480 v. Chr.; 0,96 g. Getreidekorn mit Sproß//Fünffach geteiltes Incusum. BMC 11. Sehr schön 250,--
- 803 **THEBEN.** AR-Stater, 550/480 v. Chr.; 12,09 g. Boiotischer Schild//Windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum archaisches Theta. BMC 1. Sehr schön 1.250,--



- 804 AR-Stater, 426/395 v. Chr.; 11,94 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58. Sehr schön 1.250,--
- 805 AR-Stater, 426/395 v. Chr.; 12,05 g. Boiotischer Schild, darauf Keule//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 63; Franke/Hirmer Tf. 145, 456 (Rs.). R Ovaler Schrötling, min. korrodiert, sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 1587.



- 806 AR-Stater, 426/395 v. Chr.; 12,09 g. Boiotischer Schild//Kantharos. BMC 74. Vorderseite min. dezentriert, sehr schön 500,--
- 807 AR-Stater, 378/335 v. Chr.; 12,10 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen FA-ΣΤ, oben Gerstenkorn. BMC 120. Gutes sehr schön 350,--
- 808 **THESPIAI.** AR-Obol, 387/374 v. Chr.; 0,74 g. Boiotischer Schild//Halbmond. BMC 4. Sehr schön 150,--





- 809 **KOINON.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 387/374 v. Chr., Thespias (?); 2,68 g. Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 31. Sehr schön 150,--
- 810  $\mathcal{A}$ -Drachme, 220/197 v. Chr., Theben (?); 4,99 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 75. Rückseite leichter Fundbelag, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Schulten, Köln, Oktober 1988, Nr. 269.



- 811  $\mathcal{A}$ -Drachme, 220/197 v. Chr., Theben (?); 5,06 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 80. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt 1985, Nr. 57.



- 812  $\mathcal{A}$ s, 220/197 v. Chr., Theben (?); 4,06 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. BMC 81. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 813  $\mathcal{A}$ -Drachme, 196/146 v. Chr.; 4,99 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 99. Gutes sehr schön 250,--

## EUBOEIA



- 814 **CHALKIS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 369/313 v. Chr.; 3,62 g. Weiblicher Kopf l.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, dahinter Kranz. BMC -, vergl. 38; SNG Cop. -. Fein getönt, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1976, Nr. 95.
- 815 **ERETRIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, um 550/525 v. Chr.; 0,36 g. Stierkopf v. v.//Incusum. BMC S. LIII. RR Sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 816  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 406/404 v. Chr.; 11,96 g. Weiblicher Kopf (Euboia?) r.//Stier lagert r., darüber Weintraube. Wallace 9. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--
- 817  $\mathcal{A}$ -Drachme, 340/338 v. Chr.; 3,63 g. Weiblicher Kopf (Euboia?) l.//Kuhkopf in Dreiviertelansicht, r. Weintraube. Wallace 73. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 25, Mannheim 1983, Nr. 100 (irrtümliche Beschreibung).
- 818 **HISTIAIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 196/146 v. Chr.; 2,11 g. Mänadenkopf r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf Schiffsheck mit Styliis. SNG Cop. vergl. 533. Sehr schön-vorzüglich 100,--



819

- 819 **KARYSTOS.** AR-Stater, 300/265 v. Chr.; 7,49 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Robinson Gruppe II. Sehr schön 750,--

### ATTICA



- 820 **ATHEN. "Wappenmünzen".** AR-Drachme, 594/566 v. Chr.; 4,24 g. Rad mit vier Speichen//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. IV, ε; Svoronos Pl. I, 58. **R** Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1970, Nr. 97.
- 821 AR-Drachme, 594/562 v. Chr.; 4,19 g. Pferdehinterteil//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. IV, ζ; Svoronos Pl. I, 28. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 822 AR-Obol, 594/562 v. Chr.; 0,69 g. Skarabäus//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. IV, μ; Svoronos Pl. I, 40. Sehr schön 500,--



- 823 AR-Obol, 561/546 v. Chr.; 0,61 g. Stierkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. 4, τ; Svoronos -. Sehr schön 500,--
- 824 AR-Hemiobol, 561/546 v. Chr.; 0,31 g. Apfel//Incusum. Seltman Pl. IV, ζζ; Svoronos Pl. I, 44. Sehr schön 250,--
- 825 AR-Didrachme, 545/510 v. Chr. (?); 7,52 g. Stier steht l.//Viergeteiltes Incusum. Hopper S. 30; Seltman 24 (dies Exemplar); Svoronos -. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler, schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Seltman.  
Die Zuweisung ist fraglich. Das Stück kann auch nach Thrakien/Makedonien oder möglicherweise auch nach Euboia (Eretria?) gehören. Siehe Robinson in NC 1924, S. 331 f. und Hopper S. 30.



- 826 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M; SNG München vergl. 35; Svoronos vergl. Pl. V, 31. **In dieser Erhaltung außerordentlich selten.** 5.000,--  
Siehe Farbtafel  
Kl. Stempelbruch auf der Vorderseite, fast vorzügliches Exemplar



- 827  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,98 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M; SNG München vergl. 35 ff.; Svoronos vergl. Pl. V, 38. Sehr schön 2.000,--



- 828  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 490 v. Chr.; 16,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman 106 (dies Exemplar); SNG München -; Svoronos vergl. Pl. II, 1. Sehr schön 1.500,--
- 829  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 460/455 v. Chr.; 16,95 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe IV, vergl. Pl. XIII, 131. Rückseite Prüfeinhieb, sehr schön 250,--



- 830  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel (!). SNG München -, vergl. 60 ff. RR Dunkel getönt, Rückseite kl. Kratzer, eleganter spätarchaischer Stil, gutes sehr schön 1.500,--
- Der Halbmond kommt auf Drachmen dieser Zeit nicht vor. Möglicherweise liegt hier ein Fehler des Stempel-schneiders vor.



- 831  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,26 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Sehr schön 400,--



- 832  $\mathcal{A}$ -Triobol, 454/404 v. Chr.; 1,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht v. v. zwischen Olivenzweigen. SNG München 67 ff. Fast sehr schön 75,--
- 833  $\mathcal{A}$ -Obol, 454/404 v. Chr.; 0,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 78 ff. Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 282.  
Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.



- 834 AR-Tetradrachme, um 445 v. Chr.; 16,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 1. Hohes Relief, Überprägungsspuren (?), sehr schön 400,--
- 835 AR-Tetradrachme, um 420 v. Chr.; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Unbedeutender Prüfeinrieb auf der Vorderseite, sehr schön 400,--
- 836 AR-Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 6. Vorzüglich 600,--
- 837 AR-Tetradrachme, 390/295 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 96. Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 287.
- 838 AR-Tetradrachme, 390/295 v. Chr.; 16,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München 99. Am Rand Grünspan, subaerat, sehr schön 200,--



- 839 AR-Drachme, um 300 v. Chr.; 4,09 g. Athenakopf r. im attischen Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München 101 ff. Leicht korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 294. Es dürfte sich um eine der letzten Prägungen vor der Einführung des neuen Stils handeln.
- 840 Æs, 165/42 v. Chr.; 4,92 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Zeus steht r. mit Blitz zwischen Kantharos und Adler. SNG München 246 ff. Fast sehr schön 75,--
- 841 Æs, 165/42 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Zeus steht r. mit Blitz zwischen Sternen über Pilei der Dioskuren. SNG München 250 ff. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--



- 842 AR-Tetradrachme, 139/138 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. geht Nike r. mit Kranz. Thompson 269. Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--
- 843 AR-Tetradrachme, Thargelion (= Mai/Juni) 115 v. Chr.; 16,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v., r. steht Apollo Delios v. v. Thompson 623 d. Sehr schön 250,--



- 844 **Æ**-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 108 v. Chr.; 16,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., r. steht Tyche l. Thompson 729. Sehr schön 250,--
- 845 **Æ**-Tetradrachme, Anthesterion (= Februar/März) 107 v. Chr.; 16,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Θ v. v., r. steht Tyche l. Thompson -, vergl. 743 a. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 350,--



- 846 **Æs**, 86/42 v. Chr.; 8,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Kanne. SNG München -, vergl. 277 ff. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 847 **ELEUSIS**. **Æs**, 350/330 v. Chr.; 3,32 g. Triptolemos in Schlangenwagen l.//Schwein r., unten Muschel (?). SNG München 458. R Grüne Patina, sehr schön 100,--

### AEGINA



- 848 **AEGINA**. **Æ**-Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Milbank Periode I, siehe S. 18; SNG Delepierre -. Sehr schön 300,--
- 849 **Æ**-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,25 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Sehr schön 750,--
- 850 **Æ**-Stater, 457/431 v. Chr.; 12,20 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1535 ff. Sehr schön 500,--

### PELOPONNESUS



- 851 **CORINTHIA. KORINTH**. **Æ**-Stater, 555/515 v. Chr.; 8,35 g. Pegasus fliegt l.//Viergeteiltes Incusum mit Swastika-Muster. Calciati, Pegasi 34; Ravel 80. Sehr schön 750,--
- 852 **Æ**-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,61 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 53; Ravel 145. Voll zentriert, sehr schön 500,--
- 853 **Æ**-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,30 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi vergl. 80; Ravel vergl. 210. Fast sehr schön 200,--



- 854 **Æ**-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 83; Ravel 263. Rückseite leicht dezentriert, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 750,--



Peloponnes



855 AR-Diobol, 510/480 v. Chr.; 0,94 g. Pegasuskopf l.// $\Delta$  in Incusum. SNG Cop. 19.

Sehr schön

150,--



856 AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreizack, oben Fisch (Großer Drachenkopf?). Calciati, Pegasi 162; Ravel 621.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--

857 AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus steht l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Palmette, oben Delphin. Calciati, Pegasi 296 (dies Exemplar) u. 297/1 (dies Exemplar); Ravel 795.

R Sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 50 und der Auktion Hess AG 247, Luzern 1978, Nr. 142.





- 858 *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,67 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Nympe Peirene l. SNG Cop. 114. Gutes sehr schön 200,--  
Nach Pindar (Isthmien 7) gelang es Bellerophon, bei der Quelle Peirene dem Pegasos das goldene Zaumzeug anzulegen, das er von Athene erhalten hatte.
- 859 *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,49 g. Pegasus fliegt r.//Kopf der Nympe Peirene r. SNG Cop. -, vergl. 131. Leicht dezentriert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 120.
- 860 *AR*-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,33 g. Pegasusprotome l.//Kopf der Nympe Peirene r. mit Ährenkranz. SNG Cop. -, vergl. 115 (Rs.-Typ l.). Sehr schön 150,--



- 861 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,23 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, r. steht Adler l., zurückblickend. Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008. Rückseite leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 862 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 440; Ravel 1022. Sehr schön 200,--
- 863 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,31 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Taube in Kranz. Calciati, Pegasi 419; Ravel 1029. Sehr schön 200,--
- 864 *AR*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,27 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Panther. Calciati, Pegasi 465; Ravel 1089. Sehr schön 200,--



- 865 *AR*-Tetradrachme nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 16,00 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v. Thompson 1295. **RR** Fast vorzügliches Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Frankfurt, Oktober 1978, Nr. 21.  
Plutarch erwähnt die Prägung von Münzen durch L. Lucullus in der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.





866



867



866

- 866 **PHLIASIA. PHLIUS.** AR-Drachme, 431/280 v. Chr.; 5,75 g. Stier stößt l.//In Incusum: vierspeichiges Rad. BMC -, vergl. 6; Lambros, Peloponnesos -; SNG Cop. -. **R** Fein getönt, sehr schön 750,--
- 867 **SICYONIA. SIKYON.** AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,24 g. Chimäre l.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC 22; SNG Cop. vergl. 31. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



868



1,5:1



869



- 868 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,75 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 118; SNG Cop. 59. Fein getönt, sehr schön 150,--
- 869 **ACHAIA. Achaïsche Liga.** AR-Hemidrachme, nach 280 v. Chr., Elis; 2,13 g. Zeuskopf r.//Monogramm über Blitz. BMC 65. Sehr schön 100,--



1,5:1



870



1,5:1



1,5:1



871



1,5:1

- 870 AR-Hemidrachme, nach 274 v. Chr., Aegira; 2,39 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz //In Kranz: Monogramm, darüber Ziegenprotome r. BMC 18; SNG Cop. -. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 871 AR-Hemidrachme, nach 243 v. Chr., Epidauros; 2,17 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz //In Kranz: Monogramm, darüber Schlange. BMC -; SNG Cop. 270. Sehr schön 150,--



872



874



873



- 872 AR-Hemidrachme, nach 243 v. Chr., Megara; 2,09 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz //In Kranz: Monogramm, darüber Lyra. BMC 9; SNG Cop. -. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 322.  
Im Jahre 243 v. befreite Aratos (seit 245 v. Chr. Strateg der Achaïschen Liga) Korinth. Auf diesen Erfolg hin schlossen sich Korinth, Megara, Epidauros und Troizen der Liga an.
- 873 AR-Hemidrachme, nach 191 v. Chr., Olympia, *Magistrat Kallippos*; 2,25 g. Kopf des Zeus Amarios r. mit Lorbeerkranz//Im Kranz: Monogramm, darunter Blitz. BMC 73; SNG Cop. 298. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 127.
- 874 **ELIS. OLYMPIA.** AR-Stater, 87. Olympiade, um 432 v. Chr., Zeustempel; 11,72 g. Adler l., in den Fängen Schlange//Geflügelter Blitz. Seltman 124 h (dies Exemplar); Slg. BCD 49.  
**RR** Zwei Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 1829.



875



876



- 875 **Ä**-Stater, 98. Olympiade, 388 v. Chr., Heratempel; 11,27 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 283; Slg. BCD 93. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 232 und der Sammlung J. Ward, Auktion Sotheby, Zürich 1973, Nr. 449.

- 876 **Ä**-Stater, 112. Olympiade, 332 v. Chr., Zeustempel; 11,74 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Schlange, dahinter Blitz. Seltman - (Av. CT/Rv. -); Slg. BCD vergl. 161. **RR** Sehr schön 2.000,--



1,5:1



877



1,5:1



- 877 **Ä**-Drachme, 245/210 v. Chr.; 4,81 g. Adler r. auf Hasen//Blitz. BMC -; Slg. BCD 264 (stempelgleich). 1.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina



878



1,5:1



879 **Ä**



1,5:1



- 878 **INSELN VOR ELIS. KEPHALLENIA.** **Ä**s, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Widder steht r.//Bogen. 100,--  
SNG Cop. 456. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön
- 879 -, **ZAKYNTHOS.** **Ä**-Drachme, 394/357 v. Chr.; 3,62 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Dreifuß. SNG Cop. 481. 500,--  
**R** Randfehler, sehr schön



1,5:1



881



1,5:1



880



- 880 **ARGOLIS. ARGOS.** **Ä**-Tetrol, nach 343 v. Chr.; 2,39 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, darunter Halbmonde. BMC 55; SNG Cop. -. 50,--  
Fast sehr schön
- 881 **Ä**-Tetrol, nach 343 v. Chr.; 2,64 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, darunter Adler auf Harpa. 250,--  
BMC 79; SNG Cop. 36. Vorzüglich



882



883



882

- 882 -, **EPIDAUROS.** **Ä**-Hemidrachme, 350/323 v. Chr.; 2,33 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. BMC 1; SNG Cop. 115. 300,--  
Sehr schön

- 883 **Ä**-Drachme, 323/240 v. Chr.; 4,63 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Asklepios sitzt l. mit Zep- 3.500,--  
ter, die Rechte über Schlange, neben dem Thron Hund. BMC 7; SNG Cop. -. **RR** Sehr schön  
Die Rückseite zeigt das berühmte Kultbild im Asklepiostempel von Epidauros, das Pausanias wie folgt beschreibt (2, 27, 2): "Das Kultbild des Asklepios ist halb so groß wie das des Olympischen Zeus in Athen und ist aus Gold und Elfenbein gefertigt. Die Inschrift besagt, daß der Bildhauer Thrasymedes aus Paros war, der Sohn des Arignotos. Asklepios sitzt mit einem Stab in der Hand auf einem Thron, die andere hat er über dem Kopf der Schlange; neben ihm liegt die Figur eines Hundes. Auf dem Thron sind Taten argivischer Helden dargestellt: die des Bellerophon gegen die Chimaira, und wie Perseus den Kopf der Medusa abhaut."



1,5:1



884



1,5:1



- 884 **LACONIA. LAKEDAIMON.**  $\overline{\text{A}}$ -Triobol, 219/196 v. Chr.; 2,31 g. Herakleskopf r./In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe VIII, 4. Serie, - (V 8/R -). Sehr schön

250,--



885



886



- 885 **ARCADIA. Arkadischer Bund.**  $\overline{\text{A}}$ -Obol, nach 370 v. Chr.; 0,75 g. Pankopf l./Monogramm, darunter Syrius. SNG Cop. 197. Fast sehr schön

100,--

- 886 -, **MEGALOPOLIS.**  $\overline{\text{A}}$ -Tetrobol, 234/146 v. Chr.; 2,31 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. BMC -, vergl. 1 ff.; SNG Cop. -, vergl. 255 ff.

Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön

100,--



1,5:1



887



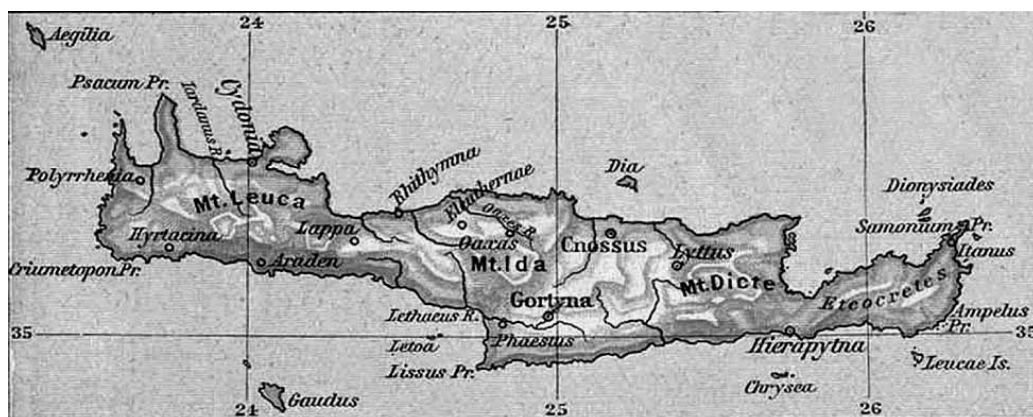
1,5:1



- 887  $\overline{\text{A}}$ -Tetrobol, 234/146 v. Chr.; 2,38 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. BMC 8; SNG Cop. 259. Gutes sehr schön

200,--

## CRETA



888



1,5:1



888

- 888 **ELEUTHERNAI.**  $\overline{\text{A}}$ -Stater, um 320 v. Chr.; 11,23 g. Apollkopf r./Nackter Apollo steht fast v. v., Kopf l., mit rundem Gegenstand und Bogen. Le Rider vergl. p. 34, 251; SNG Cop. vergl. 431 (Vs.); Svoronos vergl. Pl. XI, 15 ff. Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.000,--

Ein Stück von rustikalem Stil, der in hellenistischer Zeit altertümlich wirkt. Eleuthernai (= "freie Stadt") lag am Nordwestabhang eines westlichen Ausläufers des Idagebirges. Aus der Stadt stammte der Dichter Ametor, der als erster zur Kithara erotische Lieder gesungen haben soll.



- 889 **ELYROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,78 g. Ziegenkopf r., darunter Pfeilspitze//Biene. Le Rider -; Svoronos 1. **R** Sehr schön 750,--



- 890 **GORTYNA.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 11,78 g. Europa sitzt r. auf Baum//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. V, 1 (dies Exemplar); Svoronos vergl. 53. **R** Sehr schön/vorzüglich 1.500,--

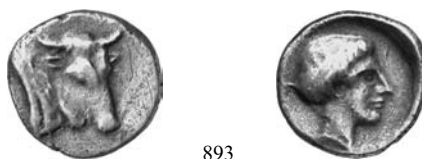
Zeus entführte Europa, die Tochter des Königs Agenor von Tyros und Sidon aus Phönizien nach Kreta. Hierzu verwandelte sich der Göttervater in einen Stier. Unter oder auf der immergrünen heiligen Platane von Gortyna veranstalteten Zeus und Europa ihre Liebesspiele. Mit Europa, die unserem Kontinent den Namen gab, kam die Kultur aus dem Osten.

- 891 AR-Stater, nach 430 v. Chr.; 11,80 g. Europa sitzt r. auf Baum//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XIV, 8 ff.; Svoronos 57. **R** Sehr schön 500,--



- 892 AR-Stater, nach 430 v. Chr.; 11,41 g. Europa sitzt r. auf Baum, bedrängt von Adler (Zeus), l. rechteckiger Gegenstempel: Stierkopf//Stier steht r., zurückblickend, darunter Biene (?). Franke/Hirmer vergl. Tf. 164, 540 (Vs.); Le Rider vergl. Pl. V, 18; Svoronos 75. **RR** Gutes sehr schön 4.000,--

*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Sammlung Sir H. Weber Nr. 4467.



- 893 AR-Drachme, nach 430 v. Chr.; 5,25 g. Stierkopf r.//Weiblicher Kopf r. Le Rider vergl. Pl. II, 22; SNG Cop. vergl. 444; Svoronos vergl. 32 und 37 ff. **R** Sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Helbing 52, München 1927, Nr. 3018.



- 894 AR-Drachme, 200/67 v. Chr.; 4,03 g. Kopf des Zeus (oder Minos?) r.//Nackter Krieger (Gortys ?) steht l. mit Schild und Lanze. SNG Cop. 448; Svoronos 154. **R** Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 237.



1,5:1



895



1,5:1

- 895 **AR-Drachme**, 200/67 v. Chr.; 3,17 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Apollon (?) sitzt l. mit Bogen auf Felsen. SNG Cop. -, vergl. 449; Svoronos 171. **RR** Sehr schön 300,--



896



1,5:1



896

- 896 **HIERAPYTNA. AR-Tetradrachme**, 200/67 v. Chr.; 15,28 g. Weiblicher Kopf r. mit Mauerkrone //Adler steht l., davor Palme. SNG Cop. -; Svoronos 31. **RR** Sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum, Wien 1957, Nr. 3870.



1,5:1



897



1,5:1



- 897 **HYRTAKINA. AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,43 g. YP(...) Ziegenkopf l./Biene. SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 1 ff. (Av.-Typ r.). **RR** Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Auktion Hirsch 173, München 1992, Nr. 282.



1,5:1



898



1,5:1

- 898 **ITANOS. AR-Stater**, 425/380 v. Chr.; 10,99 g. Meeresgott r. mit Dreizack und Fisch//In Incusum: achtstrahliger Stern. Svoronos 4; Traeger A 7. **RR** Sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 220.  
Die Frage, um welchen Meeresgott es sich handelt, wird heftig diskutiert. Es handelt sich möglicherweise um Glaukos oder Triton, zuletzt hat Ausilia Puleo auf die östlichen Ursprünge der Ikonographie des Gottes von Itanos hingewiesen (A. Puleo, Il dio pesce delle monete di Itanos, in: Creta Antica II, 2001, S. 185 ff.).



899

- 899 *AR*-Stater, 380/330 v. Chr.; 10,92 g. Meeresgott r. mit Dreizack fischend//Zwei Schlangen einander gegenüber. Franke/Hirmer vergl. Tf. 166, 546; Svoronos 22; Traeger B 24. **R** Korrodiert, sehr schön 2.500,--



900

1,5:1

900

- 900 *AR*-Drachme, 330/270 v. Chr.; 5,14 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Adler steht l., zurückblickend, dahinter Meeresgott Glaukos (?). Svoronos 36; Traeger C 38. Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 750,--



901

902

- 901 **KNOSSOS.** *AR*-Stater, 500/431 v. Chr.; 10,83 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Labyrinth. Svoronos 46 var. **R** Sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 23, Mannheim 1982, Nr. 40.

Labyrinth bedeutet ursprünglich etwa Haus der Doppeläxte - diese waren ein weit verbreitetes Sybol der minoischen Kultur, und die kretischen Paläste waren üppig damit ausgeschmückt. Den frühen Griechen muß der Palast von Knossos in seiner Größe aber unheimlich erschienen sein, so daß der Begriff Labyrinth seine heutige Bedeutung (Irrgarten) annahm.

- 902 *AR*-Didrachme, nach 350 v. Chr., *Magistrat Brion*; 10,89 g. Weiblicher Kopf r., l. runder Gegenstempel: Stern (?)/Labyrinth. Svoronos 61. **R** Sehr schön 2.500,--



1,5:1

903

1,5:1

904 *Æ*

- 903 *AR*-Hemidrachme, 350/200 v. Chr.; 2,47 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Labyrinth. Svoronos 91. Sehr schön 750,--

- 904 *Æs*, um 220 v. Chr.; 3,58 g. Europa mit wehendem Schleier auf Stier l., unten zwei Delphine //Labyrinth. Svoronos 122. Grüne Patina, sehr schön 500,--



1,5:1

905

1,5:1

- 905 *AR*-Drachme, 200/67 v. Chr.; 4,42 g. Kopf des Zeus (oder Minos) r. mit Lorbeerkranz//Labyrinth. Svoronos -, vergl. 97 (Tetradrachme). **Wohl unediert.** Sehr schön 2.000,--



906



907



- 906 **KYDONIA.** AR-Didrachme, 350/308 v. Chr.; 11,14 g. Nymphenkopf r. mit Kranz aus Weinlaub, dahinter Monogramm//Kydon steht l. und spannt seinen Bogen, davor Hund. Le Rider Pl. I, 5; SNG Delepierre 2349 (stempelgleich); Svoronos 5. **R** Sehr schön 1.500,--
- 907 **LYTTOS.** AR-Stater, 450/300 v. Chr.; 11,56 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Eberkopf r. SNG Delepierre vergl. 2403; Svoronos -. **R** Sehr schön 1.250,--  
*Siehe Farbtafel*



1,5:1



908



1,5:1



- 908 **AR-Drachme,** 450/300 v. Chr.; 5,53 g. Adler fliegt l.//Eberkopf l. SNG Delepierre -.; Svoronos 50. **R** Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 31, Luzern 1966, Nr. 369, der Sammlung Mathey, Auktion Feuadent, Paris 1913, Nr. 255 und der Sammlung Consul Weber, Auktion J. Hirsch 21, München 1908, Nr. 2161.



1,5:1



909



1,5:1

- 909 **PHAISTOS.** AR-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,20 g. Herakles l. im Kampf mit der Hydra//Stier steht r. Franke/Hirmer vergl. Tf. 167, 549 (Vs.); Le Rider vergl. Pl. XXIII, 22; Svoronos vergl. 58. **R** Gute Tönung, sehr schön 5.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Herakles, der hier im Kampf mit der lernaischen Hydra gezeigt wird, war der Großvater des Heros Phaistos, des mythischen Stadtgründers.



910



911



- 910 **AR-Stater,** 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,49 g. Herakles r. im Kampf mit der Hydra//Stier steht l. Le Rider Pl. XXIII/11 (stempelgleich); Svoronos 66, Pl. XXIV, 23 (dies Exemplar). **R** Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno III., Auktion Dorotheum, Wien 1957, Nr. 3886.
- 911 **AR-Stater,** 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,07 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//Stier steht r., zurückblickend. Coll. Jameson 2133 (dies Exemplar); Svoronos -. **R** Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 2133.





912

- 912 **AR-Stater**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,21 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//Zwei Stiere stehen nebeneinander r. Le Rider Pl. IV, 9; Svoronos 8. **Sehr schön** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 226.



913

- 913 **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,06 g. Kopf des jugendlichen Herakles l.//Stierkopf v. v. Le Rider Pl. XXIV, 7 (dies Exemplar); Svoronos 41, Pl. XXIV, 8 (dies Exemplar). **RR Gutes sehr schön** 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 228 und der Sammlung Apostolo Zeno III, Auktion Dorotheum, Wien 1957, Nr. 3893.  
Das Stück wurde auf eine Drachme von Larissa (Nymphenkopf v. v.//Pferd grast r.) überprägt.



914

- 914 **AR-Hemidrachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,61 g. Kopf des jugendlichen Herakles l.//Stierkopf v. v. Le Rider Pl. XXIV, 19; Svoronos 42. **Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön** 500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 175, München 1992, Nr. 289.



915

916

- 915 **PHALASARNA. AR-Stater**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,41 g. Weiblicher Kopf r.//Dreizack. Le Rider Pl. XXXII, 20; Svoronos 2. **R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina** 2.000,--  
916 **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,47 g. Weiblicher Kopf r.//Dreizack. Le Rider Pl. XXIX, 25; Svoronos 5. **R Sehr schön** 1.000,--



917

1,5:1

- 917 **POLYRHENION. AR-Drachme**, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 5,64 g. Geschmückter Stierkopf v. v. //Speerspitze. Le Rider Pl. XXVIII, 15 ff.; Svoronos 11. **Sehr schön** 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 235, der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 1656 und der Sammlung Philipsen, Auktion J. Hirsch 25, München 1909, Nr. 1539.



- 918 *AR*-Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,46 g. Geschmückter Stierkopf v. v.//Speerspitze. Le Rider vergl. Pl. XXVIII, 11 ff.; Svoronos 14. Avers leicht dezentriert, sehr schön 750,--
- 919 **PRAISOS**. *AR*-Stater, 400/350 v. Chr.; 9,53 g. Zeus Aetophoros sitzt l.//Ziegenprotome l., darunter Speerspitze. Le Rider vergl. Pl. VIII, 12; Svoronos -, vergl. 26. **R** Sehr schön 1.500,--
- 920 *AR*-Stater, 400/350 v. Chr.; 10,69 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Ziegenprotome l., dahinter Speerspitze. Le Rider vergl. Pl. VIII, 13; Svoronos vergl. 30. **R** Vorderseite etwas korrodiert, sehr schön 500,--
- 921 *AR*-Stater, spätes 4. Jahrhundert v. Chr.; 10,06 g. Persephonekopf r.//Stier stößt r. Le Rider -, Svoronos 39. Kl. Randfehler, leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 1342.



- 922 **PRIANSOS**. *AR*-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,33 g. Hygieia (?) sitzt l., davor Schlange, dahinter Palme//Poseidon steht l. mit Delphin und Dreizack. Le Rider vergl. Pl. XXX, 24; Svoronos 3. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 5.000,--  
*Siehe Farbtafel*



- 923 *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,61 g. Persephonekopf r.//Palme, l. Delphin, r. Dreizack. Svoronos 11. Gutes sehr schön 750,--



- 924 *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,16 g. Persephonekopf r.//Palme, l. Rud, r. Delphin. Le Rider -, Svoronos 13. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 28, Luzern 1965, Nr. 209.



925



1,5:1



925

- 925 **RHAUKOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/300 v. Chr.; 11,99 g. Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Pferd //Dreizack. Le Rider vergl. Pl. XXVI, 13 ff; Svoronos 1. **RR** Sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1976, Nr. 118.



926



- 926  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,54 g. Jünglingskopf fast v. v.//In Incusum: zwei schwimmende Delphine. Svoronos 3. **RR** Sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Bement, Auktion Ars Classica VII, Genf 1924, Nr. 1323, der Sammlung Sir H. Weber, Nr. 4590 und der Sammlung General Moore, Sotheby 1889.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



927



1,5:1



927

- 927 **TYLISOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 10,26 g. Herakopf r. mit Stephane//Apollo steht l. mit Ziegenkopf und Bogen, davor Strauch. Svoronos 1. **RR** Sehr schön 3.500,--

## KYKLADEN



928  $\mathcal{A}$



1,5:1



930



1,5:1



929



- 928 **KEOS. KARTHEIA.**  $\mathcal{A}$ s, nach 300 v. Chr.; 5,72 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Hundepro-  
tome l., von Strahlen umgeben (Sternbild Sirius), unten Biene. Papageorgiadou-Banis 94.  
Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--
- 929 -, **KORESSIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 525/480 v. Chr.; 2,40 g. Tintenfisch//Incusum. Papageorgiadou-  
Banis -, vergl. 3. **RR** Korrodiert, sehr schön 500,--
- 930  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 525/480 v. Chr.; 2,36 g. Tintenfisch, r. Delphin//Incusum. Papageorgiadou-  
Banis vergl. 24. Sehr schön 1.000,--



Attika und die Kykladen



931

- 931 **MELOS.** AR-Stater, 500/416 v. Chr.; 14,11 g. Granatapfel//Sechsfach geteiltes, rundes Incusum. BMC -; Kraay, The Melos hoard of 1907 re-examined vergl. 39 (Vs. stempelgleich); SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -. Leicht korrodiert, sehr schön 2.500,--

Der Apfel (Melos) ist das redende Wappen der Insel.



1,5:1

932

1,5:1

- 932 **PAROS.** AR-Drachme, 510/475 v. Chr.; 5,97 g. Ziege kniet r.//Viergeteiltes Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 240. Gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



933



1,5:1



934 Æ



- 933 **AR-Obol** (?), um 500 v. Chr.; 0,90 g. Ziege kniet r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 66 (Macedonia); SNG Cop. 25 (Macedonia). Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 10, Basel 1979, Nr. 165.  
Die Zuweisung dieser Stücke ist nicht gesichert. Die Ziege entspricht jedoch den Darstellungen auf anderen Prägungen von Paros aus dieser Zeit.
- 934 **Æs**, 3./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,21 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Ährenkranz//Ähre. BMC -, vergl. 24; SNG Cop. -. Schwarze Patina, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 373.



1,5:1



935



1,5:1



- 935 **AR-Didrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Timesia*(...); 7,61 g. Weiblicher Kopf r.//Ziegenbock r. BMC -, vergl. 17 ff.; SNG Cop. -; Münsterberg, Beamtennamen -. Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 28, Luzern 1965, Nr. 212.



1,5:1



936



1,5:1



- 936 **SERIPHOS. AR-Stater**, 530/500 v. Chr.; 11,99 g. Frosch//Fünffach geteiltes Incusum. Franke/Hirmer Tf. 162, 529; Waggoner, Rosen Coll. 242. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 15.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Auktion Tkalec und Rauch, Wien, April 1986, Nr. 112.  
Als Perseus von seinen Heldentaten nach Seriphos zurückkehrte, soll sein Schlaf durch das laute Quaken der Frösche gestört worden sein - daraufhin hat Zeus die Tiere mit dem Verlust der Stimme geschlagen. Die stummen Frösche von Seriphos waren in der Antike berühmt.



938



937 Æ



938

- 937 **SIPHNOS. Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,99 g. Artemiskopf r.//Adler fliegt l. mit Schlange im Schnabel. SNG Cop. 748. Dunkle Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 374.
- 938 **SYROS. AR-Tetradrachme**, um 150 v. Chr.; 16,77 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//In Lorbeerkranz: die Kabiren stehen v. v. mit Speeren, über ihren Köpfen Sterne. BMC -; Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 1968 var.; SNG Cop. -; SNG Delepierre -; SNG Lockett -. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--  
*Siehe Farbtafel*



Kleinasien

## COLCHIS



1,5:1



939



1,5:1



939 AR-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,16 g. Kopf der Artemis Dali r.//Stierkopf r. SNG BM 1013.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 33, Köln 1978, Nr. 187.

Sehr schön

200,--

## PONTUS



940



941



940



940 AMISUS. AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,57 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1080.

Sehr schön

200,--

941 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,76 g. Herakopf r. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1120.

Fein getönt, sehr schön-vorzüglich

150,--





- 942    *Æs*, 130/100 v. Chr.; 20,15 g. Kopf l. mit Lederkappe, darauf runder Gegenstempel: Helm//Stern, daneben Bogen. SNG BM vergl. 975. Fast sehr schön 75,--
- 943    *Æs*, 125/100 v. Chr.; 6,53 g. Areskopf r. mit Helm//Schwert in Scheide. SNG BM 1147. Dazu: sechs weitere Bronzen von Amisos, SNG BM 1139, 1179, 1205 (2x), 1208, 1224. 7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 944    *Æs*, 100/85 v. Chr.; 7,08 g. Areskopf r. mit Helm//Schwert in Scheide. SNG BM 1161. Dazu: ein zweites Exemplar, SNG BM 1162. 2 Stück. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 50,--
- 945    *Æs*, 85/65 v. Chr.; 12,63 g. Kopf des Perseus r. mit Helm, Greif als Helmzier//Pegasus weidet l. SNG BM 1215. Braune Patina, gutes sehr schön 75,--
- 946    **PHARNAKEIA.** *Æs*, 85/65 v. Chr.; 8,73 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz l. SNG BM 1280 ff. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--



- 947    **KÖNIGREICH.** Mithradates VI., 120-63 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 209 (=89/88 v. Chr.); 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. Franke/Hirmer vergl. Tf. 211, 773; Waddington, Rec. gen 15. Guter Stil, am Rand leicht gedrückt, trotzdem attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--  
Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.
- 948    *Æ*-Tetradrachme, Jahr 223 (=75/74 v. Chr.); 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 16. Wange min. berieben, vorzüglich 2.000,--  
*Siehe Farbtafel*

## PAPHLAGONIA



- 949    **AMASTRIS.** *Æ*-Didrachme, um 250 v. Chr.; 8,46 g. Kopf r. mit phrygischer Mütze//Aphrodite sitzt l. mit Nike und Zepter, davor Rose. SNG BM 1305. Winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön 1.000,--
- 950    **SINOPE.** *Æ*-Drachme, 425/410 v. Chr.; 6,05 g. Adlerkopf l., darunter Delphin l.//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft, in einem der vertieften Felder E. SNG BM -, vergl. 1367 ff.; SNG v. Aulock 6835. Vorzüglich/sehr schön 750,--



- 951    *Æ*-Drachme, 410/350 v. Chr.; *Magistrat MIKA*(...); 6,04 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1390. SNG v. Aulock -. Gutes sehr schön 250,--





- 952 AR-Hemidrachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,41 g. Weiblicher Kopf l. mit Mauerkrone//Prora l., davor Aphlaston. SNG BM -, vergl. 1504 ff. Fein getönt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 953 AR-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Diou(...)*; 4,93 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1484. Sehr schön 150,--
- 954 Æs, 120/100 v. Chr.; 2,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. SNG BM -; SNG v. Aulock 6863. Tiefbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 955 Æs, 100/85 v. Chr.; 7,53 g. Areskopf r. mit Helm//Schwert in Scheide. SNG BM 1528 ff. Hellgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--

### BITHYNIA



- 956 DIA. Æs, 85/65 v. Chr.; 8,01 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, zurückblickend. SNG BM 1561. R Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 957 HERAKLEIA PONTIKA. AR-Hemidrachme, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,62 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Incusum: Stadtname um viergeteiltes Quadrat, in dessen Winkeln: Δ/A/Σ. SNG BM 1569. RR Fast sehr schön 150,--
- Wir folgen bei der Zuweisung dieses Stückes der SNG BM. Außer Herakleia Pontika kämen auch noch zwei makedonische Städte namens Herakleia als Münzstätte in Betracht: Herakleia Sintike und Herakleia Lynkestidos. Herakleia Sintike wird u. a. von Head (Historia Numorum S. 514) aus stilistischen Gründen favorisiert, Herakleia Lynkestidos u. a. von Friedländer (Heraclea Sintica, in: ZfN 6 (1879), S. 238), dem Gaebler zuzustimmen scheint (AMNG S. 63).
- 958 Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe r., darunter Keule. SNG BM 1621. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--



- 959 KALCHEDON. AR-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 14,99 g. Stier steht l. auf Ähre, davor B //Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM 98. Fast vorzüglich 600,--
- 960 AR-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,76 g. Stier steht l. auf Ähre//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM vergl. 103 ff. SNG v. Aulock -. Vorderseite dezentriert, fast vorzüglich 100,--
- 961 Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,37 g. Köpfe des Apollon und der Artemis nebeneinander l.//Lyra, l. runder Gegenstempel: Helm. SNG BM 140. Randriß, sehr schön 100,--



- 962 AV-Stater nach Lysimachos-Typ, 205/195 v. Chr.; 8,51 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 25, 25/26. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.250,--



963



1,5:1



964



1,5:1



965

- 963 **KIOS.** AR-Drachme, 350/300 v. Chr., *Magistrat Nikas*; 5,16 g. Apollokopf r.//Prora l. SNG Cop. - ; SNG v. Aulock -; Waddington, Rec. gen. 2.  
**RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 400,--
- 964 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 2,53 g. Apollokopf r.//Prora l. SNG Cop. 373; Waddington, Rec. gen. 3. Sehr schön 100,--
- 965 AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 2,40 g. Apollokopf r.//Prora l. SNG Cop. 373; Waddington, Rec. gen. 3. Sehr schön 100,--



966 Æ



967 Æ



970 Æ



968 Æ



969 Æ

- 966 **KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr.** Æs; 5,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra. SNG Cop. 630; Waddington, Rec. gen. 18. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
 Die Zuweisung ist nicht gesichert, möglicherweise wurde das Stück unter Prusias II. geprägt.
- 967 **Prusias II., 183-149 v. Chr.** Æs; 5,40 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. 631; Waddington, Rec. gen. 25. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--
- 968 Æs; 3,51 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. 633; Waddington, Rec. gen. 25. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 969 Æs; 4,37 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. vergl. 631 ff.; Waddington, Rec. gen. 25. Braune Patina, sehr schön 50,--
- 970 Æs; 6,15 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kentaur Chiron r. mit Lyra. SNG Cop. 636; SNG v. Aulock 26. Dunkle Patina, gutes sehr schön 50,--



973 Æ



971 Æ



972 Æ



973 Æ

- 971 Æs; 6,42 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kentaur Chiron r. mit Lyra. SNG Cop. vergl. 635 ff.; SNG v. Aulock 26. Braune Patina, sehr schön 50,--
- 972 Æs; 6,44 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kentaur Chiron r. mit Lyra. SNG Cop. 635; SNG v. Aulock 26. Verprägt, Fundbelag, sehr schön 25,--
- 973 Æs; 15,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Styliis. SNG Cop. -; Waddington, Rec. gen. 29. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



974

- 974 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 202 (=96 v. Chr.); 15,78 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Stratios steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen 40. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--

### MYSIA



975 AE

976 AE

- 975 **ADRAMYTTEION.** Æs, um 350 v. Chr.; 3,50 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasusprotome r., darunter Ähre. v. Fritze in Nomisma V, 2. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 976 **GAMBREION.** Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Achtstrahliger Stern zwischen zwei Halbmonden. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen S. 566, 26 var. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 135.  
Die Zuweisung nach Gambreion ist nicht gesichert.



1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 977 **KYZIKOS.** El-Hekte, 600/550 v. Chr.; 2,70 g. Zwei Thunfische r.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Sehr schön 750,--
- 978 EL-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,02 g. Zwei Thunfischköpfe übereinander l., r. Thunfisch aufwärts //Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 10; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 400,--
- 979 EL-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,35 g. Widderkopf l., darüber Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 19; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 400,--
- 980 EL-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,65 g. Thunfischkopf r. mit geöffnetem Maul//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze -; Waggoner, Rosen Coll. 419. Vorzüglich 400,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 130.



1,5:1

981 El

1,5:1

- 981 EL-Stater, 550/475 v. Chr.; 15,89 g. Nackter Krieger kniet l. mit Helm, Pfeil und Bogen//Viergeteiltes Incusum. Franke/Hirmer Tf. 199, 710 (stempelgleich); v. Fritze 116; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Sehr schön 5.000,--
- Siehe Farbtafel*
- Das Stück zeigt das Ausvisieren des Pfeiles, also die Überprüfung, ob der Pfeil vollkommen gerade ist. Siehe du Bois-Reymond, Bogen und Bogenschießen auf griechischen Münzen, in: ZfN 35 (1925), S. 246.



1,5:1

982 El

1,5:1

- 982 El-Hekte, 550/475 v. Chr.; 2,65 g. Nackter Krieger kniet l. mit Helm, Pfeil und Bogen//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 116; Waggoner, Rosen Coll. 492. **RR** Vorzüglich 1.500,--
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 382.



- 983 El-Hekte, 550/475 v. Chr.; 2,65 g. Prora mit Wolfskopf l. über Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 80 (nur Stater); Waggoner, Rosen Coll. 458. Sehr schön 1.250,--
- 984 El-Hekte, 550/475 v. Chr.; 2,65 g. Doppelköpfiger Kerberos l.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 103; Waggoner, Rosen Coll. 484. Sehr schön 750,--
- 985  $\mathcal{A}$ -Trihemionbol, nach 480 v. Chr.; 0,77 g. Eberprotome l., auf der Schulter retrogrades E, dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. v. Fritze 11; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 75,--
- 986  $\mathcal{A}$ -Trihemionbol, nach 480 v. Chr.; 1,11 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l., oben l. unkenntliches Beizeichen. v. Fritze 12 ff.; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 50,--
- 987  $\mathcal{A}$ -Tetartemorion, nach 480 v. Chr.; 0,25 g. Eberprotome l.//In Incusum: Zwei Thunfische. v. Fritze 17. Sehr schön 50,--



- 988  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 15,08 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, r. Dreizack. v. Fritze 23. **R** Hohes Relief, feiner Stil, fast vorzüglich 1.500,--
- 989  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,73 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, r. Hirschkopf. v. Fritze 23. Sehr schön 750,--
- 990  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,36 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, r. Kerykeion. v. Fritze 23, Tf. V, 28. Sehr schön 750,--



- 991  $\mathcal{A}$ s, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,49 g. Kopf der Kore Soteira r. mit Ährenkranz und Sphendone//Dreifuß auf Thunfisch. v. Fritze 4. Schwarze Patina, gutes sehr schön 75,--



- 992  $\mathcal{A}$ s, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,91 g. Stier stößt r.//Fackel. v. Fritze 29. Olivgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 993  $\mathcal{A}$ s, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,90 g. Kopf der Kore Soteira r. mit Eichenkranz//Dreifuß auf Fackel. v. Fritze 37. Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 994 **LAMPSAKOS.** El-Stater, um 500 v. Chr.; 15,30 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke//Viergeteiltes Incusum. Franke/Hirmer vergl. Tf. 202, 726; Baldwin Gruppe II, vergl. Pl. I, 11. *Siehe Farbtafel* **RR** Kl. Randrisse, fast vorzügliches Exemplar 7.500,--  
Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten El-Münzen, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange El-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



- 995 **Æ**-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,16 g. Weiblicher Doppelkopf//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Gaebler in Nomisma XII, vergl. 47 ff. Sehr schön 150,--  
996 **Æ**-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Weiblicher Doppelkopf//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, r. Fliege. Gaebler in Nomisma XII, 53. Sehr schön 150,--



- 997 **Δ**-Stater, 387/330 v. Chr.; 8,39 g. Mänadenkopf l. mit Efeukranz//In Incusum: Pegasusprotome r. Baldwin Tf. I, vergl. 18-20. Fast vorzüglich 10.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 285.



- 998 **PARION.** **Æ**-Drachme, um 475 v. Chr.; 3,18 g. Gorgoneion//In Incusum: aus Linien geformtes Kreuz. Waggoner, Rosen Coll. 525. Prüfeinhieb, sehr schön 100,--  
999 **Æ**-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,49 g. Stier steht l., zurückblickend, unten Muschel //Gorgoneion. BMC 34; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Sehr schön 100,--  
1000 **PERGAMON. Stadt.** **Æ**s, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 3,92 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm //Stierkopf l., dahinter Eule. SNG v. Aulock 1352; SNG Cop. 333. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--  
1001 **Æ**s, 310/284 v. Chr.; 0,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Athenakopf r. mit attischem Helm. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 323. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--  
1002 **Æ**s, 200/133 v. Chr.; 7,36 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkrantz//Schlange r. um Omphalos gewunden. SNG v. Aulock 1372; SNG Cop. -. Grüne Patina, sehr schön 100,--



1003 Æ



1005 Æ



1004 Æ



- |      |                                                                                                                                                                                                       |       |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1003 | Æs, 200/133 v. Chr.; 2,41 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkrantz//Schlangenstab. SNG v. Aulock 7487; SNG Cop. 370.<br>Dunkelgrüne Patina, sehr schön                                                   | 75,-- |
| 1004 | Æs, 200/133 v. Chr.; 3,05 g. Asklepioskopf r.//Schlange um gebogenen Stab gewunden. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 401.<br>Braune Patina, fast sehr schön                                                  | 25,-- |
| 1005 | Æs, 200/133 v. Chr.; <i>Magistrat Seleukos</i> ; 8,47 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, zurückblickend. SNG v. Aulock 7491; SNG Cop. 378.<br>Braune Patina, sehr schön | 75,-- |



1006 Æ



1008 Æ



1009 Æ



1007 Æ



- |      |                                                                                                                                                                                                       |        |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1006 | Æs, 200/133 v. Chr.; 5,10 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Trophäe. SNG v. Aulock 1374; SNG Cop. 395.<br>Olivgrüne Patina, sehr schön                                                         | 100,-- |
| 1007 | Æs, 200/133 v. Chr.; 8,45 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Trophäe. SNG v. Aulock 1374 var.; SNG Cop. 398.<br>Grüne Patina, sehr schön                                                        | 100,-- |
| 1008 | Æs, 200/133 v. Chr.; 3,24 g. Athenakopf r. mit Helm//Eule auf Palmzweig v. v. SNG v. Aulock -, vergl. 1375 f.; SNG Cop. -, vergl. 383 ff.<br>Grüne Patina, gutes sehr schön                           | 50,--  |
| 1009 | Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; <i>Magistrat Asklepiades</i> ; 3,50 g. Hygieiakopf r., davor Schlange//Schlange r. um Omphalos gewunden. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 380.<br>Braune Patina, fast sehr schön | 50,--  |



1011



1010



1012



- |      |                                                                                                                                                                             |        |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1010 | Æ-Cistophor, 166/160 v. Chr.; 12,27 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Adler l. Kleiner/Noë Serie 6.<br>Sehr schön                                | 100,-- |
| 1011 | Æ-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,57 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, oben KP, r. Schlangenstab. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 433.<br>Vorzüglich        | 150,-- |
| 1012 | Æ-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 11,77 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, oben Monogramm, r. Schlangenstab. SNG v. Aulock -; SNG Cop. 442.<br>Sehr schön | 100,-- |



1013

- 1013 **Königreich. Eumenes I., 263-241 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,79 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild, dahinter Bogen. Westermark V IX/R 1.  
Kraftvoller Kopf, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Münzen und Medaillen AG, Liste 496, Basel 1987, Nr. 12.



1014

1016

1015

- 1014 **Attalos I., 241-197 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,47 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und Monogramm. Westermark Gruppe IV B (VLXXIV/R -).  
Min. korrodiert, sehr schön 500,--
- 1015  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,91 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Keule und Monogramm. Westermark - (Gruppe VI).  
Kl. Prüfeinrieb, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 162.
- 1016  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 17,07 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Blatt und A, dahinter Bogen. Westermark V XLI/R1.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar Monetarium, Liste 47, Zürich 1987, Nr. 42.



1,5:1

1017

1,5:1

- 1017 **INSELN VOR MYSIA. PROKONNESOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,46 g. Weiblicher Kopf l./Oinochoe. SNG v. Aulock 1437.  
R Fein getönt, sehr schön 300,--

### TROAS



1,5:1

1018  $\mathcal{A}$

1,5:1

1,5:1

1019  $\mathcal{A}$

1,5:1

1,5:1

1020  $\mathcal{A}$

1,5:1

- 1018 **ALEXANDRIA.**  $\mathcal{A}$ es, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,52 g. Apollokopf l./Pferd weidet r. SNG Cop. 86; SNG v. Aulock -.  
Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1019 **ANTANDROS.**  $\mathcal{A}$ es, 440/400 v. Chr.; 0,61 g. Artemiskopf r./Löwenkopf r. SNG Cop. 218; SNG v. Aulock 7582.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1020 **ASSOS.**  $\mathcal{A}$ es, 400/241 v. Chr.; 1,25 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Greif sitzt l. SNG Cop. -, vergl. 237 ff. (Athenakopf r.); SNG v. Aulock -, vergl. 7587 ff. (Athenakopf r.).  
Schwarze Patina, sehr schön 50,--



- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                         |    |     |   |   |    |                                                                                       |
|      | 1021 Æ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                     | 1022 Æ                                                                               |                                                                                     | 1024                                                                                 |                                                                                       |                                                                                       |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                         | 1,5:1                                                                               |     | 1,5:1                                                                               |   | 1,5:1                                                                                 |                                                                                       |
| 1021 | Æs, 400/241 v. Chr.; 0,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Greif sitzt l., unten Keule. SNG Cop. 237; SNG v. Aulock 7588.                                                                                                                                                                                                            |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | Dunkelgrüne Patina, sehr schön                                                        | 50,--                                                                                 |
| 1022 | <b>BIRYTIS.</b> Æs, um 300 v. Chr.; 1,43 g. Kopf eines Kabiren l. mit Pileus, oben l. und r. je ein Stern //Keule in Kranz. SNG Cop. 249; SNG v. Aulock -, vergl. 1502 (größeres Nominal).                                                                                                                                               |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | Braune Patina, sehr schön                                                             | 50,--                                                                                 |
| 1023 | Æs, um 300 v. Chr.; 1,17 g. Kopf eines Kabiren l. mit Pileus, oben l. und r. je ein Stern//Keule in Kranz. SNG Cop. 249; SNG v. Aulock vergl. 1502 (größeres Nominal). Dazu: ein zweites Exemplar.                                                                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | <b>2 Stück.</b> Dunkelgrüne Patina, sehr schön                                        | 75,--                                                                                 |
| 1024 | <b>DARDANOS.</b> Æ-Triobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; <i>Magistrat (...)</i> Timonakt(...); 2,49 g. Reiter r.//Hahn steht r. Münsterberg, Beamtennamen -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 7593 var.                                                                                                                                              |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | <b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön                                              | 750,--                                                                                |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                         |   |    |  |  |                                                                                       |                                                                                       |
|      | 1026 Æ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                     | 1025                                                                                 |                                                                                     | 1027 Æ                                                                               |                                                                                       |                                                                                       |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                        | 1,5:1                                                                               |    | 1,5:1                                                                               |  |                                                                                       |                                                                                       |
| 1025 | <b>GARGARA.</b> Æ-Triobol, 400/284 v. Chr.; 3,12 g. Apollkopf r.//Rind weidet l. SNG Cop. -; SNG v. Aulock 1509.                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | <b>Von großer Seltenheit.</b> Fast vorzüglich                                         | 750,--                                                                                |
| 1026 | Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,64 g. Apollkopf r.//Pferd springt r., darunter Halbmond. SNG Cop. -, vergl. 326 ff.; SNG v. Aulock -, vergl. 1511.                                                                                                                                                                                         |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | Grüne Patina, sehr schön                                                              | 50,--                                                                                 |
| 1027 | <b>GERGIS.</b> Æs, 400/241 v. Chr.; 1,80 g. Kopf der Sibylle Herophile fast v. v.//Sphinx sitzt r. SNG Cop. 338; SNG v. Aulock 1515.                                                                                                                                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | Grüne Patina, Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön                              | 50,--                                                                                 |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                     |  |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                     | 1028                                                                                 |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
| 1028 | <b>ILION.</b> Æ-Tetradrachme, 95/87 v. Chr., <i>Magistrat Diopethes, (Sohn) des Zenid(...)</i> ; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmszier//Athena Ilias steht r. mit Speer und Spindel, davor Nike r. auf Prora. Bellinger in ANSMN VIII, 19 var.; Bellinger, Troy T 93 var.                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | <b>RR</b> Randriß auf dem Revers, fast sehr schön                                     | 500,--                                                                                |
|      | Ilion wurde im siebten vorchristlichen Jahrhundert von Aeolern an der Stelle des alten Troia (= Ilion) gegründet. Die - vermutlich im Athenatempel geprägten - Tetradrachmen der Stadt sind selten, da die Prägung mit sehr hohen Kosten verbunden war und keinen Gewinn brachte. Die Prägung fand vor allem aus Prestige Gründen statt. |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                       |  |   |  |  |  |  |
|      | 1,5:1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1029                                                                                | 1,5:1                                                                                |                                                                                     | 1,5:1                                                                                | 1030                                                                                  | 1,5:1                                                                                 |
| 1029 | <b>KEBREN.</b> Æ-Diobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,07 g. Widderkopf r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 254; SNG v. Aulock 1544; Waggoner, Rosen Coll. 530.                                                                                                                                                                              |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | Gutes sehr schön                                                                      | 200,--                                                                                |
| 1030 | <b>LAMPONEIA.</b> Æ-Hemiobol, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,53 g. Dionysoskopf r.//Bukranion.                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      | <b>R</b> Sehr schön                                                                   | 200,--                                                                                |
|      | Der Ort liegt 10 km nordöstlich von Assos am Nordhang eines Gebirgszuges, wo noch Ruinen zu besichtigen sind. Der geringen Bedeutung des Ortes angemessen, betrug Lamponeias Jahresbeitrag zum Delisch-attischen Seebund nur 1000 Drachmen.                                                                                              |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |



1032 Æ



1,5:1



1031 Æ



1,5:1



1033

- 1031 **SKEPSIS.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,86 g. Dionysoskopf r.//Thyrsos, l. Weintraube. BMC 12; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1032 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,18 g. Pegasusprotome l.//Föhre in Quadrat. SNG Cop. 477. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1033 **TENEDOS.** Æ-Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,49 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)/Doppelaxt, l. und r. Weintraube. SNG Cop. 514; SNG v. Aulock 7664. Sehr schön 300,--



1,5:1



1034



1,5:1



- 1034 Æ-Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,41 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)/Doppelaxt, l. Weintraube, r. Thymiaterion. SNG Cop. 515; SNG v. Aulock -. Kratzer, sehr schön 200,--



1035



- 1035 Æ-Tetradrachme, nach 189 v. Chr.; 16,62 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)/Doppelaxt, l. Monogramm und Weintraube, r. Pilei der Dioskuren. de Callatay - (D 19/R -). **RR** Gutes sehr schön 2.500,--
- Tenedos soll seinen Namen von Tenes haben, der in Tenedos göttliche Verehrung genoß (Cicero, De natura deorum III, 15, 39). So stellt der Doppelkopf auf der Vorderseite nach einer Deutung Tenes und dessen Schwester Hemitheia dar. Für die Doppelaxt auf dem Revers geben schon die antiken Autoren mehrere Erklärungen. Pausanias berichtet, daß Tenes sich mit seinem Vater zerstritten hatte. Als dieser mit seinem Schiff bei Tenedos vor Anker lag, um sich mit dem Sohn zu versöhnen, hat Tenes die Tauen mit einer Doppelaxt durchschlagen, um die Versöhnung zu verhindern. Aristoteles bringt die Axt mit einem Gesetz eines Königs von Tenedos in Verbindung, welches Ehebruch mit dem Tod bestrafte und einen Sohn des Königs traf. Wahrscheinlicher ist allerdings, daß die Doppelaxt ein Symbol des Dionysos Pelekys ist und auf vorgriechische Zeit zurückgeht.

## AEOLIS



1,5:1



1036 Æ



1,5:1



1,5:1



1037 Æ



1,5:1

- 1036 **AIGAI.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,87 g. Apollokopf r.//Ziegenkopf r. SNG Cop. 5; SNG v. Aulock 1593. Sehr schön 50,--
- 1037 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,73 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenprotome r. SNG Cop. -, vergl. 14; SNG v. Aulock -. Grün-braune Patina, sehr schön 50,--



1038

- 1038 **AR-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr.; 16,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. SNG Cop. 6; SNG v. Aulock 1594 (Avers stempelgleich). **RR** Sehr schön  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 62.

2.000,--



1,5:1

1039

1,5:1

- 1039 **ELAIA. AR-Diobol**, 460/400 v. Chr.; 1,18 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: Olivenkranz. SNG Cop. -; SNG v. Aulock 7679. Sehr schön

150,--



1040

1041

- 1040 **KYME. AR-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,62 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 3. Flauer Aversstempel, vorzüglich
- 1041 **AR-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,53 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie //In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 19. Fast vorzüglich

500,--

500,--



1042 Æ

1,5:1

1044

1,5:1

1043 Æ

- 1042 **Æs**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Zoilos*; 4,87 g. Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher //Vase mit Henkel. SNG Cop. 108; SNG v. Aulock 1642. Grüne Patina, gutes sehr schön
- 1043 **Æs**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Zoilos*; 4,05 g. Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher //Vase mit Henkel. SNG Cop. 108; SNG v. Aulock 1642. Dunkelgrüne Patina, sehr schön
- 1044 **MYRINA. AR-Hemidrachme**, um 300 v. Chr.; 1,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Büste der Artemis fast v. v. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG Lockett -; SNG München 567. Vorzügliches Prachtexemplar

50,--

50,--

400,--



1045

- 1045 **AR-Tetradrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,74 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. BMC 9; SNG v. Aulock -. Fast vorzüglich  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

400,--



## LESBOS



- 1046 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, um 500 v. Chr.; 11,09 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. Dunkel getönt, sehr schön 600,--
- 1047 **METHYMNA.** Æ-Triobol, 320/240 v. Chr.; 2,82 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Lyra, l. Delphin. SNG Cop. 352; SNG München -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 300,--



- 1048 **MYTILENE.** El-Hekte, 454/27 v. Chr.; 2,49 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37 (Av. f/Rv. η). **R** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 322.
- 1049 Æ-Diobol, 440/400 v. Chr.; 1,31 g. Apollokopf l.//Vierfach geteiltes Incusum. BMC -, vergl. 3/4 (Apollokopf r.); SNG München -; Waggoner, Rosen Coll. -. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön 150,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 1050 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,49 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Panther r. Bodenstedt 83 (Vs. d ?/Rs. δ). Sehr schön 500,--
- 1051 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,51 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90 (Vs. f/Rs -). **R** Sehr schön 500,--



- 1052 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104 (Vs. e/Rs. ε, dies Exemplar) Min. dezentriert, sehr schön 500,--

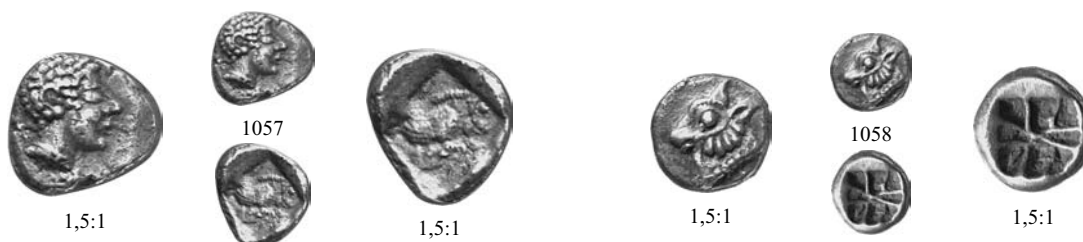
## IONIA



- 1053 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-Hekte (1/6 Stater), 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 2,17 g. Pentagramm, darin Blüte//Incusum. Münzen und Medaillen AG Liste 368, Basel 1975, Nr. 3 (dies Exemplar); SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **RR** Sehr schön 500,--
- 1054 El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,24 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 366 (1/96 Stater); vergl. Weidauer 150. Sehr schön 200,--



- 1055 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,55 g. Löwenmaske v. v./Incusum. Vergl. SNG v. Aulock 1803; vergl. SNG Kayhan 713. **Sehr schön** 200,--
- 1056 El-1/48 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,28 g. Quadrat, darin Punkt//Unregelmäßiges Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 293. **R Sehr schön** 150,--



- 1057  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme (?), um 500 v. Chr.; 2,56 g. Archaischer Männerkopf r./Geflügelte Eberprotome r. Waggoner, Rosen Coll. -. **Sehr schön** 200,--  
Es ist nicht gesichert, daß es sich um ein ionisches Stück handelt.
- 1058  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme (?), vor 500 v. Chr.; 1,49 g. Stierkopf l./Vielfach geteiltes Incusum. SNG Cop. - , vergl. 357/358 (Tetrobol); Waggoner, Rosen Coll. vergl. 376 (Tetrobol). **Sehr schön** 200,--  
Es ist nicht gesichert, daß es sich um ein ionisches Stück handelt.



- 1059  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 490 v. Chr.; 4,00 g. Eberkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 6663; Waggoner, Rosen Coll. 373. **Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion J. Hirsch 33, München 1913, Nr. 865.  
Es ist nicht gesichert, daß es sich um ein ionisches Stück handelt.
- 1060  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 490 v. Chr.; 4,06 g. Eberkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 6663; Waggoner, Rosen Coll. 373. **Sehr schön** 300,--  
Es ist nicht gesichert, daß es sich um ein ionisches Stück handelt.



- 1061  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 340 v. Chr.; 14,41 g. Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen//Unregelmäßiges Incusum. Johnston, The earliest preserved Greek map, a new Ionian coin type, in: JHS 87 (1967), 23 (dies Exemplar); Mildenberg, Money Supply under Artaxerxes III Ochus, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Pl. 61, 81 (dies Exemplar). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine dunkle Tönung, fast vorzüglich **6.000,--**  
*Siehe Farbtafel*  
Exemplar der Auktion Leu 30, Zürich 1982, Nr. 213.  
Johnston deutet die Rückseite dieses Stückes als Reliefkarte des Hinterlandes von Ephesos mit den Gebirgen Tmolos und Messogis, drei ost-westlich ausgerichteten Bergketten (Madranbaba Gagi, Karinali Dagi und Akaba Tepesi) und den Fußtälern des Kayster und Mäander. Diese Auffassung wird allerdings angezweifelt, u. a. von Leo Mildenberg.



- 1062 **Spithridates**, † 334 v. Chr., Satrap. AR-Tetrobol, um 335 v. Chr.; 1,23 g. Kopf l. mit Tiara // Pferdeprotome r. Babelon, Les Perses Achéménides -; Klein -; SNG Kayhan -; SNG v. Aulock -; Wroth, Greek Coins acquired by the British Museum in 1900, in: NC 1900, Nr. 23. **RR** Sehr schön 750,--  
Spithridates fand in der Schlacht am Granikos im Kampf mit Alexander dem Großen den Tod.



- 1063 **EPHESOS**. AR-Drachme, 480/450 v. Chr.; 3,13 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. BMC 7. Sehr schön 200,--  
1064 AR-Diobol, 390/330 v. Chr.; 1,09 g. Biene//Zwei Hirschköpfe einander gegenüber. SNG Kayhan 194 ff. Sehr schön 200,--



- 1065 AR-Tetradrachme, 387/295 v. Chr., *Magistrat Pausanias*; 15,03 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. BMC -, vergl. 32 ff.; Head in NC 1880 -; Münsterberg, Beamtennamen -. Sehr schön 400,--  
1066 AR-Tetradrachme, 387/295 v. Chr., *Magistrat Chairimenes*; 15,02 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. BMC -, vergl. 32 ff.; Head in NC 1880 -; Münsterberg, Beamtennamen -. Sehr schön 400,--



- 1067 **Æs**, 387/295 v. Chr.; 1,77 g. Biene//Hirschprotome r. SNG Kayhan -; SNG v. Aulock 7823. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
1068 **Æs**, 387/295 v. Chr.; 1,06 g. Biene//Hirsch l., Kopf zurückgewandt. SNG Cop. 254; SNG Kayhan -. Grüne Patina, sehr schön 50,--  
1069 **Æs**, 387/295 v. Chr.; 1,23 g. Weiblicher Kopf l.//Biene. SNG Cop. 256; SNG Kayhan -. Dazu: ein 2 Stück. Gutes sehr schön 75,--  
1070 AR-Drachme, 202/133 v. Chr., *Magistrat Bianor*; 4,08 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. BMC -; Münsterberg, Beamtennamen S. 84. **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 1071 **Æs**, 202/133 v. Chr., *Magistrat Zopyros*; 2,25 g. In Kranz: Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. SNG Cop. 302; SNG Kayhan -. Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 50,--  
1072 **Æs**, 190/150 v. Chr., *Magistrat Eupolis*; 4,41 g. Biene//Hirsch weidet r. SNG Kayhan 306. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--  
1073 AR-Cistophor, Jahr 1 (= 134/133 v. Chr.); 12,53 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. A und EΦE, oben Biene, r. Fackel. Kleiner/Noë Serie 40. Vorzüglich 150,--



- 1074 *Æs*, 48/27 v. Chr., *Magistrat Python*; 2,42 g. In Kranz: Biene//Hirsch steht r., zurückblickend, dahinter Fackel. SNG Cop. 347; SNG Kayhan -. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1075 **ERYTHRAI**. *Æ*-Drachme, 5. Jahrhundert v. Chr.; 4,54 g. Nackter Jüngling (Held Erythros?) geht l. mit Pferd, dahinter Ähre//In Incusum: achtblättrige Rosette. BMC 18; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **RR** Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 750,--
- Erythros, der Sage nach ein Sohn des kretischen Königs Rhadamanthys, war der eponyme Gründungsheros von Erythrai. Laut Pausanias führte er Kreter, Lykier, Karer und Pamphylier nach Ionien.



- 1076 *Æ*-Didrachme, vor 480 v. Chr.; 6,80 g. Nackter Reiter (Heros Erythros?) r.//Viergeteiltes Incusum. BMC 13; SNG Cop. 554; SNG v. Aulock 1943. Sehr schön 750,--
- 1077 *Æ*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Diopieithes*; 3,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Keule und Bogen in Bogentasche. BMC 51; SNG Cop. 586; SNG v. Aulock 1951. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 300,--
- 1078 *Æs*, 3. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Philon*, Sohn des Heroson; 3,31 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Vier Zeilen Schrift, r. oben Weintraube. BMC 134; SNG Cop. 658; SNG v. Aulock -. Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--



- 1079 **HERAKLEIA**. *Æ*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,33 g. Athenakopf r. mit attischen Helm //In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG v. Aulock -; SNG Lockett 2823. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1080 **KLAZOMENAI**. *Æ*-Didrachme, 500/480 v. Chr.; 6,54 g. Geflügelte Eberprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1; SNG v. Aulock 1981; Waggoner, Rosen Coll. 563. Sehr schön 500,--



- 1081 *Æ*-Drachme, 5. Jahrhundert v. Chr.; 3,31 g. Geflügelte Eberprotome r.//In Incusum: Gorgoneion. BMC 15; SNG Cop. -, vergl. 12 (Diobol); SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 250,--
- Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 2256.
- 1082 *Æ*-Drachme, 5. Jahrhundert v. Chr.; 3,39 g. Geflügelte Eberprotome r.//In Incusum: Gorgoneion. BMC 15; SNG Cop. -, vergl. 12 (Diobol); SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -. Sehr schön 250,--
- 1083 *Æs*, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,93 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Widder geht r., davor Trophäe. SNG Cop. 86; SNG v. Aulock 7893. Grün-braune Patina, sehr schön 150,--



- 1084  1,5:1 1084 1,5:1  
AR-Hemidrachme, 387/360 v. Chr.; *Magistrat Mnesitheos*; 1,69 g. Apollokopf fast v. v.//Schwan l.  
BMC 27; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Sehr schön 300,--
- 1085  1,5:1 1086 1,5:1 1085 1,5:1 1087 1,5:1  
AR-Tetradrachme, 370/360 v. Chr., 14,82 g. *Magistrat Theodoros*; 14,82 g. Apollokopf fast v. v.  
//Schwan l., zurückblickend. Hurter in SNR 44 (1965), Nr. 17 (dies Exemplar).  
Wie üblich korrodiert, sehr schön 1.250,--
- 1086 **KOLOPHON.** AR-Hemiobol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,41 g. Archaischer Kopf l.//Incusum. SNG  
Kayhan 342. Sehr schön 100,--
- 1087 AR-Hemiobol, 525/490 v. Chr.; 0,59 g. Apollokopf v. v.//Monogramm aus H und M (= Hemi-  
obol). Milne 4. Sehr schön 100,--
- 1088  1088  
AR-Drachme, 490/400 v. Chr.; 5,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Incusum: Lyra. Milne  
vergl. 22. Sehr schön 300,--
- 1089  1089  
AR-Drachme, 490/400 v. Chr.; 5,34 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Incusum: Lyra. Milne 25.  
Sehr schön 400,--
- 1090  1090 Æ  
Æ-Hemiobol, 330/285 v. Chr., *Magistrat Aristophanes*; 3,25 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz  
//Lanzenreiter r. Milne 129. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1091 **MAGNESIA.** Æs, 350/190 v. Chr.; 1,20 g. Apollokopf l.//Stierprotome r., dahinter Mäander.  
BMC 18; SNG v. Aulock vergl. 7920; SNG Cop. vergl. 802. Dazu: ein zweites Exemplar.  
2 Stück. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 1092  1092 Æ  
Æs, 3. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Klearchos*; 1,84 g. Lanzenreiter r.//Stier stößt l. BMC vergl.  
24; SNG v. Aulock vergl. 2037; SNG Cop. vergl. 813. Knapper Schrötling, grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1093  1093  
AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos, (Sohn des) Zopyrion*; 16,71 g. Artemis-  
büste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt,  
auf diesem Köcher. BMC 38; SNG v. Aulock 7921; SNG Cop. -.  
Siehe Farbtafel Guter Stil, vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 1094  1094  
AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr.; *Magistrat Apollodoros, (Sohn des) Kallikrates*; 16,71 g. Artemis-  
büste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß ge-  
lehnt, auf diesem Köcher. BMC -; Macdonald, Hunter Coll. S. 347, 8; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -.  
R Guter Stil, vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



- 1095 Æs, nach 190 v. Chr.; *Magistrat Morimos*; 3,97 g. Lanzenreiter r./Stier steht r. auf Mäander. BMC -, vergl. 40 (anderer Magistrat); SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1096 **MILET.** El-1/48 Stater, um 550 v. Chr.; 0,32 g. Löwenkopf v. v./Skorpion. Klein 417. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 29, Stuttgart 1975, Nr. 140.
- 1097 Æ-Stater, um 520 v. Chr.; 11,82 g. Löwenprotome l., Kopf zurückgewandt/Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 578. Sehr schönes Exemplar 1.500,--



- 1098 Æ-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,19 g. Löwenprotome l., Kopf r./In Incusum: Blütenornament. Klein 426; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 584. Sehr schön 100,--
- 1099 Æ-Didrachme, 294/281 v. Chr.; *Magistrat Mneseas*; 6,35 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz/Löwe steht l., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz 463 (dies Exemplar). Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 17, Stuttgart 1967, Nr. 126 und der Sammlung Philippsen, Auktion J. Hirsch 35, München 1909, Nr. 2178.
- 1100 Æs, 259/246 v. Chr.; *Magistrat Zopyros*; 1,75 g. Apollokopf fast v. v./Löwe steht r., zurückblickend, davor Stern. Deppert-Lippitz 591. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



- 1101 Æ-Drachme, 225/190 v. Chr.; *Magistrat Bion*; 5,24 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz/Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 217. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 64.



- 1102 Æs, 225/190 v. Chr.; 1,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz/Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz vergl. 718/719. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1103 **PHOKAIA.** Æ-Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 3,26 g. Greifenprotome r./Incusum. Balcer in SNR 49, 19, vergl. Pl. 5, 33 (Drachme). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert, es käme auch Teos als Münzstätte in Betracht.



- 1104 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,56 g. Löwinenprotome l., an Beute nagend, darüber Robbe l./Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 36. **R** Sehr schön 1.000,--



- 1105 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,51 g. Herakopf l. mit einem mit Palmetten und Akanthos-Ranken verzierten Kalathos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 88. **Sehr schön** 500,--  
Das Münzbild ist von den Heraköpfen der Prägungen aus Olympia inspiriert.
- 1106 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,56 g. Weiblicher Kopf l., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. **Gutes sehr schön** 500,--
- 1107 Æs, nach 300 v. Chr., *Magistrat Dion*; 2,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Greifenkopf r. zwischen Pilei der Dioskuren. BMC -; SNG Cop. -, vergl. 1036 (anderer Magistrat); SNG v. Aulock -. **Grüne Patina, sehr schön** 50,--
- 1108 **SMYRNA**. AR-Trihemionbol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,26 g. Weiblicher Kopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. SNG Fitzw. 4569 (Phokaia); Robinson in NC 1960, vergl. pl. II, 10. **Sehr schön** 100,--



- 1109 AR-Tetradrachme, 190/133 v. Chr.; 16,39 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Löwe r. Milne -; SNG Cop. -; SNG Fitzw. -; SNG v. Aulock -. **RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung** 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*



- 1110 Æs, 190/75 v. Chr.; *Magistrat Artemidoros*; 12,58 g. Apollkopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. SNG Cop. -. **Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich** 100,--
- 1111 Æs, 190/75 v. Chr.; *Magistrat Sarapion*; 12,58 g. Apollkopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. SNG Cop. 1149. **Grüne Patina, sehr schön** 50,--



- 1112 Æs, 190/75 v. Chr.; 1,81 g. Apollkopf r.//Hand in Caestus, daneben Palmzweig. SNG Cop. vergl. 1167. **Grüne Patina, sehr schön** 50,--  
Der Caestus war die Schlagvorrichtung der antiken Faustkämpfer, die ursprünglich dem Schutz der Faust diente, sich im Lauf der Zeit jedoch mehr und mehr zu einem auf barbarische Verwundung berechneten Totschläger entwickelte.
- 1113 Æs, 190/75 v. Chr.; 7,17 g. In Lorbeerkranz: Apollkopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. SNG Cop. 1207. **Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich** 100,--
- 1114 Æs; 5,87 g. Kopf des Homer (?) r.//Tychekopf r. mit Mauerkrone. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **Hellgrüne Patina, sehr schön** 75,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 1115 **TEOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 540/478 v. Chr.; 5,84 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 49. Sehr schön 250,--
- 1116  $\mathcal{A}$ -Triobol, 540/500 v. Chr.; 2,91 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 52 a. Exemplar der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 379. Sehr schön 300,--
- 1117  $\mathcal{A}$ -Triobol, 540/500 v. Chr.; 2,94 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 53. Sehr schön 400,--



- 1118  $\mathcal{A}$ -Stater, 510/490 v. Chr.; 11,59 g. Greif r., davor Keule//Viergeteiltes flaches Incusum. Balcer in SNR 47, 1968 -; SNG Cop. -; SNG Delepierre -; SNG Kayhan -; SNG Keckman II -; SNG Tübingen -; SNG v. Aulock -. **Von großer Seltenheit. Wohl unediert.** Gutes sehr schön 1.000,--
- 1119  $\mathcal{A}$ -Stater, 510/490 v. Chr.; 11,30 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 25. Gutes sehr schön 600,--
- 1120  $\mathcal{A}$ -Stater, 510/490 v. Chr.; 11,78 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 28. Detailreiche Zeichnung, gutes sehr schön 600,--
- 1121  $\mathcal{A}$ -Stater, 478/449 v. Chr.; 11,80 g. Greif sitzt r., davor Krabbe//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, - (Gruppe XXXV). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--



- 1122  $\mathcal{A}$ -Triobol, nach 300 v. Chr., *Magistrat Herodotos*; 1,38 g. Greif r.//Kantharos. BMC 31. **R** Sehr schön 150,--
- 1123  $\mathcal{A}$ s, nach 300 v. Chr.; 2,67 g. Greif sitzt r.//In Kranz: Monogramm. BMC 44 var. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--



- 1124 **IONISCHE INSELN. CHIOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 400 v. Chr.; 14,52 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore und Weintraube, dahinter Astragalos//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 54; Mavrogordato 36. Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 154. Sehr schön 1.000,--  
Dieses Stück ist nach Nicholas Hardwick datiert (The Coinage of Chios from the VIth to the IVth Century B.C., in: Hackens (Hrsg.), Proceedings of the 11th International Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvaine-la-Neuve 1993, S. 211-222).  
Hardwick erwähnt unser Stück (S. 218, Anm. 45) - es ist, wie Hardwick schreibt, eines von nur drei seit dem Anfang des letzten Jahrhunderts neu aufgetauchten Exemplaren.
- 1125  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 350 v. Chr.; *Magistrat Aristoteles*; 14,69 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore und Weintraube//Durch Balkenkreuz unterteiltes Incusum. Baldwin -; Mavrogordato 48 (Magistrat nicht bekannt). **R** Fast vorzüglich 2.500,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.



- 1126 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 190/165 v. Chr.; 16,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, Sphinx auf Amphore und Weintraube. Price 2445.  
Schöne glatte Hornsilber-Patina, sehr schön 200,--
- 1127 Æs, 190/84 v. Chr.; *Magistrat Theodotos*; 4,65 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube//Amphore. Mavrogordato 56 β. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 1128 Æs, 190/84 v. Chr.; 1,35 g. Sphinx sitzt l.//Amphore. Mavrogordato vergl. 68. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1129 Æ-Drachme, 133/88 v. Chr.; *Magistrat Derkylos*; 3,60 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube//Amphore, l. Füllhorn. Mavrogordato 66 γ. **R** Sehr schön 200,--
- 1130 **SAMOS**. Æ-Drachme, 510/500 v. Chr.; 3,44 g. Geflügelte Eborprotome l.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Barron 39. Sehr schön 250,--
- 1131 Æ-Tetradrachme, 463/456 v. Chr.; 12,65 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r. Barron 48 b (dies Exemplar). Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 1525 und der Sammlung Consul Weber, Auktion J. Hirsch 21, München 1908, Nr. 3045.



- 1132 Æ-Drachme, 398/365 v. Chr., *Magistrat Moiriades*; 3,51 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r. Barron 10. **R** Sehr schön 300,--
- 1133 Æ-Tetradrachme, 380/365 v. Chr., *Magistrat Alkmeon*; 14,46 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r., dahinter Olivenzweig. Barron 152 bis. Sehr schön 750,--

## CARIA



- 1134 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. Æ-Obol, 465/440 v. Chr.; 0,72 g. Löwenprotome l.//In Incusum: Adler fliegt r. Hurter, Lions and lionesses, eagles and a few heads: a new uncertain mint in Caria, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), *Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh*, London 1998, Nr. 1 (dies Exemplar); SNG Kayhan 982. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 419.
- 1135 Æ-Obol, 465/440 v. Chr.; 0,72 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Hurter, Lions and lionesses, eagles and a few heads: a new uncertain mint in Caria, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), *Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh*, London 1998, Nr. 24 (dies Exemplar); SNG Kayhan 984. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 407.



1136



1137



- 1136 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,62 g. Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppeltaxt//Löwe r. SNG Keckman -; SNG v. Aulock 2354. Fast sehr schön 250,--
- 1137 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,28 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppeltaxt, zwischen Zeus und Zepter A, l. P. BMC 3 var.; SNG v. Aulock 2359 var. Winz. Stempelfehler, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt 1984, Nr. 253.



1138



1139



- 1138 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,13 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppeltaxt, dahinter I. BMC 1 var.; SNG v. Aulock -. Feine Patina, fast vorzüglich 800,--
- 1139 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 6,77 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppeltaxt. SNG v. Aulock 2376. Leicht korrodiert, sehr schön 500,--



1140



1141



- 1140 **ALABANDA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 173/167 v. Chr.; 15,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r., r. runder Gegenstempel: Tychekopf r. mit Mauerkrone//Zeus Aetophoros sitzt l., davor springt Pegasus l., unter dem Thron A. Price 2460. Sehr schön 200,--
- 1141  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 167/166 v. Chr.; 16,82 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt r. Waggoner in Kraay - Mørholm Essays Pl. 66, 13. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--  
Siehe Farbtafel



1142



1,5:1



1143

- 1142 **APHRODISIAS-PLARASA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Hephaistion, (Sohn des) Charixenos*; 3,48 g. Aphroditekopf r. mit Schleier//Adler auf Blitz l. Macdonald Typ 21 (dies Exemplar erwähnt). R Sehr schön 300,--
- 1143 **BARGYLIA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,94 g. Kopf der Artemis Kindyas r. mit Schleier//Hirsch steht r., darunter Rose. SNG Keckman 22. R Vorzügliches Prachtexemplar 200,--



1,5:1



1144



1,5:1



1145



- 1144 **HALIKARNASSOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 395/377 v. Chr.; 0,33 g. Widderkopf r.//Männlicher Kopf r. Troxell, Carians in Miniature, in: Festschrift Mildenberg, S. 253, 9 A. Sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 1145  $\mathcal{A}$ -Drachme, 150/50 v. Chr.; *Magistrat Drakon*; 4,03 g. Helioskopf fast v. v.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. BMC 43; SNG Kayhan -, vergl. 762 ff.; SNG Keckman 51. Vorzüglich 500,--



- 1146 **AR-Drachme**, 150/50 v. Chr.; *Magistrat Theo(...)*; 4,89 g. Helioskopf fast v. v.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, unten Dreizack. BMC -; SNG Kayhan -, vergl. 762 ff.; SNG Keckman -. **Sehr schön** 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 332.



- 1147 **AR-Hemidrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; *Magistrat Herm(...)*; 1,92 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Lyra. BMC -; SNG Kayhan -; SNG Keckman vergl. 44 f. **R** Rand leicht ausgebrochen, fast vorzüglich 200,--
- 1148 **Æs**, 150/50 v. Chr.; *Magistrat Arist(...)*; 6,56 g. Poseidonkopf r.//Dreizack. BMC -; SNG Kayhan -, vergl. 769 ff; SNG Keckman -. Dazu: ein zweites Exemplar mit unleserlichem Beamtennamen. **2 Stück**. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1149 **HYDISOS**. **Æs**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,87 g. Bärtiger Kopf r. mit Helm//Adler auf Blitz r. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen S. 134, 2. **Von großer Seltenheit**. Glänzende schwarze Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, vom 11./12. April 1988, Nr. 150.



- 1150 **IASOS**. **AR-Drachme**, 320/250 v. Chr., *Magistrat Pantaïos*; 3,75 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz //Hermias schwimmt r. mit Delphin. SNG Kayhan 785. **R** Fast sehr schön 150,--



- 1151 **IDYMA**. **AR-Drachme**, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,54 g. Kopf des Pan v. v.//Feigenblatt. SNG Keckman 60; SNG v. Aulock 2559 (dies Exemplar). **RR** Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 750,--
- 1152 **KAUNOS**. **AR-Stater**, um 500 v. Chr.; 10,79 g. Löwenprotome l.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 64. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 1.000,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es wäre u. a. auch Mylasa als Münzstätte denkbar.



- 1153 **AR-Stater**, 430/410 v. Chr.; 11,52 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen Weintrauben. Konuk 97 f (dies Exemplar). **Rückseite leicht dezentriert, sehr schön** 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 104.  
Ein Baityl ist ein Steinfisch.
- 1154 **AR-Stater**, 410/390 v. Chr.; 11,60 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen Weintrauben. Franke/Hirmer Tf. 187, 635; Konuk 114. **Eleganter Stil, fast vorzüglich** 1.500,--





- 1155 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,85 g. Jünglingskopf r. mit Binde//Jüngling geht r. mit Lanze, unten Schlange. SNG Keckman -; SNG v. Aulock 8103 var. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--
- 1156 *Ä*-Hemidrachme, 166/100 v. Chr.; 0,95 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Schwert in Scheide, l. Palmzweig. SNG Keckman 77. Sehr schön 50,--
- 1157 **KINDYA**. *Ä*-Tetrobol, um 500 v. Chr.; 2,02 g. Ketoskopf l.//In Incusum: Stern in Rahmen. Kagan/Kritt, *The Coinage of Kindya*, in: NC 1995, Pl. 47, 1; SNG Kayhan 810; Waggoner, Rosen Coll. 617 (unbestimmte karische Münzstätte). Sehr schön 100,--



- 1158 *Ä*-Tetrobol, um 500 v. Chr.; 2,09 g. Ketoskopf r.//In Incusum: Stern in Rahmen. SNG Kayhan 814; Waggoner, Rosen Coll. -. Gutes sehr schön 150,--
- 1159 **KNIDOS**. *Ä*-Trihemionbol, 530/520 v. Chr.; 1,74 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Artemiskopf r. Cahn 1. Sehr schön 200,--
- 1160 *Ä*-Trihemionbol, 530/520 v. Chr.; 1,51 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Artemiskopf r., davor Lotosblüte (?). Cahn 18. Sehr schön 250,--



- 1161 *Ä*-Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,17 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 31. Sehr schön 500,--
- 1162 *Ä*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,18 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Franke/Hirmer Tf. 186, 629; Cahn 78. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 1163 *Ä*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,00 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 79. Sehr schön 400,--
- 1164 *Ä*-Drachme, 405/394 v. Chr.; 6,13 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Franke/Hirmer Tf. 186, 632; Cahn 108 (dies Exemplar erwähnt). **R** Unregelmäßiger Rand, von feinstem spätklassischen Stil, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 181, Basel 1958, Nr. 23. 1.000,--
- 1165 *Ä*-Drachme, 330/250 v. Chr., *Magistrat Polyeratos*; 3,12 g. Kopf der Aphrodite Euploia r.//Löwenprotome r. SNG Keckman -, vergl. 174 ff. Rückseite min. korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1499.  
Der Magistrat Polyeratos war auch Münsterberg nicht bekannt.



- 1166 *Ä*-Drachme, 330/250 v. Chr., *Magistrat Autokrates*; 2,84 g. Kopf der Aphrodite Euploia r.//Löwenprotome r. SNG Keckman 174. Sehr schön 250,--
- 1167 *Ä*-Hemidrachme, 300/225 v. Chr., *Magistrat Mnasiatheos*; 1,27 g. Aphroditekopf r.//Stierkopf fast v. v. SNG Keckman 188. Sehr schön 100,--
- 1168 *Ä*-Tetrobol, 250/210 v. Chr., *Magistrat Philokles*; 2,47 g. Artemiskopf r. mit Stephane, über der Schulter Köcher//Dreifuß. Münsterberg, Beamtennamen S. 117; SNG Keckman vergl. 191 ff. Gutes sehr schön 150,--



1169



1170 Ä



1171 Ä



- 1169 Ä-Didrachme, 210/185 v. Chr.; 5,55 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r. SNG Keckman  
vergl. 210 ff. Sehr schön 300,--
- 1170 **MYLASA. Eupolemos, 295-280 v. Chr.** Äs; 3,29 g. Drei makedonische Schilde, übereinanderliegend//Schwert in Scheide. SNG Keckman 221. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1171 Äs; 4,31 g. Drei makedonische Schilde, übereinanderliegend//Schwert in Scheide. SNG Keckman 221 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--



1172 Ä



1,5:1



1174 Ä



1,5:1



1173



- 1172 **Stadt.** Äs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,78 g. Pferd steht r.//Dreizack. SNG Keckman 226.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1173 Ä-Drachme, 167/130 v. Chr.; 2,13 g. Helioskopf fast v. v.//Rose. Ashton in NC 1992, 285 c (dies Exemplar). Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 313, Frankfurt 1985, Nr. 135 (dort falsche Zuweisung).  
Das Stück gehört nicht nach Xanthos in Lykien, wie gelegentlich behauptet wurde - die Buchstaben EA auf unserem Stück stehen nicht für XA(nthos), sondern für den Monat XA(ndikos) = März des makedonischen Kalenders, in dem die Drachme unter den mit Δ - Δ zeichnenden Magistraten geprägt wurde.
- 1174 **MYNDOS.** Äs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,33 g. Bärtiger Kopf r. mit Lorbeerkrantz (Zeus oder Poseidon?)//Delphin r. über Dreizack. SNG Keckman 235. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise gehört das Stück nach Mylasa.



1175



1,5:1



1176



1,5:1



1177



1178



- 1175 Ä-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Taurion*; 3,82 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz //Kopfschmuck der Isis. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman -, vergl. 236 ff. R Sehr schön 300,--
- 1176 Ä-Hemidrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menophilos*; 2,01 g. Dionysoskopf r. mit Efeukrantz//Blitz. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman vergl. 241 ff. R Fast vorzüglich 300,--
- 1177 **STRATONIKEIA.** Ä-Hemidrachme, 150/120 v. Chr., *Magistrat Hierokles*; 1,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. BMC -; SNG Keckman -, vergl. 247 ff. Vorderseite dezentriert, sehr schön 50,--
- 1178 **TABAI.** Ä-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Artemon, (Sohn des) Papios*; 2,90 g. Herakleskopf r. //Kultstatue der Artemis Ephesia v. v. zwischen Stern und Halbmond. BMC 17 var.; SNG Keckman Sehr schön 200,--



1,5:1



1179



1,5:1



- 1179 **KARISCHE INSELN. KALYMNA.** Ä-Didrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,45 g. Kopf eines Kriegers r. mit attischem Helm//In Perlquadrat: Lyra. SNG Keckman 282. R Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 750,--



1180



1181



- 1180 **KARPATHOS. POSEIDION.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 500/480 v. Chr.; 13,71 g. Perlquadrat, darin schwimmt ein großer Delphin r., darunter schwimmen ein großer und ein kleiner Delphin l.//Zweigeteiltes Incusum. BMC 2; Price/Waggoner, Asyut 690 (dies Exemplar); SNG Keckman -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Vorderseite Prüfeinrieb, sehr schön

1.000,--

- 1181 **KOS.**  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Xenodikos*; 14,64 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Incusum: Krabbe, darunter Keule. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman 285. Sehr schön

1.000,--



1,5:1



1182



1,5:1

- 1182  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,82 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman -, vergl. 286.

**Sehr seltene Variante.** Sehr schön/vorzüglich

1.000,--



1183



1184



1,5:1



1184


1185  $\mathcal{A}$ E


- 1183  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,70 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman -, vergl. 286. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, vom 11./12. April 1988, Nr. 151.

750,--

- 1184  $\mathcal{A}$ R-Didrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Biton*; 6,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Weiblicher Kopf l. mit Schleier. BMC 22; SNG Cop. 621; SNG Keckman 289. *Siehe Farbtafel*

Vorzügliches Prachtexemplar von herrlichem Stil

1.500,--

- 1185  $\mathcal{A}$ Es, 366/300 v. Chr.; 1,29 g. Herakleskopf r.//Krabbe. BMC 25; SNG Cop. -; SNG Keckman -. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön

50,--



1,5:1



1186



1,5:1



- 1186  $\mathcal{A}$ R-Didrachme, 300/190 v. Chr., *Magistrat Mikon*; 6,56 g. Herakleskopf fast v. v.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. BMC -, vergl. 52; SNG Cop. vergl. 635; SNG Keckman -. Sehr schön

1.250,--



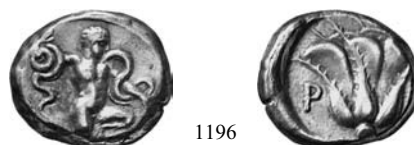
- 1187 **AR-Tetradrachme**, 285/258 v. Chr.; *Magistrat Leodamas*; 15,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Bogentasche. Requier, Les premiers tétradrachmes hellénistiques de Cos, in: SNR 75 (1996), Nr. 48. Sehr schön 1.250,--
- 1188 **AR-Hemidrachme**, 166/88 v. Chr., *Magistrat Anthes(...)*; 1,74 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz //In Incusum: Schlange r. aufgerichtet. BMC 120; SNG Cop. -; SNG Keckman -. Sehr schön 150,--
- 1189 **AR-Hemidrachme**, 166/88 v. Chr., *Magistrate Nikarch(...) und Asklep(...)*; 1,72 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Schlange r. aufgerichtet. BMC 145; SNG Cop. -; SNG Keckman -. Sehr schön 200,--
- 1190 **Æs**, 88/50 v. Chr.; *Magistrat Diophan (...)*; 6,58 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlangentab. BMC 183; SNG Cop. 671; SNG Keckman -. Dazu: ein zweites Exemplar mit unleserlichem Beamtennamen. **2 Stück.** Schön-sehr schön 100,--



- 1191 **NISYROS. Æs**, 350/300 v. Chr.; 1,68 g. Weiblicher Kopf r. mit Stephane//Delphin r. über Dreizack. BMC 5; SNG Keckman -. Glänzende schwarze Patina, sehr schön 100,--



- 1192 **INSEL RHODOS. KAMIROS. AR-Stater**, 500/480 v. Chr.; 12,26 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. Franke/Hirmer Tf. 188, 642. Waggoner, Rosen Coll. 645. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 1193 **AR-Stater**, 500/480 v. Chr.; 12,12 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 645. Sehr schön 1.500,--
- 1194 **AR-Stater**, 5. Jahrhundert v. Chr.; 11,78 g. Feigenblatt//Ethnikon in zwei Zeilen. SNG Kayhan -; SNG Keckman -; SNG Lockett 2935 (dies Exemplar); Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Lockett, Auktion Glendining, London, Februar 1961, Nr. 2409 und der Sammlung Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1921, Nr. 2671.
- 1195 **LINDOS. AR-Stater**, 515/475 v. Chr.; 13,16 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 353. Vorderseite etwas flau, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 383, Basel 1976, Nr. 13.



- 1196 **RHODOS. AR-Tridrachme**, 405/404 v. Chr.; 11,21 g. Herakles im Kampf mit den Schlangen //Rose. SNG Keckman 361. **Von großer Seltenheit.** Leicht dezentriert, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 291.  
Früher faßte man diese Tridrachmen als eine "Münzvereinsprägung" nach der Befreiung von den Spartanern im Jahre 394 v. Chr. durch den Athener Konon in der Schlacht bei Knidos auf. Stefan Karwiese geht davon aus, daß diese Stücke in den Jahren 405/404 v. Chr. geprägt wurden und den Spartanerkönig Lysander als Befreier feiern - sie stellen ihn, einen Herakliden, als Herakliskos Drakonopignon dar. Zur Diskussion siehe Karwiese, Lysander as Herakliskos Drakonopignon, in: NC 1980, S. 1-27.

- 1197  *AR*-Hemidrachme 404/390 v. Chr.; 1,84 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose. SNG Keckman 365. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 1198  *AR*-Tetradrachme, 375/350 v. Chr.; 15,02 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. Bérend in SNR 51 (1972), p. 28, Gruppe IV, 13 (im Fund nicht vertreten); BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Keckman -. *Siehe Farbtafel* **R** Ausgezeichneter Stil, ovaler Schrötling, vorzügliches Exemplar 4.000,--
- 1199  *AR*-Didrachme, 340/316 v. Chr.; 6,75 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Weintraube über E. SNG Keckman 437. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1200  *AR*-Diobol, 275/250 v. Chr.; 0,86 g. Helioskopf r.//Zwei Rosenknospen, oben Kranz (?). SNG Keckman vergl. 512. Sehr schön 75,--
- 1201  *AR*-Diobol, 275/250 v. Chr.; 0,93 g. Helioskopf r.//Zwei Rosenknospen, oben Helm. SNG Keckman 517 ff. Sehr schön 100,--
- 1202  *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Agesidamos*; 6,32 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. geht Artemis l. mit Fackel. SNG Keckman 534. Fundexemplar, fast sehr schön 100,--
- 1203  *AR*-Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Eukrates*; 13,53 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. SNG Keckman 547. Min. korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 1204  *AR*-Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Tharsytas*; 13,09 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. SNG Keckman 550. Sehr schön 1.000,--
- 1205  *Æs*, 230/205 v. Chr.; 5,99 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Rose, l. A und Monogramm. Ashton, Rhodian bronze coinage and the earthquake of 229-226 BC, in: NC 1986, - (Gruppe 3 B); SNG Keckman -, vergl. 562 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1206  *AR*-Hemidrachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Dexikrates*; 1,37 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Kerykeion. SNG Keckman 642. Sehr schön 100,--



- 1207 *AR*-Hemidrachme, 170/150 v. Chr.; *Magistrat Dionysios*; 1,50 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Füllhorn. SNG Keckman 649. Fast vorzüglich 100,--
- 1208 *Æs*, 120/84 v. Chr.; 15,73 g. Helioskopf r.//Rose, l. Nike, r. Kerykeion. SNG Keckman -, vergl. 732/733. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 1209 *AR*-Drachme, 88/84 v. Chr., *Magistrat Menodoros*; 2,63 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Stern. Jenkins, Rhodian Splinthophoroi 247; SNG Keckman -. Sehr schön 100,--



- 1210 *Æs*, 88/43 v. Chr.; 17,43 g. Helioskopf fast v. v.//Im Eichenkranz: Rose. BMC 344; SNG Keckman -. Braune Patina, fast sehr schön 150,--
- 1211 *AR*-Drachme, 40 v./25 n. Chr., *Magistrat Nikophon*; 4,15 g. Helioskopf fast v. v.//Rose. BMC 340; SNG Keckman -. Sehr schön/vorzüglich 200,--
- 1212 *AR*-Drachme, 40 v./25 n. Chr.; 2,98 g. Helioskopf fast v. v.//Rose. BMC -; RPC 2744; SNG Keckman -. Sehr schön/vorzüglich 100,--
- 1213 *Æs*, 40 v./25 n. Chr., 3,97 g. *Magistrat Sphairos*; 4,00 g. Helioskopf r.//Rose. SNG Keckman 749. Dazu: ein zweites, variierendes Exemplar (Ethnikon statt Beamtenname). SNG Keckman 753. 2 Stück. Sehr schön 100,--
- 1214 *Æs*, 25/60 n. Chr., *Magistrat Eudoros*; 20,10 g. Dionysoskopf l.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 2766; SNG Keckman 767. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

## LYDIA



- 1215 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 600/560 v. Chr., Sardeis; 4,66 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 89. Kl. Prüfpunze, sehr schön 1.250,--
- Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 305.  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



- 1216 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-Stater, Sardeis; 10,48 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber //Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2874. Min. korrodiert, sehr schön 750,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von  $13 \frac{1}{3} : 1$  beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum  $\frac{1}{24}$  Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 1217 **MAGNESIA HYPO SIPYLOU.** Æs, 2./3. Jahrhundert; 1,87 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone //Dreifuß. SNG Cop. 256. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 1218 **NAKRASA.** Æs, 2. Jahrhundert, *Magistrat Demetrios*; 2,94 g. Herakleskopf r.//Schlange um Omphalos l. aufgerichtet. SNG Cop. 296. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 1219 **SARDES.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: Keule. Vergl. SNG Cop. 470 ff. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1220 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,72 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Lorbeerkrantz: Apollo steht l. mit Krähe und Lorbeerzweig. SNG Cop. -, vergl. 484 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1221 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Heraios*; 5,78 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Lorbeerkrantz: Apollo steht l. mit Krähe und Lorbeerzweig. SNG Cop. 493. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1222 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,45 g. Dionysoskopf r. mit Efeukrantz//Löwenprotome r. SNG Cop. 466. Dazu: zwei weitere Bronzen von Sardes (SNG Cop. 464 var. und 466). **3 Stück.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 1223 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: Keule. SNG Cop. 470 ff. Dazu: ein zweites Exemplar. **2 Stück.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



- 1224 **THYATEIRA.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Doppelaxt, l. Bogen. SNG Cop. vergl. 570; SNG v. Aulock 3200. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1225 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,30 g. Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Bogen und Köcher, BMC 2; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1226 **TRALLES.** AR-Cistophor, 166/160 v. Chr.; 12,50 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, l. TPAA, r. Stierprotome r. Kleiner/Noë Serie 1 c. Sehr schön 100,--





- 1227 *AR-1/2 Cistophor*, 160/155 v. Chr.; 5,92 g. Löwenfell über Keule//Weintraube auf Weinblatt. Kleiner/Noë Serie 30. Sehr schön 200,--
- 1228 *AR-Cistophor*, nach 133 v. Chr.; 12,32 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΛ, oben ΑΤΤΑ, r. Dionysos mit Thyrsos und Weintraube, zu seinen Füßen Panther. BMC -; SNG Cop. 655; SNG v. Aulock -. Sehr schön 100,--
- 1229 **TRIPOLIS**. *Æs*, nach 27 v. Chr.; 3,88 g. Asklepioskopf r., davor Schlangenstab//Nemesis steht l. SNG Cop. 726. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--

## PHRYGIA



- 1230 **ABBAITIS**. *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,56 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Blitz in Kranz. SNG Cop. 1. Schwarze Patina, sehr schön 75,--
- 1231 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 9,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Blitz in Kranz. SNG Cop. 1. Dunkelgrüne Patina, etwas Fundbelag, sehr schön 50,--
- 1232 **APAMEIA**. *AR-Cistophor*, 133/67 v. Chr., *Magistrat Skymnos*; 11,54 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Fast sehr schön 50,--
- 1233 *Æs*, 133/48 v. Chr.; *Magistrat Antiphon*; 9,25 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Adler über Mäander r. zwischen Pilei der Dioskuren und Sternen. BMC 46; SNG Cop. 164; SNG v. Aulock -. Sehr schön 50,--
- 1234 **HIERAPOLIS**. *Æs*, 2./3. Jahrhundert; 5,12 g. Sarapiskopf r. mit Kalathos//Isis steht l. mit Sistrum und Situla. SNG Cop. 426. Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 1235 **KOLOSSAI**. *Æs*, 2./3. Jahrhundert v. Chr.; 14,58 g. Demoskopf r. mit Lorbeerkrantz//Helios in Quadriga v. v. mit Fackel und Globus. SNG v. Aulock 3765. Braune Patina, fast sehr schön 150,--
- 1236 **LAODIKEIA**. *AR-Cistophor*, nach 133 v. Chr.; *Magistrat Hermogenes*, (Sohn des) Olympiodoros; 12,34 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. geflügeltes Kerykeion. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Fast vorzüglich 200,--



- 1237 *Æs*, spätes 1. Jahrhundert; 2,21 g. Drapierte Büste der Athena (oder Roma) l. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC Vol. II, 1298. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 1238 **SYNNADA**. *Æs*, nach 133 v. Chr.; *Magistrat Meliton*, (Sohn des) Athenaios; 9,28 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Zepter//Mohrkugel, Gerstenkorn und Ähre zwischen Pilei der Dioskuren und Sternen. SNG Cop. 708 var. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 50,--

## LYCIA



- 1239 **VORDYNASTISCHE PRÄGUNGEN.** *AR*-Stater, 520/480 v. Chr.; 8,93 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Sternförmiges Muster. Vismara II (Appendix) Typ B. Vorzüglich 600,--
- 1240 *AR*-Tetrobol, 520/480 v. Chr.; 3,97 g. Eberkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Babelon, Traité Pl. XXI, 2; Vismara II, -. Gutes sehr schön 400,--



- 1241 *AR*-Stater, 520/480 v. Chr., Tlos (?); 9,32 g. Panther sitzt l.//Pegasusprotome r. Babelon, Traité Pl. XCV, 21 (stempelgleich); Vismara II, 59. Randfehler, sehr schön 300,--
- Das Tier auf der Vorderseite kann auch als Löwe gedeutet werden.



- 1242 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,19 g. Eber r.//Schildkröte im Perlquadrat. Vismara II, 48. Randfehler, sehr schön 400,--
- 1243 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr., Patara (?); 9,21 g. Krabbe//Krabbe im Perlquadrat. Vismara II, 55. Überprägungsspuren, Randfehler, sehr schön 300,--



- 1244 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 8,96 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 375 (stempelgleich). Sonst wohl unedierte. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--
- 1245 *AR*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,37 g. Eberprotome l.//In Quadratum Incusum: Löwenmaske. Vismara II, 41. Sehr schön 300,--
- Das Stück ist überprägt, vermutlich auf einen Stater von Phaselis.



- 1246 **FRÜHDYNASTISCHE PRÄGUNGEN. Unbestimmter Dynast.** *AR*-Tetrobol, 480/400 v. Chr.; 3,05 g. Ketos r.//Ketos l. Vergl. Slg. Reuter Nr. 8 (Stater, Typ l.). Wohl unedierte. Min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 1247 *AR*-Diobol, 480/400 v. Chr.; 1,44 g. Herakles l. im Kampf mit dem nemeischen Löwen//Triskelis im Perlquadrat. Babelon, Traité vergl. Pl. C, 12; Vismara II, -, vergl. Typ XXXIV. Sehr schön 150,--
- Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 365, Basel 1975, Nr. 17.



1248 Æ



1,5:1



1249 Æ



1249



- 1248 Æs, um 380 v. Chr.; 0,83 g. Purpurschnecke//Löwenkopf v. v. BMC 141. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1249 **Mutlei.** Æ-Stater, um 470 v. Chr.; 9,65 g. Eber steht l.//In Incusum: Greifenprotome r., r. Triskelis. Babelon, Traité Pl. XCII, 21. **RR** Flauer Aversstempel, sehr schön 500,--



1,5:1



1250



1,5:1

- 1250 **Kuprilli.** Æ-Stater, 470/440 v. Chr., Aperlai; 9,70 g. Delphin über Wellenlinie r., darauf Triskelis //Triskelis mit Greifenkopf im Linienquadrat. BMC 53; Vismara III, Appendix Typ I. **Vorzügliches Prachtexemplar** 1.000,--
- Siehe Farbtafel*



1251



1252



- 1251 **Kuprilli (?)**. Æ-Stater; 9,16 g. Löwe l., zurückblickend//Triskelis im Linienquadrat. Babelon, Traité -; BMC -; Vismara II, vergl. 109 (Rs. mit Namen des Kuprilli). **R** Gutes sehr schön 200,--
- 1252 **Akuveimi.** Æ-Stater, 460/420 v. Chr.; 9,03 g. Eberprotome r.//Triskelis. Babelon, Traité -; BMC -; Vismara -. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



1253



1,5:1



1254



- 1253 **Uvug.** Æ-Diobol, 470/440 v. Chr.; 1,45 g. Geflügelte Stierprotome r.//In Incusum: Gorgoneion. Babelon, Traité II, 2, 174; BMC -; Hornbostel n. a., Antike Kunst, Mainz 1977, S. 554, Nr. 555, Foto Nr. 554; SNG v. Aulock 4101; Vismara II, 95; Waggoner, Rosen Coll. 735. **Sehr schön** 100,--
- 1254 Æ-Diobol, 470/440 v. Chr.; 1,45 g. Geflügelte Stierprotome r.//In Incusum: Gorgoneion. Babelon, Traité II, 2, 174; BMC -; Hornbostel u. a., Antike Kunst, Mainz 1977, S. 554, Nr. 555, Foto Nr. 554 (Rs. stempelgleich); SNG v. Aulock 4101; Vismara II, 95; Waggoner, Rosen Coll. 735. **Sehr schön** 100,--



1255



1256



1255

- 1255 **Tethiveibi.** Æ-Stater, 450/420 v. Chr., Xanthos (?); 8,33 g. Auf Rundschild: Geflügelter Löwe l. //In Quadratum incusum: Tetraskelis. Babelon, Traité Pl. XCVIII, 13; SNG Berry 1161 (dies Exemplar); Vismara II, -, vergl. 137 (Vs.-Typ I.). **Sehr schön** 400,--
- 1256 **Erbina.** Æ-Stater, 440/420 v. Chr., Telmessos (?); 8,37 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: APBBENA Bärtiger Herakleskopf im Löwenfell r., davor Keule. Babelon, Traité -; BMC -; Hurter, Tissaphernes-Fund in Essays in Honor of Margaret Thompson S. 104, Nr. 23 (stempelgleich) = Vismara II, 182; Mørkholm/Zahle, Kherei 70. **Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst gutes sehr schön** 750,--
- Der Vs.-Stempel wurde auch für Münzen des Dynasten Ddeneuwele benutzt, der also der direkte Vorgänger Erbinas gewesen sein muß oder gleichzeitig geherrscht hat. Auf einigen Stücken dieses Typs ist die Münzstätte Telmessos angegeben, so daß die ganze Gruppe dort geprägt sein dürfte.



1257



1258



- 1257 **Ddenevele.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 440/400 v. Chr.; 8,43 g. Kopf r. mit Tiara im Perlkreis//Athenakopf mit attischem Helm r. in Perlkreis. Vismara II, vergl. 177. **RR** Sehr schön 1.250,--
- 1258 **Kherei.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 440/410 v. Chr., Telmessos; 8,54 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Herkuleskopf im Löwenfell r. SNG v. Aulock 4198; Vismara -. Schön/sehr schön 150,--



1,5:1



1259



1,5:1



- 1259  $\mathcal{A}$ -Diobol, 440/410 v. Chr., Tlos; 2,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf l. mit Kyrbasia. Babelon, Traité -. Schwabacher in Essays Robinson -. Schön/sehr schön 250,--



1260



1261



- 1260 **Trbhenimi, um 380 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, Zemu (Limyra); 9,52 g. Löwenkopf//Triskelis, r. Keule. Babelon, Traité Tf. CIII, 8. **RR** Etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
- 1261 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,87 g. Löwenprotome r.//In Incusum: bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Franke/Hirmer Tf. 191, 656; Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 3; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 2 (stempelgleich). **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



1,5:1



1262



1,5:1



- 1262  $\mathcal{A}$ -Obol, 380/370 v. Chr.; 0,66 g. Löwenmaske//In Quadratum incusum: Triskelis. Babelon, Traité II, 2, -, vergl. 456 (Diobol); SNG v. Aulock -. Vismara II, -, vergl. 195. Sehr schön 100,--



1264



1263



1264

- 1263 **Perikle.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,78 g. Kopf fast v. v.//Nackter Krieger mit Helm, Schild und Speer r., unten r. Triskelis. Franke/Hirmer Tf. 191, 659 (Vorderseite); Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 20. Sehr schön 1.000,--
- 1264  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 380/360 v. Chr.; 3,20 g. Löwenmaske//In rundem Incusum: Triskelis. Babelon, Traité II, 2, 493; BMC 157; SNG v. Aulock 4254 (dies Exemplar); Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXVI, 30; Vismara II, 218. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 200,--



1,5:1


1265  $\mathcal{A}$ 


1,5:1


1266  $\mathcal{A}$ 


- 1265  $\mathcal{A}$ s, 380/360 v. Chr.; 2,56 g. Pankopf l.//Triskelis. SNG v. Aulock 4258. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1266 **CHOMA.**  $\mathcal{A}$ s, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,95 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, r. runder Gegenstempel: Helm//Reitergott Kakasbos r. mit Helm und Keule. SNG v. Aulock 8485. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1267 **KRAGOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 1,79 g. Apollokopf r. mit Taenie//Lyra. Troxell 102. Fast vorzüglich 100,--
- 1268 **MASIKYTES.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 1,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Lyra, l. Schlange um Omphalos. Troxell 97. Vorzüglich 150,--
- 1269  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 1,46 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Lyra, l. Bogen, r. Pfeil. Troxell 150. Randriß, vorzüglich 100,--
- 1270  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 1,09 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Lyra, l. Dreizack, r. Kerykeion. Troxell 158. Fast sehr schön 50,--
- 1271  $\mathcal{A}$ -1/4 Drachme, 48/23 v. Chr.; 0,86 g. Artemiskopf r.//Köcher, l. Fackel. Troxell 132. Sehr schön 100,--
- 1272 **MYRA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,85 g. Apollokopf r.//Lyra. Troxell 35.4 (dies Exemplar). Leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--
- Exemplare der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 294, Frankfurt 1978, Nr. 284 und der Auktion Auctiones AG 5, Basel 1975, Nr. 157.



- 1273 **OLYMPOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,02 g. Apollokopf r.//Lyra, l. Zweig, r. Trophäe. Troxell 45.7 (dies Exemplar abgebildet). Vorzüglich 200,--



- 1274 **PHASELIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 550 v. Chr.; 10,71 g. Prora in Form eines Eberkopfes r.//Unregelmäßiges Incusum. Heipp-Tamer 1 (dies Exemplar); SNG v. Aulock 4389 (dies Exemplar). **RR** Sehr schönes Exemplar mit dunkler Patina 300,--  
Christine Heipp-Tamer führt nur dieses eine Exemplar der Sammlung v. Aulock auf.
- 1275  $\mathcal{A}$ -Stater, 530/480 v. Chr.; 11,01 g. Prora in Form eines Eberkopfes l.//Incusum, durch zwei Parallelen und ein Dreieck unterteilt. Heipp-Tamer 32 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 116.



- 1276  $\mathcal{A}$ -Tetrolol, 500/440 v. Chr.; 3,43 g. Prora in Form eines Eberkopfes r.//Schiffsheck. Heipp-Tamer 67 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung von Aulock (SNG v. Aulock 4396).
- 1277  $\mathcal{A}$ s, 190/167 v. Chr.; 4,46 g. Prora r., darüber Nike//Athena Promachos steht r. mit Blitz und Aegis. Heipp-Tamer vergl. B 57. Dazu: zwei weitere, variierende Exemplare (Heipp-Tamer B 58, B 62). **3 Stück.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 1278  $\mathcal{A}$ -Stater, 167/130 v. Chr., *Magistrat Apollonios*; 11,21 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Prora r., darauf Athena r. mit Blitz und Aegis sowie Schlange. Heipp-Tamer 349 (dies Exemplar). Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 6, München 1974, Nr. 146.



1279 Æ



1280 Æ



1279 Æ

- 1279 **TERMESSOS.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,40 g. Zeuskopf r., dahinter Zepter//Geflügelter Blitz. SNG v. Aulock 4455. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1280 **TELMESSOS-KRAGOS.** Æs, 27/23 v. Chr.; 14,79 g. Apollokopf r.//Dreifuß, RPC 3318; Troxell 180. R Dunkle Patina, sehr schön 150,--



1281



1,5:1



1282



1,5:1



- 1281 **TLOS.** Æ-Stater, um 400 v. Chr.; 8,50 g. Löwenmaske v. v.//Zwei Panther sitzen sich gegenüber, dazwischen Diskelis. Vismara II, 189. R Ovaler Schrötling, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 1282 **Æ-Diobol,** um 380 v. Chr.; 1,31 g. Löwenmaske v. v.//Jünglingskopf v. v. SNG v. Aulock 4191; Vismara II, -. Sehr schön-vorzüglich 400,--

## PAMPHYLIA



1283



1284



1285



1286



- 1283 **ASPENDOS.** Æ-Stater, 420/400 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG v. Aulock 4504. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1284 **Æ-Stater,** 420/400 v. Chr.; 10,81 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. BMC 15, Pl. XIX, 13 (stempelgleich); SNG v. Aulock -. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 261.
- 1285 **Æ-Stater,** 400/370 v. Chr.; 10,98 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., dahinter Triskelis, davor Eros. SNG v. Aulock 4529 (dies Exemplar). Kl. Punze auf dem Revers, sonst vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 500,--
- 1286 **Æ-Stater,** 400/370 v. Chr.; 10,79 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG v. Aulock - (vgl. 4536). Vorderseite von verbrauchten Stempeln, sehr schön/vorzüglich 150,--



1287



1288



- 1287 **Æ-Stater,** 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 10,08 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Pferdeprotome und Helm. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Sehr schön 200,--
- 1288 **Æ-Stater,** 370/330 v. Chr.; 10,67 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -. Sehr schön 200,--



1289



1,5:1



1290 Æ



1,5:1

- 1289 Æ-Stater, 370/330 v. Chr.; 10,83 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG v. Aulock 4566. Sehr schön 150,--
- 1290 **ATTALEIA.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,89 g. Delphin l.//Steuerruder. SNG v. Aulock 4613. Grüne Patina, sehr schön 50,--



1291



- 1291 **PERGE.** Æ-Tetradrachme, um 255/241 v. Chr.; 16,25 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher //Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch. Seyrig in RN 1963 S. 50, 20. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 352.



1,5:1



1292



1,5:1



1,5:1



1293



1,5:1

- 1292 Æ-Drachme, um 255/241 v. Chr.; 4,12 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch. Seyrig in RN 1963 S. 50, 36. Fein getönt, gutes sehr schön 250,--
- 1293 Æ-Hemidrachme, um 255/241 v. Chr.; 2,08 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch. Seyrig in RN 1963 S. 50, 40. Gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 18, Mannheim 1980, Nr. 72.



1294 Æ



1295



1296



1297



- 1294 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,77 g. Sphinx sitzt r.//Artemis steht l. mit Kranz und Zepter SNG v. Aulock 4649. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 50,--
- 1295 **SIDE.** Æ-Stater, 460/430 v. Chr.; 10,60 g. Granatapfel über Delphin l.//Athenakopf r. mit attischem Helm im Incusum. Atlan vergl. 4 ff; SNG Cop. 368 var. Gutes sehr schön 1.200,--  
Der Rückseitenstempel gibt der Athena einen Irokesen-Look. Es handelt sich möglicherweise um einen lykischen Beischlag.
- 1296 Æ-Stater, 370/360 v. Chr.; 10,69 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, oben l. rechteckiger Gegenstempel: Löwe l. unter Halbmond. Atlan -. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus 313, Frankfurt 1985, Nr. 172.
- 1297 Æ-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,38 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Atlan 131. Sehr schön 250,--



- 1298 Æs, 200/36 v. Chr.; 2,72 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, davor Granatapfel. BMC 65. Dazu: ein zweites Exemplar. **2 Stück.** Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 1299 Æs, 200/36 v. Chr.; 2,51 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Granatapfel. BMC 71. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1300 Æ-Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 15,40 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 38 ff. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 1301 Æ-Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 4776. Rückseite leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich 250,--

### PISIDIA



- 1302 **ADADA.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,92 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike l. bekränzt Trophäe. v. Aulock, Pisidien 17 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1303 **ETENNA.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Zwei nackte, ausschreitende Männer//Weibliche Figur r. mit Schlange. v. Aulock, Pisidien II, 425 ff. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1304 **KOMAMA.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,54 g. Zwei bärtige Männerköpfe nebeneinander r. mit Lorbeerkrantz//Löwe springt r. v. Aulock in JbNum 20 (1970), 5. Sehr schön 50,--
- 1305 **SAGALASSOS.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 2,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei kämpfende Ziegenböcke. SNG v. Aulock 5156. Glänzende grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1306 **SELGE.** Æ-Obol, 450/400 v. Chr.; 0,71 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm. SNG v. Aulock 5242. Sehr schön 50,--
- 1307 Æ-Hemiobol, 400/350 v. Chr.; 0,46 g. Gorgoneion//Löwenkopf r. Klein 629. Sehr schön 75,--



- 1308 Æ-Stater, 300/190 v. Chr.; 9,50 g. Zwei Ringer, dazwischen Monogramm//Schleuderer r., davor Triskelis, Keule und Füllhorn, unten sternförmig angeordnete Punkte. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar 750,--



- 1309 AR-Stater, 300/190 v. Chr.; 8,62 g. Zwei Ringer, dazwischen Monogramm//Schleuderer r., davor Triskelis, Keule und Füllhorn, unten sternförmig angeordnete Punkte. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, vorzüglich 750,--
- 1310 AR-Obol, 300/190 v. Chr.; 0,92 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Astragal. SNG v. Aulock 5278. Vorzüglich 100,--
- 1311 AR-Obol, 300/190 v. Chr.; 0,58 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Lanzen spitze und Astragal. SNG v. Aulock 5279. Dazu: drei weitere, variierende Exemplare. **4 Stück.** Sehr schön 150,--
- 1312 AR-Hemibol, 300/190 v. Chr.; 0,43 g. Gorgoneion//Löwenkopf r., darunter Astragal. SNG v. Aulock 5275. Sehr schön 75,--



- 1313 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Rundschild//Athenakopf r. mit attischem Helm. BMC 55; SNG v. Aulock -. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1314 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,53 g. Herakleskopf r., über der Schulter Keule//Blitz. SNG v. Aulock 5288. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1315 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Herakleskopf r.//Blitz. BMC -, vergl. 45 ff.; SNG v. Aulock -, vergl. 5288 ff. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1316 **TERMESSOS.** Æs, 71/36 v. Chr.; 2,11 g. Büste der Selene r. auf Mondsichel//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. SNG v. Aulock 5340. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1317 Æs, Jahr 2 (= 70/69 v. Chr. ?); 4,96 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferdeprotome l. SNG France 3, 2107. Glänzende grüne Patina, vorzüglich 100,--



- 1318 Æs, Jahr 17 (= 56/55 v. Chr. ?); 4,36 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferdeprotome l. SNG France 3, 2132. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1319 Æs, Jahr 32 (= 41/40 v. Chr. ?); 4,49 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferdeprotome l., dahinter Blitz. SNG France 3, 2137. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1320 Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 10,16 g. Hermesbüste r. mit Kerykeion//Apollo steht v. v. auf Lyra gestützt. SNG France 3, 2173. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 1321 Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 8,22 g. Hermesbüste r. mit Kerykeion//Athena steht l. mit Nike und Lanze. SNG France 3, 2174. Grüne Patina, sehr schön 75,--



1322 Æ



1323 Æ



- 1322 Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 7,44 g. Hermesbüste r. mit Kerykeion//Athena steht l. mit Schale und Lanze. SNG v. Aulock 5352. Sehr schön 75,--
- 1323 Æ-9 Assaria, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 11,39 g. Zeuskopf r.//Tyche steht l. mit Ruder und Füllhorn. SNG France 3, 2195. Grüne Patina, sehr schön 100,--

### LYCAONIA



1324 Æ



- 1324 **EIKONION.** Æ-Assarion, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,58 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Perseus steht l. mit Harpa und dem abgeschlagenen Kopf der Gorgo. v. Aulock, Lykaonien 204 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--

### CILICIA



1,5:1



1325



1,5:1



1,5:1



1326



1,5:1

- 1325 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,80 g. Baal sitzt l. mit Ähre und Weintraube//Adler auf Pflug l. SNG Levante 228. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 100,--
- 1326 Æ-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,70 g. Triptolemoskopf l. mit Ährenkrantz//Adler auf Löwe l. SNG Levante 231. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 150,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1986, Nr. 376.



1327 Æ



1328



1327 Æ

- 1327 **ADANA.** Æs, 175/164 v. Chr.; 3,63 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Pferd l. SNG France 2, 1840; SNG Levante -. Sehr schön 100,--
- 1328 **AIGEA.** Æ-Tetradrachme, Jahr 16 (= 94/93 v. Chr. ?); 14,43 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone//Athena Nikephoros steht l. Bloesch, The Tetradrachms of Aegae (Cilicia) -, vergl. 3; SNG France 2, -; SNG Levante -, vergl. 1655. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Revers min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 800,--
- Dieses außergewöhnliche Stück trägt die Jahreszahl nicht, wie üblich, im Abschnitt der Rückseite, sondern im Feld l.



1329 Æ



1330 Æ



- 1329 Æs, 47/27 v. Chr.; 6,92 g. Zeuskopf r.//Athena Nikephoros steht l. Bloesch in ANSMN 27 (1982), 213 ff. Glänzende braune Patina, Rückseite wie üblich von leicht korrodiertem Stempel, vorzüglich 200,--
- 1330 Æs, Jahr 14 (= 34/33 v. Chr.); 6,34 g. Alexanderkopf r. mit Taenie//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Bloesch in ANSMN 27 (1982), 245 a (dies Exemplar). Braune Patina, sehr schön 75,--
- Exemplar der Auktion Sternberg 12, Zürich 1982, Nr. 279.



- 1331 Æs, Jahr 14 (= 34/33 v. Chr.); 2,97 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ziege lagert l. Bloesch in ANSMN 27 (1982), 266/267. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 1332 **ELAIUSSA-SEBASTE.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,61 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz. SNG France 2, 1133; SNG Levante -. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 100,--
- 1333 **HIERAPOLIS-KASTABALA.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone //Flußgott Pyramos schwimmt r., l. Adler. SNG France 2, 2217; SNG Levante. vergl. 1569. Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 1334 **ISSOS. Tiribazos, 386/380 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 9,87 g. Baaltars steht l. mit Adler und Zep-ter//Herakles steht v. v., Kopf r., mit Keule und Löwenfell. SNG France 2, 418; SNG Levante -. Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 1335 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,94 g. Athenakopf fast v. v.//Baaltars sitzt l., davor Ähre und Weintraube, dahinter B. SNG France 2, 420; SNG Levante -. **R** Sehr schön 500,--



- 1336 **KELENDERIS.** AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,64 g. Nackter Reiter r.//Ziege l., Kopf zurückge- wandt, oben Efeublatt. BMC -; SNG France 2 -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1514.
- 1337 AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,18 g. Nackter Reiter r., unter dem Pferd Φ (?)//Ziege r., Kopf zurückgewandt, unten O, im Feld rechteckiger Gegenstempel der Stadt Issos (?): Stier steht r. BMC -; SNG France 2 -, vergl. 72; SNG Levante -. Fein getönt, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1515.
- 1338 AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,50 g. Nackter Reiter r.//Ziege r., Kopf zurückgewandt, unten Oli- venzweig. BMC 24; SNG France 2 -; SNG Levante -. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 509.
- 1339 AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,44 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l. SNG Levante vergl. 19. Vorderseite dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
- 1340 **MALLOS.** AR-Stater, 425/385 v. Chr.; 10,27 g. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r. mit Sonnenscheibe//Schwan l., flügelschlagend, davor Fisch (?). BMC vergl. 18; SNG France 2, -; SNG Levante -. **R** Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 30, Stuttgart 1976, Nr. 158.



1,5:1



1341



1,5:1



- 1341 **AR-Stater**, 385/333 v. Chr.; 9,90 g. Drapierte Büste des Herakles r.//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, -; SNG Levante 153 (Avers stempelgleich).  
Hervorragender Porträtkopf, fast vorzüglich

1.000,--



1,5:1



1342



1,5:1



- 1342 **Tiribazos, 386-380 v. Chr. AR-Stater**; 10,53 g. Ahura-Mazda mit Kranz und Lotos r.//Baal steht l. mit Adler und Zepter. SNG France 2, -; SNG Levante 147. Min. Korrosionsstellen, fast vorzüglich  
Siehe Farbtafel

1.500,--



1343



1,5:1



1344



1,5:1

- 1343 **MYRIANDROS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater**; 8,59 g. Großkönig thront l. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 28. **R** Sehr schön  
1344 **NAGIDOS. AR-Obol**, 420/380 v. Chr.; 0,73 g. Aphroditekopf r., dahinter N//Dionysoskopf r. SNG France 2 -, vergl. 14/15; SNG Levante -, vergl. 254. Sehr schön

250,--

100,--



1345



1347 Æ



1346



- 1345 **AR-Stater**, 358/356 v. Chr.; 10,18 g. Aphrodite sitzt l., von Eros bekränzt, unten Maus//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos, im Feld l. rechteckiger Gegenstempel: Adler r., davor Dreizack. Lederer 42; Gegenstempel: Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen S. 313, 31.  
1346 **AR-Stater**, 350/333 v. Chr.; 9,73 g. Aphrodite sitzt l., von Nike bekränzt, davor Rosenstock, unten Maus//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 61 (dies Exemplar abgebildet). Fast sehr schön  
Exemplar der Auktion Hess 109, Doubletten des Königl. Münzcabinets zu Berlin, Frankfurt 1907, Nr. 1060.

Min. Prüfeinrieb, sehr schön-vorzüglich

750,--

200,--

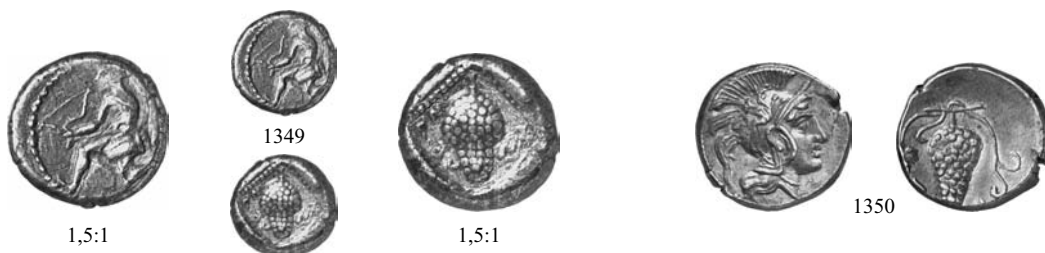
- 1347 **SELEUKEIA. Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,46 g. Apollokopf r.//Pferdeprotome r. BMC 13; SNG France 2 -; SNG Levante -. Grüne Patina, sehr schön

50,--

- 1348 **Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,75 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm r.//Nike geht l. mit Kranz. SNG Levante -, vergl. 680 ff. Dazu: ein zweites, variierendes Exemplar.

2 Stück. Grüne Patina, sehr schön

100,--



- 1349 **SOLOI.** AR-Tetrobol, 465/350 v. Chr.; 3,69 g. Amazone kniet l. und überprüft ihren Bogen//In Incusum: Weintraube. BMC -, vergl. 8 ff.; SNG France 2 -, vergl. 126; SNG Levante -. Sehr schön 200,--
- 1350 AR-Stater, 400/350 v. Chr.; 10,24 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Weintraube SNG France 2 -, vergl. 183; SNG Levante -, vergl. 45. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 750,--



- 1351 AR-Stater, 400/350 v. Chr.; 9,65 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Weintraube SNG France 2 -; SNG Levante -. Korrodiert, fast sehr schön 100,--
- 1352 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** AR-Stater; 10,50 g. Baaltars sitzt l. mit Lotuszepter //Kopf eines Kriegers l. mit attischem Helm. SNG France 2 -; SNG Levante -. Gutes sehr schön 300,--  
Auf dem Revers des Stückes fehlt die sonst neben dem Namen des Satrapen übliche Nennung Kilikiens.
- 1353 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,90 g. Frauenkopf (Arethusa?) v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit attischem Helm. SNG France 2 277; SNG Levante 80. Sehr schön/vorzüglich 500,--
- 1354 AR-Stater; 10,59 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2 290 ff.; SNG Levante 83. Feine Patina, gutes sehr schön 750,--



- 1355 **Mazaïos, 361-334 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,99 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zeppter//Löwe l. schlägt Stier l. BMC 52; SNG France 2, -; SNG Levante -. Stempelglänzendes Prachtexemplar 500,--  
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakalischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).
- 1356 AR-Stater; 10,90 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zeppter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG France 2, 343; SNG Levante -. Sehr schön-vorzüglich 350,--



- 1357 AR-Stater; 10,83 g. Baaltars sitzt l. mit Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Hirsch l. SNG France 2, 312 ff.; SNG Levante -. Prüfeinhieb auf der Vorderseite, sehr schön 200,--
- 1358 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,51 g. Baaltars sitzt l. mit Lotuszepter, davor Ähre //Löwe l. schlägt Stier r., darüber Keule, darunter zwei Mauern mit je vier Türmen. SNG France 2, 365; SNG Levante -. **RR** Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 188.



- 1359 AR-Obol; 0,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Schild. SNG France 2, 489; SNG Levante 123. Sehr schön 150,--
- 1360 **Stadt.** AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,63 g. Triptolemoskopf l.//Adler auf Löwen l. SNG Levante 230 (Incerti). Sehr schön 100,--
- 1361 AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,48 g. Baal sitzt l. mit Ähre und Weintraube//Wolfsprotome r., darüber Mondsichel. Klein 650; SNG Levante 223. Sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 1362 AR-Stater, um 370 v. Chr.; 10,38 g. Athena sitzt l. mit Speer, auf Schild gestützt//Mädchen sitzt l. und wirft Astragaloi, dahinter Lotus. SNG France 2 237; SNG Levante 64. **RR** Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 285.
- 1363 AR-Drachme, nach 164 v. Chr.; 3,41 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Sandan geht r., davor geflügeltes Tier mit Löwenkörper und Hörnern r. BMC 94 var.; SNG France 2 -; SNG Levante -. **R** Sehr schön 200,--
- 1364 Æs, nach 164 v. Chr.; 4,84 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone, l. runder Gegenstempel: Helioskopf r.//Sandanheiligtum. SNG France 2 -; SNG Levante 941. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1365 Æs, nach 164 v. Chr.; 10,48 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//Sandanheiligtum. SNG France 2 1341; SNG Levante -. **R** Braune Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1985, Nr. 378.
- 1366 Æs, nach 164 v. Chr.; 6,53 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//Sandanheiligtum. SNG France 2 1315; SNG Levante 957. Braune Patina, gutes sehr schön 100,--





1367 Æ



1368 Æ



- 1367 **KÖNIGREICH. Tarkondimotos, 39-31 v. Chr.** Æs, Hierapolis; 9,57 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus sitzt l. mit Nike und Zepter. RPC 3871. Dunkle Patina, sehr schön 100,--  
Tarkondimotos wurde von Marcus Antonius zum König erhoben. In der Schlacht von Actium fand er den Tod.
- 1368 Æs, Hierapolis; 5,50 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus sitzt l. mit Nike und Zepter. RPC 3871. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--

## CYPRUS



1,5:1



1369



1,5:1



1370 Æ



- 1369 **AMATHOS. Rhoikos.** Æ-Diobol, um 350 v. Chr.; 2,04 g. Löwenkopf r./Löwenprotome r. Tziambazis 10; Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 2516. Sehr schön 300,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 1370 **KITION. Melekiathon, 392-361 v. Chr.** Æs; 1,81 g. Aphroditekopf l./Herakles geht r. mit Keule und Bogen. BMC 72; Tziambazis 31. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



1371



1,5:1



1371



1,5:1



1372 Æ



1,5:1



1,5:1

- 1371 **Demonikos, 388-387 v. Chr.** Æ-Stater; 10,64 g. Athena steht l. mit Speer und Schild//Herakles geht r. mit Keule und Bogen. Babelon, Traité vergl. Pl. CXXXI, 12; BMC vergl. Pl. XXIX, 9; SNG Cop. -; Tziambazis vergl. 32. Von großer Seltenheit. Vorderseite von müdem Stempel, sehr schön 2.500,--
- 1372 **MARION. Stasioikos II., 330-312 v. Chr.** Æ-1/12 Stater; 0,85 g. Zeuskopf l./Aphroditekopf r. Babelon, Traité vergl. Pl. CXXXV, 20; BMC vergl. Pl. XX, 11; Tziambazis vergl. 63. Sehr schön 500,--



1,5:1



1373



1,5:1



1374



- 1373 **PAPHOS. Stasandros, um 450 v. Chr.** Æ-Tetrobol; 2,63 g. Stier steht l./Adler steht l, dahinter Olivenzweig. Babelon, Traité -, vergl. Pl. CXXXIV, 2 (Obol); BMC -; Tziambazis -. Sehr seltenes Nominal. Min. korrodiert, sehr schön 250,--
- 1374 **SALAMIS. Euclithon, 560-525 v. Chr.** Æ-Stater; 11,04 g. Widder lagert l./Glatt. BMC 1 ff.; Tziambazis 95. Sehr schön 750,--



1,5:1



1375



1,5:1



1,5:1



1376 Æ



1,5:1



- 1375 **Euagoras I., 411-374 v. Chr.** Æ-Tetrobol; 3,01 g. Nackter Herakles sitzt auf Felsen r. mit Horn und Keule//Ziege liegt r. BMC 57 ff.; Tziambazis 114. Sehr schön 300,--
- 1376 **Nikokles, 373-361 v. Chr.** Æ-1/12 Stater; 0,68 g. Aphroditekopf l./Athenakopf l. mit korinthischem Helm. BMC 63; Tziambazis 121. Fast vorzüglich 1.000,--

## GALATIA



1377

- 1377 **KÖNIGREICH. Amyntas, 36-25 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Side (Pamphylia); 15,81 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Diadem geschmücktem Zepter. BMC 5; RPC 3501 (jedoch ohne Regierungsjahr). **R** Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sehr schön  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1985, Nr. 385.

600,--



1378  $\mathcal{A}$

1379  $\mathcal{A}$

1378  $\mathcal{A}$

- 1378  $\mathcal{A}$ s; 8,72 g. Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3502.

Grüne Patina, gutes sehr schön

125,--

- 1379  $\mathcal{A}$ s; 5,07 g. Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3502.

Sehr schön

50,--

## CAPPADOCIA



1380

- 1380 **KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 188 v. Chr.; 3,70 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta 15.

Kl. Randriß, sehr schön

100,--

## COMMAGENE



1381  $\mathcal{A}$

1382  $\mathcal{A}$

- 1381 **KÖNIGREICH. Antiochos IV., 38-72.**  $\mathcal{A}$ -Diassarion, Samosata; 12,57 g. Kopf r. mit Diadem, auf dem Hals Gegenstempel: Anker zwischen A-N//In Kranz: Skorpion, darüber das hethitische Königszeichen. RPC 3854.

Grüne Patina, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln Oktober 1985, Nr. 143.

- 1382  $\mathcal{A}$ s; 13,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Skorpion. RPC 3857.

Grüne Patina, sehr schön

150,--



1383  $\mathcal{A}$

1384  $\mathcal{A}$

1383  $\mathcal{A}$

- 1383  $\mathcal{A}$ s, Kelenderis; 15,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. an Säule gelehnt. RPC 3710 Anm.

Schwarze Patina, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 447.

- 1384 - für Epiphanes und Kallinikos.  $\mathcal{A}$ s, Laranda (?); 6,98 g. Die beiden Prinzen reiten nach l. //LYKAON-ΩN Capricorn r., darüber Stern, unten Anker. RPC 3535. **RR** Braune Patina, sehr schön  
Es gehörte vermutlich nur ein kleiner Teil Lykaoniens zum Königreich Kommagene.

100,--



## SYRIA



- 1385 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorber 117.1; Newell, ESM 4; SNG Spaer 109. Sehr schön 300,--
- 1386  $\mathcal{A}$ s, nach 300 v. Chr., Seleukeia in Pieria; 8,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. Houghton/Lorber siehe S. 23; Newell, WSM 896; SNG Spaer 39. Grüne Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Rand, sehr schön 50,--
- 1387  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 16,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker. Houghton/Lorber 130.33e; Newell, ESM 79; SNG Spaer 98. Sehr schön 750,--
- 1388  $\mathcal{A}$ -Drachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild. Houghton/Lorber 131.5; Newell, ESM -; SNG Spaer -. R Sehr schön 400,--



- 1389  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 295 v. Chr., Susa; 16,64 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenbiga r. mit Speer und Schild, oben Anker, unten Z und  $\Phi$ . Houghton/Lorber 177 (ohne diese Kontrollzeichen); Newell, ESM -; SNG Spaer -. RR Sehr schön 1.500,--



- 1390 **Antiochos I., 280-261 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s, Antiochia; 1,51 g. Makedonischer Schild, darauf Anker//Elefantenprotome r. Houghton/Lorber 342; Newell, WSM 948; SNG Spaer -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1391  $\mathcal{A}$ s, Antiochia; 5,94 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz, oben Keule, unten Kiefer. Houghton/Lorber 343; Newell, WSM 949; SNG Spaer 194. Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1392  $\mathcal{A}$ s, Smyrna oder Sardeis; 2,12 g. Athenakopf v. v. mit attischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber 315; Newell, WSM 1369, SNG Spaer 233. Dazu: ein zweites Exemplar. 2 Stück. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



1393



1395



1394



- 1393 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria Troas; 17,00 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Pferd r. Houghton/Lorber 490; Newell, WSM 1562; SNG Spaer 374 (stempelgleich). Sehr schön 400,--
- 1394  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria Troas; 16,67 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Pferd r. Houghton/Lorber 491.1; Newell, WSM 1563; SNG Spaer 375. Gutes Porträt, fast vorzüglich 1.000,--
- 1395  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Phokaia; 16,85 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Greifenprotome l. Houghton/Lorber 508.1; Newell, WSM 1501; SNG Spaer -. **R** Gereinigt, fast sehr schön 200,--



1396  $\mathcal{A}$



1397  $\mathcal{A}$



1398  $\mathcal{A}$



- 1396  $\mathcal{A}$ s, Sardeis; 3,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Houghton/Lorber 522.2; Newell, WSM 1391; SNG Spaer vergl. 352. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1397  $\mathcal{A}$ s, Sardeis; 2,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Houghton/Lorber 525.1; Newell, WSM 1407; SNG Spaer 360. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1398  $\mathcal{A}$ s, Sardeis; 1,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra. Houghton/Lorber 528; Newell, WSM -; SNG Spaer -. Glänzende olivgrüne Patina, sehr schön 50,--



1,5:1



1399  $\mathcal{A}$



1,5:1



- 1399 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, nach 244 v. Chr., Antiochia; 8,46 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen, davor Monogramm. Houghton 41 (dies Exemplar); Houghton/Lorber 717; Newell, ESM 987; SNG Spaer 403. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar Siehe Farbtafel 5.000,--



1400



1,5:1



1401  $\mathcal{A}$



1,5:1

- 1400  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte bei Antiochia; 17,06 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber 704.2; Newell, WSM 1154; SNG Spaer -. Leicht fleckig, gutes sehr schön 500,--
- 1401  $\mathcal{A}$ s, Sardeis; 1,36 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 658. Newell, WSM -; SNG Spaer -. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



1402



1403



- 1402 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 213/204 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 16,62 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 966.1; Newell, WSM 1451; SNG Spaer -. Sehr schön 600,--
- 1403  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 213 v. Chr., Edessa (?); 17,08 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Rose. Houghton/Lorber 1122.1; Newell, ESM 404; SNG Spaer -, vergl. 726. Sehr schön 600,--
- Exemplar der Auktion Hirsch 98, 1976, Nr. 2586.



1,5:1



1404



1,5:1



- 1404  $\mathcal{A}$ -Drachme, Nisibis (?); 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r. Houghton/Lorber 1068; Newell, ESM 853; SNG Spaer -. Sehr schön 300,--



1405



1406



- 1405 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 175/164 v. Chr., Ake-Ptolemais; 17,00 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 10 (A 9/P -); SNG Spaer -. Sehr schön 400,--
- 1406  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 7 (A 12); SNG Spaer 973. Gutes sehr schön 750,--



1408



1407  $\mathcal{A}$



1409



- 1407  $\mathcal{A}$ es, Seleukeia ad Tigrim; 7,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Göttin sitzt l. mit Nike und Zepter, davor Vogel. SNG Spaer 1204 ff. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1408 - für seinen Adoptivsohn Antiochos.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 175 v. Chr., Antiochia; 16,50 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Mørkholm in ANSMN 11 (1964), A 3/P 22. R Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 500,--
- Nach dem Tode des Seleukos IV. wurde sein Sohn vom "Premierminister" Heliodoros zum König ausgerufen und nach der Thronbesteigung seines Onkels Antiochos IV. von diesem adoptiert und zum Mitregenten erhoben.
- 1409 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Tyros; 16,82 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. mit Pfeil und Bogen auf Omphalos. Houghton 472 (dies Exemplar); Newell, Tyre 41 a; SNG Spaer -. Siehe Farbtafel RR Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 3.000,--



1410



1411



1412



1413



- 1410 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 74; SNG Spaer 1244. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 1411 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,63 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246. **R** Feines Porträt, sehr schön 400,--
- 1412 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,82 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. auf Thron mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 86; SNG Spaer -. Vorzügliches Prachtexemplar mit hervorragendem Porträt 1.000,--
- 1413 *AR*-Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 16,16 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 113; SNG Spaer 1275. Etwas korrodiert, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 98, München 1976, Nr. 2588.



1415



1414



1416



- 1414 *AR*-Drachme, irreguläre Münzstätte (in Kommagene oder Galatia?); 3,75 g. Kopf r. mit Diadem //Füllhorn. SNG Spaer vergl. 1351 ff. Sehr schön 150,--
- 1415 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 165 sel. Ära (= 148/147 v. Chr.), Antiochia; 16,53 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt ΕΞΘ. Newell, Antiochia -; SNG Spaer -, vergl. 1428. **R** Rückseite kl. Druckstelle, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 205.
- 1416 *AR*-Schekel, Jahr 165 seleukidischer Ära (=148/147 v. Chr.), Tyros; 14,16 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 66; SNG Spaer -. Vorderseite leicht dezentriert, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--



1,5:1



1417



1,5:1



- 1417 *AR*-Halbschekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (=147/146 v. Chr.), Tyros; 7,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre -; SNG Spaer -. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 400,--  
Exemplar der Auktion Bank Leu AG 38, Zürich 1986, Nr. 142.



- 1418 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 3,94 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Newell, Antioch vergl. 236 ff.; SNG Spaer -. Korrodiert, sehr schön 75,--
- 1419  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,71 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Franke/Hirmer vergl. Tf. 206, 752; Newell, Antioch 245; SNG Spaer 1763. Kl. Kratzer, sehr schön 750,--
- Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen. Unser Stück stammt aus dem letzten Lebensjahr des Antiochos VI.



- 1420 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 168 seleukidischer Ära (145/144 v. Chr.), Sidon; 14,14 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. SNG Spaer 1655 ff. Vorzügliches Exemplar 400,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt 1985, Nr. 159.
- 1421  $\mathcal{A}$ -Drachme, Seleukeia ad Tigris; 3,45 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Aetophoros sitzt l. SNG Spaer 1755. Sehr schön 75,--
- 1422 **Tryphon, 141-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s; Antiochia; 4,77 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Pilei der Dioskuren. SNG Spaer 1827. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



- 1423  $\mathcal{A}$ s; Antiochia; 5,13 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Stern. SNG Spaer 1830. Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 1424 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 282; SNG Spaer 1855. Sehr schön 200,--
- 1425 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Ake-Ptolemais; 16,38 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, LSM 1; SNG Spaer 2264. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 600,--
- 1426 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Ake-Ptolemais; 15,85 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, LSM vergl. 8; SNG Spaer vergl. 2472. Leicht korrodiert, sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 193.





1427



1428



- 1427 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 115/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, LSM 35; SNG Spaer 2592. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 600,--
- 1428  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 115/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, LSM 35; SNG Spaer 2592. Leichter Fundbelag, gutes sehr schön 300,--



1429



1430



1431



1432



- 1429 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 114/112 v. Chr.; 16,20 g. Kopf r. mit Diadem //Athena Nikephoros steht l. Newell, Antioch 382; SNG Spaer 2677. Sehr schön 250,--
- 1430 **Antiochos VIII., 4. Regierung, 108-96 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 15,58 g. Kopf r. mit Diadem //Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch vergl. 405; SNG Spaer vergl. 2556. Sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3686. 300,--
- 1431 **Seleukos VI., 97-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 95/94 v. Chr., Antiochia; 15,95 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 423; SNG Spaer 2769. **R** Gutes sehr schön 200,--
- 1432  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia ad Calycadnum; 14,79 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. SNG Spaer 2783. Fast sehr schön 150,--



1435



1433



1434



1435

- 1433 **Philippos I., 93-83 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 15,88 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 449; SNG Spaer 2808. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 17, Köln 1975, Nr. 81.
- 1434  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nordsyrische Münzstätte; 15,56 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 451; SNG Spaer 2816. Flau geprägt, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 213.
- 1435 **Demetrios III., 96-87 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 217 seleukidischer Ära (= 96/95 v. Chr.), Damaskos; 15,15 g. Kopf r. mit Diadem//Artagatis steht v. v. Newell, LSM 115; SNG Spaer 2826. **R** Ovaler Schrötling, min. korrodiert, sehr schön 500,--



1436



1437



- 1436 **Antiochos XIII., 69-64 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 66/64 v. Chr., Antiochia; 15,17 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antioch 461; SNG Spaer -. **R** Fast sehr schön 250,--
- 1437 **Römische Provinz, nach 64 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 57/55 v. Chr., Antiochia, *Aulus Gabinius*; 15,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. RPC 4124. Gutes sehr schön 300,--



1438


1439  $\mathcal{A}$ 


1440



- 1438  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 53/52 v. Chr., Antiochia, *C. Cassius*; 15,19 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. RPC 4126. **R** Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 300,--
- 1439 **ANTIOCHIA.**  $\mathcal{A}$ es, Jahr 233 seleukidischer Ära (= 80/79 v. Chr.), Antiochia; 8,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. BMC -, vergl. 21 ff.; SNG Cop. -. Dunkle Patina, leicht dezentriert, sehr schön 75,--
- 1440 **LAODIKEIA AD MARE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 30 (= 52/51 v. Chr.); 14,86 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 18 a. Sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1529. 250,--



1443


1441  $\mathcal{A}$ 

1442  $\mathcal{A}$ 


1443

- 1441 **SELEUKEIA PIERIA.**  $\mathcal{A}$ es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,87 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. BMC 7. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 1442  $\mathcal{A}$ es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,14 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. BMC -, vergl. 7 ff. Grün-braune Patina, sehr schön 75,--
- 1443  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 10 (=99/98 v. Chr.); 14,85 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. BMC -, vergl. 17 ff. Sehr schön 400,--

## PHOENICIA



1444



- 1444 **ARADOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 400/350 v. Chr.; 10,89 g. Kopf des Dagon (oder Melkarth ?) r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. BMC 18; SNG Cop. 10. Knapper Schrötling, vorzüglich Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 378, Basel 1976, Nr. 6. 750,--

- |                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                               |          |       |        |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|--------|-------|
|       |                                                                                                                                                                                               | 1445     | 1,5:1 | 1446 Æ | 1,5:1 |
| 1445                                                                                                                                                                    | Æ-Tetradrachme, 191/190 v. Chr.; 16,88 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Palme, unter dem Thron Monogramm. Price 3401. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 300,--   |       |        |       |
| 1446                                                                                                                                                                    | Æs, 167/110 v. Chr.; 1,59 g. Tychekopf r.//Aphlaston. BMC -, vergl. 173 ff.; SNG Cop. -, vergl. 70. Fast vorzüglich                                                                           | 75,--    |       |        |       |
|       |                                                                                                                                                                                               | 1447     | 1449  | 1448   |       |
| 1447                                                                                                                                                                    | Æs, Jahr 98 (= 162/161 v. Chr.); 3,79 g. Zeuskopf r.//Rammsporn l. BMC 111; SNG Cop. -. Tiefgrüne Patina, sehr schön                                                                          | 75,--    |       |        |       |
| 1448                                                                                                                                                                    | Æ-Drachme, 158/157 v. Chr.; 4,15 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC 159; SNG Cop. -. Exemplar der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1969, Nr. 185. Sehr schön                           | 150,--   |       |        |       |
| 1449                                                                                                                                                                    | Æ-Tetradrachme, Jahr 167 (= 93/92 v. Chr.); 14,73 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 220. Sehr schön                                  | 100,--   |       |        |       |
|   |                                                                                                                                                                                               | 1450     | 1451  | 1452   | 1453  |
| 1450                                                                                                                                                                    | Æ-Tetradrachme, Jahr 168 (= 92/91 v. Chr.); 15,03 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 221. Fast vorzüglich                             | 150,--   |       |        |       |
| 1451                                                                                                                                                                    | Æ-Tetradrachme, Jahr 172 (= 88/87 v. Chr.); 14,74 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 228. Vorzüglich                                  | 200,--   |       |        |       |
| 1452                                                                                                                                                                    | Æ-Tetradrachme, Jahr 198 (= 62/61 v. Chr.); 14,94 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone //In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 283. Etwas Fundbelag, Randriß, sehr schön        | 100,--   |       |        |       |
| 1453                                                                                                                                                                    | <b>BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.</b> Æ-Stater; 13,14 g. Galeere l. mit drei Hoplitzen, darunter Hippocamp l., neben dessen Schwanz NO//Löwe l. schlägt Stier l. BMC 4 var. Gutes sehr schön  | 400,--   |       |        |       |
|   |                                                                                                                                                                                               | 1454     | 1,5:1 | 1,5:1  |       |
| 1454                                                                                                                                                                    | <b>SIDON.</b> Æ-1/2 Schekel, 435/420 v. Chr.; 6,96 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig im Knielauf r. mit Bogen. Betlyon in ANSMN 21 (1976), 4. Sehr schön                                   | 1.000,-- |       |        |       |



- 1455 **AR-1/16 Schekel**, 435/420 v. Chr.; 0,76 g. Galeere über Wellen l./Großkönig im Knielauf r. mit Bogen. Betlyon in ANSMN 21 (1976), 5. Sehr schön 100,--
- 1456 **Baalshallim II., 386-372 v. Chr.** AR-Doppelschekel; 26,80 g. Galeere über Wellen l./Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Betlyon in ANSMN 21 (1976), 16. Dunkel getönt, fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kress 162, München 1975, Nr. 656.
- 1457 **Abd`Ashtart I., 372-358 v. Chr.** AR-1/16 Stater; 0,80 g. Galeere über Wellen l./Großkönig r. erschlägt Löwen. Betlyon in ANSMN 21 (1976), 25. Vorzüglich 150,--  
Abd`Ashtart I. wird in griechischen Quellen Straton genannt.



- 1458 **TYROS.** AR-Stater, 450/430 v. Chr.; 13,52 g. Delphin über Wellenlinie r., unten Purpurschnecke //Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. BMC 2. Sehr schön 500,--  
Tyros war das Zentrum der Purpurgewinnung. Man benötigte etwa 8.000 Purpurschnecken (*Murex trunculus*), um ein Gramm des extrem teuren Farbstoffes zu herzustellen. Heute liegt der Preis für ein Gramm Purpur um 2.000 Euro.
- 1459 AR-1/24 Stater, 450/400 v. Chr.; 0,56 g. Delphin r./Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. BMC 5. Gutes sehr schön 100,--



- 1460 AR-Stater, 332/306 v. Chr.; 0,56 g. Melkart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. BMC -; SNG Cop. vergl. 310. Gutes sehr schön 500,--
- 1461 AR-Schekel, Jahr 16 (= 111/110 v. Chr.); 14,18 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC -; SNG Cop. -. Sehr schön-vorzüglich 400,--  
Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert.  
Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

## IUDAEA



- 1462 **ASKALON.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Tychekopf r./Prora l. SNG Cop. 27. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 1463 **GAZA.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 4,05 g. Bärtiger Männerkopf r./In Incusum: Pferdeprotome r. SNG Cop. 43. RR Sehr schön 1.250,--
- 1464 AR-Diobol, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,40 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig und unkenntliches Beizeichen, davor ΔΘ. SNG ANS vergl. 15 ff. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Schulden und Co., Köln, Oktober 1988, Nr. 293.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 1465 **Æ-Drachme, 350/325 v. Chr.;** 4,02 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, auf der Wange der aramäische Buchstabe Beth//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. SNG ANS vergl. 11.  
Hornsilber, Prüfeinrieb auf der Rückseite, sehr schön 500,--  
Das Beth steht möglicherweise für Batis, den Kommandanten von Gaza vor der Eroberung der Stadt durch Alexander den Großen im November 332 v. Chr. Batis, der die Stadt tapfer verteidigt hatte, wurde von Alexander grausam hingerichtet.
- 1466 **Johannes Hyrcanus I., 135-104 v. Chr. Æ-Prutah;** 1,92 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Meshorer, Treasury Gruppe A. Sehr schön 50,--
- 1467 **Æ-Prutah;** 1,97 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Meshorer, Treasury Gruppe A. Dazu: eine weitere hasmonäische Prutah. Sehr schön 50,--
- 1468 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr. Æ-Prutah;** 1,93 g. Anker//Stern. Meshorer, Treasury Gruppe S. Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 1469 **Æ-Prutah;** 1,75 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Meshorer, Treasury Gruppe S. Sehr schön 50,--  
Im Markusevangelium heißt es (Markus 12, 41-44): "Und Jesus setzte sich dem Gotteskasten gegenüber und schaute, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten. Und viele Reiche legten viel ein. Und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein; die machen einen Heller. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als alle, die eingelegt haben. Denn sie haben alle von ihrem Überfluss eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, wovon sie lebte, ihre ganze Habe, eingelegt."  
Bei den "Scherflein" handelt es sich um Prutot oder halbe Prutot der hasmonäischen Dynastie. Im englischen Sprachraum werden diese Stücke auch als "widow's mite" bezeichnet.
- 1470 **Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr. Æs;** 2,31 g. Weintraube//Helm, unten Kerykeion. Meshorer, Treasury 73. Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 1471 **1. Aufstand, 66-70. Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem;** 13,71 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193; SNG ANS 423. Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion UBS 47, Zürich 1999, Nr. 98.



- 1472 **Æs, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68);** 3,78 g. Amphore//Weinblatt. Meshorer, Treasury 196 ff. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 1473 **Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem;** 14,15 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202 a; SNG ANS 444. Min. Schabspur, fast vorzüglich 2.000,--
- 1474 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, Jahr 2 (= 133/134);** 8,55 g. "Jahr 2 der Freiheit von Israel" Blatt// "Schim'on" Palme. Mildenberg 92. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1475



1476



- 1475 **AR-Drachme**, 134/135; 3,27 g. "Schim'on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildeberg 83. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 400,--  
Das Stück wurde auf eine Drachme Traians überprägt.
- 1476 **AR-Drachme**, 134/135; 3,46 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildeberg 186. Überprägungsspuren, vorzüglich 400,--

## BABYLONIA



1477



- 1477 **SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach athenischem Typ; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel, r. Punkt und aramäische Schrift. Mitchiner, Indogreeks 12 c. Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 291, Frankfurt 1977, Nr. 193.  
Mazakes hatte unter Dareios III. zunächst die Nachfolge des Sabakes als Satrap von Ägypten angetreten, beim Herannahen Alexanders diesem jedoch die Satrapie kampflos übergeben. Von Alexander wurde er zum Satrapen von Babylonien gemacht, wo er den vorliegenden Münztyp ausprägte, den er schon in Ägypten hatte prägen lassen.

## PARTHIA



1,5:1



1478



1,5:1



- 1478 **Arsakes II., 211-191 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae (?); 4,19 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 6.1; Shore 4. Vorzüglich 300,--



1479



1480



- 1479 **Phraates II., 138-127 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 4,17 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter A//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.3; Shore 43. Vorzüglich 250,--
- 1480 **AR-Drachme**, Nisa; 3,54 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter Monogramm//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.6; Shore 45. Sehr schön-vorzüglich 200,--



1481



1,5:1



1481

- 1481 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukeia; 16,32 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, r. Palmzweig. Sellwood 24.7; Shore -. Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 2.000,--  
*Siehe Farbtafel*



1482



1483



1484



1485



- 1482 *AR*-Drachme, Ecbatana; 3,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 24.9; Shore 69. Fast vorzüglich 100,--
- 1483 *AR*-Drachme, Rhagae; 3,90 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--
- 1484 *AR*-Drachme, Rhagae; 4,06 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.1; Shore 94. Vorzüglich 100,--
- 1485 *AR*-Drachme, Rhagae; 3,98 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.1; Shore 94. Vorzüglich 100,--



1488



1486



1487



1488

- 1486 *AR*-Drachme, Rhagae; 3,95 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 100. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 75,--
- 1487 **Gotarzes I., 95-90 v. Chr.** *AR*-Drachme, Rhagae; 3,69 g. Drapierte Büste l. mit Hirschen geschmückter Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.4; Shore 113. Vorzüglich 100,--
- 1488 **Orodes I., 90-77 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Seleukeia; 14,95 g. Drapierte Büste l. mit Diadem //Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.2; Shore -, vergl. 130. Leicht gedrückt, sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Kress 166, München 1976, Nr. 558.  
Zur Zuweisung siehe Shore, S. 109.



1489



1490



1491



1492



- 1489 *AR*-Drachme, Ecbatana; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.15; Shore 132. Sehr schön 100,--
- Zur Zuweisung siehe Shore, S. 129.
- 1490 *AR*-Drachme, Rhagae; 4,05 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 31.6; Shore 123. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1491 *AR*-Drachme, Rhagae; 3,64 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 31.6; Shore 123. Vorzüglich 100,--
- 1492 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** *AR*-Drachme, Rhagae; 3,88 g. Drapierte Büste v. v. mit Diadem //Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood Typ 35; Shore -. Sehr schön 200,--





- 1493 **AR-Drachme**, Ekbatana; 3,99 g. Dapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 36.5; Shore 151. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1494 **AR-Drachme**, Rhagae; 3,69 g. Dapierte Büste l. mit Tiara, r. runder Gegenstempel des Tanlis Mar-dates: Kopf l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 39.5 var.; Shore -; Gegenstempel: Senior, Indo-Scythian Coins and History, Nr. 195. R Sehr schön 100,--  
Der Gegenstempel wurde früher Otannes zugewiesen.
- 1495 **Orodes II., 57-38 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Seleukeia; 14,94 g. Dapierte Büste l. mit Diadem //Großkönig sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Zepter. Sellwood vergl. 46.3; Shore -. Fast sehr schön 100,--



- 1496 **AR-Drachme**, Susa; 3,78 g. Dapierte Büste l. mit Diadem zwischen Stern und Mondsichel//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 47.23 var.; Shore 251. Gutes sehr schön 100,--
- 1497 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** **AR-Drachme**, Ekbatana; 3,49 g. Dapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.10; Shore 278. Hornsilber, sehr schön 75,--
- 1498 **AR-Drachme**, Susa; 3,82 g. Dapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.31; Shore -. Sehr schön 100,--
- 1499 **Vonones I., 8-12.** **AR-Drachme**, Ekbatana; 4,04 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palm-zweig. Sellwood 60.5; Shore 329. Sehr schön 150,--  
Das Stück feiert einen Sieg über den revoltierenden Artabanos II., der aber später doch Vonones stürzte.



- 1500 **Gotarzes II., 40-51.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 359 seleukidischer Ära (= 47/48), Seleukeia; 9,91 g. Dapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.18-19; Shore 360. Fast sehr schön 150,--
- 1501 **Vonones II., 51.** **AR-Drachme**, 51, Ekbatana; 3,68 g. Büste v. v. mit Helm und Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368. Vorderseite leicht dezentriert, leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1502 **Vologases I., 51-78.** **AR-Drachme**, Ekbatana; 3,61 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bo-gen. Sellwood 70.14; Shore 374. Stempelfrisch 100,--



1503



1504



- 1503 **Vologases II., 77-80.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 389 seleukidischer Ära (= 77/78), Seleukeia; 10,75 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 72.2; Shore -. Fast sehr schön 100,--
- 1504 **Vologases III., 105-147.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 433 seleukidischer Ära (= 121/122), Seleukeia; 14,34 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.4; Shore 406. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1505



1506



- 1505 **Parthamaspates, 116.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 424. Vorzüglich 150,--
- 1506 **Vologases VI., 208-228.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,34 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 455. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 100,--
- 1507  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,70 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.19; Shore 458. Dazu: 5 weitere parthische Drachmen und eine Bronze. 7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--

## ELYMAIS



1508  $\mathcal{A}$



- 1508 **Kamnaskires VI. (?), 1./2. Jahrhundert.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,01 g. Büste l. mit Diadem, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Kopfl. Alram Tf. 15, vergl. NB 1. Rückseite leichter Doppelschlag, sehr schön 200,--

## CHARACENE



1509



- 1509 **Attambelos I., 47-24 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 269 seleukidischer Ära (= 44/43 v. Chr.); 15,62 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BMC vergl. 1. Fast vorzüglich 300,--

## PERSIS



1510



1511



1,5:1



1511

- 1510 **Vahborz (Oborzas), ca. 200-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,52 g. Kopf r. mit Lederkappe und Diadem//Feueraltar zwischen König und Standarte. Alram 526. Sehr schön 1.500,--  
Die Umschrift der Rückseite ist auf diesem Exemplar ausnahmsweise gut lesbar.
- 1511 **Unbestimmter Herrscher, 2. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,88 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia, darüber Mondsichel, davor Rosette//Herrscher r. vor Feueraltar mit Ahura Mazda, r. Adlerstandarte. Alram Tf. 18, NB 1. Fast vorzüglich 300,--



## PERSIA



1,5:1



1512 A



1,5:1



- 1512 **Achämeniden.** A-Dareike; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Fast vorzüglich 1.500,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Die hier angebotenen Stücke gehören zu den frühen Dareiken und dürften demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Mit den Dareiken wurden die griechischen Gegner des Agesilaos zum Krieg gegen Sparta ermuntert. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



1513 A



1514



- 1513 A-Dareike; 8,26 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Kl. Einhiebe, sehr schön 1.000,--
- 1514 A-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448. Sehr schön 100,--
- 1515 A-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,29 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448. Dazu: ein weiterer Siglos. 2 Stück. Schön-sehr schön 100,--

## SASANIDEN



1516



1517



- 1516 **Schapur I., 241-272.** A-Drachme; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 23. Sehr schön 150,--
- 1517 **Vahran I., 273-276.** A-Drachme; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 45. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--



1520



1518 A



1520



- 1518 **Ardashir II., 379-383.** A-Dinar; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren, oben Büste. Göbl -; Paruck vergl. 258/259. RR Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 337.
- 1519 **Peroz, 459-484.** A-Drachme; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 175. Dazu: 5 weitere sasanidische Drachmen (alle verschieden). 6 Stück. Ein Stück mit Randausbruch, schön-sehr schön 50,--  
Vorzüglich 30,--
- 1520 **Khusrau II., 591-628.** A-Drachme; 4,12 g. Büste r.//Feuertar. Göbl 214. Vorzüglich 30,--

## BACTRIA



- 1521 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** Æ-Dichalkon, Balkh; 8,45 g. Drapierte Büste des Hermes r. mit Petasos //Athena steht l. mit Speer und Schild. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 79; SNG ANS 105.  
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Diodotos II. geprägt. **R** Braune Patina, sehr schön 200,--
- 1522 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Bactra; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem //Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 89 c; SNG ANS 124 ff.  
Fast vorzüglich 1.000,--
- Euthydemos vertrieb Diodotos II. und erhob sich selbst zum König. Als der Seleukide Antiochos III. 208/206 v. Chr. versuchte, die östlichen Satrapien zurückzuerobern, erklärte Euthydemos, er sei kein Rebell, sondern er habe die Rebellen beseitigt. Er blieb König in seinem Reich, da Antiochos III. vor Bactra scheiterte.



- 1523 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Merv; 16,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 113 b; SNG ANS 217.  
**R** Rand leicht fleckig, sehr schön 750,--  
Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.
- 1524 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Bactra; 16,76 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 F; Mitchiner, Indogreek 124 a; SNG ANS 278.  
Gutes sehr schön 1.250,--
- 1525 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Bactra; 16,77 g. Drapierte Büste r. mit Helm //Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 1526 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati (?); 8,84 g. Drapierte Büste r. //Elefant l., unten Σ. BN Bact. 7 F; Mitchiner, Indogreek 294 d (Heliokles I.); SNG ANS 1153.  
**RR** Sehr schön 200,--
- 1527 **Lot.** Æ-Drachme: Antialkidas, Apollodotos I. und II.; Æ-Obol: Eukratides I.; Æs: Apollodotos I. (Apollo l., Apollo r.).  
**6 Stück.** Sehr schön 250,--



## ARACHOSIA



1528

- 1528 **Vonones, 90-65 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Bannu; 9,46 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Zepter und Blitz. Mitchiner, Indogreek 681 b. Sehr schön 100,--

## SOGDIANA



1529

1530

- 1529 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach Typ Eukratides I., Merv (?); 14,50 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. Mitchiner, Indogreek 200. Sehr schön 400,--
- 1530 AR-Tetradrachme nach Typ Eukratides I., Merv (?); 15,08 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. Mitchiner, Indogreek 200. Sehr schön 250,--
- Nach dem Tod des Eukratides I. ging der nördliche Teil des Reiches, Sogdiana, an die Scythen, die Yüe-Chi, verloren.

## INDIA



1531

1533 Æ

1532

- 1531 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr.** AR-indische Drachmen-Klippe, Taxila; 2,43 g. Elefant r./Rind r. BN Bact. 4 F; Mitchiner, Indogreek 207 h; SNG ANS 328. Sehr schön 100,--
- 1532 AR-indische Drachmen-Klippe, Taxila; 2,32 g. Elefant r./Rind r. BN Bact. 4 F; Mitchiner, Indogreek 207 h; SNG ANS 328. Sehr schön 100,--
- 1533 Æ-Hemiobol-Klippe; 10,80 g. Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 6 F; Mitchiner, Indogreek 209 q; SNG ANS 359. Gutes sehr schön 100,--
- Mitchiner gibt als Münzstätte Taxila an, zur Zeit des Apollodotos I. dürften die Indogriechen aber noch nicht bis dahin vorgedrungen sein, erst unter Menander eroberten sie Taxila.



1534

1535

1536

- 1534 **Antimachos II., 160-155 v. Chr.** AR-indische Drachme, Taxila; 2,38 g. Nike geht l. mit Palmzweig und Kranz//König reitet r. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 135 c (Antimachos I.); SNG ANS 409. Sehr schön 75,--
- Antimachos II. übernahm von Apollodotos I. Gebiete südlich des Hindukush.
- 1535 **Menander, 155-130 v. Chr.** AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,45 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 C; Mitchiner, Indogreek 218 d; SNG ANS 855. Fast vorzüglich 100,--
- 1536 AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,43 g. Büste l. mit Pantherfell und Speer vom Rücken gesehen //Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 7 E; Mitchiner, Indogreek 224 b; SNG ANS 739. Sehr schön 75,--



- 1537 **Æ-indische Drachme**, südliche Chach-Münzstätte; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 13 B; Mitchiner, Indogreek 215 t; SNG ANS 777. Sehr schön 75,--
- 1538 **Æ-Chalkous-Klippe**, Pushkalavati (?); 4,86 g. Athenabüste r.//Nike geht r. mit Palmzweig und Kranz. BN Bact. 32 C; Mitchiner, Indogreek 245 b; SNG ANS 945. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 1539 **Æ-Diobol-Klippe**, Pushkalavati; 40,96 g. Kopf r. mit Helm//Pferd springt r. BN Bact. 24 A; Mitchiner, Indogreek 231 A; SNG ANS 1131. Dazu: Eine Drachme des Menander (SNG ANS 791). 2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön 125,--
- 1540 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** **Æ-Hemiobol-Klippe**, Pushkalavati; 8,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Mützen der Dioskuren, dazwischen zwei Palmzweige. BN Bact. 17 C; Mitchiner, Indogreek 280 c; SNG ANS 1131. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



- 1541 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.** **Æ-indische Drachmen-Klippe**, Pushkalavati; 2,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 4 E; Mitchiner, Indogreek 339 c; SNG ANS 1171. Gutes Porträt, vorzüglich/sehr schön 200,--  
Nach Apollodotos I. war er der einzige indogriechische Herrscher, der eckige Drachmen emittiert hat.
- 1542 **Æ-Hemiobol-Klippe**, Pushkalavati; 8,29 g. Demeter steht l. mit Füllhorn//Rind r. BN Bact. 10 F; Mitchiner, Indogreek 344 d; SNG ANS 1205. Fast sehr schön 200,--



- 1543 **Diomedes, 95-90 v. Chr.** **Æ-Hemiobol-Klippe** Pushkalavati (?); 8,16 g. Dioskuren stehen v. v. //Stier r. BN Bact. 10 C; Mitchiner, Indogreek 354 d; SNG ANS 1236. R Dunkle Patina, sehr schön 125,--
- 1544 **Maues, 90-57 v. Chr.** **Æ-Hemiobol**, Kokat (?); 10,27 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. Mitchiner, Indogreek 707. Dunkle Patina, sehr schön 150,--



- 1545 **Apollodotos II., 65-55 v. Chr.** **Æ-indische Drachme**, Taxila; 2,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 2 I; Mitchiner, Indogreek 424 a; SNG ANS 1560. Sehr schön 100,--
- 1546 **Scythen. Azes I., 58-20 v. Chr.** **Æ-indische Tetradrachme**, Hazara; 9,51 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Mitchiner, Indogreek 750 a. Sehr schön 150,--
- 1547 **Æ-indische Tetradrachme**, Taxila; 9,52 g. König reitet r. mit Lanze//Stadtgöttin steht l. mit Palmzweig und Lampe. Mitchiner, Indogreek 743 c. Sehr schön 200,--



## AEGYPTUS



2:1



1548



2:1

- 1548 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 319/315 v. Chr., Alexandria; 16,96 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Blitz. Franke/Hirmer Tf. 217, 796; SNG Cop. -; Svoronos 20. **RR** Winz. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
Diese frühe, kurz nach Alexanders Tod entstandene ptolemäische Tetradrachme zeigt ein hervorragendes Porträt des großen Makedonerkönigs.



1549



1550 Æ



1549

- 1549 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,54 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 21; Svoronos 142. Sehr schön 300,--  
1550 Æ-Hemiobolion, 310/306 v. Chr., Paphos; 8,18 g. Kopf der Aphrodite Paphia r. mit Polos//Adler auf Blitz l., davor Kranz. SNG Cop. 642; Svoronos 78; Weiser -. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



1551 A



1,5:1

- 1551 A-Stater, 305/285, Kyrene; 7,11 g. Kopf r. mit Diadem//Alexander der Große mit Blitz in Elefantquadriga l. SNG Cop. -; Svoronos 147. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Alexander wurde in Ägypten mit Zeus Ammon gleichgesetzt, daher der Blitz in seiner Hand.



1552



1553



- 1552 AR-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,27 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255. Sehr schön 250,--  
1553 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 30 (= 256/255 v. Chr.), Tyros; 13,42 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm, dahinter Jahreszahl und Monogramm, unten Θ. SNG Cop. -; Svoronos 658. Gutes sehr schön 300,--





1554

- 1554 - für **Arsinoë II.** AR-Dekadrachme, 253/246 v. Chr., Alexandria; 32,42 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 947.

RR Randschaden, leicht korrodiert, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 17, Köln 1975, Nr. 113.

Datierung nach Troxell, Arsinoë's Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), S. 35 ff.



1555 Æ

1556 Æ

1557 Æ

1558 Æ

1558 Æ

- 1555 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, 247/243 v. Chr., Alexandria; 40,74 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 212; Svoronos 993; Weiser 63.

Braune Patina, sehr schön

150,--

- 1556 Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 38,10 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 173; Svoronos 965; Weiser 72.

Braune Patina, sehr schön

75,--

- 1557 Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 30,43 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 173; Svoronos 965; Weiser 72.

Dunkelbraune Patina, sehr schön

75,--

- 1558 Æ-Dichalkon, 225/224 v. Chr., Ake-Ptolemais; 3,75 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Dreifuß. SNG Cop. -; Svoronos 793; Weiser 80.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

75,--



1,5:1

1559 Æ

1,5:1

- 1559 - für **Ptolemaios II., Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I.** AV-Oktodrachme, Alexandria; 27,72 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603.

Min. Kratzer, vorzüglich

8.000,--

Siehe Farbtafel

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrte. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



- 1560 *AV*-Oktodrachme, Alexandria; 27,74 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild // Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. Franke/Hirmer 218, 801 (stempelgleich); SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 8.000,--
- 1561 *AV*-Tetradrachme, Alexandria; 13,78 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild // Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. Sehr schön 1.500,--
- 1562 **Ptolemaios IV, 221-205 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Alexandria; 13,95 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarpapis mit Lorbeerkranz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkranz und Krone r. // Adler auf Blitz l. mit Füllhorn. Franke/Hirmer vergl. Tf. 220, 808. SNG Cop. 197; Svoronos 1124. **RR** Sehr schön 3.500,--



- 1563 *AE*-Pentobolon; Alexandria; 46,35 g. Kopf des Zeus Ammon r. // Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1564 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** *AE*-Dichalkon, um 204/202 v. Chr., Salamis; 3,45 g. Kopf des Zeus Ammon r. // Aphroditestatue v. v. SNG Cop. 647; Svoronos 1008; Weiser 110. Grüne Patina, sehr schön 50,--



- 1565 *AE*-Tetrobol, 197/182 v. Chr., Alexandria; 17,27 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz // Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 247; Svoronos 1234; Weiser 130. Grün-braune Patina, sehr schön 75,--
- 1566 *AE*-Trihemionelion, 183/180 v. Chr., Alexandria; 10,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r. // Adler steht l. mit Kerykeion, zurückblickend. SNG Cop. 270; Svoronos 223; Weiser 137. Braune Patina, sehr schön 50,--
- 1567 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *AE*-Drachme, 180/176 v. Chr., Alexandria; 23,89 g. Kopf des Zeus Ammon r. // Zwei Adler stehen l. auf Blitz. SNG Cop. 275; Svoronos 1380; Weiser 146. Braune Patina, gutes sehr schön 150,--
- Das Stück wurde unter der Vormundschaft Kleopatras I. für Ptolemaios VI. geprägt.
- 1568 *AR*-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 11,81 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis // Adler auf Blitz l. SNG Cop. vergl. 264; Svoronos 1489 (Ptolemaios VIII.). Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 1569 *AR*-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,40 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l. SNG Cop. vergl. 268; Svoronos 1489 (Ptolemaios VIII.). Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 17, Köln 1975, Nr. 116.
- 1570 *AR*-Tetradrachme, Jahr 9 (= 173/172 v. Chr.), Salamis; 13,53 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l. Mørkholm/Kromann in Chiron 14 (1984), -, vergl. 59/60; SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 1336. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 17, Köln 1975, Nr. 118 (ohne Abbildung).
- 1571 *AR*-Didrachme, Jahr 101 (? = 159/158 v. Chr.), Arados; 6,98 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l. SNG Cop. 550 var. (Position der Jahreszahl); Svoronos 1209. Sehr schön 150,--
- 1572 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** *AR*-Didrachme, Jahr 113 (= 147/146 v. Chr.), Arados; 6,79 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 1221. Sehr schön 150,--



- 1573 *AR*-Didrachme, Jahr 116 (= 144/143 v. Chr.), Arados; 6,96 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l. SNG Cop. 561; Svoronos 1226. Vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 178.



- 1574 - für **Arsinoe II.** *AV*-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,61 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. Franke/Hirmer vergl. Tf. 219; SNG Cop. 322; Svoronos 1499. Siehe Farbtafel Feine Goldtönung, vorzügliches Prachtexemplar 7.500,--  
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



1,5:1



1575 A



1,5:1



- 1575 AV-Tetradrachme, Alexandria; 13,88 g. Verschleierte Büste r., dahinter K//Doppelfüllhorn. SNG Cop. -; Svoronos 1500. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz** 14.000,--  
Siehe Farbtafel



1576



1577



1578



- 1576 Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 12 und Jahr 9 (= 106/105 v. Chr.), Alexandria; 13,72 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 359; Svoronos 1728. Gutes sehr schön 200,--
- 1577 Ptolemaios X., 101-88 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 18 (= 97/96 v. Chr.), Alexandria; 14,32 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 367; Svoronos 1678. Gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 52, Köln 1984, Nr. 63.
- 1578 AR-Tetradrachme, Jahr 19 (= 96/95 v. Chr.), Alexandria; 14,30 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 368; Svoronos 1679. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



1579



1580



1581



1582



- 1579 AR-Tetradrachme, Jahr 20 (= 95/94 v. Chr.), Alexandria; 14,34 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 369; Svoronos 1680. Vorzüglich 250,--
- 1580 AR-Tetradrachme, Jahr 20 (= 95/94 v. Chr.), Alexandria; 14,05 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 369; Svoronos 1680. Sehr schön 150,--
- 1581 Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 3 (= 50/49 v. Chr.); 8,61 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 399; Svoronos 1818. Sehr schön 150,--  
Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.
- 1582 AR-Tetradrachme, Jahr 12 (= 41/40 v. Chr.), Alexandria; 12,65 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 406; Svoronos 1826. Sehr schön 150,--



*Kleopatra, griechisch*



1,5:1



1583 Æ



1,5:1



*Kleopatra, ägyptisch*

- 1583 Æs, 32/31 v. Chr., Chalkis; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena geht l. mit Speer und Schild. RPC 4773. **RR** Glänzende grüne Patina, vorzüglich 1.000,--  
*Siehe Farbtafel*



1585 Æ



1584 Æ



1586 Æ



- 1584 Æ-Diobol, Alexandria; 17,07 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Schön 250,--  
 1585 Æ-Obol, Alexandria; 8,58 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. **RR** Rot-grüne Patina, fast sehr schön 500,--  
 1586 Æ-Obol, Alexandria; 8,42 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. **RR** Dunkle Patina, fast sehr schön 500,--

## CYRENAICA



1587



1587

*Kylix des Arkesilaos-Malers,  
Bibliothèque Nationale, Paris*

- 1587 **BARKE.** Æ-Tetradrachme, 485/475 v. Chr.; 17,32 g. Silphium//Kopf des Zeus Ammon l. BMC -; Price/Waggoner, Asyut 842 (dies Exemplar); SNG Cop. -. Sehr schönes Exemplar 3.500,--

Eines von acht bekannten Exemplaren (alle aus dem Asyut Hoard).

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Auf einem Schalenbild wird um 560 die Verschiffung von Silphium unter König Arkesilaos dargestellt. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,  
 Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -  
 So viel Körner Sandes die Libysche Wüste  
 In dem Silphiumtragenden Cyrene  
 Zwischen Ammons Orakel und des alten  
 Battus hochgeheiltem Grabmal aufweist, (...)"



1588



1589



1590 Æ



1592



1591 Æ



- 1588 *AR*-Tetradrachme, 485/475 v. Chr.; 16,92 g. Silphium//In Incusum: Silphiumfrucht zwischen zwei Delphinen. BMC -; Price/Waggoner, Asyut 845; SNG Cop. -. Vorderseitenstempel etwas flau, schön/sehr schön 750,--
- 1589 *AR*-Drachme, 480/435 v. Chr.; 3,10 g. Silphium//Kopf des Zeus Ammon r. BMC 10; SNG Cop. 1285. Leicht gewellt, sehr schön 300,--
- 1590 **EUHESPERIDES**. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,53 g. Nymphenkopf r.//Silphium. BMC 9; SNG Cop. -. Sehr schön 150,--
- 1591 **KOINON**. Æs, um 250 v. Chr.; 13,62 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Silphium. BMC 2; SNG Cop. 1276. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 1592 **KYRENE**. *AR*-Drachme, 500/480 v. Chr.; 2,56 g. Zwei Silphiumfrüchte//In Incusum: Silphiumfrucht. BMC 36 var.; SNG Cop. 1165 var. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 181.



1593



1594



1593



- 1593 *AR*-Tetradrachme, 495/475 v. Chr.; 17,39 g. Löwenkopf l., darüber und darunter je eine Silphiumfrucht, davor Silphium//In Incusum: Adlerkopf l., davor Schildkröte. BMC Pl. XLV, 2 B; Price/Waggoner, Asyut 819 (dies Exemplar); SNG Cop. -. Wie immer nur fast sehr schön 3.500,--
- 1594 *AR*-Drachme, 480/435 v. Chr.; 3,34 g. Silphium//Kyrenekopf l. mit Diadem. BMC 46 b var.; SNG Cop. 1175 var. **RR** Sehr schön/vorzüglich 1.000,--



1595



1,5:1



1595

- 1595 *AR*-Tetradrachme, 435/375 v. Chr.; 13,10 g. Silphium//Kopf des Zeus Ammon l. BMC 70; SNG Cop. -. Kleine Druckstelle auf dem Avers, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion L. Hamburger 92, Frankfurt 1930, Nr. 526.



1,5:1



1596 *AV*



1,5:1



- 1596 *AV*-Stater, 331/322 v. Chr., *Magistrat Kydis*; 8,62 g. Quadriga r., oben Sonne//Zeus Lycaeus sitzt l. mit Adler. Franke/Hirmer Tf. 215, 790; Naville 30. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 
- 1597 *AV*-Litra, 331/322 v. Chr., *Magistrat Theupeides*; 0,84 g. Karneioskopf l.//Kyrenekopf r. Naville 55. Sehr schön 400,--
- 1598 *AV*-Stater, 322/313 v. Chr., *Magistrat Polyarches*; 8,58 g. Nike in Quadriga r.//Ammon steht l. mit Patera und Zepter, davor Thymiaterion. Franke/Hirmer Tf. 215, 791; Naville 86. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--
- Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 32, Mannheim 1987, Nr. 142 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 167.

- 
- 1599 *AV*-Litra, 322/313 v. Chr.; 0,85 g. Kopf des Zeus Ammon l.//Kyrenekopf l. Naville 123. Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 10, Basel 1938, Nr. 415.
- 1600 *AV*-Tetrobol, 308/305 v. Chr.; 2,83 g. Reiter l., dahinter Stern//Silphium. Naville 168. Vorderseite leicht dezentriert, vorzüglich 2.000,--

- 
- 1601 *AR*-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,34 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 234 ff.; SNG Cop. 1236. Sehr schön 400,--
- Zur Zeit der Prägung dieses und des folgenden Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.
- 1602 *AR*-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,74 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 238 ff.; SNG Cop. 1238. Sehr schön 500,--
- 1603 *Æs*, 300/277 v. Chr.; 5,16 g. Karneioskopf r.//Palme, l. Stern, r. Silphium. BMC 307; SNG Cop. 1261. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

## SYRTICA

- 
- 1604 **OIA.** *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,10 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Helm und Mauerkrone //Dreifuß, l. Bogen, r. Köcher. SNG Cop. 21. Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--

## ZEUGITANIA

- 
- 1605 **KARTHAGO.** *Æs*, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,94 g. Palme//Pegasus fliegt l. SNG Cop. 107. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1606 *Æs*, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,05 g. Palme//Pegasus fliegt l. SNG Cop. 107. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
- 1607 *Æs*, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,84 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., dahinter Palme. SNG Cop. 109 ff. Grüne Patina, sehr schön 50,--

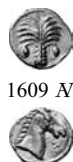




1608 Æ



1,5:1



1609 A



1,5:1



1610 A



1611 A



1612



- 1608 Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 3,03 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., dahinter Palme. SNG Cop. 109 ff. Sehr schön 50,--
- 1609 A-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,84 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkins/Lewis vergl. 159 ff. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 609. Gutes sehr schön 500,--
- 1610 A-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,37 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI. Min. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 23, Stuttgart 1971, Nr. 57.



- 1611 A-Stater, 290/280 v. Chr.; 7,62 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Jenkins/Lewis 326 (?). Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 572. Sehr schön 500,--
- 1612 A-Schekel, frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,57 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt, dahinter Palme, davor Stern. SNG Cop. 142. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1613 B



1614 B



- 1613 B-1 1/2 Schekel (reduziert), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,86 g. Tanitkopf l.//Pferd r., Kopf zurückgewandt. SNG Cop. 393. Sehr schön 100,--
- 1614 B-1 1/2 Schekel (reduziert), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 9,95 g. Tanitkopf l.//Pferd r., Kopf zurückgewandt. SNG Cop. 396. Sehr schön 100,--



1,5:1



1615



1,5:1



- 1615 A-1/2 Schekel, 221/202 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,35 g. Melqartkopf l.//Elefant r. SNG Cop. 383. Siehe Farbtafel RR Vorzüglich 1.250,--  
Die Münzstätte dürfte in Sizilien oder Afrika zu suchen sein.



1616 B



1617 B



- 1616 B-Doppelschekel (reduziert), 200/146 v. Chr.; 13,19 g. Tanitkopf l.//Pferd r. SNG Cop. vergl. 403 ff. Sehr schön 300,--
- 1617 LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr. B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,17 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r. SNG Cop. 241. Vorzüglich 300,--  
Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



## NUMIDIA



1618 Æ



1619 Æ



- 1618 **Massinissa und seine Nachfolger, 208-148 v. Chr.** Æs; 14,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. SNG Cop. 505. Dunkle Patina, sehr schön 150,--
- 1619 Æs; 14,26 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. SNG Cop. 505. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön 50,--



1620



1621



1622



1623



1624



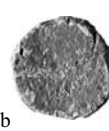
- 1620 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, um 11; 2,32 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 580. Fast vorzüglich 150,--
- 1621 AR-Denar, Jahr 42 (= 17 n. Chr.); 2,83 g. Kopf r. im Löwenfell, über der Schulter Keule//Capricorn r. mit Füllhorn, davor Globus. Mazard 212; SNG Cop. -. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1622 **- und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11; 2,92 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis über Mondsichel. Mazard vergl. 331 ff.; SNG Cop. 574. Sehr schön-vorzüglich 150,--  
Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.
- 1623 AR-Denar, um 11; 3,07 g. Kopf r. mit Diadem//Krokodil l. Mazard 344; SNG Cop. 569. Vorzüglich 300,--
- 1624 AR-Denar, 16/17; 2,90 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 300; SNG Cop. 590. Vorzüglich 150,--



1625 Æ



1626 Pb



## AXUM

- 1625 **Ouazebas, um 400.** Æs; 1,87 g. Drapierte Büste r. zwischen zwei gebogenen Ähren//Drapierte Büste r. Munro-Hay/Juel-Jensen 54. Originale Teilvergoldung, grüne Patina, sehr schön 200,--

## OBJEKTE AUS BLEI

- 1626 Pb-Symbolon; 3,24 g. In vertieftem Rund: Männerkopf r.//Glatt. Fast sehr schön 50,--

## LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 1627 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das Lot enthält u. a. zwei Tetradrachmen (Macedonia und Syria), vier persische Sigloi, einige hübsche parthische Drachmen, einige Kleinsilber- sowie Bronzemünzen. Auch fünf Orientalen und eine armenische Tram sind enthalten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 120 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1628 **Kleine Sammlung griechischer Münzen:** Die Sammlung enthält 19 Silbermünzen und eine Bronzemünze (Syrakus, Agathokles), darunter 6 Tetradrachmen (3x Athen, Syrakus, 2x Syrien), 2 korinthische Statere, diverse Kleinsilbermünzen (u. a. Samos, Selge, Stratonikeia etc.). Das Objekt ist - da auch fast alle Stücke bestimmt sind - gut als Grundstock einer Sammlung geeignet. **20 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1629 **Schöne Sammlung griechischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält griechische Silber- und Bronzemünzen von Spanien über Sizilien bis in den Osten. Auch seltene Stücke sind vertreten, so z. B. ein Stück von Ikaria (ionische Inseln). Besonders hervorzuheben sind einige Stücke des Ostens, wie Tetradrachmen aus Charakene und Elymais sowie von Eukratides I., aber auch eine Hemidrachme eines unbekannten Herrschers der Persis. Hochinteressantes Lot, da fast alle Stücke bestimmt sind, auch für den Einsteiger geeignet. Bitte besichtigen! **42 Stück.** Meist sehr schön 4.000,--



- 1630 **Interessante Sammlung griechischer Silbermünzen:** Kleinsilber, Litren, Drachmen, Didrachmen und Tetradrachmen von Unteritalien, Sizilien, Thrakien, Makedonien, des griechischen Mutterlandes sowie der Inseln, von Kleinasien, Syrien sowie Phönizien. Enthalten sind zahlreiche Seltenheiten wie z. B. Laos (Lucania), Triobol um 453 v. Chr.; Katane (Sicilia), Hemilitron um 450 v. Chr.; Teos (Ionia), Tritemorion, 5. Jahrhundert v. Chr. Zu vielen Stücken sind Beschreibungskärtchen mit exakten Bestimmungen und Bewertungen vorhanden. Hochinteressante Querschnittsammlung der griechischen Antike, die zum Ausbau hervorragend geeignet ist und daher unbedingt besichtigt werden sollte. **185 Stück.** Schön-fast vorzüglich 2.000,--
- 1631 **Unteritalien und Sizilien.** Attraktive Sammlung griechischer Bronzemünzen, u. a. von Paestum, Rhegion, Neapolis, Gela, Kamarina, Panormus, Selinus, Syrakus, Tauromenium und Karthago, darunter einige Seltenheiten und überdurchschnittliche Erhaltungen. Alle Stücke sind exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. Schöne und umfangreiche Sammlung der interessanten unteritalischen und sizilischen Bronzeprägung, die besichtigt werden sollte. **77 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 1632 **Thrakien, Makedonien und griechisches Mutterland.** Interessante Sammlung griechischer Bronzemünzen, u. a. von Abdera, Mesembria, Samothrake, Amphipolis, Ambrakia, Kassope, Korkyra, Larissa, Pherai, Korinth, sowie des Koinon der Epiroten und des Königreichs Makedonien. Darunter Seltenheiten und gute Erhaltungen. Zu den meisten Münzen sind Beschreibungskärtchen mit exakten Bestimmungen und Bewertungen vorhanden. Interessante, ausbaufähige Sammlung, die besichtigt werden sollte. **74 Stück.** Schön-fast vorzüglich 750,--
- 1633 **Kykladen und Kreta.** Sammlung von Bronzemünzen der griechischen Inseln, u. a. von Andros, Keos, Melos, Tenos, Aptera, Axos, Gortyna, Knossos, Latos, Lyttos, Polyrhénion sowie von Kreta als römischer Provinz. Darunter einige sehr seltene Münzen. Alle Stücke sind bestimmt, einige auch mit Bewertungen versehen. Hochinteressante Sammlung der seltenen ägäischen und kretischen Bronzeprägung, die unbedingt besichtigt werden sollte. **51 Stück.** Schön-sehr schön 750,--
- 1634 **Schwarzmeergebiet und Makedonien.** Attraktive Sammlung römischer Provinzialprägungen des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr., u. a. von Anchialos, Markianopolis, Nikopolis, Odessus, Tomis, Viminacium, Amphipolis, Philippi, Thessaloniki, darunter auch seltene Stücke; z. B. von Julia Paula und Diadumenianus. Alle Stücke sind exakt bestimmt und die meisten mit Bewertungen versehen. Schöne Sammlung mit vielen besseren Erhaltungen, die besichtigt werden sollte. **34 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1635 **Kleinasien.** Interessante Sammlung griechischer Bronzemünzen aus kleinasiatischen Münzstätten, u. a. von Alexandria in Troas, Biryti, Harpasa, Kolophon, Mopsus, Mylasa, Perge, Saitta, Sardeis, Sebaste, Selge, Smyrna, Tarsus, Teos, Tralles. Darunter einige Seltenheiten, wie z. B. 2 Bronzemünzen des lydischen Satrapen Gamerses. Die meisten Stücke sind bestimmt und mit Bewertungen versehen. **63 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1636 **Syrien, Phönizien und Judäa.** Sammlung von Bronzemünzen, u. a. Antiochia, Heliopolis, Laodikea, Marathous, Sidon sowie römische Provinzialprägungen und jüdische Bronzemünzen. Darunter einige Seltenheiten z. B. Septimius Severus, Bronze, Heliopolis (Baalbek) mit der perspektivischen Seitenansicht des großen Jupitertempels von Baalbek. Die meisten Stücke sind exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. **34 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1637 **Syrische Tetradrachmen.** Tetradrachmen diverser römischer Kaiser des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr. aus den Münzstätten Antiochia und Emesa. Darunter auch einige bessere Stücke. Zum Teil exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. Interessantes Lot, das besichtigt werden sollte. **82 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 1.500,--
- 1638 **Ptolemäische Tetradrachmen.** Ägyptische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts v. Chr., meist von Ptolemaios II. und Ptolemaios III., der Münzstätten Akko, Gaza, Joppe, Sidon und Tyros, außerdem eine ägyptische Bronzemünze. Darunter einige Seltenheiten. Teilweise bestimmt und bewertet. **38 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 750,--
- 1639 **Parthische Tetradrachmen.** Tetradrachmen, meist des Partherkönigs Phraates IV. Die Stücke zeigen auf der Vorderseite das Porträt des Königs und auf der Rückseite Tyche, die dem sitzenden König einen Palmzweig überreicht. Interessantes Ensemble dieses attraktiven Münztyps. **93 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 5.000,--
- 1640 **Münzen der parthischen, sasanidischen und baktrischen Könige.** Diverse Drachmen und Tetradrachmen verschiedener Könige, darunter einige seltene und besser erhaltene Stücke. Die meisten Münzen sind exakt bestimmt, einige auch mit Bewertungen versehen. Sehr interessantes Lot, das besichtigt werden sollte. **54 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 750,--
- 1641 **Baktrische Drachmen.** Drachmen des baktrischen Königs Menander (155-130 v. Chr.), zum Teil verschiedene Typen. **59 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 750,--
- 1642 **Sasanidische Drachmen.** Großes Lot, zum Teil diverser sasanidischer Drachmen. **129 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 400,--
- 1643 **Sammlung sasanidischer Drachmen:** vertreten sind Prägungen von Ardaschir I., Schapur I., Schapur II., Yazdgard II., Peroz (2x), Chusrau I., Hormizd IV. (2x) und Chusrau II. Alle Stücke sind vom Sammler auf Karteikarten genau bestimmt, die Sammlung ist somit gut als Grundstock einer Sasanidensammlung geeignet. **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--

## RÖMISCHE MÜNZEN

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK



1644



1645



- 1644 *AR*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 6,43 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1.

**R** Sehr schön

750,--

Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.

- 1645 *AR*-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 7,05 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule //Wölfen r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt: ROMANO. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6.

Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

1.250,--

Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio, C. Fabios cons. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.



1646 *Æ*



- 1646 *Æ*-Quadrans, nach 268 v. Chr., Rom, *anonym*; 66,71 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18.

**R** Grüne Patina, gutes sehr schön

500,--



1647 *Æ*



- 1647 *Æ*-Dupondius, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 560,69 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, dahinter II//Rad mit 6 Speichen, in einem Zwischenraum II. BMC 1; Crawf. 24/2; Haeberlin 57 ff; Syd. 58.

**In dieser Erhaltung außerordentlich selten.** Grüne Patina, sehr schön

5.000,--

Wie die Vorderseite dieses äußerst seltenen Dupondius erkennen läßt, gehört diese Münzserie mit dem Rad zu der Reihe von Didrachmen, die auf der Vorderseite den Kopf der Roma und auf der Rückseite die Siegesgöttin Victoria zeigen.



1648 Æ



- 1648 Æ-Triens, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 94,70 g. Pferd l., darüber und darunter je zwei Wertkugeln//Rad, in den Speichen vier Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 24/5; Syd. 61. Sehr schön 800,--



1649 Æ



- 1649 Æ-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 52,10 g. Hund l., unten drei Wertkugeln//Rad. BMC 11; Crawf. 24/6 a; Syd. 62. Sehr schön 500,--



1650



1,5:1



1651 Æ



1,5:1



- 1650 AR-Didrachme, um 245 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,74 g. Apollokopf r.//ROMA Pferd springt l. BMC 68; Crawf. 26/1; Syd. 27. RR Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 10, Basel 1979, Nr. 303.
- 1651 Æ-Litra, 241/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,12 g. Jugendlicher Marskopf mit korinthischem Helm r. //Pferdekopf r., dahinter Sichel, unten ROMA. BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26. Braune Patina, sehr schön 100,--  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.



1,5:1



1652 Æ



1,5:1



1654 Æ



1653



- 1652 Æ-Semilitra, vor 240 v. Chr., Tarentum, *anonym*; 1,03 g. Romakopf mit phrygischem Helm r. //Hund r., im Abschnitt: ROMA. BMC 44; Crawf. 26/4 (234/231 v. Chr.); Syd. 22. Glänzende grüne Patina, vorzüglich 200,--  
Der Vorderseiten-Typ schließt sich eng an die frühe Didrachme Romakopf/Victoria an. Diese Münze hat aber die verkürzte Aufschrift ROMA und gehört daher in die Zeit nach dem 1. punischen Krieg. Die Prägung dürfte mit den letzten Prägungen der genannten Didrachmen parallel laufen.
- 1653 AR-Didrachme, 235/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,55 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 23, Mannheim 1982, Nr. 58.
- 1654 Æ-Litra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Glänzende grüne Patina, gutes sehr schön 150,--



1655 Æ



- 1655 Æ-Semis, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 124,61 g. Marskopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Keule, darunter S//Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Keule, darunter S. BMC 3; Crawf. 27/6; Syd. 39.  
Etwas verkrustet, grüne Patina, sehr schön  
Dieses Aes grave gehört zur Didrachmenserie, die auf der Vorderseite den Marskopf und auf der Rückseite ein springendes Pferd zeigt (siehe Crawf. 27/1).

400,--



1656 Æ



- 1656 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 91,40 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC -; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.  
Kleine Fehlstelle auf der Rückseite, dunkle Patina, sehr schön  
Ein Stück der Libral-Serie.

300,--



1657 Æ



1658 Æ



- 1657 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 36,36 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln //Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76.  
Grüne Patina, sehr schön  
1658 Æ-Uncia, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 21,30 g. Romakopf l., dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel. BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77.  
Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

600,--

250,--



1659 Æ



1660 Æ



- 1659 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 12,30 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel //ROMA Prora r., unten Wertkugel. BMC 129; Crawf. 38/6; Syd. 86.  
Grüne Patina, gutes sehr schön  
Geprägt auf semilibralem Fuß.  
1660 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 10,44 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel. BMC 129; Crawf. 38/6; Syd. 86.  
Dunkle Patina, fast sehr schön  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 170.

125,--

50,--



- 1661 Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,20 g. Merkurkopf r. mit Petasos//Prora r. Crawf. 38/7; Syd. 87. Braune Patina, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 171.
- 1662 Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,87 g. Weiblicher Kopf mit Mauerkrone r.//Reiter mit Peitsche r. BMC 136; Crawf. 39/5; Syd. 97. Hellgrüne Patina, sehr schön 150,--  
Die Mauerkrone bezeichnet üblicherweise eine Stadtgöttin; daß in diesem Fall die Stadt Rom gemeint sein soll, erscheint unwahrscheinlich, wenn man an die Romaköpfe der frühen Denare denkt. Möglicherweise ist Rom nicht die Münzstätte.
- 1663 Æ-Uncia, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,97 g. Romakopf r. mit attischem Helm//Prora, unten Wertkugel. BMC 109; Crawf. 41/10; Syd. 108. Kl. Randfehler, braune Patina, sehr schön 100,--  
Die Prägung erfolgte im Triental-Fuß, der durch ein kriegsbedingtes Absinken des Semilibral-Fußes erreicht wurde. Der römische Senat hat offenbar in seiner Not nach 216 v. Chr. (Cannae) auch zum Mittel der Geldverschlechterung gegriffen. Es ist überliefert, daß zeitweise sogar Geld für die Besoldung der Legionäre fehlte.
- 1664 Æ-Semuncia, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,59 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasos//Prora l. BMC 162; Crawf. 41/11; Syd. 109. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



- 1665 Æ-60 Asse, 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,34 g. Bärtiger Marskopf mit korinthischem Helm r. //Adler auf Blitz r., unten: ROMA. BMC 185; Crawf. 44/2; Syd. 226. **Prachtexemplar.** Vorzüglich 2.500,--  
Unmittelbare Vorbilder für den Typ könnten Prägungen der Brettier aus dem 2. punischen Krieg gewesen sein. Nach neuesten Erkenntnissen - A. R. Meadows, The Mars/eagle and thunderbolt gold and Ptolemaic involvement, in: Coins of Macedonia and Rome, Essays in honour of Charles Hersh - sind zwei Emissionen zu unterscheiden, eine vor 211 v. Chr., eine zweite 209/208 v. Chr., teilweise wurden die Stücke in Sizilien geprägt. Wegen der Rückseiten-Darstellung "Adler auf Blitz" wird eine ptolemäische Verbindung angenommen. Es wurden ägyptische Subsidien vermünzt, möglicherweise bereits 213 v. Chr., was unser Stück auf die ersten Denare und die Sextantal-Bronzen hinaufreichen würde. Es gibt Überprägungen von Denaren und Bronzen, die dies möglich erscheinen lassen. Aus Dankbarkeit und um die Unterstützung durch Ägypten sichtbar zu machen, wurde die Rückseiten-Darstellung gewählt.



- 1666 Æ-Denar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X //Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 1; Crawf. 44/5 (Tf. IX, 24); Syd. 140. Vorzüglich 150,--
- 1667 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,05 g. Jupiterkopf r.//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe. BMC 296; Crawf. 53/1; Syd. 83. Sehr schön 100,--
- 1668 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,12 g. Romakopf r., dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. Bab. 3; BMC 9; Crawf. 44/6; Syd. 141. Min. Randfehler, gutes sehr schön 125,--
- 1669 Æ-Triens, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,44 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 245; Crawf. 56/4; Syd. 231 b. Dunkle Patina, fast vorzüglich 150,--





- 1670 Æ-Sextans, 211/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 6,07 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasus, darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darüber Ähre, davor Monogramm. BMC 274; Crawf. 69/6 a; Syd. 310 d. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1671 Æ-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,67 g. Romakopf r.//Luna in Biga r., unten Ähre. BMC 394; Crawf. 163/1; Syd. 325. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich 100,--  
Sydenham und Crawford geben als Beizeichen eine Feder an. Auf unserem Stück, wie auch bei der Abbildung bei Sydenham (Tafel 17, 325), sieht man aber deutlich eine Ähre. In allen übrigen Details stimmt unsere Münze mit der Abbildung bei Sydenham überein, so daß sie sicherlich in diese Emission gehört.
- 1672 Æ-Denar, 169/158 v. Chr., Rom, *Furius Purpurio*; 3,96 g. Romakopf r.//Luna mit Mondsichel über dem Kopf in Quadriga r., oben Murex. Bab. 13; BMC 420; Crawf. 187/1; Syd. 424. Vorzüglich 150,--  
Aus der Murex-Muschel wurde der Purpurfarbstoff gewonnen. Das Beizeichen ist also eine Anspielung auf den Beinamen der Gens.
- 1673 Æ-Denar, 155 v. Chr., Rom, *Pinarius Natta*; 3,35 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 2; BMC 756; Crawf. 200/1; Syd. 382. Fast vorzüglich 100,--
- 1674 Æ-Denar, 153 v. Chr., Rom, *C. Maianius*; 3,87 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 434; Crawf. 203/1 a; Syd. 427. Vorzüglich 150,--



- 1675 Æ-Denar, 152 v. Chr., Rom, *L. Saufeius*; 3,75 g. Romakopf r. mit Helm//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Vorzüglich 100,--
- 1676 Æ-Denar, 151 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Sulla*; 3,99 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 844; Crawf. 205/1; Syd. 386. Gutes sehr schön 100,--  
Der Münzmeister ist der Vater oder ein Onkel des späteren Diktators Sulla.
- 1677 Æ-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Decimius Flavius*; 3,75 g. Romakopf r.//Luna mit Mondsichel über dem Kopf in Biga r. Bab. 1; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 150,--
- 1678 Æ-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Decimius Flavius*. Romakopf r.//Diana in Biga r. Bab. 1; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Dazu: Denar, *A. Fabius*. Crawf. 273/1; Denar, *L. Thorius*. Crawf. 316/1. 3 Stück. Sehr schön 150,--



- 1679 Æ-Denar, 149 v. Chr., Rom, *Pinarius Natta*; 3,67 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 844; Crawf. 208/1; Syd. 390. Vorzüglich 150,--  
Es wird vermutet, daß dieser Münzmeister ein Bruder des anderen Natta ist. Siehe auch Nr. 1673.
- 1680 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, *L. Sempronius Pitio*; 3,84 g. Romakopf r.//Dioskuren reiten r. Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402. Gutes sehr schön 100,--
- 1681 Æ-Denar, 138 v. Chr., Rom, *C. Renius*; 3,64 g. Romakopf r.//Juno in Ziegenbiga r. Bab. 1; BMC 885; Crawf. 231/1; Syd. 432. Knapper Schrötling wie üblich bei dieser Emission, vorzüglich 150,--



1682



1,5:1



1683



1,5:1



1684

- 1682 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *Sextus Pompeius Fostlus*; 3,98 g. Romakopf r., dahinter Amphore //Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminialis). Bab. 1; BMC 926; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. **R** Leicht fleckig, vorzüglich 150,--  
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.
- 1683 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *Cn. Lucretius Trio*; 3,96 g. Romakopf r.//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1; Syd. 450. Vorzüglich 125,--
- 1684 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *L. Antestius Grgulus*; 3,83 g. Romakopf r.//Jupiter in Quadriga r. Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451. Etwas unregelmäßiger Rand, stempelfrisch 150,--  
Hier erscheint zum ersten Mal das Wertzeichen für 16 Asse. Vermutlich wurde 141 v. Chr. der Denar offiziell auf 16 Asse festgesetzt, vorher galt er 10 Asse. Die offizielle Abwertung des As bzw. die offizielle Aufwertung des Denar ist wahrscheinlich erfolgt, weil der Markt dieses Wertverhältnis de facto schon vorher erreicht hat.



1685



1686



1687



- 1685 AR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *C. Curatius f. Trigeminus*; 3,95 g. Romakopf r.//Juno in Quadriga r., von Victoria bekränzt. Bab. 2; BMC 942; Crawf. 240/1 a; Syd. 459. Vorzüglich 200,--
- 1686 AR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,89 g. Romakopf r., dahinter Modius//Victoria in Biga r., unten Ähre. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500. Vorzüglich 200,--  
Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den populus romanus verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).
- 1687 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,97 g. Romakopf r.//Sol in Quadriga r. Bab. 6; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Fein getönt, vorzüglich 150,--  
M. Aburius hatte vermutlich einen Zwillingenbruder, den Münzmeister des Jahres 134 v. Chr., C. Aburius, daher der Beiname Geminus.



1688



1,5:1



1689



1,5:1



1690

- 1688 AR-Denar, 127 v. Chr., Rom, *M. Caecilius Metellus*; 3,83 g. Romakopf r., dahinter Ähre//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkrantz. Bab. 29; BMC 1147; Crawf. 263/1 b; Syd. 480 a. Gutes sehr schön 150,--  
Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahr 148 v. Chr. erinnern.
- 1689 AR-Denar, 126 v. Chr., Rom, *T. Quinctius Flaminius*; 3,92 g. Romakopf r., dahinter Apex//Dioskuren reiten r. über makedonischen Schild. Bab. 2; BMC 1038; Crawf. 267/1; Syd. 505. Vorzüglich 200,--  
Apex ist die Mütze des Flamen, eines Priesters, eine Anspielung auf den Beinamen der Gens. Die Rückseite erinnert an den Sieg des römischen Feldherrn T. Quintus Flaminius über Philipp V. von Makedonien bei Kynoskephalae 197 v. Chr., nach der er besondere Gelübde für die Dioskuren im Tempel von Delphi ablegte.
- 1690 AR-Denar, 123 v. Chr., Rom, *C. Porcius Laeca*; 3,93 g. Romakopf r.//Libertas in Quadriga r., bekränzt von fliegender Victoria l. Bab. 3; BMC 1023; Crawf. 270/1; Syd. 513. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
Die Rückseite spielt auf die Lex Porcia de Provocatione an, die den römischen Bürgern ein Berufungsrecht bei Kriminalstrafen gegen die Magistrate einräumte, auch wenn sie unter einem Militärbefehlshaber dienten.



1691



1,5:1



1692

1,5:1



- 1691 *AR*-Denar, 122 v. Chr., Rom, *Q. Minucius Rufus*; 3,93 g. Romakopf r./Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 464; Crawf. 277/1; Syd. 421. Vorzüglich 100,--
- 1692 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 4,00 g. Köpfe der Dioskuren r./Galeere r., daneben 3 Kugeln r. Bab. 7; BMC 1210 ff; Crawf. 307/1 b; Syd. 566. Sehr schön 150,--
- Das Münzzeichen fehlt oder ist nicht erkennbar.



1693

1,5:1



1,5:1



1,5:1



1694

1,5:1

- 1693 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,94 g. Pietaskopf r./Amphinomus trägt seinen Vater r., davor Kugel und liegendes S. Bab. 1; BMC 1282 var.; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Vorzüglich 200,--
- Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.
- 1694 *AR*-Denar, 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius Galba*; 3,87 g. Köpfe der Penaten l./Zwei Soldaten beim Schwur, dabei berühren sie ein Schwein, oben P. Bab. 1; BMC 1321; Crawf. 321/1; Syd. 572. Vorzüglich 200,--



1695



1,5:1



1697



1,5:1



1696

- 1695 *AR*-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom, *L. Aurelius Cotta*; 3,89 g. Lorbeerkranz, darin Vulkanbüste r., dahinter Zange, davor O und Kugel//Lorbeerkranz, darin Adler auf Blitz r. Bab. 21; BMC 1298; Crawf. 314/1b; Syd. 577. R Sehr schön 150,--
- Vulkanus ist der Münztyp von Lipara, diese Insel eroberte C. Aurelius Cotta Mitte des 3. Jahrhunderts v. Chr.
- 1696 *AR*-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus*; 4,04 g. Romakopf l./Saturn in Quadriga r., darunter M, darüber Kugel. Bab. 1; BMC 1541; Crawf. 317/3 b; Syd. 578 a. Feine Tönung, vorzüglich 200,--
- 1697 *AR*-Denar, 102 v. Chr., Rom, *C. Fabius Hadrianus*; 3,80 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Victoria in Biga r., davor Vogel unten M zwischen Kugeln. Bab. 14; BMC -; Crawf. 322/1 b; Syd. 590. Vorzüglich 200,--
- Die Formel Ex Argento Publico (=aus staatlichem Silber) erscheint hier zum ersten Mal. Crawford hält es für den Normalfall, daß das Silber zur Prägung aus dem Staatsschatz genommen wurde, wahrscheinlich handelt es sich jedoch um eine Sonderemission aus Staatsnotwendigkeit.



- 1698 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Julius*; 4,00 g. Romakopf r., dahinter Ähre//Victoria in Biga r. Bab. 3; BMC 1676; Crawf. 323/1; Syd. 585. Vorzüglich 200,--
- 1699 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus*; 3,89 g. In Kranz: Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1700 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Sentius*; 3,68 g. Romakopf r.//Jupiter in Quadriga r., oben G. Bab. 1; BMC 1643; Crawf. 325/1 a; Syd. 600 a. Stempelfrisch 200,--
- 1701 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom, *M. Servilius Vatia*; 3,10 g. Romakopf r.//Zwei Soldaten im Schwertkampf, dahinter ihre Pferde, im Abschnitt A. Bab. 13; BMC 1660; Crawf. 327/1; Syd. 602. Fast vorzüglich 150,--
- Die Rückseiten-Darstellung erinnert an die Heldentaten des M. Servilius Pulex Geminus, 202 v. Chr.



- 1702 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Lentulus*; 3,88 g. Herkulesbüste im Löwenfell von hinten gesehen r. mit Keule, dahinter Schild über K zwischen zwei Kugeln//Roma steht v. v. von Genius bekränzt, dazwischen K zwischen 2 Kugeln, umher Lorbeerkrantz. Bab. 25; BMC -; Crawf. 329/1 a; Syd. 604. R Fast vorzüglich 150,--



- 1703 AR-Quinar, 98 v. Chr., Rom, *T. Cloelius*; 1,85 g. Jupiterkopf r., davor R, darüber Kugel//Victoria bekränzt Trophäe mit Carnyx, davor Gefangener, im Abschnitt: Q. Bab. 2; BMC 1112 var.; Crawf. 332/1 c; Syd. 586 b. Dunkle Tönung, fast vorzüglich 150,--
- Diese Emission erfolgte im Zusammenhang mit der Lex agraria von 100 v. Chr. und der Ansiedlung der Veteranen des Marius in Gallia cisalpina. Das Münzzeichen ist im Stempel umgeschnitten.
- 1704 AR-Denar, 92 v. Chr., Rom, *C. Allius Bala*; 3,89 g. Frauenkopf r., davor D//Diana in Hirschbiga r., darunter Heuschrecke. Bab. 4 (Aelius); BMC -; Crawf. 336/1 c; Syd. 595. Stempelfrisch 200,--
- 1705 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,80 g. Romakopf r., dahinter C//Victoria in Biga r., oben XXV. Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Stempelglanz 200,--



- 1706 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,80 g. Romakopf r., dahinter E//Victoria in Biga r. Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Rückseite dezentriert, sehr schön 100,--
- 1707 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso*; 3,82 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz zwischen Kontrollzeichen//Reiter r. mit Palmzweig, unten CIIII. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 663 e. Gutes sehr schön 100,--
- Der außerordentliche Umfang der Emission hängt mit dem Bundesgenossenkrieg zusammen. Auch Banti kennt das Beizeichen der Vorderseite nicht.



- 1708 *AR*-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 2,12 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Pegasus r. Bab. 3; BMC 2229; Crawf. 341/3; Syd. 693. Sehr schön 125,--
- 1709 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *C. Vibius Pansa*; 3,85 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Kontrollzeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer. Bab. 1; BMC -; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Fein getönt, vorzüglich 200,--
- 1710 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 4,01 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--



- 1711 *AR*-Denar, 88 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Lentulus*; 4,04 g. Büste des Mars r. mit Helm//Victoria in Biga r. Bab. 50; BMC 2440; Crawf. 345/1; Syd. 702. Fein getönt, leicht dezentriert, Stempelglanz 200,--
- 1712 *AR*-Denar, 88 v. Chr., Rom, *C. Marcius Censorinus* (?); 3,91 g. Apollokopf r.//Aversincusum. Bab. 19; Crawf. 346/2 b; Syd. 714 (?). Fehlprägung. Randfehler, sehr schön 100,--
- 1713 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r. Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Vorzüglich 150,--
- Die Darstellung dieses schriftlosen Denars zeigt, daß er unter den Illviri aaaff C. Gargonius, M. Vergilius und Ogulnius geprägt wurde.



- 1714 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,74 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 11; BMC 2481; Crawf. 353/1 d; Syd. 724 b. R Stempelglanz 200,--
- 1715 *AR*-Denar, 84 v. Chr., Rom, *P. Furius Crassipes*; 3,82 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl. Bab. 20; BMC 2604; Crawf. 356/1 a; Syd. 735. Fast vorzüglich 150,--
- Der deformierte Fuß ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.
- 1716 *AR*-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 4,07 g. Venuskopf r., dahinter CLXXVI//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC -; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Gutes sehr schön 100,--



- 1717 *AR*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,97 g. Jupiterkopf r., unten E und Punkt//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC 2738 var.; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a. Fast vorzüglich 100,--



- 1718 AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,83 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Gutes sehr schön 250,--
- Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus, und der Circe abstammen.



- 1719 AR-Denar, 82 vor Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 3,80 g. Apollokopf r.//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. **Kl.** Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich 200,--
- Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem Ius Italicorum beschenkt worden war.
- 1720 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,98 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. 4; BMC 8; Crawf. 367/5; Syd. 757. **Prachtexemplar.** Min. fleckig, Stempelglanz 200,--
- 1721 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,83 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 3836; Crawf. 372/1; Syd. 745. **Vorzüglich** 200,--
- Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I, 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.



- 1722 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,95 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. **Fast vorzüglich** 200,--
- 1723 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,80 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Fast vorzüglich 200,--
- Die Rückseite symbolisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.
- 1724 AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,74 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. **R** Sehr schön 125,--
- Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.





- 1725 *AR*-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Procilius*; 4,03 g. Jupiterkopf r./Juno Sospita geht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771. **Vorzüglich** 200,--  
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt, die dort besonders verehrt wurde.
- 1726 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Poblicius*; 4,11 g. Romabüste r., oben B//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, Köcher mit Pfeilen und Bogentasche. Bab. 9; BMC 1897; Crawf. 380/1; Syd. 768. **Vorzüglich** 200,--
- 1727 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,10 g. Venuskopf r./Victoria in Triga r., darüber LXI. Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. **Vorzüglich** 150,--



- 1728 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 4,15 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten AXXV. Bab. 5; BMC 3098; Crawf. 383/1; Syd. 770. **Vorzüglich** 200,--
- 1729 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 4,05 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Acrostolium//Greif springt r., darunter Schiffsschnabel. Bab. 1; BMC 2981; Crawf. 384/1; Syd. 773. **Vorzüglich** 200,--  
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt.
- 1730 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,62 g. Jupiterkopf r./Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R Vorzüglich** 200,--  
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.



- 1731 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,87 g. Herculeskopf im Löwenfell r./Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775. **R Sehr schön-vorzüglich** 350,--  
Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.
- 1732 *AR*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius*; 3,96 g. Minervakopf r./Widder r. Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. **R Sehr schön-vorzüglich** 150,--
- 1733 *AR*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,92 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, umher sieben Sterne. Bab. 2; BMC 3245; Crawf. 390/1; Syd. 783. **R Feine Tönung, vorzüglich** 200,--  
Die sieben Sterne waren als Triones bekannt, eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.





- 1734 AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,85 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin. Bab. 3; BMC -; Crawf. 390/2; Syd. 784. **R** Gutes sehr schön 150,--  
Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert; auf der Parallelemmission (Nr. 1733) der Himmel mit Sonne, Mond und Sternen.
- 1735 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,86 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränzt Zepher und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Stempelfrisch 200,--  
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.
- 1736 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,94 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränzt Zepher und Steuerruder. Bab. 55; BMC 57; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Vorzüglich 200,--



- 1737 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,86 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränzt Zepher und Steuerruder. Bab. 55; BMC 57; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Vorzüglich 200,--
- 1738 AR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *Cn. Egnatius Maxsumus*; 3,94 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus //Roma und Venus stehen v. v., oben Cupido, außen je ein Ruder auf Prora. Bab. 2; BMC 3287; Crawf. 391/3; Syd. 787 a. **RR** Sehr schön 150,--  
Libertas und Venus stehen vermutlich für die Politik der Popularen und gegen Sulla.
- 1739 AR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,86 g. Libertasbüste r.//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC 3298; Crawf. 392/1 b; Syd. 789. Vorzügliches Exemplar 200,--



- 1740 AR-Denar, 74 v. Chr., Rom, *C. Postumius*; 4,08 g. Dianabüste r. mit Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Feiner Stil, stempelfrisch 200,--
- 1741 AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,95 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 250,--  
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

- |                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|                                         |                                                                                                                                                                                                 |    |    |   |   |
| 1742                                                                                                                     | 1743                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1744                                                                                |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
| 1742                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, <i>M. Plaetorius Cestianus</i>; 3,87 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Beizeichen (nicht erkennbar)//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC 3554 ff.; Crawf. 405/5; Syd. 807. Vorzüglich</p>                                                               |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 200,--                                                                               |
| 1743                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, <i>P. Sulpicius Galba</i>; 3,89 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Cululus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839. Gutes sehr schön</p>                                                                                              |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 100,--                                                                               |
| Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
| 1744                                                                                                                     | <p>AR-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom, <i>C. Hosidius Geta</i>; 3,62 g. Großer Dianakopf r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 2; BMC 3386; Crawf. 407/1; Syd. 904. R Gutes sehr schön</p> |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 150,--                                                                               |
|                                         |                                                                                                                                                                                                 |    |  |                                                                                      |                                                                                      |
| 1,5:1                                                                                                                    | 1745                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1,5:1                                                                               |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
| 1745                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, <i>C. Hosidius Geta</i>; 3,92 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. R Gutes sehr schön</p>   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 150,--                                                                               |
|                                        |                                                                                                                                                                                                |   |  |  |  |
| 1,5:1                                                                                                                    | 1746                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1,5:1                                                                               | 1,5:1                                                                               | 1747                                                                                 | 1,5:1                                                                                |
| 1746                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, <i>C. Calpurnius Piso</i>; 4,00 g. Apollokopf r., dahinter Terminus//Reiter r. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Syd. 841 e. Prachtexemplar. Stempelglanz</p>                                                                                        |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 200,--                                                                               |
| Der Münzmeister heiratete später Tullia, die Tochter Ciceros.                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
| 1747                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, <i>C. Calpurnius Piso</i>; 3,95 g. Apollokopf l., dahinter I//Reiter r. mit Palmzweig, oben Zweig (?). Bab. 25; BMC -; Crawf. 408/1 a (Stempel 47/54); Syd. 861 d. Min. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich</p>                                |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 150,--                                                                               |
|                                       |                                                                                                                                                                                               |  |  |  |  |
| 1748                                                                                                                     | 1749                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1750                                                                                | 1751                                                                                |                                                                                      |                                                                                      |
| 1748                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, <i>M. Plaetorius Cestianus</i>; 3,90 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809. Kl. Fleck, vorzüglich</p>                                      |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 150,--                                                                               |
| 1749                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, <i>M. Plaetorius Cestianus</i>; 3,94 g. Cybelebüste r. mit Mauerkrone//Curulischer Stuhl, l. geflügelter Caduceus. Bab. 3; BMC 3580; Crawf. 409/2; Syd. 808. Leicht dezentriert, vorzüglich</p>                                                    |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 150,--                                                                               |
| 1750                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, <i>Q. Pomponius Musa</i>; 4,04 g. Apollokopf r., dahinter Buchrolle//Clio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt. Bab. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813. R Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich</p>                                    |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 300,--                                                                               |
| Klio war die Muse der Geschichtsschreibung. Der Münzmeister hat die Darstellung der Musen wegen seines Beinamen gewählt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |
| 1751                                                                                                                     | <p>AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, <i>Q. Pomponius Musa</i>; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. R Sehr schön</p>                               |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      | 400,--                                                                               |
| Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                      |



1752



1753



1754



- 1752 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,66 g. Apollokopf r., dahinter Kranz//Polyhymnia steht v. v. Bab. 15; BMC 3617; Crawf. 410/10 a; Syd. 817. **RR** Rückseite leicht fleckig, vorzüglich 300,--  
Polyhymnia war die Muse der Rhetorik
- 1753 AR-Denar, 65 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 4,03 g. Kopf der Sibylla r.//In Kranz: Dreifuß. Bab. 12 var.; BMC 3514; Crawf. 411/16; Syd. 836. **RR** Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön/vorzüglich 250,--
- 1754 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,94 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Haus//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Beizeichen. Bab. 3; BMC -; Crawf. 412/1 (Beizeichen 136); Syd. 915. Kl. Prüfpunze, vorzüglich/sehr schön 100,--  
Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.



1,5:1



1755



1,5:1

- 1755 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,94 g. Verschleierte Vestabüste l., davor L, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3931; Crawf. 413/1; Syd. 935. Vorzüglich 200,--  
Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogas) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.



1756



1757



1758



1759



- 1756 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Paullus*; 3,83 g. Concordiakopf r.//Trophäe zwischen Aemilius Paullus und Perseus sowie seinen Söhnen. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. **Prachtexemplar**. Min. dezentriert, Stempelglanz 250,--  
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.
- 1757 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,92 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Fleckig, fast vorzüglich 100,--  
Das Puteal Scribonianum steht auf dem Forum an der Stelle eines Blitzzeinschlages.
- 1758 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *Paullus Lepidus und Scribonius Libo*; 4,06 g. Concordiakopf r. mit Schleier und Diadem//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt; an der Basis Zange. Bab. 11 var.; BMC 3385; Crawf. 417/1 b; Syd. 927. Vorzüglich 150,--
- 1759 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,88 g. Frauenkopf r. mit Diadem//Reiter mit Trophäe r. Bab. 21 var.; BMC 3638; Crawf. 419/1 a; Syd. 827. **R** Auf der Vorderseite etwas Hornsilber, vorzüglich 200,--  
Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



- 1760 *AR*-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 4,29 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Vorzüglich
- Die Rückseiten-Umschrift lautet SEXtus NONius PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

200,--



- 1761 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaesus*; 3,93 g. Büste der Leuconoe r., dahinter Delphin //Jupiter in Quadriga l. Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911. Fast vorzüglich
- Leuconoe, die Tochter Neptuns und der thessalischen Erdgöttin Themisto, gilt als göttliche Ahnherrin des Münzmeisters (vergl. Hyginus fabulae 157.). Die Rückseite bezieht sich auf die Eroberung von Privernum durch den Konsul des Jahres 329 v. Chr., einen der Vorfahren des Münzmeisters.
- 1762 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *Aemilius Scaurus und Pub. Plautius Hypsaesus*; 3,95 g. König Aretas kniet r. neben Kamel//Jupiter in Quadriga l., darunter Skorpion. Bab. 9 var.; BMC 10 (Appendix); Crawf. 422/16; Syd. 914. Rückseite dezentriert, gutes sehr schön
- M. Aemilius unterwarf während seiner Statthalterschaft in Syrien den Nabatäerkönig Aretas (Jos., Ant. XIV, 80/1).
- 1763 *AR*-Denar, 57 v. Chr., Rom, *C. Serveilius C. f.*; 4,04 g. Florakopf r., dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradieren voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890. R Etwas Belag, fast vorzüglich
- Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen der erste Flamen Floralis war.
- 1764 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,19 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Etwas Hornsilber auf der Rückseite, vorzüglich
- Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.

200,--

150,--

150,--

200,--



- 1765 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 4,09 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879. RR Leicht dezentriert, fast vorzüglich
- Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.
- 1766 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,85 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 63; BMC 3914; Crawf. 426/46; Syd. 884. R Leicht dezentriert, gutes sehr schön
- Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.

350,--

200,--



- 1767 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,31 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Etwas Belag auf der Vorderseite, gutes sehr schön 100,--
- 1768 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 4,11 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe //Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Vorzüglich 200,--  
Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.
- 1769 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 4,00 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Bacchius Iudaeus kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. **R** Leicht dezentriert, sehr schön 125,--  
Vermutlich bezieht sich die Rückseite auf die Unterwerfung des Hohenpriesters Aristobulos oder des Dionysios von Tripolis (Syria) während des Feldzuges des Pompeius im östlichen Mittelmeer.
- 1770 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,74 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Vorderseite fleckig, gutes sehr schön 100,--  
Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien wie in Kreta gedient.
- 1771 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,02 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 100,--



- 1772 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,09 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Feine Tönung, vorzüglich 400,--  
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung: Zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.



- 1773 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,65 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Vorzüglich 200,--  
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.
- 1774 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 4,03 g. Fortunakopf r.//Palmzweig und Caduceus gekreuzt, darüber Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Vorzüglich 250,--  
Der Münzmeister gehörte zur Partei des Pompeius. Es war die letzte reguläre Münzmission vor dem Bürgerkrieg, so werden auf dem Revers auch noch die triumviri auro argento aere flando feriundo genannt, also das reguläre Münzmeisterkollegium. Die Darstellung drückt die Hoffnung der republikanischen Partei, d. h. der des Pompeius bei Beginn des Bürgerkrieges 49 v. Chr. aus. Der Münzmeister floh mit Pompeius in den Osten, als sich Caesar näherte.



- 1775 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,92 g. Fortunakopf r./Palmzweig und Caduceus gekreuzt, darüber Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Vorzüglich 250,--

- 1776 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *M. Acilius*; 4,00 g. Saluskopf r./Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. 200,--

Winz. Kratzer, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar  
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia das Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.



- 1777 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,88 g. Apollokopf r., darunter Stern//Keule des Herkules mit Löwenfell. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Syd. 939. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--

Diese Prägung diente zur Bezahlung der pompeianischen Flotte unter dem Kommando des Coponius.

- 1778 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,92 g. Venusbüste r./Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951. Vorzüglich 200,--



- 1779 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,87 g. Panmaske r./Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Vorzüglich 200,--

Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

- 1780 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,87 g. Panmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Vorzüglich 200,--



- 1781 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,00 g. Marskopf r. mit Helm //Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. Bab. 25; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. Vorzüglich 200,--

Der Münzmeister war ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.



- 1782 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,03 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. **R** Min. Randflecken, Rückseite leicht dezentriert, vorzüglich 200,--  
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseite des Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.
- 1783 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Q. Caecilius Metellus Pius Scipio*; 3,74 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Syd. 1046. **R** Fein getönt, fast vorzüglich 400,--  
Nach dem Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormus und der Eroberung eines der Elefanten des Karthagers wurde der Elefant quasi das "Wappen" der gens Caecilia.



- 1784 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus*; 3,83 g. Apollokopf r., dahinter A//Curulischer Stuhl. Bab. 2; BMC 4084; Crawf. 465/2 a; Syd. 991. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1785 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,89 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Vorzüglich 200,--



- 1786 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,87 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier //Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6 var.; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093. **R** Min. dezentriert, vorzüglich 200,--  
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.

## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN



- 1787 **Cn. Pompeius Magnus minor**, † 45 v. Chr. AR-Denar 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Poblicius*; 3,76 g. Romakopf r. mit Helm//Hispania r. reicht einem Soldaten einen Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 300,--
- 1788 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,06 g. Elefant r. //Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Rückseite min. dezentriert, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 90.  
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 1789 AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,84 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt 1999, Nr. 512.





1790



1791



1792



- 1790 *AR*-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,03 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Korrodiert, sehr schön 150,--
- 1791 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,90 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.
- 1792 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,80 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 250,--



1793 A



1,5:1



1793 A

- 1793 *AV*-Aureus 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,97 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 2.000,--
- Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



1794



1,5:1



1795



1,5:1



1796



- 1794 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Utica (?); 3,85 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Sehr schön 650,--
- Das D auf dem Revers steht wohl für Donativum. Bei seinem vierfachen Triumph nach dem afrikanischen Feldzug zahlte Caesar seinen Veteranen ein Donativum von 5.000 Denaren pro Mann und 10.000 an jeden Centurio.
- 1795 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,90 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido //Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.
- 1796 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,76 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido //Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Sehr schön 200,--



1797



- 1797 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,96 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015.

**RR** Fast vorzüglich

450,--

Die Rückseite bezieht sich auf die zurückliegenden gallischen Erfolge Caesars als Aufmunterung für den spanischen Feldzug.



1,5:1



1798



1,5:1



- 1798 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 4,14 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071.

**R** Hervorragendes Porträt, gutes sehr schön

1.500,--

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



1,5:1



1799



1,5:1



- 1799 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,99 g. Kopf r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074.

**RR** Leicht dezentriert, sehr schön

1.000,--

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



1800



1801



1802



1803



- 1800 **Cn. Domitius Ahenobarbus.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,87 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177. Breiter Schrötling, sehr schön

1.250,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.

- 1801 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** *AR*-Denar, 42/40 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 3,37 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3a; Sear 334; Syd. 1344.

**RR** Fast sehr schön

300,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

- 1802 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,59 g. Galeere r.//LEG VIII Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Bab. 114; BMC 199; Crawf. 544/21; Sear 358; Syd. 1225.

Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 1803 **- und Octavianus.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte, *M. Barbatius*; 3,82 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.

Leichter Randbelag, vorzüglich

500,--

Sear vermutet die Münzstätte in Ephesus. Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1804



1,5:1



1805



1,5:1

- 1804 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Syrien; 3,48 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 40; BMC 123; Crawf. 528/3; Sear 251; Syd. 1194. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön 200,--
- 1805 - und **Lucius Antonius**. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte; *M. Cocceius Nerva*; 3,80 g. Kopf des *M. Antonius* r., dahinter Kanne//Kopf des *L. Antonius* r. BMC 108; Crawf. 517/5 c; Sear 247; Syd. 1186. **RR Prachtexemplar**. Leicht dezentriert, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--  
*Siehe Farbtafel*

## MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT



1806



1807 *Æ*



1808



- 1806 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *AR*-Denar, 29/27 v. Chr., italische Münzstätte; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön 100,--  
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.
- 1807 *Æ*-Sesterz, 28/15 v. Chr., Pergamum; 23,53 g. Kopf r.//CA in Perl- und Lorbeerkrantz. RIC<sup>2</sup> 501; RPC 2233. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 1808 *AR*-Denar, nach 27 v. Chr., östliche Münzstätte; 3,71 g. Kopf r.//Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 345; Coh. 25; RIC<sup>2</sup> 126. Fein getönt, Prüfpunze auf der Vorderseite, kl. Randausbruch, sehr schön 300,--  
Der Capricornus war das "Geburtszeichen" des Augustus, er hält als Zeichen der Weltherrschaft den Globus.



1809



1810 *Æ*



1811



- 1809 *AR*-Denar, 18 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,87 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Krantz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC<sup>2</sup> 97. **R** Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1810 *Æ*-Dupondius, 16 v. Chr., Rom, *C. Gallius Lupercus*; 12,85 g. Schrift in Krantz//SC. BMC 173; Coh. 435; RIC<sup>2</sup> 378. Min. korrodiert, sehr schön 100,--
- 1811 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,77 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel 52, 1975, Nr. 5501.



- 1812 Æs, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia (Syria); 9,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schrift in Kranz. Schwarze Patina, sehr schön 100,--  
 1813 A-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Fassungsspur, poliert, schön-sehr schön 500,--  
 1814 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Gutes sehr schön 125,--

Der Typ ist nicht, wie im RIC<sup>2</sup> angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



- 1815 - und Agrippa. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 10,35 g. Beider Köpfe nach außen blickend //Krokodil an Palme gekettet r. RIC<sup>2</sup> 155; RPC 523. Grüne Patina, sehr schön 250,--  
 1816 Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,77 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC<sup>2</sup> 161; RPC 525. Grüne Patina, sehr schön 250,--  
 1817 Æ-As, 10/14, Nemausus; 13,11 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--  
 1818 - und Rhoimetalkes. Æs; 7,80 g. Kopf des Augustus r., davor Capricorn//Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. RPC 1715. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



- 1819 Tiberius, 14-37. A-Aureus, Rom; 7,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zep-ter und Zweig. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Sehr schön 1.500,--



- 1820 AR-Denar, Lugdunum; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. 200,--  
Gereinigt, fast vorzüglich  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny). Im Legionslager Vindonissa wurde ein Münzstempel dieses Typs entdeckt. Dies stellt die Zuweisung zur Münzstätte Lugdunum in Frage.
- 1821 AR-Denar, Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. 200,--  
Grafitti auf der Vorderseite (2 arabische Buchstaben), sehr schön



- 1822 Æ-Dupondius, 27/30, Utica (Africa); 12,72 g. *Proconsul Vibius Marsus, Quaestor Drusus Caesar, Praetor T. G. Rufus.* Kopf l.//Livia sitzt r. RPC 733. 200,--  
R Braune Patina, sehr schön
- 1823 Æ-As, 32/33, Korinth (Corinthia); 7,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel auf dem Architrav: GENTIVLI. RPC 1158. 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz, München 105, 2001, Nr. 388.  
Schwarze Patina, sehr schön



- 1824 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 23,56 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 37. 8.000,--  
Siehe Farbtafel  
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner brauner Patina



- 1825 Æ-As, 37/38, Rom; 10,00 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 45; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. 250,--  
Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, kl. Oxydflecke am Rand der Rückseite, dunkelgrüne Patina, vorzüglich
- 1826 Æ-As, 37/38, Rom; 11,61 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. 200,--  
Schwarze Patina, gutes sehr schön



1828 AE



1827 AE



1828 AE



- 1827 Æs, Jahr 6 (= 39/40), Komana (Pontus); 6,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Keule in Kranz. RPC 2159. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1828 - für **Divus Augustus**. Æ-Dupondius, Rom; 15,73 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC<sup>2</sup> 56. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
- Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



1829 AE



1830 AE



- 1829 - für **Agrippa**. Æ-As, 37/41, Rom; 10,24 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Tiefgrüne Patina, Felder geglättet, sehr schön 150,--
- 1830 Æ-As, 37/41, Rom; 11,14 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Grüne Patina, Felder min geglättet, sehr schön 150,--



1831 AE



1,5:1



1831 AE

- 1831 - für **Germanicus**. Æ-Dupondius, 37/41, Rom; 17,65 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r. //SIGNIS-RECEPTIS-DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 57. Dunkle Patina, fast vorzüglich 1.500,--
- Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.



1832 AE



1833 AE



- 1832 Æ-As, 37/38, Rom; 11,01 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 35. Dunkle Patina, kl. Oxydflecke, sehr schön 150,--
- 1833 **Claudius, 41-54**. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 18,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, darauf rechteckiger Gegenstempel: DV//Spes geht l. BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99; Gegenstempel: Slg. Pangerl 85. Schön, Gegenstempel: sehr schön 100,--
- Diese leichten Sesterzen des Claudius werden traditionell der Münzstätte Rom zugeschrieben, stammen aber eher aus einer provinziellen Hilfsmünzstätte, die möglicherweise in Moesien oder Thrakien zu lokalisieren ist. Vermutlich in flavischer Zeit wurden sie revaluiert durch einen Gegenstempel DVpondius, also auf die Hälfte abgewertet, was ihrem Gewicht ja auch in etwa entsprach.



1835



1834 Æ



1835

- 1834 Æ-As, 41/50, Rom; 10,71 g. Kopf l./Minerva r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. 84; RIC<sup>2</sup> 100. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--
- 1835 Æ-Denar, nach 43, Rom; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC vergl. 27; Coh. vergl. 56; RIC<sup>2</sup> vergl. 28. R Am Rand etwas gedrückt, sehr schön 750,--



1,5:1



1836 A



1,5:1



- 1836 A-Aureus, 46/47, Rom; 7,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367 a; Coh. 57; RIC<sup>2</sup> 38. Sehr schön 3.000,--



1837 Æ



- 1837 Æ-Sesterz, 50/54, Rom (?); 22,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 115. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- Der Sesterz stammt möglicherweise aus einer (gallischen?) Hilfsmünzstätte.



1838 A



1,5:1



1838 A

- 1838 - für Antonia. A-Aureus, 41/45, Rom; 7,69 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Ceres steht v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 109; Calico 318; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 65. R Sehr schön 5.000,--



1839 Æ



1840 Æ



1839 Æ

- 1839 Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 12,13 g. Drapierte Büste r./Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92. R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit tiefgrüner Patina 750,--
- 1840 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,39 g. Drapierte Büste r./SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Tiefbraune Patina, Felder min. geglättet, fast vorzüglich 2.500,--
- Siehe Farbtafel

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.





- 1841 **Nero, 54-68.** Æ-Sesterz, 59/63, Perinthos; 20,25 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//ΠΙΠΙΝ/ΘΙΩΝ in Eichenkrantz. RPC 1754. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
- 1842 Æs, Jahr 108 (= 59/60), Antiochia (Syria); 3,92 g. Apollokopf r.//Lyra. RPC 4293. Sehr schön 100,--
- 1843 Æ-Sesterz, 63, Rom; 22,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser und ein Soldat reiten r. BMC vergl. 148; Coh. vergl. 91; RIC<sup>2</sup> vergl. 104. Braune Patina, schön-sehr schön 100,--



- 1844 **AV-Aureus, 64/68, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter.** BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Fast vorzüglich 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*



- 1845 **AR-Denar, 64/65, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter.** BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. **R** Gutes Porträt, sehr schönes Exemplar 250,--
- 1846 **AR-Denar, 64/65, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter.** BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. **R** Sehr schön 125,--
- 1847 **AR-Denar, 64/68, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium.** BMC 83; Coh. 258; RIC<sup>2</sup> 55. Sehr schön 150,--



- 1848 **Æ-Sesterz, 64, Rom; 26,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria.** BMC 173 ff; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 277 var. (ohne Aegis). Dunkle Patina, sehr schön 300,--
- 1849 **AR-Denar, 65/66, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera.** BMC 90; Coh. 314; RIC<sup>2</sup> 60. Fast sehr schön 150,--
- 1850 **AR-Denar, 65/66, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue.** BMC 104; Coh. 335; RIC<sup>2</sup> 62. **R** Hervorragendes Porträt, gutes sehr schön 300,--



1851 Æ



1852 Æ



- 1851 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,57 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 389.

R Olivgrüne Patina, sehr schön

300,--

- 1852 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 329; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 392.  
Siehe Farbtafel

Vorzüglich

1.750,--



1,5:1



1853 Æ



1,5:1

- 1853 Æ-Dupondius, 65, Lugdunum; 14,47 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 400.

R Glatte, grüne Patina, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.



1,5:1



1854 Æ



1,5:1

- 1854 AV-Aureus, 66/67, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63.

Min. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1855 Æ



1856 Æ



- 1855 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 25,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero und Offizier reiten r. BMC 318; Coh. 89; RIC<sup>2</sup> 509.

Glänzende grüne Patina, Felder geglättet, sehr schön

300,--

- 1856 Æ-Sesterz, 67, Lugdunum; 26,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Parazonium. BMC 326; Coh. 273; RIC<sup>2</sup> 591.

Grüne Patina, etwas rau, aber völlig unberührte Oberfläche, gutes sehr schön

500,--



1857 Æ



1858



1857 Æ



- 1857 - für Poppaea. Æs, Perinthos (Thracia); 9,49 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkrantz. RPC 1756. **RR** Sehr schön/schön 300,--
- 1858 Galba, 68-69. Æ-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC<sup>2</sup> 167. Sehr schön 250,--



1,5:1



1859



1,5:1



- 1859 Æ-Denar, 68/69, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6 var.; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 189 var. **R** Prächtiges Porträt, sehr schön 600,--



1860 Æ



1861 Æ



- 1860 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 71; Coh. 130; RIC<sup>2</sup> 309. Braune Patina, sehr schön 300,--
- 1861 Æ-Sesterz, 68, Rom; 25,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC -; Coh. 100; RIC<sup>2</sup> 436. Kl. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- Exemplar der Sammlung Friedrich J. Woodbridge u. a., Auktion Sotheby & Co. AG, Zürich Mai 1975, Nr. 178.



1862



1863



1864



1865



1866



- 1862 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 4. Knapper Schrötling, sehr schön 300,--
- Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.
- 1863 Æ-Denar, 69, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 14. Leichter Doppelschlag, sehr schön 300,--
- 1864 Vitellius, 69. Æ-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 13; Coh. 48; RIC<sup>2</sup> 81. Gutes Porträt, sehr schön 250,--
- 1865 Æ-Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 105. **R** Sehr schön 250,--
- 1866 Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Gutes sehr schön 300,--



1867



1868 Æ



1869 Æ



- 1867 **Vespasianus, 69-79.** Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. 326 var.; RIC 437. Grüne Patina, attraktives sehr schön 500,--
- 1868 Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Zepter. BMC 560; Coh. 419; RIC 443. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 1869 Æ-Sesterz, 71, Rom; 26,34 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Fuß auf Helm schiebt auf Schild an Palmbaum: [OB/CIV/SER]. BMC -; Coh. 623; RIC 466. Grüne Patina, sehr schön 300,--  
Dieses Stück gehört zu der großen Siegesmission nach dem 1. jüdischen Aufstand.



1,5:1



1870 Æ



1,5:1



- 1870 **Æ-Aureus, 73, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta.** BMC -; Calico 691; Coh. 578; RIC 69. **RR** Fast vorzüglich 10.000,--  
*Siehe Farbtafel*  
Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels nach dem neronischen Brand feiern.



1873 Æ



1871



1874 Æ



1872



1873 Æ

- 1871 **Æ-Denar, 73, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR in Eichenkranz.** BMC S. 16; Coh. -; RIC 57. Sehr schön 100,--
- 1872 **Æ-Denar, 75, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig.** BMC 166; Coh. 368; RIC 93. Sehr schön 60,--
- 1873 **Æ-Dupondius, 76, Rom; 12,96 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.** BMC 723; Coh. 155; RIC 578. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 1874 **- für Titus. Æs, 71/73, Caesarea maritima (Iudaea); 8,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IOYΔAIAΣ EAAOKYIAΣ Victoria, Fuß auf Helm, beschreibt Schild, davor Palme.** Meshorer 3; RPC 2312. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 200,--  
Diese Münze gehört zu der Judaea capta-Emission, siehe auch Nr. 1869.



1,5:1



1875 A



1,5:1



- 1875 A-Aureus, 75/79, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 311; Calico 752; Coh. 166; RIC 177 b.  
Siehe Farbtafel Kl. Randfehler, Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 4.000,--



1878 A



1876



1877 A



1878 A

- 1876 - für Domitianus. A-Denar, 76, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC 238. Sehr schön 75,--
- 1877 Aes, Olba, für das Koinon von Lalassis und Kennaitis (Cicilia); 6,69 g. Kopf l.//Füllhorn. RPC 1721. RR Schwarze Patina, sehr schön 150,--
- 1878 Titus, 79-81. A-Sesterz, 80, Rom; 30,14 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 183; Coh. 222; RIC 100. Braune Patina, sehr schön 300,--



1879 A



1880 A



1881 A



1882 A



- 1879 - Restitution für Divus Augustus. A-Dupondius, 80/81, Rom; 12,06 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Schild. BMC 265; Coh. 557; RIC 189. R Grüne Patina, Rückseite min. korrodiert, sehr schön 100,--
- 1880 Domitianus, 81-96. A-Sesterz, 85, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Jupiter, nackter Oberkörper, sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 327; Coh. 307; RIC 279 a. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
- 1881 A-Sesterz, 85, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Domitian reitet r. über gestürzten Feind, der sich mit einem Schild schützt. BMC 339; Coh. 484 var.; RIC 284. Der Kaiser reitet einen Germanen nieder. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 300,--
- 1882 A-As, 87, Rom; 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Fides steht r. mit Ähren und Früchten. BMC 400; Coh. vergl. 113; RIC -. Braune Patina, leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Siehe Farbtafel



- 1883 Æ-As, 90/91, Rom; 10,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 452; Coh. 656; RIC 397. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 1884 Æ-As, 92/93, Caesarea maritima (Iudaea); 5,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe. Meshorer 5; RPC 2309. R Grüne Patina, fast sehr schön 200,--  
Auch hier wird noch auf den Sieg im 1. jüdischen Aufstand Bezug genommen.
- 1885 - für Diva Julia Titi. Æ-Cistophor, 82, Ephesus; 9,60 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Victoria und Zepter. RIC 231 (irrtümliche Vorderseiten-Legende); RPC 871; SNG v. Aulock 6588 (dies Exemplar). R Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--



- 1886 Nerva, 96-98. Æ-Denar, 96, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 132; RIC 9. Sehr schön 75,--
- 1887 Æ-Sesterz, 97, Rom; 28,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Zweig (?) und Speer. BMC 118 var.; Coh. 131 var.; RIC 91 var. Schwarze Patina, sehr schön 300,--



- 1888 Traianus, 98-117. Æ-As, 99/100, Rom; 12,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria eilt l. mit Schild, auf dem SP/QR. BMC 740; Coh. 628; RIC 417. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 100,--
- 1889 Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Coh. 636; RIC 432. Glänzende grüne Patina, gutes sehr schön 1.000,--
- 1890 Æ-Sesterz, 103/111, Rom; 28,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, linke Schulter drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 810; Coh. 459; RIC 519. Glänzende grüne Patina, fast vorzüglich 500,--
- 1891 Æ-Sesterz, 103/111, Rom; 25,06 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC - vergl. 838; Coh. -; RIC - vergl. 537. Siehe Farbtafel Glänzende schwarze Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön 500,--





1892 Æ



1893 Æ



- 1892 Æ-Hemidrachme, Jahr 14 (= 110/111), Alexandria (Aegyptus); 11,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Pharos. Dattari -; Geissen 561 var. (Stellung der Jahreszahl). **R** Fast sehr schön 200,--
- 1893 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 26,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zuckerrohr, davor Kamel. BMC 979; Coh. 29; RIC 610. Grüne Patina, sehr schön 750,--
- 106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQ (uisita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.



1894



1,5:1



1894

- 1894 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Quinar, 118, Rom; 1,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 55; Coh. 1052 var.; RIC 36. **R** Sehr schön 200,--



1895 Æ



1896 Æ



- 1895 Æ-Sesterz, 119, Rom; 24,83 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, l. Schulter drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Lanze. BMC 1148; Coh. -; RIC 562 b. Feine braun-grüne Patina, sehr schön 1.000,--
- 1896 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 29,24 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Füllhorn und Ruder und reicht Kaiser mit Schriftrolle die Hand. BMC 1516; Coh. 790 var.; RIC 761 var. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- Siehe Farbtafel*



1,5:1



1897 Æ



1898 Æ



- 1897 Æ-Dupondius, 121, Rom; 12,72 g. Büste r. mit Strahlenbinde, l. Schulter drapiert//Salus steht l. mit Patera und Ruder, Fuß auf Globus. BMC 1237; Coh. 1358; RIC 604 a. Glänzende olivgrüne Patina, vorzüglich 350,--
- Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.
- 1898 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 23,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, linke Schulter drapiert//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC 631 b. Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--





1899 Æ



1900



- 1899 Æ-Dupondius, 125/128, Rom; Kopf r. mit Strahlenbinde//Pegasus springt r. BMC 1330; Coh. 436 var.; RIC 658. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 450,--
- 1900 Æ-Cistophorus, 128/129, Caesarea maritima (Iudaea); 9,97 g. Kopf r.//Zeus steht l. mit Adler und Zepter. BMC 1066; Coh. 275; Metcalf 56; RIC 497. Leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--



1902 Æ



1901 Æ



1902 Æ

- 1901 Æ-As, 132/134, Rom; 8,17 g. Drapierte Büste r.//Galeere l. BMC 1455; Coh. 691; RIC 719. Exemplar der Auktion Sternberg 3, Zürich 1974, Nr. 79. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
- 1902 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 23,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Isis Pharia steht r. mit gebauschtem Segel, davor Pharos. Dattari 1768; Geissen 1121. Fast sehr schön 100,--



1,5:1



1903 A



1,5:1



- 1903 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r.//Aegyptus lagert l. mit Sistrum, Arm auf Korb gestützt, davor Ibis. BMC 793; Calico 1190 a; Coh. 105 var.; RIC 296. Sehr schön 2.500,--
- Zu Hadrians zweiter großen Reise durch die Provinzen gibt es zahlreiche Prägungen in allen Metallen. Hierzu gehören auch die Adventus- und Restitutor-Ausgaben.



1905 Æ



1904



1906 Æ



- 1904 A-Denar, 134/138, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//HISPANIA Hispania lagert l. mit Zweig, davor Hase. BMC 846; Coh. 822; RIC 305. Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1905 Æ-Sesterz, 136, Rom; 28,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser erhebt Gallia. BMC 1807; Coh. 1249; RIC 950. Dunkle Patina, sehr schön 300,--
- Diese Münze gehört zu den Reise-Emissionen.
- 1906 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und erhebt knien-de Hispania mit Zweig. BMC 1817; Coh. -. RIC 954. R Braune Patina, Felder geglättet, sehr schön 300,--



- 1907 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1514; Coh. 772; RIC 760. Braune Patina, gutes sehr schön 300,--
- 1908 Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 27,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios steht l. mit Patera vor Altar, auf Schlangenstab gestützt. Dattari - (vgl. 1620); Geissen - (vgl. 1216). **Unedierte Variante.** Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--
- 1909 AR-Cistophor, Ephesus; 10,18 g. Kopf r.//Kultstatue der Artemis Ephesia ohne Hirsche. Metcalf - (Aversstempel 18/Reversstempel -, vgl. 28). **Von großer Seltenheit. Reversstempel wohl unedierte.** Überprägungsspuren, sehr schön 600,--
- 1910 - für Sabina. Æ-Dupondius, Rom; 10,23 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1894; Coh. 39; RIC 1038. Attraktives Porträt, schwarzbraune Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion J. Schulman 258, Amsterdam 1974, Nr. 1719.



- 1911 - für Aelius. AV-Aureus, 137, Rom; 6,92 g. Kopf l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC -; Calico 1440; Coh. 4; RIC 436. **R** Sehr schön 5.000,--
- 1912 AR-Denar, 137, Rom; 3,40 g. Kopf r.//Pietas steht l. vor Altar. BMC 972; Coh. 53; RIC 432. Sehr schön 150,--



- 1913 Æ-Sesterz, 137, Rom; 25,90 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC 1063. **RR** Hervorragendes Porträt, trotz Fehlstelle auf der Rückseite. Siehe Farbtafel ein sehr attraktives Exemplar mit schöner brauner Patina. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 1914 - für Antoninus I. Pius. AV-Aureus, 138, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue des Spes gestützt. BMC -; Calico 1488; Coh. -; RIC -. Leichte Fassungsspuren, sehr schön 1.500,--



1915

- 1915 *AR*-Denar, 138, Rom; 3,67 g. Kopf r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 1010 Anm.; Coh. 1061; RIC 450 var.

R Fein getönt, leicht dezentriert, gutes sehr schön

100,--



1,5:1

1916 A

1,5:1

- 1916 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *AV*-Aureus, 140/143, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r.//Kaiser sitzt l. auf Plattform und wirft gemeinsam mit Liberalitas Münzen in die Toga eines Bürgers. BMC 216 var.; Calico 1560; Coh. 483; RIC 74 b.

R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

3.500,--

Siehe Farbtafel



1,5:1

1917 A

1,5:1

- 1917 *AV*-Aureus, 140/144, Rom; 7,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 230 Anm.; Calico 1621; Coh. 722; RIC 82.

Siehe Farbtafel

**2. bekanntes Exemplar.** Voll zentriert, vorzüglich-Stempelglanz

3.500,--

Exemplar der Auktion Numimatica Ars Classica 18, Zürich 2000, Nr. 535.

Neben unserem Stück war bisher nur das Exemplar der Auktion Egger 39, Wien 1912, Nr. 973 bekannt.



1,5:1

1918 A

1,5:1

- 1918 *AV*-Aureus, 143/144, Rom; 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 492; Calico 1548; Coh. 429; RIC 109 a.

Vorzüglich

4.000,--



1920 A

1919

1921 A

- 1919 *AR*-Denar, 145/161, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 512; Coh. 228; RIC 127.

Sehr schön

50,--

- 1920 *AE*-Sesterz, 145/161, Rom; 24,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1661; Coh. 274; RIC 763.

Glänzende grüne Patina, sehr schön

200,--

- 1921 *AE*-Sesterz, 145, Rom; 23,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. auf Plattform l., dahinter Beamter, davor Liberalitas m. Abacus, vor der Plattform Bürger r. BMC 1688; Coh. 498; RIC 774.

R Dunkle Patina, fast sehr schön

200,--



- 1922 Æ-Quadran, 145/161, Rom; 3,22 g. Adler steht r., zurückblickend//Geflügelter Blitz. BMC 1773; Coh. -; RIC 839. **RR** Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 1923 Æ-Sesterz, 148, Rom; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1695; Coh. 508; RIC 776. Braune Patina, sehr schön 200,--  
Die 5. Liberalitas wurde zu den Decennalien des Kaisers am 10. Juli 148 verteilt.
- 1924 Æ-As, 148/149, Rom; 8,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht r. mit Caduceus und Ähren. BMC 1835; Coh. 369; RIC 860 a. Dunkle Patina, geringe Grünschwarzflecken, fast vorzüglich 200,--
- 1925 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 148/149), Alexandria (Aegyptus); 24,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pharia steht r. mit gebauchtem Segel, davor Pharos. Dattari/Savio 8588; Geissen 1602. Fast sehr schön 150,--  
Pharos ist der berühmte Leuchtturm von Alexandria; er zählte zu den sieben Weltwundern.



- 1926 Æ-Aureus, 152/153, Rom; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 796; Calico 1521; Coh. 309; RIC 226 c. **Prachtexemplar**. Stempelglanz 3.500,--



- 1927 Æ-Aureus, 152/153, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste l.//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 798; Calico 1523; Coh. 308; RIC 226 f. Gutes sehr schön 1.800,--



- 1928 Æ-Aureus, 155/156, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 862; Calico 1670; Coh. 993 var.; RIC 255 a. Vorzügliches Exemplar 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*



- 1929 Æ-Dupondius, 158/159, Rom; 10,56 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Achtsäuliger Tempel, darin sitzen Divus Augustus und Diva Livia. BMC 353 Anm.; Coh. 11; RIC 1013.  
**R** Braune Patina, gutes sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzenhandlung 11, Mannheim 1976, Nr. 205. Die Münze feiert die Wiederherstellung des Augustus-Tempel.
- 1930 - für **Diva Faustina mater**. A-Aureus, nach 141, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763 a; Coh. 95; RIC 356 a. Vorzüglich 4.000,--
- 1931 A-Denar, nach 141, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Ceres (?) steht l. mit Fackel. BMC 417; Coh. 101; RIC 361. Attraktives, sehr schönes Exemplar 50,--



- 1932 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 25,27 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1480; Coh. 28; RIC 1102. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 750,--
- 1933 Æ-Medaillon, nach 141, Rom; 33,80 g. Verschleierte Büste r.//Vulcanus sitzt r. im Begriff einen Blitz zu schmieden, davor steht Minerva l. Gnecci 18, Tav. 59, 1. Von großer Seltenheit. Hellgrüne Patina, sehr schön 2.000,--  
 Von diesem Medaillon-Typ ist nur ein weiteres Exemplar im Britischen Museum bekannt.
- 1934 - für **Faustina filia**. Æ-Sesterz, nach 147, Rom; 28,60 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Victoria und Schild auf Helm. BMC 2195; Coh. 16; RIC 1367. **R** Braune Patina, sehr schön 400,--



- 1935 - und **Marcus Aurelius**. A-Denar, 139, Rom; 3,49 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. BMC 128 Anm.; Coh. -; RIC -. **RR** Feiner Stil, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion G. Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 904.  
 Bisher war nur im Reka Devnia Hoard (Mouchmov p. 81) ein derartiges Stück vorgekommen.
- 1936 A-Denar, 140, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Sehr schön 60,--



1937



1938 Æ



1939 Æ



1940 Æ



- 1937 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. BMC 1214; Coh. 33; RIC 1214. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--
- 1938 - für Marcus Aurelius. Æ-As, 140/144, Rom; 9,93 g. Kopf r.//Iuventus steht l. mit Patera und opfert über Kandelaber. BMC 1407; Coh. 393; RIC 1238. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 1939 Æ-As, 145/160, Rom; 10,61 g. Kopf r.//Im Eichenkranz: IV/VEN/TUS/SC. BMC 1796; Coh. 399; RIC 1262. R Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--
- 1940 Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 26,41 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Zepter und hält die Rechte über ein Kind. BMC 1849; Coh. 446; RIC 1281 a. Dunkle Patina, sehr schön 200,--



1941 Æ



1942 A



1944 A



1943 Æ



1,5:1

1,5:1

- 1941 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 161, Rom; 27,55 g. Gepanzerte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 847 var.; Coh. 45; RIC 796. Siehe Farbtafel Gutes Portät, dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 1942 A-Aureus, 162/163, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 226; Calico 1915; Coh. 560; RIC 77. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 1943 Æ-Sesterz, 165, Rom; 22,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter vor Globus. BMC 1248; Coh. -; RIC 912. Glänzende dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
- 1944 A-Aureus, 166/167, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 444 var.; Calico 1997; Coh. 883 var.; RIC 173. R Vorzüglich 3.500,--  
Siehe Farbtafel





1945 Æ



1946 Æ



- 1945 Æ-Sesterz, 168/169, Rom; 24,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1351; Coh. 544; RIC 964. Olivgrüne Patina, gutes sehr schön 125,--
- 1946 Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 26,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Zepter. BMC vergl. 1420; Coh. 284; RIC 1037. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1947 Æ



1,5:1



1947 Æ

- 1947 Æ-Medaillon, 172/173, Rom; 58,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga l. Gnechi 57, Tav. 63, 7. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*



1949



1948 Æ



1950



- 1948 Æs, Byzantion (Thracia); 7,63 g. Byzaskopf mit Helm r.//Prora l. Pick, Die Personen- und Götternamen auf Kaisermünzen von Byzantion, in: NZ 27 (1895), Nr. 9. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1949 - für Divus Antoninus. Æ-Denar, 161, Rom; 3,30 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Sehr schön 60,--
- 1950 Æ-Denar, 161, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Rogus. BMC 57; Coh. 164; RIC 436. Gutes sehr schön 60,--



1,5:1



1951 Æ



1,5:1

- 1951 - für Faustina filia. Æ-Aureus, Rom; 7,36 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas sitzt r. mit Kind auf dem Schoß, r. und l. je ein Mädchen. BMC S. 399 Anm.; Calico 2056; Coh. 105; RIC 681. **RR** Fein getönt, fast vorzüglich 6.500,--  
*Siehe Farbtafel*





1952 Æ



1953 Æ



- 1952 Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 24,05 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 914; Coh. 121; RIC 1645. Glänzende grüne Patina, gutes sehr schön 400,--
- 1953 - für **Diva Faustina filia**. Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 20,67 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phoenix auf Globus und Zepter BMC 1566; Coh. 8; RIC 1696. **R** Braune Patina, sehr schön 125,--



1954 Æ



1955 Æ



- 1954 Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 22,35 g. Drapierte Büste r.//Diana steht r. mit Fackel, auf den Schultern Halbmond. BMC 1584; Coh. 215; RIC 1715. Feine braune Patina, sehr schön 600,--
- 1955 - und **Lucius Verus**. Æs, Nicomedia (Bithynia); 11,62 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büste r. SNG v. Aulock 761 var.; Waddington 113 var. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 200,--



1,5:1



1956 A



1,5:1



- 1956 **Lucius Verus, 161-169**. A-Aureus, 161, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC -; Calico 2114; Coh. -; RIC -, vergl. 450 ff. Eine seltene Variante der Regierungsantrittsemission. **RR** Gutes sehr schön 2.500,--



1,5:1



1957 A



1,5:1



- 1957 A-Aureus, 163/164, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525. **RR** Stempelglänzendes Prachtexemplar 7.500,--
- Siehe Farbtafel*
- Das Stück ist stempelgleich mit dem Exemplar der Sammlung Montagu Nr. 425.
- Der prachtvolle Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



1958 Æ



- 1958 Æs, Jahr 165 (= 165/166), Amaseia (Pontus); 21,92 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ares in Helm und Panzer mit Lanze und Schild steht r. vor nackter Aphrodite l., mit den Händen Brust und Scham bedeckend. Waddington, Rec. Gen. 26. **R** Grünbraune Patina, gutes sehr schön 500,--
- Die Ära von Amaseia beginnt am 1. Oktober 1 n. Chr.

- 1959  1,5:1  1959 A  1,5:1  1,5:1
- 1959 A-Aureus, 166/167, Rom; 7,21 g. Gepanzerte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 449 Anm.; Calico 2196; Coh. 293; RIC 572. Fast vorzüglich 5.000,--  
Siehe Farbtafel
- 1960  1960  1961 A  1960  1960
- 1960 A-Denar, 166/167, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Sehr schön 75,--  
BMC 447; Coh. 297; RIC 576.
- 1961 A-Sesterz, 168, Rom; 22,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1341; Coh. -; RIC 1479. Auf der Vorderseite kleiner Korrosionsfleck, braun-grüne Patina, sehr schön 500,--
- 1962  1,5:1  1962 A  1,5:1  1,5:1
- 1962 - für Lucilla. A-Aureus, 164/169, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. R Fast vorzüglich 4.500,--  
Siehe Farbtafel
- 1963  1963 A  1964 A  1965 A
- 1963 A-Sesterz, 164, Rom; 23,21 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium vor Altar. BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 1964 Commodus, 177-192. A-Medaillon, 183, Rom; 52,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Lanze und Zepter auf Schild mit Wölfin und den Zwillingen gestützt, davor Trophäe. Gnechi 163, Tav. 88, 10. Von großer Seltenheit. Feines Porträt, dunkelbraune Patina, sehr schön 2.500,--  
Siehe Farbtafel
- 1965 A-Sesterz, 183, Rom; 28,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die vier Jahreszeiten als spielende Kinder. BMC S. 787 Anm.; Coh. 729; RIC 382. Braune Patina, fast sehr schön 500,--



- 1966 Æs, Germe (Mysia); 15,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nackter Apollo steht r. mit Hand über dem Kopf, mit der linken Kithara haltend. Im Feld l. ein Baum, um den sich eine Schlange windet. BMC -. Graugrüne Patina, fast sehr schön 100,--
- 1967 Æs, Selge (Pisidia); 8,52 g. Drapierte Büste r./Tyche steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC -; SNG Cop. -; SNG France -; SNG Pfälzer Privatslg. -. **Unediert (?)**. Hellgrüne Patina, fast sehr schön 100,--
- 1968 - für **Crispina**. Æ-Sesterz, 180/182, Rom; 20,43 g. Drapierte Büste r./Laetitia steht v. v. mit Patera und Ruder auf Globus. BMC 417; Coh. 27; RIC 669. Glänzende dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--



- 1969 **Pertinax, 193**. Æ-Denar, 193, Rom; 2,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. **R** Fast sehr schön 400,--
- 1970 **Didius Julianus, 193, für Didia Clara**. Æ-Denar, Rom; 2,90 g. Drapierte Büste r./Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Sehr schön/schön 800,--



- 1971 **Pescennius Niger, 193-194**. Æ-Denar, Antiochia; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v. mit Lanze und Schild. BMC 317 Anm.; Coh. 80; RIC 92 a. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 1972 Æ-Denar, Antiochia; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC vergl. 314 Anm.; Coh. 75; RIC 87. **Schön** 250,--
- 1973 **Clodius Albinus, 193-197**. Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 18,92 g. Kopf r., Schulter l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 530; Coh. 16 var.; RIC 52 d. Gutes Porträt, braune Patina, sehr schön 500,--



- 1974 **Septimius Severus, 193-211**. AV-Aureus, 194, Rom; 7,28 g. L.SEPT.SEV.PE-RT AVG IMP II Kopf r. mit Lorbeerkranz//DIS.AVSPICI TR-P II Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell, dahinter Liber mit Kanne und Thyrsos, dazwischen Panther. BMC 58; Calico 2445 a; Coh. 113; RIC 25. **RR** Vorzüglich 10.000,--
- Siehe Farbtafel*
- Auf der Rückseite lesen wir zu Beginn der Umschrift DIS AVSPICIB(us), gemeint sind die beiden Halbgötter Herakles und Dionysos (römischer Liber), welche durch ihre Auspizien ein neues, siegreiches Zeitalter verheißen. Septimius Severus hatte gerade Didius Julianus überwunden und bereitete sich auf den Kampf mit Pescennius Niger vor. Herakles als Kallinikos, Eroberer, war das richtige Vorbild ebenso wie Dionysos, der mit seiner Armee von Bacchanten die bekannte Welt bis Indien erobert hatte. Nachdem beide Heroen zum Olymp aufgestiegen waren, hatten sie die Götter in ihrem Kampf gegen die Giganten, der Gigantomachie, unterstützt.



- 1975 *Æs*, Antiochia (Pisidia); 26,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Men steht r. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Hahn. Krzyzanowska Av. XXXV/Rev. 53. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 1976 *Æ*-Assarion, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priapos steht r. und entblößt seinen erigierten, armlangen (!) Riesenphallus. AMNG 1381 var. **RR** Feine dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 200,--



- 1977 - für **Julia Domna**. *AV*-Aureus, 193/196, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 47; Calico 2641; Coh. 193; RIC 536. **R** Guter Stil, vorzüglich 3.500,--  
Siehe Farbtafel



- 1978 - und **Julia Domna**. *Æs*, Bargylia (Caria); 19,52 g. Beider Büsten gegenüber, unten ovaler Gegenstempel: verschleierte Büste v. v.//Asklepios steht r. mit Schlangenstab. BMC 14 (ohne Gegenstempel). Der Gegenstempel stellt die Artemis Kindyas dar. **R** Schön 500,--



- 1979 - und **Caracalla**. *AV*-Aureus, 202/210, Rom; 6,84 g. Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 265; Calico 2597; Coh. 8; RIC 311. **RR** Fassungsspuren, sehr schön 3.500,--



- 1980 **Antoninus III. Caracalla, 198-217**. *AV*-Aureus, 205, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r.//Nackter Mars steht l. mit Helm, Zweig und Lanze, Fuß auf Helm. BMC 476; Calico 2777; Coh. 419; RIC 80 a. **R** Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



1981 A



1,5:1



- 1981 A-Aureus, 208, Rom; 7,17 g. ANTONINVS - PIVS AVG Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOTA SO - LVT DEC Caracalla steht l. und opfert über Dreifuß, r. Victimarius m. erhobener Axt vor Stier, im Hintergrund Flötenspieler, im Abschnitt COS III. BMC 576; Calico 2847; Coh. 683; RIC 205.  
Siehe Farbtafel

**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich

12.500,--

Die Decennalien des Caracalla waren am 28. Januar 207. Caracalla trat aber sein 3. Konsulat erst am 1. Januar 208 an. Daher kann diese Jubiläumsmünze erst 208 geprägt worden sein.



1982



1983



- 1982 A-Denar, 213/217, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 82; Coh. 606; RIC 311 b.

Vorzüglich

60,--

- 1983 A-Antoninian, 215, Rom; 4,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht r. mit Blitz und Zepter. BMC 110; Coh. 279; RIC 258 a.

Sehr schön

100,--



1986 A



1984 A



1985 A



1987 A



- 1984 Aes, Pautalia (Thracia); 13,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Schlange mit Fischschwanz. BMC - (vgl. 25, Umschriften, und 30, Rückseiten-Typ); SNG Cop. -. Schwarze Patina, sehr schön

100,--

- 1985 A-4 Assaria, Serdica (Thracia); 17,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Nike und Zepter. Ruzicka 338 var. Grüne Patina, sehr schön

300,--

- 1986 A-2 Assaria, Nikaia (Bithynia); 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier. Waddington, Rec. gen. 449; Weiser -. R Grünbraune Patina, fast vorzüglich

200,--

- 1987 Aes, Ariassos (Pisidia); 9,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, r. Punze: Γ//Hygieia und Asklepios stehen einander gegenüber. v. Aulock, Pisidien 437. RR Sehr schön

150,--

Die Punze ist möglicherweise eine Wertangabe (= 3 Assaria).



1988



1,5:1



1988

- 1988 - mit Septimius Severus und Julia Domna. A-Denar, 201/206, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büsten des Septimius Severus mit Strahlenbinde und der Julia Domna auf Mondsichel nebeneinander r. BMC 275; Coh. 5; RIC 125 a. RR Sehr schön

1.500,--

- 1989  1989  1990  1990 
- 1989 - für **Julia Domna**. Æ-As, 211/217, Rom; 10,95 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Zepter und opfert über Altar. BMC 228; Coh. 180; RIC 603. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1990 Æ-Tetradrachme, 215, Emesa; 10,10 g. Drapierte Büste r.//Adler v. v., Kopf l. mit Mondsichel, unten drapierte Büste des Helios l. Prieur 1007. **RR** Sehr schön 250,--
- 1991  1991  1992  1992 
- 1991 - für **Plautilla**. Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin und Kaiser reichen sich die Hand. BMC 401; Coh. 10; RIC 361. Sehr schön 75,--
- 1992 **Geta, 209-212**. Æ-Denar, 210, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Füllhorn und Caduceus. BMC 40; Coh. 137; RIC 69 a. Fast vorzüglich 75,--
- 1993  1,5:1  1993  1,5:1 
- 1993 **Macrinus, 217-218**. Æ-Aureus, Rom; 6,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 2944 a; Coh. -; RIC 74. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 12.500,--  
*Siehe Farbtafel*
- In den Scriptores Historiae Augustae werden die Soldaten mit der Akklamation zitiert: Iupiter Optime maxime, Macrino et Antonino (gemeint ist Diadumenian) vitam tu scis, Iupiter, Macrinus vincinon Potest (= lang lebe Macrinus und Diadumenianus o Jupiter. Du weißt, Jupiter, Macrinus ist unbesiegbar, Diadumenian (I, 7).
- 1994  1994  1995  1995  1996  1996  1997  1997 
- 1994 Æ-Denar, Rom; 2,96 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas mit Zepter sitzt l. vor Altar. BMC 28; Coh. 128; RIC 94. Min. Randriß, fast vorzüglich 150,--
- 1995 - für **Diadumenianus**. Æ-Denar, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich 300,--
- 1996 Æ-Denar, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC -; Coh. 12; RIC 107. Gutes sehr schön 200,--
- 1997 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. Æ-Antoninian, 219, Rom; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 110; Coh. 111; RIC 120. Gutes sehr schön 75,--





- 1998 Æ-Assarion, Nikopolis (Moesia inferior); 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Priapus steht l. mit Patera und entblößt seinen erigierten Penis. AMNG 2022. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 1999 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Quinar, 231, Rom; 1,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert //Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 677; Coh. 31; RIC 189. RR Min. korrodiert, sehr schönes Exemplar 1.000,--



- 2000 - für **Orbiana.** Æ-Sesterz, 225, Rom; 25,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. R Braune Patina, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 22, Wien 1978, Nr. 467.
- 2001 Æ-Sesterz, 225, Rom; 19,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserpaar reicht sich die Hand, Kaiser hält Schriftrulle. BMC 301; Coh. 6 var.; RIC 657. R Dunkelbraune Patina, Randriß, sehr schön 400,--



- 2002 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Denar, 235/236, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Globus, davor Füllhorn. BMC 86; Coh. 77; RIC 13. Fast vorzüglich 75,--
- 2003 Æ-Medaillon, Pergamon, *Magistrat Aurelios Neilos*; 33,80 g. Eradiert//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor steht Asklepios v. v. mit Schlangentab. BMC -; v. Fritze -. RR Avers eradiert, grüne Patina, sehr schön 1.250,--  
238 verfiel Maximinus Thrax der damnatio memoriae. In Pergamon wurde dies gründlichst beachtet, auf außerordentlich vielen pergamenischen Prägungen dieses Kaisers ist der Avers eradiert.
- 2004 - für **Maximus.** Æ-Denar, 236/238, Rom; 2,59 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Fast vorzüglich 250,--



- 2005 **Balbinus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 22,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 18; Coh. 4; RIC 22. Olivgrüne Patina, sehr schön 500,--
- 2006 **Gordianus III., 238-244.** Æ-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Sab. Modestus*; 12,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche mit Ruder und Füllhorn steht v. v. in viersäuligem Tempel. AMNG 2093. Grüne Patina, Randriß, sehr schön 100,--





2007 AE



2008 AE



2007 AE

- 2007 Æs, Hadrianopolis (Thracia); 11,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Hygieia steht r. und füttert Schlange. BMC -. 150,--
- 2008 Æ-Medaillon, Odessos (Thracia); 26,09 g. Consularbüste r. mit Strahlenbinde und Globus, Rechte zum Gruß erhoben//Sarapis steht l. mit Patera und Füllhorn vor Altar. SNG Cop. 679 (Vs. stempelgleich); Mionnet Suppl. 925. **RR** Tiefgrüne Patina, sehr schön 1.250,--  
Siehe Farbtafel



2009 AE



2010 AE



- 2009 **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, Rom; 22,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 232; RIC 192 a. 150,--  
Braune Patina, Rückseite etwas schwach ausgeprägt, fast vorzüglich
- 2010 Æ-Sesterz, Jahr 5 (= 244/245), Viminacium (Moesia); 18,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz //Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 100. 150,--  
Grüne Patina, gutes sehr schön  
Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obernösischen Legionen, der Legio VII Claudia und der Legio III Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert.



2014 AE



2011 AE



2012



2013 AE



2014 AE

- 2011 - für **Otacilia Severa.** Æ-As, Rom; 11,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 11; RIC 203 b (As vergessen). 200,--  
Dunkelgrüne Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich
- 2012 - für **Divus Antoninus I. Pius.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,84 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 150,--  
Vorzüglich  
Die Consecrationsprägungen sind eindeutig zur 1.000-Jahrfeier Roms unter Philippus I. Arabs erfolgt.
- 2013 **Philippus II., 246-249.** Æs, Perge (Pamphylia); 6,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz über Globus//Geldtruhe mit drei Geldbeuteln. SNG France 3, 510. 200,--  
**R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön/vorzüglich  
Die Geldtruhe, lateinisch "arca ferrata", stand nicht in agonistischem, sondern in fiskalischem Zusammenhang: in Perge war das Provinzial-Schatzamt stationiert (vergl. Nollé, Die kaiserliche Kasse in Perge, Chiron 17, 1987, S. 251-253).
- 2014 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Doppelsesterz, Rom; 44,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde //Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115 a. 4.000,--  
**RR** Dunkelgrüne Patina, min. Randriß, attraktives, sehr schönes Exemplar



- 2015 Æ-Doppelsestert, Rom; 40,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 40; RIC 115 c.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 2.500,--



- 2016 - für **Herennia Etruscilla**. Æ-Sestert, Rom; 20,64 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b. **R Grüne Patina, sehr schön** 1.000,--
- 2017 - für **Hostilianus**. Æ-Antoninian, 251, Rom; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars eilt r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R Kl. Schrötlingsfehler, Vorzüglich** 150,--



- 2018 **Hostilianus, 251**. Æ-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. Coh. vergl. 46; RIC 198 b.  
**RR Breites, vollzentriertes Exemplar, sehr schön** 300,--
- Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abritus in der ersten Junihälfte verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor Mitte Juli 251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.



- 2019 **Aemilianus, 253**. Æ-Antoninian, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. Coh. 22; RIC 5 b. **Fast vorzüglich** 250,--
- 2020 Æ-Antoninian, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 26; RIC 8. **R Sehr schön** 150,--
- 2021 **Gallienus, 253-268**. Æ-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 1274; MIR 882; RIC 56 (Lugdunum); Zschucke 64. **Sehr schön** 100,--



1,5:1



2022 A



1,5:1



- 2022 A-Binio, 260/261, Rom; 4,16 g. GALLIENVS AVG Kopf r. mit Strahlenbinde//LIBERAL AVG Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn, l. P. Calico 3541; MIR 459 a (stempelgleich); RIC 55. *Siehe Farbtafel* **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, vorzügliches Prachtexemplar

8.000,--

Exemplar der Sammlung Montagu, Nr. 631.

Andreas Alföldi reiht unseren Liberalitas-Typ unter jene Prägungen ein, die anlässlich der Decennalien des Gallienus als Donativ für die in Rom stationierten Prätorianercohorten geprägt wurden.



2026 A



2024 A



2023 A



2025 A



2026 A

- 2023 A-Aureus, 262, Rom; 2,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calico 3532 a; Coh. vergl. 422; MIR 479; RIC 54. Leicht gedrückt, sehr schön
- 2024 Aes, 264/267, Athen (Attica); 6,12 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Athena steht l. mit Speer und Schild. SNG München 414. Grüne Patina, sehr schön
- 2025 Aes, Iconium (Lycaonia); 5,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tyche sitzt l. mit Ruder und Füllhorn. SNG France 2305 (Rückseite stempelgleich). Grüne Patina, sehr schön
- 2026 Aes, Syedra (Cilicia); 11,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ares sitzt r. mit Lanze und Schild. SNG France 2, 666 (stempelgleich); SNG Levante 440. Sehr schön

2.500,--

100,--

100,--

75,--



2:1



2027 A



2:1

- 2027 Postumus, 260-268. A-Aureus, 261, Rom; 4,87 g. POSTVMVS PF AVG Gepanzertes Brustbild l. mit Lorbeerkranz, rechte Hand zum Gruß erhoben//VIRTVS POSTVMI AVG Gepanzertes Brustbild r. mit Helm. Calico 3799; Coh. 448; Elmer 181; RIC 46. *Siehe Farbtafel* **Von großer Seltenheit.** Min. Randfehler, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Slg. Jameson, Nr. 460 und Auktion Naville/Ars Classica 3, Luzern 1922, Nr. 130 sowie der Sammlung Montagu, Auktion Rollin & Feuarent, Paris 1896, Nr. 663.

20.000,--



2028 B



1,5:1



2028 B

- 2028 B-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169. Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

1.500,--



2029 Æ

- 2029 Æ-Dupondius, unbestimmte Münzstätte; 5,49 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Kaiser (?) steht l. mit Speer. Bastien vergl. 381. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 150,--  
Das barbarisierte Stück ist sicher nicht das Produkt einer offiziellen Münzstätte.



1,5:1

2030 Æ

1,5:1

- 2030 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. **R** Sehr schön 750,--  
Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpianus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



2031 B

2032 B

- 2031 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Apollo steht l. mit Zweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 n; RIC 3. Sehr schön 75,--  
2032 **Aurelianus, 270-275 und Vabalathus.** B-Antoninian, 270/271, Antiochia, 1. Offizin; 4,08 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Diadem. MIR 353; RIC 381. Gutes sehr schön 75,--



1,5:1

2033 A

1,5:1

- 2033 **Carinus, 283-285 und Numerianus.** AV-Aureus, Juli 284, Lugdunum; 4,91 g. CARINVS ET NVMERIANVS AVG Beider Büsten r. mit Lorbeerkrantz, die des Numerianus zusätzlich drapiert //VICTORIA AVGG Victoria geht r. mit Trophäe. Calico -; Coh. -; Pink, Aufbau S. 24; RIC -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.** Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 10.000,--  
Laut Pink feiert dieses außerordentlich seltene Stück das geplante Treffen des Numerianus mit seinem Bruder Carinus. Numerianus, der nach dem Tode seines Vaters die schwierige Aufgabe hatte, das Heer aus Persien zurückzuführen, starb jedoch vor dem Treffen unter mysteriösen Umständen. Der Tod des Numerianus wurde den Soldaten zunächst vom Praetorianerpräfekten Aper verheimlicht, nach der Entdeckung des toten Kaisers beschuldigte der Kommandeur der kaiserlichen Leibwache, Valerius Diocles (der spätere Diocletian), Aper des Mordes und durchbohrte ihn mit seinem Schwert.



2034 B

- 2034 **Carausius, 287-291.** B-Antoninian, Londinium; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101.

Etwas schwach ausgeprägt, vorzüglich

150,--



1,5:1

2035

1,5:1

- 2035 **Æ-Denar, 291, RSR (Londinium?); 4,25 g.** Consularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter //Uberitas r. reicht Soldaten mit Lanze l. die Hand, im Abschnitt: RSR. Coh. 368; RIC 589.

**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

Diese Silbermünzen sind sehr selten, aber in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silbernominale einzuführen. Dies vollwertige Silberstück wird der Außenhandel dringend gefordert haben, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.

Das "RSR" und "INPCDA" auf den Münzen und Medaillons des Carausius deutet Guy de la Bédoyère (Carausius and the Marks RSR and I.N.P.C.D.A., in: NC 1998, S. 80 ff.) als Abkürzungen folgender berühmter Stelle aus der vierten Ekloge Vergils: "redeunt saturnia regna, iam nova progenies caelo demittitur alto" (= es kehren wieder saturnische Reiche, schon wird ein Sprößling entsandt aus himmlischen Höhen). Der Rückgriff auf die messianischen Prophezeiungen der vierten Ekloge paßt zur von Carausius vertretenen Ideologie eines wiedergeborenen Rom; schon auf die Münzprägung des Gallienus für Saloninus hatte die 4. Ekloge einen direkten und unmittelbaren Einfluß ausgeübt (Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr., S. 112).

Diese Deutung des "RSR" würde auch erklären, warum Vorderseitenstempel dieser "Münzstätte" mit Reversen der Münzstätte London verwendet wurden (de la Bédoyère, Carausius (286-93). Rebel Emperor of Roman Britain, <http://www.bedoyere.freemove.co.uk/causius.htm>, letzter Zugriff 18.07.2002): die Stücke sind wohl in London geprägt worden.



2036 Æ

- 2036 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Camulodunum; 5,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde //Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. RIC 108.

Braune Patina, sehr schön

125,--



1,5:1

2037 A

1,5:1

- 2037 **Diocletianus, 284-305.** A-Aureus, Rom; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4463; RIC 134.

**RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

4.000,--

Siehe Farbtafel



- 2038 **Æ-Medaillon**, 284/293, 23,32 g. IMP C G VAL DIOCLETIANVS PF AV Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//MONETA IOVI ET HERCVLI AVGG Moneta mit Waage über Münzhäufen und Füllhorn steht v. v. zwischen nacktem Jupiter mit Zepter und nacktem Hercules mit Keule, Löwenfell und Globus. Coh. 339. **Von großer Seltenheit.** 2.500,--  
*Siehe Farbtafel* Feiner Stil, dunkelgrüne Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar  
 Exemplar der Auktionen Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 272; Sotheby's, London Juli 1995, Nr. 172; Numismatic Fine Arts, Beverly Hills 18, 1987, Nr. 555 und Slg. Trau, Gilhofer & Ranschburg, Auktion A. Hess AG, Luzern Mai 1935, Nr. 3273 (Abb. 3272).



- 2039 **Maximianus I., 285-305. AV-Aureus**, 286/294, Kyzikus; 5,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Diocletianus und Maximianus sitzen l. mit Globus und Parazonium und werden von Victoria bekränzt. Calico 4612; RIC 601. **RR** Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 2.500,--  
*Siehe Farbtafel*  
 Exemplar der Sammlung Dr. A. C. R. Dreesmann, Auktion Spink & Son, London April 2000, Nr. 87 und Auktion Münzen und Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 759.



- 2040 **AV-Aureus**, 286/293, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Iupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4688; RIC 492. **R** Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich 5.000,--



- 2041 **- als Senior Augustus. AV-Aureus**, 306/307, Rom; 5,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Verschleierte Concordia steht r. mit Zepter und reicht Hercules mit Keule Hand, dazwischen E. Calico 4609; RIC 134. **RR** Kl. Schürfstelle auf dem Avers, fast vorzüglich 2.000,--





- 2042 **Domitius Domitianus, 296-298.** Æ-Follis, 296, Alexandria, 3. Offizin; 8,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **R** Schön-sehr schön 250,--
- Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.
- 2043 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 308, Alexandria; 6,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC - Vs. 79/Rs. 78. **R** Hybrid, sehr schön 50,--
- 2044 **Severus II., 306-308.** Æ-Follis, 306, Ticinum, 3. Offizin; 11,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 60 a. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 2045 **Licinius I., 308-324, für Licinius II.** Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 5. Offizin; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 34. **Prachtexemplar.** Braune Patina, vorzüglich 75,--



- 2046 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Aureus 307, Rom; 5,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantinus steht l. mit Zepter vor Feldzeichen. Calico 5182; RIC 150. **RR** Vorzüglich 2.500,--
- Siehe Farbtafel*
- Exemplar der Slg. Mazzini, Nr. 405.



- 2047 - **für Constantius II.** Æ-Medaillon, 332/333, Rom; 24,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Constantius steht v. v. mit Lanze, Trophäe l., zu deren Füßen trauernde Gefangene. RIC 314. **RR** Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 1.000,--
- 2048 **Constantinus II., 337-340.** Æ-Solidus, Constantinopolis. 4,49 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt auf Schild, der von geflügeltem Genius gehalten wird, VOT/XX. RIC 3. **R** Vorzüglich 1.000,--
- 2049 **Constans, 337-350.** Æ-Solidus, 340/350, Aquileia; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit VOT/X/MVLT/XX. RIC 45. **R Breites, voll zentriertes Prachtexemplar.** Stempelglanz 2.500,--
- Bei Aquileia besiegte Constans 340 seinen Bruder Constantinus II. und eroberte für sich das Westreich. Aquileia war zur römischen Zeit eine bedeutende Hafenstadt, wie die großartigen Mosaiken zeigen, die heute noch in der Basilika zu sehen sind.





- 2050 AV-Solidus, 340/350, Siscia; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit VOT/X/MVL/XV. RIC 115. **R** Fast vorzüglich 750,--
- 2051 **Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 337/340, Thessalonica; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 53. **R** Schrötlingsriß, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit Patina 150,--
- 2052 AV-Solidus, 347/355, Antiochia, 9. Offizin, 3,89 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis halten Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 83. Fast vorzüglich 400,--
- 2053 AV-Solidus, 347/351, Nikomedia; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 32. **R** Gutes sehr schön 300,--
- 2054 AV-Solidus, 350/355, Thessalonica; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 154. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



- 2055 AV-Solidus 351/355, Constantinopolis; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Roma und Constantinopolis sitzen gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 96. **R** Sehr schön 400,--
- 2056 AR-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 216. Sehr schön 100,--
- 2057 **Vetranio, 350.** AE-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 285. Grünbraune Patina, sehr schön 100,--
- Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.



- 2058 **Magnentius, 350-353, für Decentius.** AE-Maiorina, 351/353, Lugdunum; 5,31 g. Drapierte Büste r. //Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 122. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
- 2059 **Julianus II. Apostata, 360-363.** AE-Doppelmajorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 9,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 107. Dunkle Patina, fast vorzüglich 250,--
- 2060 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Nicomedia; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten- diadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 b. **R** Sehr schön 500,--



- 2061 **Valens, 364-378.** AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 3. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d (Offizin fehlt). Gutes sehr schön 400,--
- 2062 AV-Solidus, 367/375, Nicomedia, 5. Offizin; 4,36 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Mappa und Zepter, im Abschnitt zwei Gefangene. RIC 16 c (ohne diese Offizin). **RR** Vorzüglich 1.500,--
- 2063 AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Doppelschlag, sehr schön 75,--



- 2064 **Procopius, 365-366.** AR-Siliqua, Constantinopolis, 7. Offizin; 1,76 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **RR** Sehr schön 750,--
- Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde er von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



- 2065 AE-Cenionalis, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,98 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm. RIC 17 a. **R** Grüne Patina, breiter Schrötling, hervorragendes Porträt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2066 **Gratianus, 367-383.** AV-Solidus, 367/375, Treveri, 3. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC - (vgl. 17 f). Sehr schön 400,--
- 2067 AE-Medaillon, 367/375, Rom; 10,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 22 c. **R** Hellgrüne Patina, fast sehr schön 600,--



- 2068 **Arcadius, 383-408.** AV-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild mit VOT/V/MVLT/X. RIC 70 c. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 250,--
- 2069 AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1286. **R** Leicht gewellt, sehr schön 350,--
- 2070 **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 24. **R** Graffiti auf der Rückseite, sehr schön 250,--



- 2071 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarden und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287. Gutes sehr schön 350,--
- 2072 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287. Gutes sehr schön 350,--
- 2073 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1319. Vorzüglich 500,--
- 2074 *AV*-Solidus, 408/420, Thessalonica; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 356. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2075 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 31. Gutes sehr schön 300,--



- 2076 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202. Etwas Fundbelag, winz Kratzer, sehr schön-vorzüglich 450,--
- 2077 *AV*-Tremissis, 408/420, Constantinopolis; 1,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 213. Vorzüglich 300,--
- 2078 *AV*-Solidus, 424/425, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser sitzt v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 232. R Min. Fundbelag, vorzüglich 300,--



- 2079 *AV*-Solidus, 424/425, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus, dahinter Schild, l. Stern. RIC 293. Graffiti auf der Vorderseite, sehr schön 250,--
- 2080 *AV*-Solidus, 425/430, Thessalonica; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 362. Statuarische Figur des Kaisers. R Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 250,--
- 2081 - für **Aelia Eudocia.** *AV*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. R Vorzüglich 800,--
- Aelia Eudocia, Tochter des Atheners Leontius, trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und leitete bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



- 2082 **AV-Tremissis**, 441/450, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R Kl. Kratzer**, sehr schön 600,--
- 2083 **- für Aelia Pulcheria. AV-Tremissis**, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Kreuz im Kranz. RIC 252. **RR Kl. Kratzer**, sehr schön 500,--



- 2084 **Valentinianus III., 425-455. AV-Solidus**, 426/430, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-diadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf Schlange mit Menschenkopf. RIC 2011. **R Fast vorzüglich** 400,--  
Die menschenköpfige Schlange verkörpert den Teufel.
- 2085 **Leo I., 457-474. AV-Solidus**, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 605. **Min. gewellt, gutes sehr schön** 350,--
- 2086 **AV-Solidus**, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 605. **Sehr schön** 200,--

## LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 2087 **Kleine Sammlung Aes grave**: Semis (Beiderseits Marskopf, Syd. 39); Sextans (Merkurkopf/Prora, Syd. 76); Apulia, Luceria, Uncia (Frosch/Ähre, BMC 16); Etruria, Sextans (Beiderseits Rad, Haeberlin Tf. 85, 14); dazu ein Stück Aes rude (259,4 g). Interessantes Lot, das besichtigt werden sollte. **5 Stück. Schön erhalten** 500,--
- 2088 **Römische Republik**. Kleine Sammlung von Denaren diverser Münzmeister des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr. Außerdem silberne Quinare und Sesterzen sowie Bronzemünzen (u. a. Triens, Semis, As) des späten 3. Jahrhunderts v. Chr. Darunter einige bessere Stücke. Teilweise ausführlich beschrieben und mit Bewertungen versehen. **68 Stück. Gesamteindruck sehr schön** 1.000,--
- 2089 **Römische Republik**. Großes Lot von AR-Sesterzen (40x), AR-Quinaren (121x) und AR-Denaren (8x). Umfangreiches Lot eines interessanten Münztyps. **169 Stück. Fast sehr schön, sehr schön und besser** 1.250,--
- 2090 **Interessante Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit**: Enthalten sind Prägungen vom 1. Jahrhundert bis in die Spätantike, von Claudius bis Honorius, in Bronze und Silber. Besonders hervorzuheben sind die Bronzemünzen, insbesondere die Sesterzen. Durch die vielen vertretenen Nomina sowie die hohe Anzahl der vertretenen Kaiser und kaiserlichen Damen ist das Objekt hervorragend als Grundstock für den Auf- oder Ausbau einer Sammlung von Münzen der römischen Kaiserzeit geeignet. **146 Stück. Schön-vorzüglich** 3.500,--
- 2091 **Sammlung Denare und Antoniniane**. Denare und Antoniniane des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche Seltenheiten und gute Erhaltungen. Die Münzen sind exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. Sehr attraktives Objekt, das für den Auf- und Ausbau einer Typensammlung der römischen Kaiserzeit bestens geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte. **167 Stück. Sehr schön und vorzüglich** 2.000,--
- 2092 **Sammlung Denare und Antoniniane**. Denare und Antoniniane des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche Seltenheiten und gute Erhaltungen. Die Münzen sind exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. Sehr attraktives Objekt, das für den Auf- und Ausbau einer Typensammlung der römischen Kaiserzeit bestens geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte. **166 Stück. Sehr schön und vorzüglich** 2.000,--
- 2093 **Sammlung Denare und Antoniniane**. Denare und Antoniniane des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche Seltenheiten und gute Erhaltungen. Die Münzen sind exakt bestimmt und mit Bewertungen versehen. Sehr attraktives Objekt, das für den Auf- und Ausbau einer Typensammlung der römischen Kaiserzeit bestens geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte. **166 Stück. Sehr schön und vorzüglich** 2.000,--
- 2094 **Bronzemünzen der Kaiserzeit**. Asse, Dupondien und Sesterzen des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr., darunter einige bessere Stücke wie Marcus Aurelius Caesar, As (vermutlich Unikum). Teilweise bestimmt und mit Bewertungen versehen. **39 Stück. Schön und sehr schön** 600,--



- 2095 **Großes Lot Denare und Antoniniane.** Denare und Antoniniane, hauptsächlich des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche bessere Stücke. Sehr interessantes Lot, das in jedem Fall besichtigt werden sollte. **339 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 600,--
- 2096 **Attraktive Sammlung römischer Provinzialprägungen:** enthalten sind überwiegend Bronzemünzen, dabei auch Seltenheiten und interessante Motive. Hervorzuheben sind z. B. eine alexandrinische Drachme des Antoninus Pius (Revers Herakles und der nemeische Löwe), ein alexandrinischer Obol des Hadrian (Herakleopolites Nomos). Auch unter den übrigen Stücken sind Reverse mit Heraklestaten und Architekturdarstellungen zu erwähnen. Die Sammlung ist auch hervorragend für einen beginnenden Sammler geeignet, da fast alle Stücke bestimmt sind. **41 Stück.** Meist sehr schön 5.000,--
- 2097 **Alexandrinische Tetradrachmen.** Hervorragende Sammlung von Tetradrachmen römischer Kaiser des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr. aus der Münzstätte Alexandria in Ägypten, u. a. von Nero, Vespasianus, Hadrianus, Severus Alexander, Philippus I. Arabs, Valerianus I., Gallienus, Salonina, Cladius Gothicus, Aurelianus, Severina, Vabalathus, Tacitus, Probus, Carus, Carinus, Diocletianus, Maximianus Herculus. Darunter etliche seltene und gut erhaltene Stücke. Alle Münzen sind bestimmt und mit Bewertungen versehen. Schönes Objekt, das als Einstieg oder zum Ausbau dieses spannenden Sammelgebietes sehr gut geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte. **140 Stück.** Meist vorzüglich 1.500,--
- 2098 **Provinzialprägungen des 1. bis 3. Jahrhunderts.** Zum großen Teil Prägungen aus Kleinasien mit einigen Seltenheiten. Die meisten Stücke sind bestimmt und mit Bewertungen versehen. Sehr interessantes Lot. **69 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2099 **Lot meist römischer Münzen:** das Lot enthält überwiegend römische Bronzemünzen, von der Republik bis zur Spätantike, aber auch einige Silbermünzen sowie griechische und byzantinische Prägungen. **69 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 2100 **Lot römischer Münzen des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr.:** Claudius, Æ-Quadrans (Modius), Domitianus, Æ-Denar (Altar), Traianus, Quadrans (Tisch mit Amphore und Kranz), Antonius II. Marcus Aurelius als Caesar, Æ-As (Roma), Geta, Æs, Anchialos (Dikaioyne), Gordianus III., Æ-Antoninian (Kaiser). **6 Stück.** Sehr schön 200,--
- 2101 **Æ-Denare:** Divus Vespasianus (2 Capricorni mit Schild); Domitianus (Minerva I.); Septimus Severus (Victoria I.), Julia Mamaea (Vesta I.); außerdem ein Æ-Sextans der Republik. **5 Stück.** Sehr schön und besser 150,--
- 2102 **Römische Silbermünzen:** Æ-Denar: Clodius Albinus (Minerva), Severus Alexander (Pax); Æ-Antoninian: Herennius Etruscus (Apollo), Volusianus (Kaiser). **4 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 2103 **B-Antoniniane:** Gallienus (Sol), Salonina (Venus), Valerianus II. (Altar), Saloninus (Priestergeräte), Quintillus (Concordia), Aurelianus (Sol), Tacitus (Providentia), Florianus (Victoria und Kaiser), Probus (Pietas), Maximianus I. Herculus (Felicitas). Dazu: 1/4-Follis, Severus II. (Genius). **11 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 2104 **Sammlung meist römischer Münzen:** die Sammlung enthält keltische Münzen (u. a. eine Tetradrachme nach Thasos-Typ), griechische Münzen (u. a. eine Tetradrachme des Philippos III. von Makedonien), römische Münzen von der Republik bis zur Spätantike (u. a. einige Denare der Republik, mehrere Sesterze der Kaiserzeit, ein Cistophor, mehrere Provinzialprägungen, darunter einige alexandrinische Tetradrachmen) sowie einige byzantinische Münzen (u. a. Johannes II., El-Trachy, Sear 1942). Die Sammlung eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung antiker Münzen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **ca. 152 Stück.** Schön-sehr schön 3.500,--
- 2105 **Römische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält reichsrömische Bronzemünzen von Augustus bis Postumus, vom Quadrans bis zum Sesterz. Enthalten sind auch seltenere Stücke (z. B. ein Münzmeisteras des Augustus) und interessante Rückseiten (z. B. ein Sesterz des Hadrian, Revers Liberalitas-Szene). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **43 Stück.** Schön-sehr schön 750,--
- 2106 **Kleine Sammlung römischer Silbermünzen:** Vertreten sind Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts (darunter u. a. Augustus, 2x Vespasianus, Plautilla, Maximinus I. Thrax) sowie ein Antoninian des Gordianus III. Die Sammlung ist gut als Grundstock einer Römersammlung geeignet, besonders da die Stücke vom Sammler auf Karteikarten genau bestimmt sind. **26 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 2107 **Lot meist römischer Münzen:** Das Lot enthält überwiegend Münzen der römischen Kaiserzeit, u. a. 2 Denare und einige Sesterzen (u. a. Traian, Arabia adquisita). **43 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 200,--
- 2108 **Römische Silbermünzen:** Das Lot enthält überwiegend Denare, von der Republik bis ins dritte Jahrhundert, enthalten sind aber auch einige - teils hübsche - Antoniniane. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **79 Stück.** Teils R Meist sehr schön, teils besser 1.000,--
- 2109 **Römische Provinzialprägungen:** enthalten sind neben diversen Tetradrachmen (Syrien und Alexandria, z. B. Nerva, Jahr 1) überwiegend Bronzen (meist aus Moesien und Thrakien, aber auch aus Kleinasien). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 83 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 2110 **Interessante römische Bronzemünzen:** das Lot enthält 5 Asse (darunter auch seltene, z. B. Nerva für Divus Augustus, Caligula für Germanicus), zwei Sesterze (Vespasianus, Antoninus Pius mit Marcus Aurelius), sowie drei Spätromer (u. a. Aelia Eudoxia). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Sehr schön 1.000,--

- 2111 **Bronzemünzen.** Große Sammlung römischer Bronzemünzen (Folles und Teilstücke) des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche Seltenheiten und bessere Erhaltungen. Außerdem einige Antoniniane des 3. Jahrhunderts n. Chr. Alle Stücke sind exakt bestimmt, viele mit Bewertungen versehen. Sehr interessantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte.  
**307 Stück.** Gesamteindruck sehr schön und besser 1.000,--
- 2112 **Bronzemünzen.** Große Sammlung römischer Bronzemünzen (Folles und Teilstücke) des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr., darunter zahlreiche Seltenheiten und bessere Erhaltungen. Außerdem einige Antoniniane des 3. Jahrhunderts n. Chr. Alle Stücke sind exakt bestimmt, viele mit Bewertungen versehen. Sehr interessantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte.  
**308 Stück.** Gesamteindruck sehr schön und besser 1.000,--
- 2113 **Lot spätrömischer Münzen:** Das Lot enthält überwiegend spätrömische Bronzen, aber auch Antoniniane der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts in teils hübschen Qualitäten. Auch zwei byzantinische Folles sind enthalten. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**87 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 2114 **Sehr großes Lot antiker griechischer und römischer Münzen des 5. Jahrhunderts v. bis zum 7. Jahrhundert n. Chr.** Dieses Lot enthält zahlreiche bessere Stücke und ist geradezu eine Fundgrube für Sammler und Händler und sollte in jedem Fall besichtigt werden. Das Objekt befindet sich in einem Beba-Münzkasten.  
**ca. 850 Stück.** Schön-sehr schön 2.500,--
- 2115 **Sehr umfangreiches Lot diverser antiker Münzen.** Bronze und Silber in meist mäßiger Erhaltung. Sehr interessantes Lot, das besichtigt werden sollte.  
**4,8 kg.** Meist gering erhalten 1.000,--

## VÖLKERWANDERUNG

### VANDALEN



2116



2117



- 2116 **Anonym.** AR-Siliqua im Namen des Honorius, 440/490; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem // Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 1.  
Kurioser Stempelfehler auf der Vorderseite, sehr schön 100,--
- 2117 **Thrasamund, 496-523.** AR-50 Denarii 1,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 74, Köln 2001, Nr. 196.

### WESTGOTEN



2119 A



2118 A



2120 A



- 2118 **Anonym.** AV-Tremissis; im Namen des Iustinus II. (?); 1,46 g. Büste r. // Victoria sitzt r. mit Kranz. Grierson/Blackburn -, vergl. 206. Sehr schön 300,--
- 2119 **Reccared I., 586-601.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 85 b. R Sehr schön 500,--
- 2120 **Witteric, 603-609.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,51 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 140 b. R Vorzüglich 600,--



2121 A



2122 A



- 2121 **Sisebut, 612-621.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,48 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 187 a. Vorzüglich 300,--
- 2122 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Toledo; 1,43 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 223 a. Vorzüglich 300,--



## LANGOBARDEN



- 2123 **Alboin, 568-572.** A-Tremissis im Namen des Iustinus II., nach 571, Ticinum; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Kreuzglobus. Grierson/Blackburn 298; Hahn/Luegmeyer vergl. 41. **R** Sehr schön 2.000,--
- 571 fiel Ticinum nach dreijähriger Belagerung in die Hände der Langobarden. Dort wurde unser Stück vermutlich unter König Alboin, möglicherweise aber auch unter seinem Nachfolger Cleph (572-574) geprägt.
- 2124 **Æ-1/4 Siliqua** im Namen des Iustinianus I., nach 571, Ticinum; 0,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: Christogrammstab. BMC vergl. 9 ff.; Grierson/Blackburn -. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--
- Das Stück wurde möglicherweise auch unter Alboins Nachfolger Cleph geprägt.
- 2125 **BENEVENT. Sicard, 832-839.** El-Solidus; 3,60 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen zwischen S-I. CNI p. 173, 4 var. Kleiner Randfehler, sehr schön 200,--

## MEROWINGER



- 2126 **Æ-Tremissis**, 6. Jahrhundert; 1,32 g. Büste r. mit Diadem//Victoria. Belfort 5280 ff; Grierson 390; Prou 6 ff. Sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 74, Köln 2001, Nr. 210.
- Weitere Münzen der Merowinger siehe Auktion 96, Nr. 4026, 4027, 4460, 4461

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



- 2127 **Anastasius, 491-518.** A-Solidus, 498/518, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Vorzüglich 400,--
- 2128 **Iustinianus I., 527-565.** A-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz, r. Stern. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 139. Vorzüglich/sehr schön 350,--



- 2129 **Æ-1/2 Follis**, Jahr 12 (= 538/539), Nikomedia; 10,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Wert. DOC 140; Sear 203. Feine dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--
- 2130 **Æ-Follis**, Jahr 15 (= 541/542), Nikomedia, 1. Offizin; 23,04 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 120 a; Sear 201. Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--





2131 A



2132 A



2133 A



- 2131 A-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Globus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. Fast vorzüglich 250,--
- 2132 A-Follis, Jahr 19 (= 545/546), Cyzicus, 1. Offizin; 20,13 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 146; Sear 207. Grüne Patina, vorzüglich 200,--
- 2133 A-Semissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Sehr schön-vorzüglich 300,--



2134 A



2136 A



2134 A



2137 A



2138 A



- 2134 A-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. L. gewellt, vorzüglich 150,--
- 2135 Justinus II., 565-578. A-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345; Vorzüglich 250,--
- 2136 Tiberius II. Constantinus, 578-582. A-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 e; Sear 422. Kl. Druckstelle am Rand, vorzüglich 250,--
- 2137 A-Solidus zu 22 Siliquae, 579/582, Antiochia; 4,07 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 38; Sear 446. RR Kl. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich 300,--
- 2138 Mauricius Tiberius, 582-602. A-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 478; Vorzüglich 250,--



2139 A



2140 A



2141 A



- 2139 A-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 478; Rand leicht gedrückt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2140 A-Semissis, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. DOC 12 b; Sear 486. Vorderseite etwas fleckig, sehr schön 100,--
- 2141 Phocas, 602-610. A-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 b; Sear 620. Leicht beschnitten, sehr schön-vorzüglich 200,--



- 2142 **Heraclius, 610-641.** AV-Tremissis, Ravenna; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 276 Anm.; Sear 901. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 250,--
- 2143 **- und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 f; Sear 738. Min. Druckstelle am Rand, vorzüglich 250,--



- 2144 AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,09 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. H. DOC 30 a; Sear 752. R Vorzüglich 400,--
- 2145 **Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 938. Vorzüglich 300,--
- 2146 AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. Fast Stempelglanz 250,--
- 2147 **- mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 661/668, Syrakus; 4,19 g. Zwei Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 162 d; Sear 1087 A. R Starker Randfehler, sehr schön + 150,--
- 2148 **Tiberius III., 698-705.** AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1360. Kl. Druckstelle, vorzüglich 700,--



- 2149 **Iustinianus II., 2. Regierung, 705-711.** AV-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v. //Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. RR Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 1.000,--



- 2150 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** AV-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz. DOC 1 c; Sear 1550. Fast vorzüglich 500,--
- 2151 AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 d; Sear 1551. R Sehr schön 500,--
- 2152 **Theophilus, 829-842.** AV-Solidus, Syrakus; 3,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone //Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Sehr schön 150,--



2153 A



2154 A



2155 A



2156 A



2157 A



- 2153 - mit **Constantinus und Michael III.** A-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,41 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Sehr schön 500,--
- 2154 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 300,--
- 2155 A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,10 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Leicht beschnitten, sehr schön 250,--
- 2156 A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,87 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Gewellt, sehr schön 200,--
- 2157 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** A-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,31 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. Sehr schön-vorzüglich 400,--



2159 A



2158



2160 A



- 2158 **Nicephorus II., 963-969.** A-Miliaresion, 963/969, Constantinopolis; 2,77 g. Medaillonbüste auf Kreuz//Schrift. DOC 6; Sear 1781. Vorzüglich 250,--
- 2159 **Constantinus IX., 1042-1055.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v. //Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Sehr schön 200,--
- 2160 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--



2161 A



2162 A



- 2161 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** A-Histamenon, 1068/1071, Constantinopolis; 4,41 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Vorzüglich 250,--
- 2162 **Johannes II., 1118-1143.** A-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,25 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Min. gewellt, schön-sehr schön 150,--



## NICAEA



2163



2164 A



- 2163 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** A-Trachy, Magnesia; 4,09 g. Christus throntr v. v. //Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2164 **Johannes III., 1222-1254.** A-Hyperperon, 1232, Magnesia; 4,21 g. Christus throntr v. v. //Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1 c; Sear 2072.  
Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--

## LOTS

- 2165 Anastasius, 1/2-Follis (Sear 25), Iustinus II. und Sophia, Follis (Sear 360), Mauricius Tiberius, Follis (Sear 494).  
3 Stück. Sehr schön 100,--
- 2166 Kleine Sammlung diverser Münzen von Byzanz, der Kreuzfahrerstaaten, Armenien, der Westgoten, der Orientalen. Außerdem einige Bleisiegel, darunter ein kaiserliches Siegel des Justinianus I. und zwei Blei-Tesseren. Zum Teil bestimmt. Sehr interessantes Lot, mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.  
61 Stück. Gesamteindruck sehr schön 500,--
- 2167 **Kleine Sammlung Bronzemünzen:** enthalten sind neben byzantinischen Prägungen (meist aus sizilischen Münzstätten) solche der Völkerwanderungszeit, darunter auch seltenere Stücke.  
35 Stück. Schön-sehr schön 150,--

## KREUZFAHRER

### JERUSALEM, KÖNIGREICH



2168 El



- 2168 **Anonym.** El-Dinar nach fatimidischem Typ Al Amirs, 1187/1250, Akko; 3,48 g. Malloy 5; Metcalf<sup>2</sup> 136 ff.  
Sehr schön 150,--

## CHIOS



2169 A



- 2169 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** A-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Fb. 4; Gamberini 398 var.  
R Sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 476.

## FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)



2170 A



- 2170 **Dorino Gattilusio, 1400-1449.** A-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Fb. 8; Gamberini 349; Metcalf<sup>2</sup> 1167.  
R Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 479.

## NORMANNEN IN SIZILIEN



2171 A

- 2171 **Ruggero I., 1072-1101.** A-Tari; 1,16 g. Schrift//T von drei Kugeln umgeben. Spahr 14. Sehr schön 250,--

## LOT

- 2172 **Kleine Sammlung von Münzen der Kreuzfahrer und des Orients:** enthalten sind u. a. Prägungen von Aquileia, Antiochia und Armenien, meist des 13. und 14. Jahrhunderts, darunter auch zwei Goldmünzen. **15 Stück.** Sehr schön 150,--

## ORIENTALISCHE MÜNZEN

### KUSHAN



2173 A

- 2173 **Vasudeva II., 312-332-350.** A-Stater, Kabul; 7,99 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Shiva und Stier l. Göbl 680/6 (dies Exemplar). Rückseite leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 250,--

### HEPHTALITEN IN BAKTRIEN



2174



2175



- 2174 **Khingila, 430-490.** A-Drachme; 3,40 g. Büste r.//Feuertar. Göbl - vergl. 70; Mitchiner 1424 ff. R Sehr schön 250,--  
2175 A-Drachme; 3,61 g. Büste r.//Incus. Göbl - vergl. 81; Mitchiner 1424 ff. Sehr schön 200,--



2176



2177



- 2176 **Toramana, 490-515.** A-Drachme; 3,26 g. Büste r., davor Vase (?)//Incus (scheinbar). Göbl - vergl. 114; Mitchiner 1449 var. R Sehr schön 250,--  
2177 A-Drachme; 3,51 g. Büste r.//Incus (scheinbar). Göbl - vergl. 145; Mitchiner 1438. R Sehr schön 250,--

### UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS



2178 A



- 2178 **Al-Walid I., 705-715.** A-Dinar 94 AH (=712/713); 4,29 g. Walker 207. Fast vorzüglich 150,--



## ALMORAVIDEN



2179 *AV*

2179 **Ali bin Yussuf, 1106-1143.** *AV*-Dinar, 535 A. H. (=1141); Fez; 4,02 g. Hazard 377. Sehr schön 250,--

## MUWAHHIDEN



2180 *AV*

2180 **Abu Yaqub Yusuf I ibn Abd al Mumin, 1163-1184.** *AV*-Dinar, o. J. und Münzstätte; 2,31 g. Hazard 495; Mitchiner 401. Sehr schön 150,--